MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 03416 8740

Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/turandoteinechin00buso

TURANDOT

FERRUCCIO BUSONI

979

TURANDOT

EINE CHINESISCHE FABEL NACH GOZZI IN ZWEI AKTEN

WORTE UND MUSIK

VON

FERRUCCIO BUSONI

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

VON

PHILIPP JARNACH

EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG

BERLIN – BRÜSSEL – LONDON – NEW YORK

28 162

6809

19.3.58

Alle Rechte vorbehalten

Copyright 1918 by Breitkopf & Härtel, Leipzig

Alleiniges Aufführungsrecht für Text und Musik
Eigentum der Verleger Breitkopf & Härtel in Leipzig

M
1503
B972T8

AN ARTURO TOSCANINI

TURANDOT

Eine chinesische Fabel

Worte und Musik von FERRUCCIO BUSONI

ALTOUM, Kaiser

TURANDOT, seine Tochter

ADELMA, ihre Vertraute

KALAF

BARAK, sein Getreuer

DIE KÖNIGINMUTTER VON SAMARKAND, eine Mohrin

TRUFFALDINO, Haupt der Eunuchen

PANTALONE, TARTAGLIA } Minister

ACHT DOKTOREN

EINE VORSÄNGERIN

DER SCHARFRICHTER

Sklaven, Sklavinnen, Tänzerinnen, Klageweiber, Eunuchen, Soldaten, ein Priester

ZEIT: der Fabel

ORT: der äußerste Orient

TURANDOT.

Altoum spricht:

Vom fernen Osten, ja vom fernsten her
Zeigt sich Altoum, ein Monarch der Bühne,
Die Fabel hat ihn auf den Thron gesetzt,
Mit manchem Prunk und Herrlichkeit begabt;
Doch herrlicher als Kron und Zepter glänzt
An seiner Seite Tochter Turandot.

Zwar sagt man von der Jungfraun schönem Chor
Die Herzen sämmtlich seyen räthselhaft;
Doch dieser hat ein höchst subtiler Geist
So viele Räthsel in den Kopf gesetzt,
Daß mancher Freier scheiternd unterging.

(Goethe: »Festzug«.)

Turandot

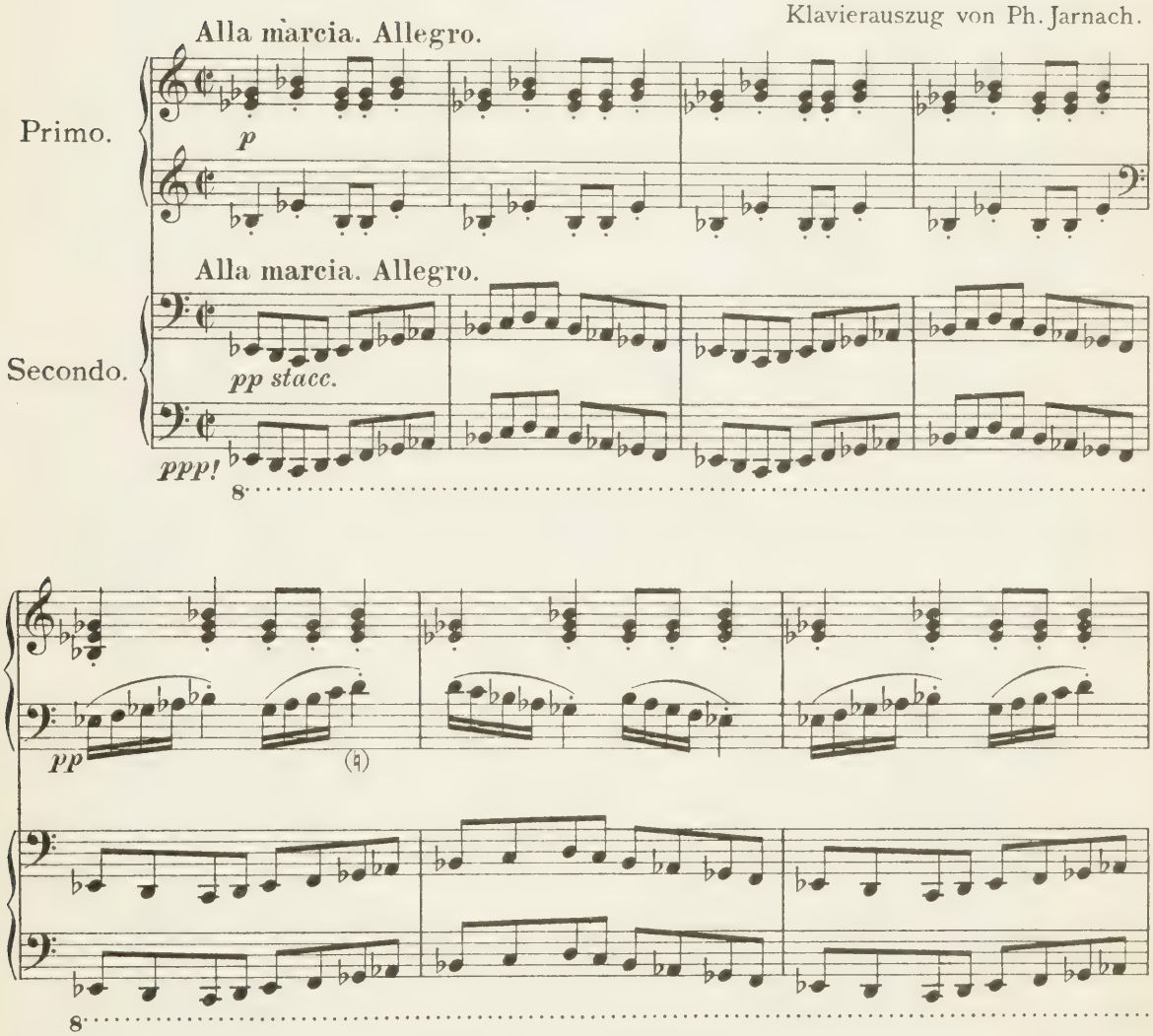
Worte und Musik von FERRUCCIO BUSONI

Erster Akt.

Erstes Bild.

1. Introduktion und Szene.

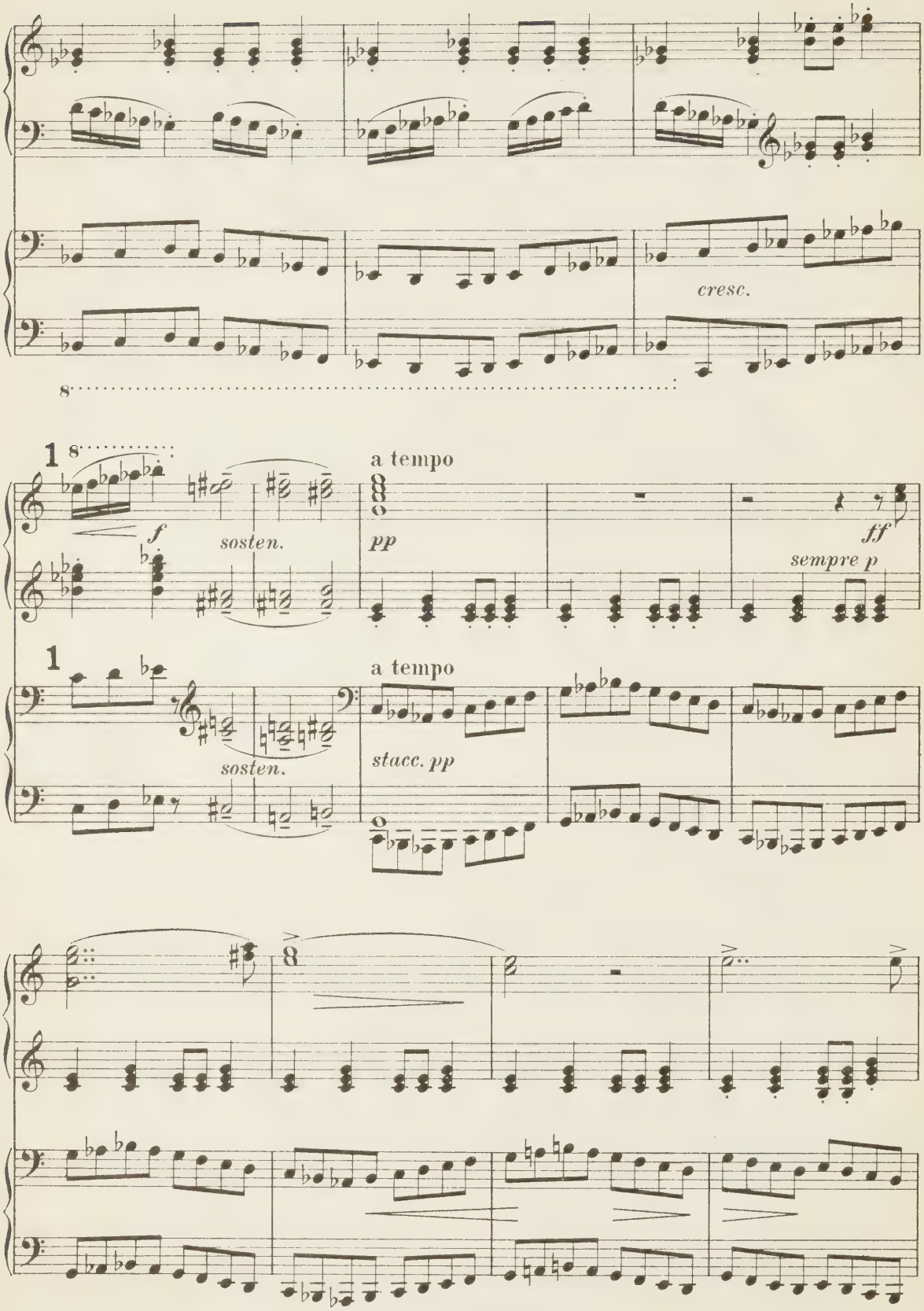
Klavierauszug von Ph. Jarnach.

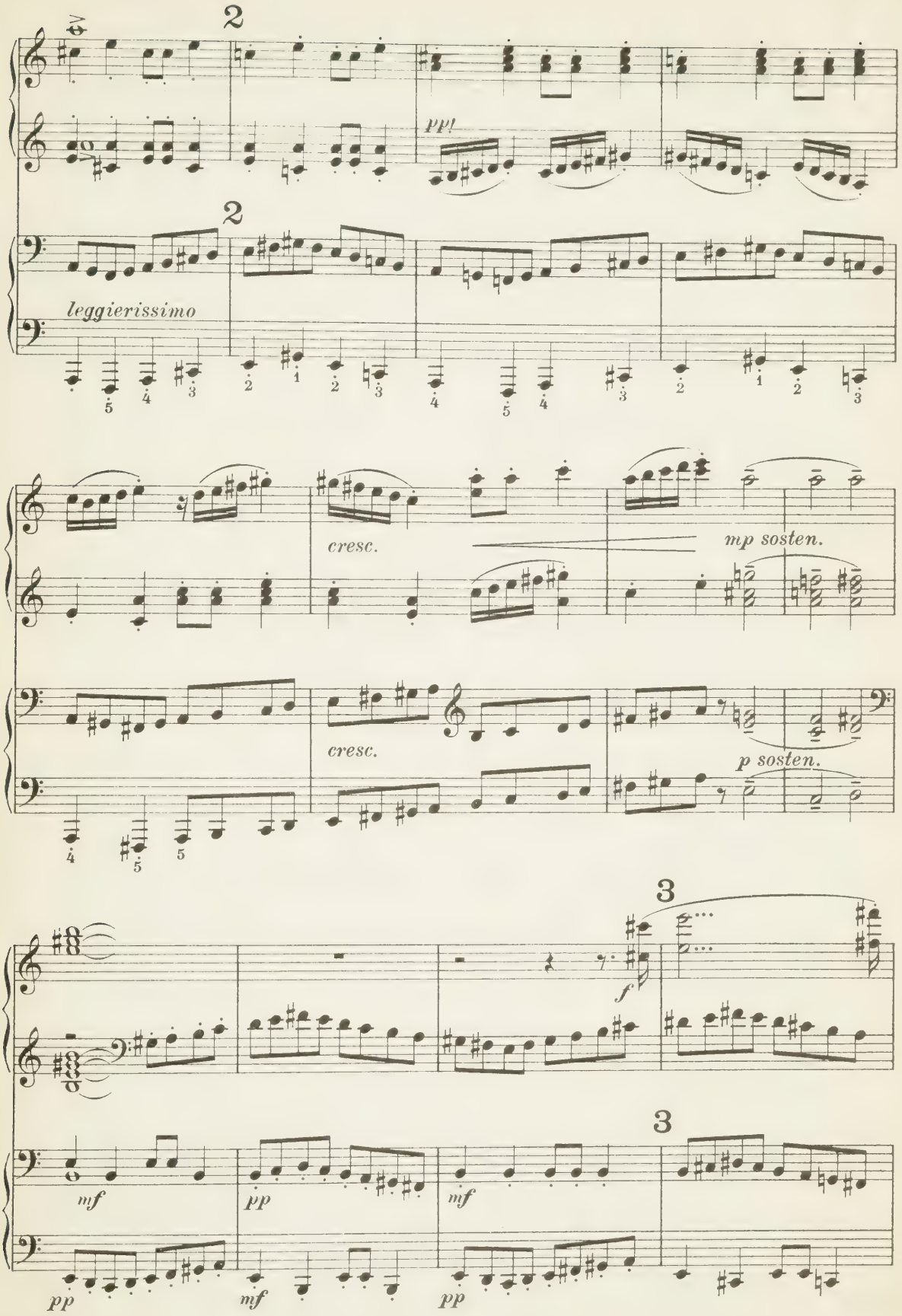


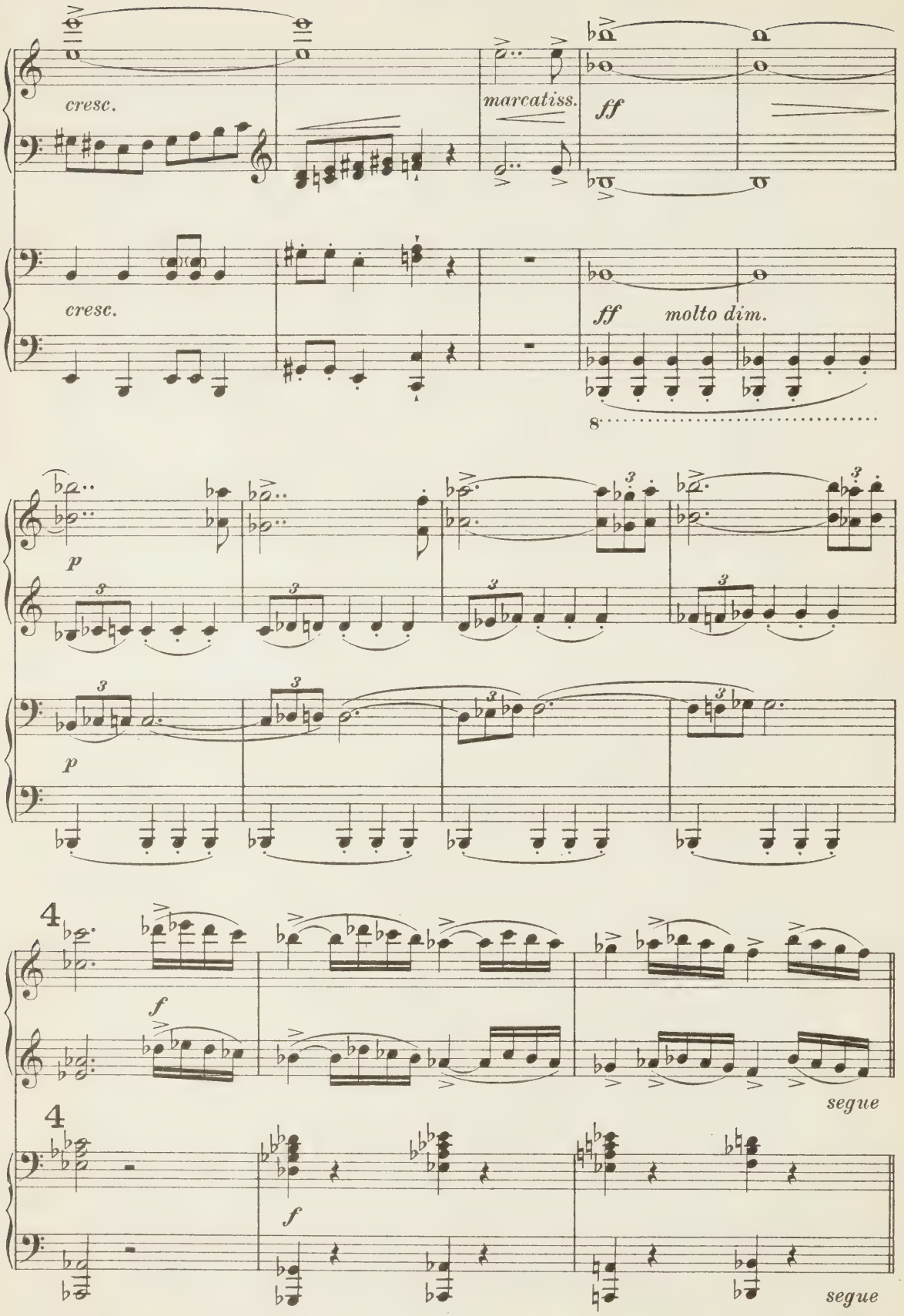
Anmerkung.- Das Vorspiel ist hier, wie im „Arlecchino," vierhändig gesetzt; damit dürfte der praktischen Ausführung am Klavier weniger gedient sein, als dem Zwecke, ein möglichst vollständiges Bild der Partitur wiederzugeben.- *P. J.*

Copyright 1918 by Breitkopf & Härtel, Leipzig
Aufführungsrecht vorbehalten.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. 28162


cresc.
8
1
8
f
sosten.
a tempo
pp
ff
sempre p
1
sosten.
a tempo
stacc. pp
8


2
pp!
2
leggierissimo
cresc.
mp sosten.
cresc.
p sosten.
3
f
3
mf
pp
mf
pp
mf
pp


cresc.
marcatiss.
ff
cresc.
ff
molto dim.
8
p
p
4
f
segue
4
f
segue

Vorhang.– (Leere Bühne.)

fp

marc.

5

f

Più vivo. (𝅗𝅥)

Kalaf (sprengt herein vor das Tor).

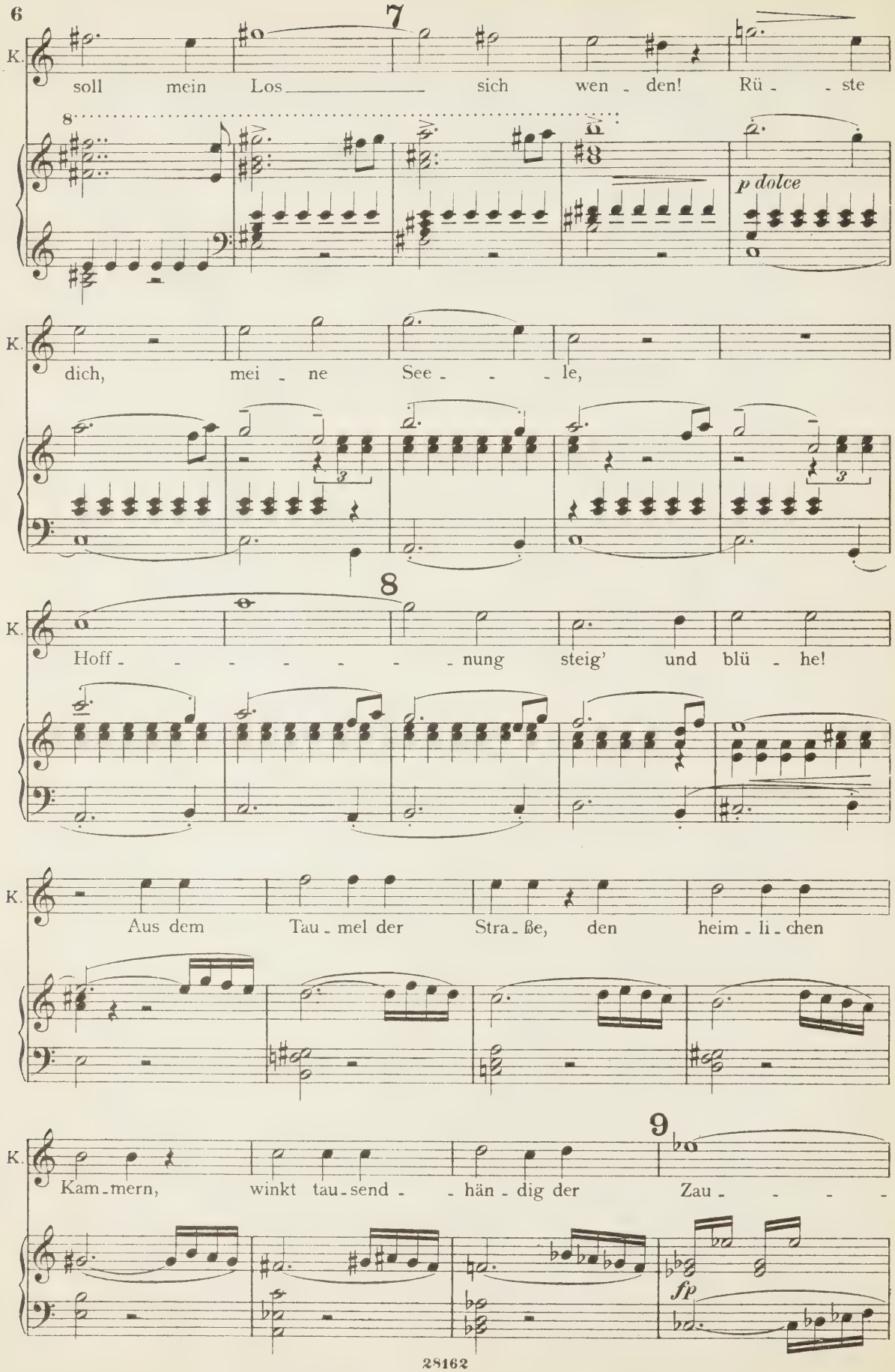
Pe - - - - - - king!

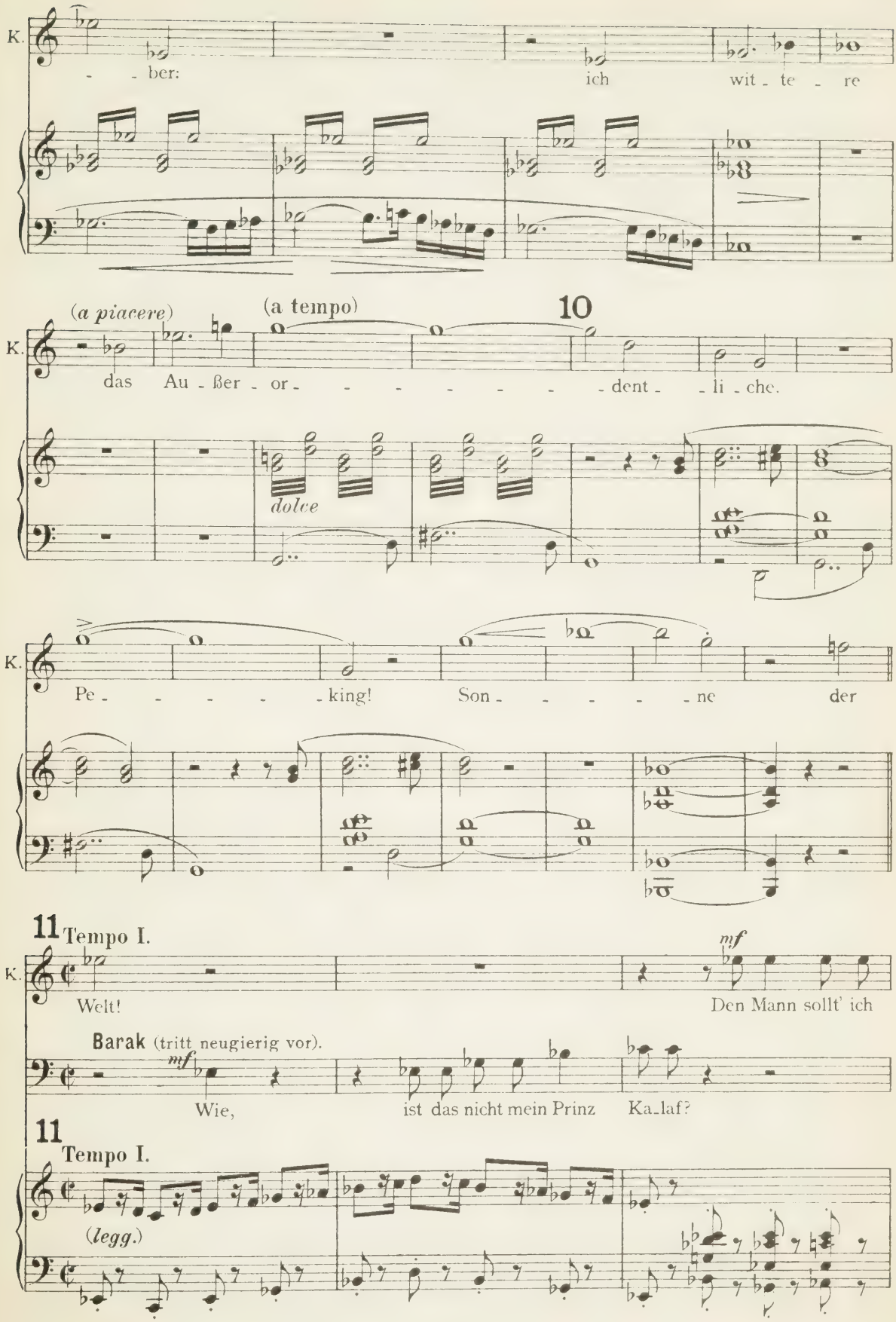
m.s.

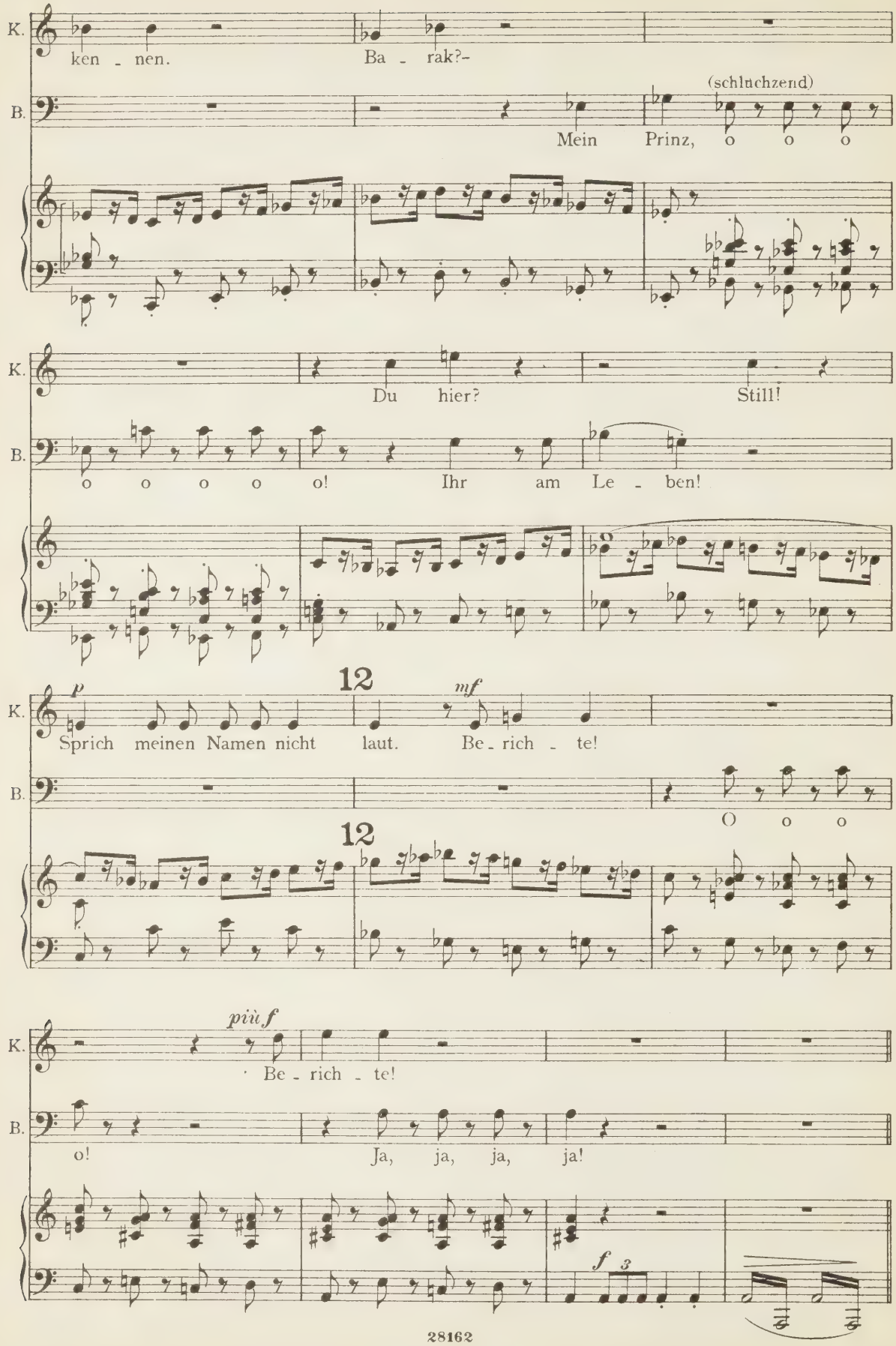
6

K. Stadt der Wun - - - - - - - - der!

K. Ver - hei - - ßungs - vol - - - - - - - le! Hier


7
K.
soll mein Los sich wen - den! Rü - - ste
8
p dolce
K.
dich, mei - ne See - - - le,
3
3
8
K.
Hoff - - - - - - - nung steig' und blü - he!
K.
Aus dem Tau - mel der Stra - ße, den heim - li - chen
9
K.
Kam - mern, winkt tau - send - - hän - dig der Zau - - - -
fp


K.
- - ber:
ich wit - te - re
(a piacere)
(a tempo)
10
das Au - ßer - or - - - - - - - - dent - li - che.
dolce
K.
Pe - - - - - king! Son - - - - - ne der
11 Tempo I.
mf
K.
Welt!
Den Mann sollt' ich
Barak (tritt neugierig vor).
mf
Wie, ist das nicht mein Prinz Ka-laf?
11
Tempo I.
(legg.)


K.
ken - nen.
Ba - rak?-
B.
(schluchzend)
Mein Prinz, o o o
K.
Du hier?
Still!
B.
o o o o o!
Ihr am Le - ben!
12
p
Sprich meinen Namen nicht
mf
laut. Be - rich - te!
K.
B.
O o o
12
K.
più f
Be - rich - te!
B.
o!
Ja, ja, ja, ja!
f 3

L'istesso tempo.

13

B. Herrlich war die entscheidende Schlacht, doch lei - der

p *p*

B. für uns ver - lo - ren; euch, euren Va_ter, den König, glaubt' ich

(geht in das Gesprochene über)

B. tot; ich floh, Treu' im Her_zen, Flü - gel an den Bei_nen, und ü_ber Chi_nas

14

(ruhiger)

B. Mauer hinweg zu diesem Häuschen, das ich als stiller Mieter bewohne.- Und was beginnet

fz

Sostenuto.

Kalaf. *f* Mein Va - ter lebt.

Più sostenuto.

Ich su - che das Glück,

(er kniet)

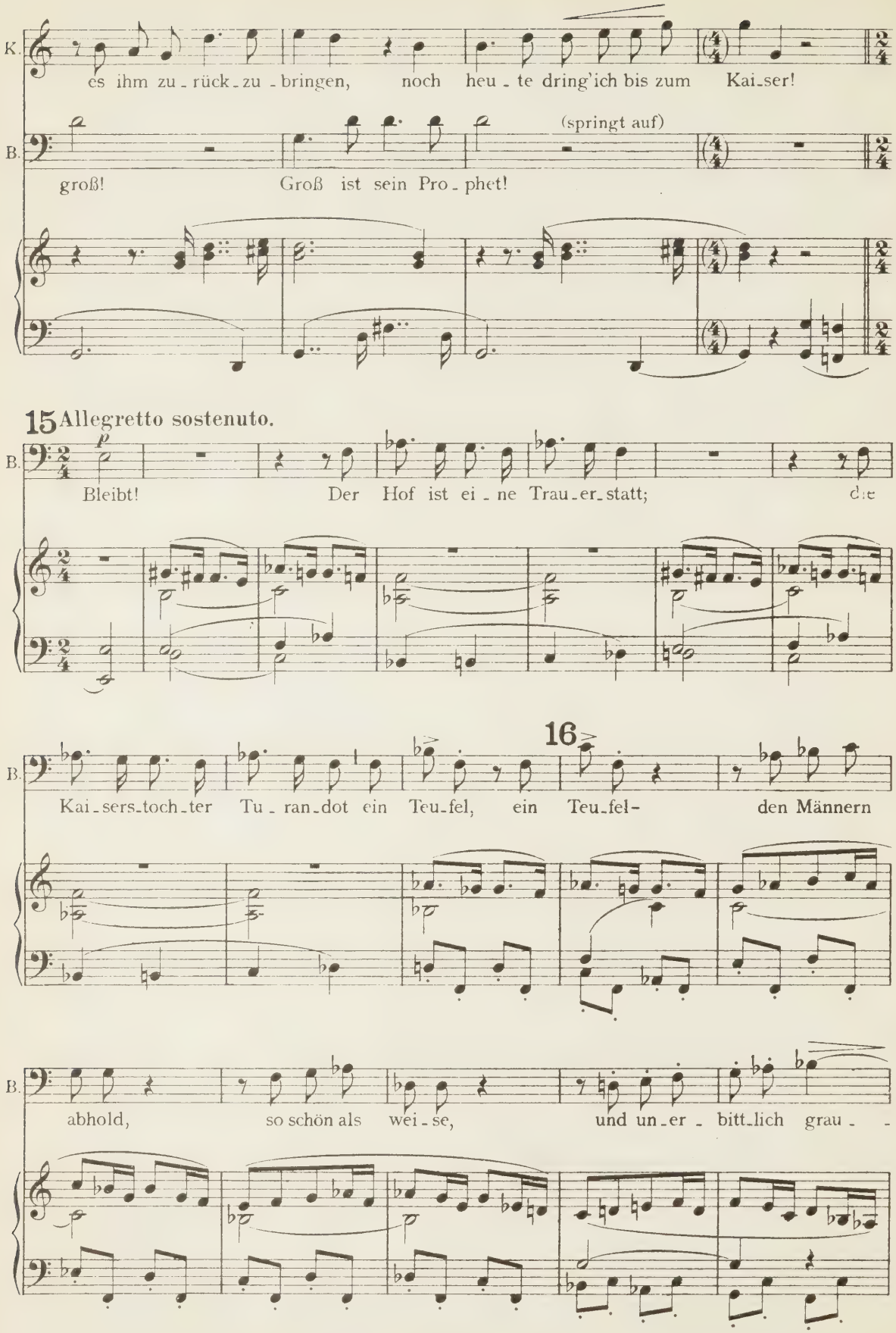
K. ihr? Gott sei ge - priesen! *f* Al - - lah ist

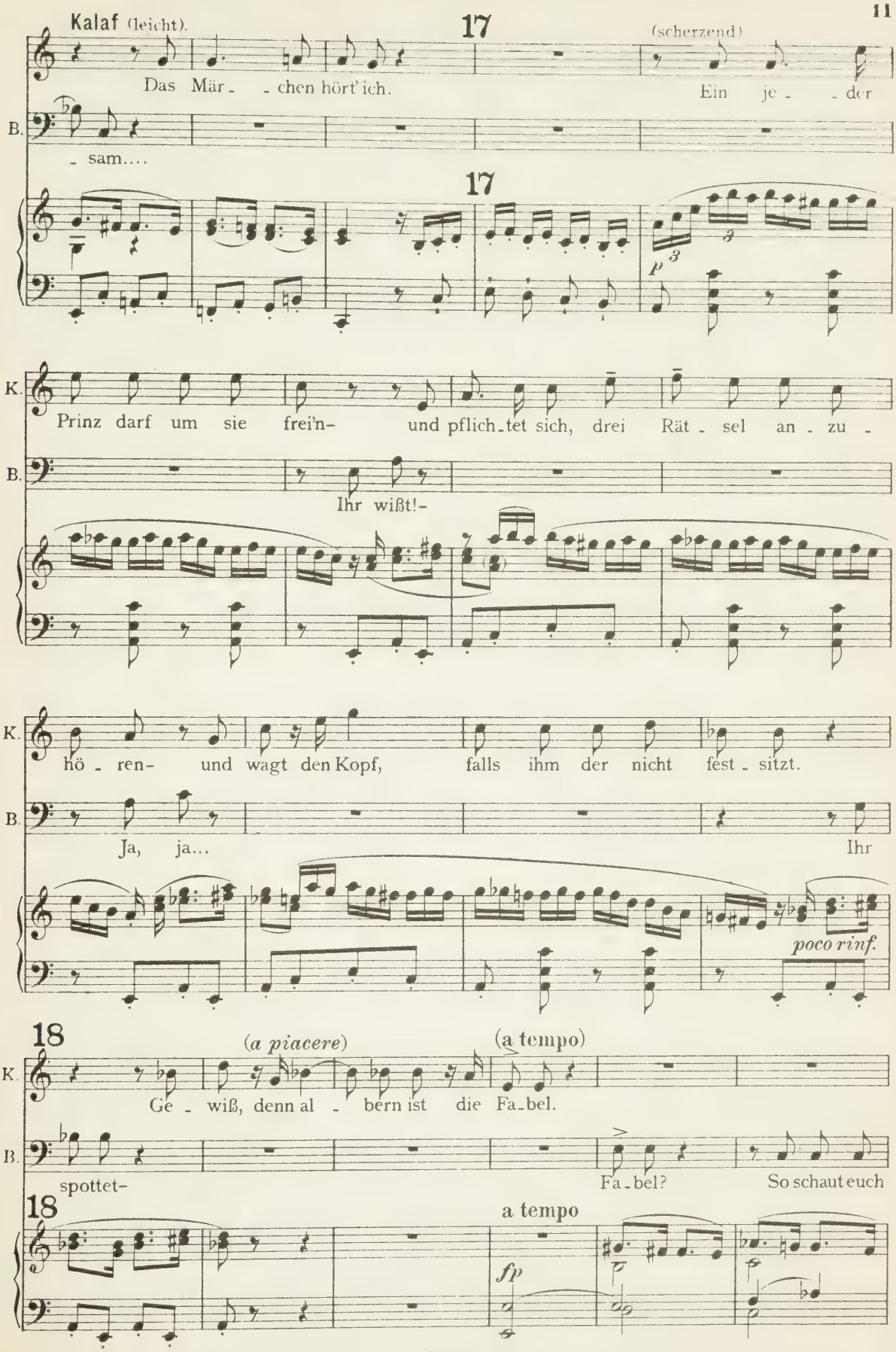
Sostenuto.

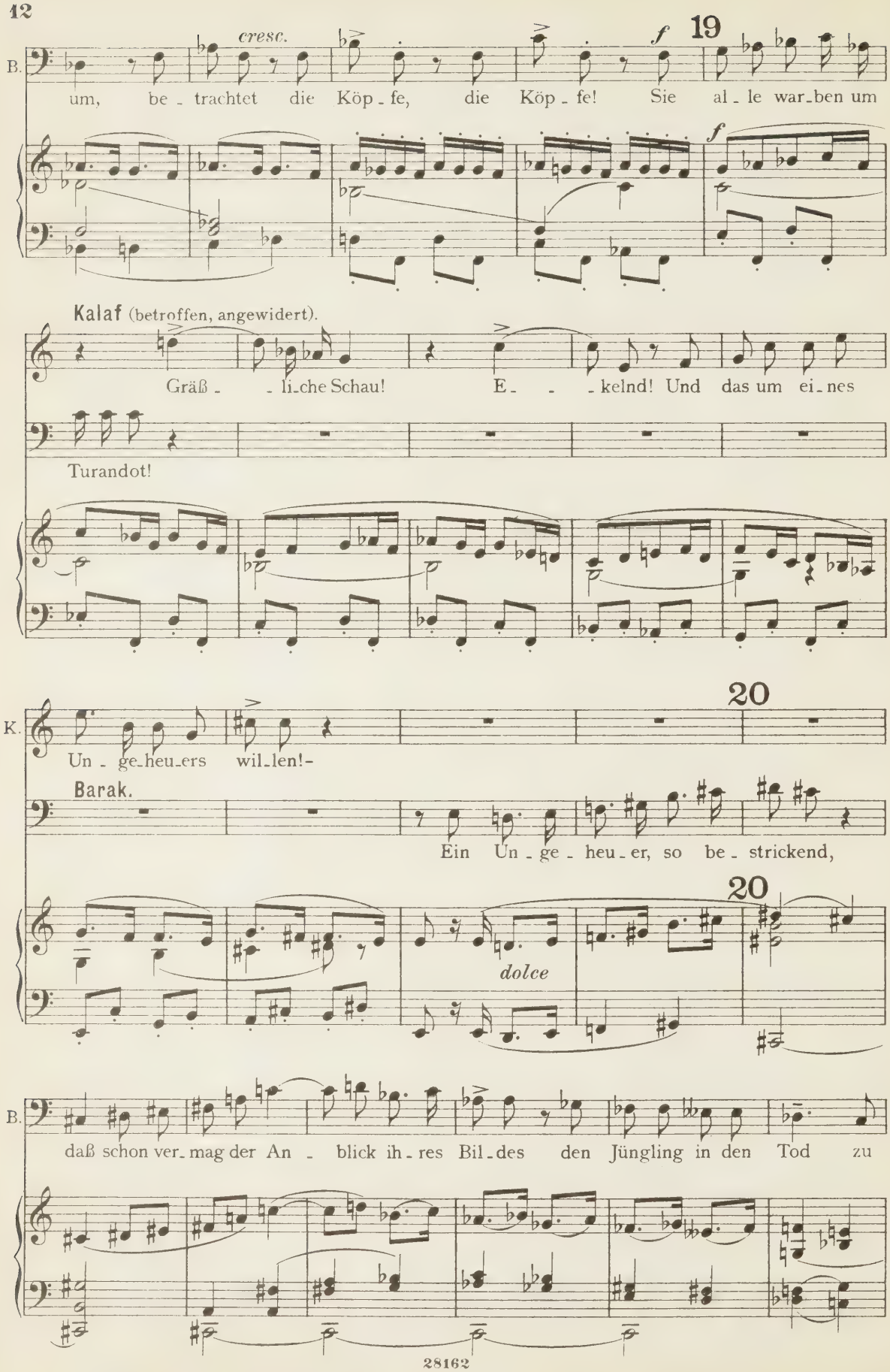
p

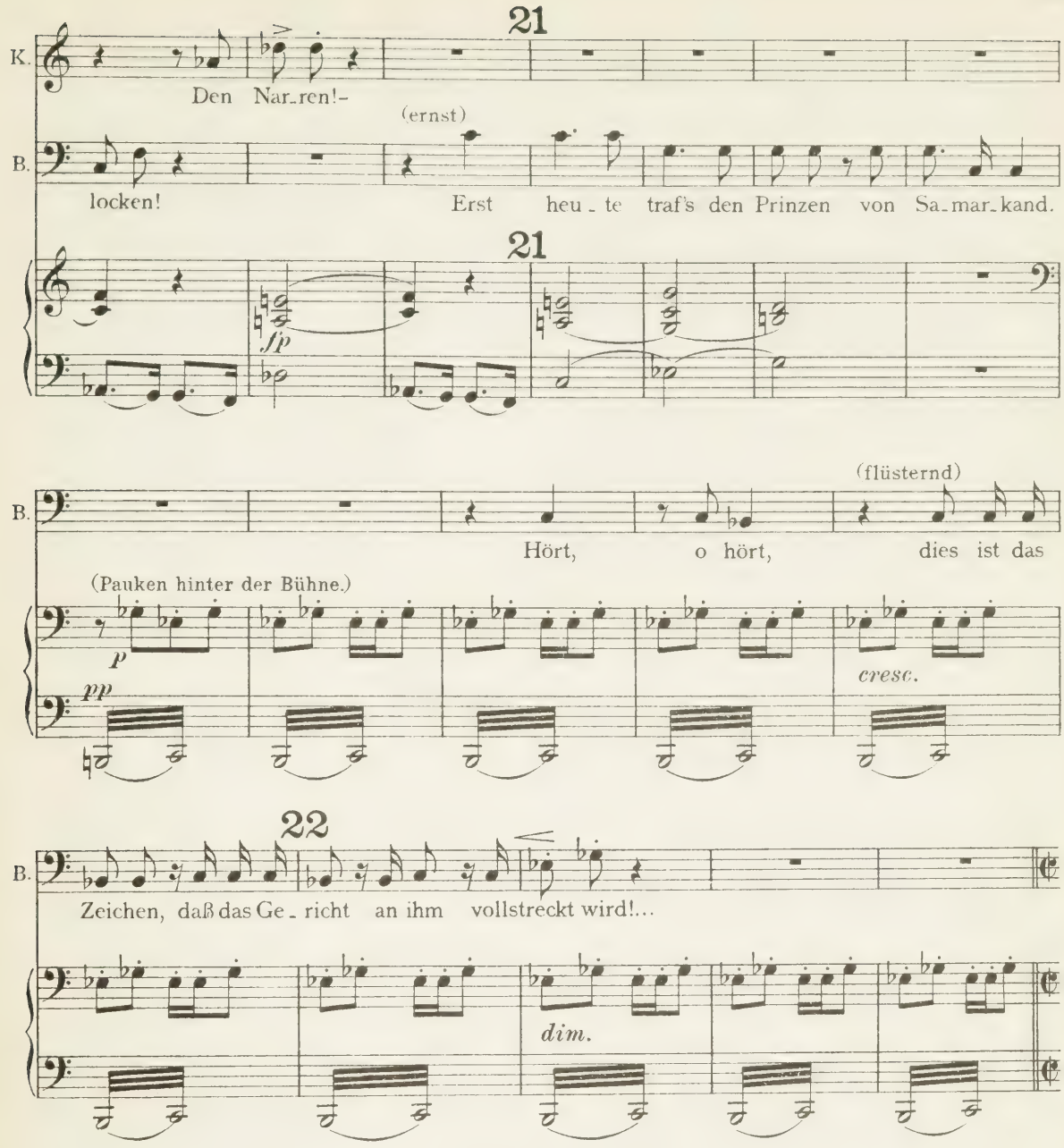
Più sostenuto.

p

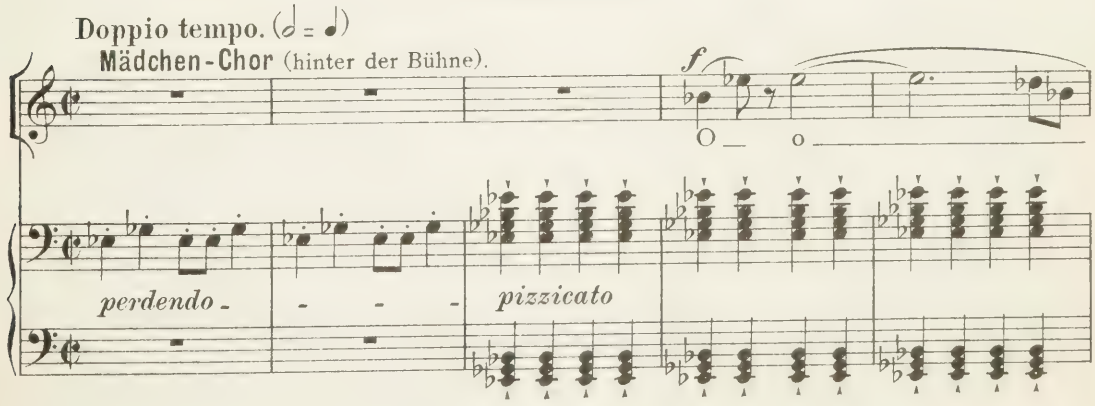

K.
es ihm zu-rück-zu-bringen, noch heu-te dring'ich bis zum Kai-ser!
B.
(springt auf)
groß! Groß ist sein Pro-phet!
15 Allegretto sostenuto.
B.
p
Bleibt! Der Hof ist ei-ne Trau-er-statt; die
16
B.
Kai-sers-toch-ter Tu-ran-dot ein Teu-fel, ein Teu-fel- den Männern
B.
abhold, so schön als wei-se, und un-er-bitt-lich grau-

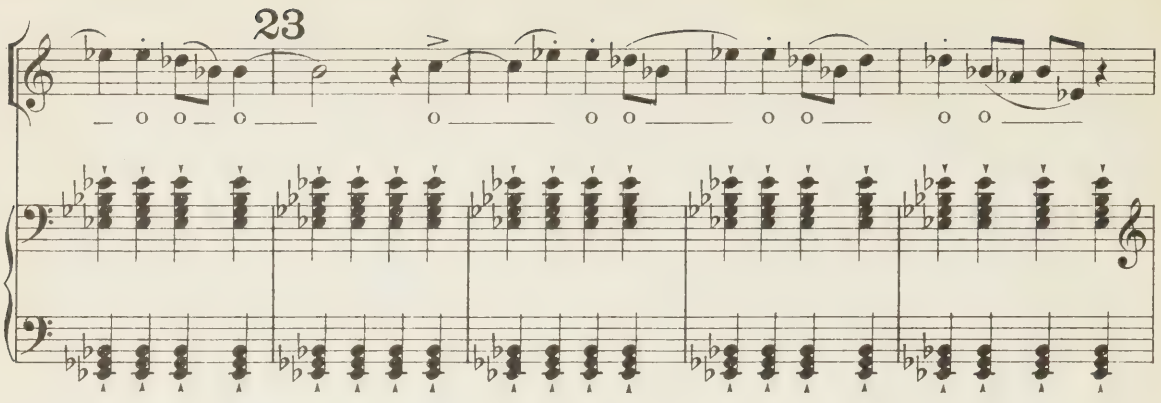

Kalaf (leicht).
17
(scherzend)
Das Mär_ _chen hört' ich.
Ein je_ _der
B.
_ sam....
17
p
K.
Prinz darf um sie frei'n- und pflich_tet sich, drei Rät_sel an_zu_
B.
Ihr wißt!-
K.
hö_ren- und wagt den Kopf, falls ihm der nicht fest_sitzt.
B.
Ja, ja...
Ihr
poco rinf.
18
(a piacere)
(a tempo)
K.
Ge_wiß, denn al_bern ist die Fa_bel.
B.
spottet-
Fa_bel?
So schaut euch
18
a tempo
fp


B.
cresc.
f
19
um, be - trachtet die Köp - fe, die Köp - fe! Sie al - le war - ben um
Kalaf (betroffen, angewidert).
Gräß - - li - che Schau! E - - - kelnd! Und das um ei - nes
Turandot!
K.
20
Un - ge - heu - ers wil - len!-
Barak.
Ein Un - ge - heu - er, so be - strickend,
20
dolce
B.
daß schon ver - mag der An - blick ih - res Bil - des den Jüngling in den Tod zu

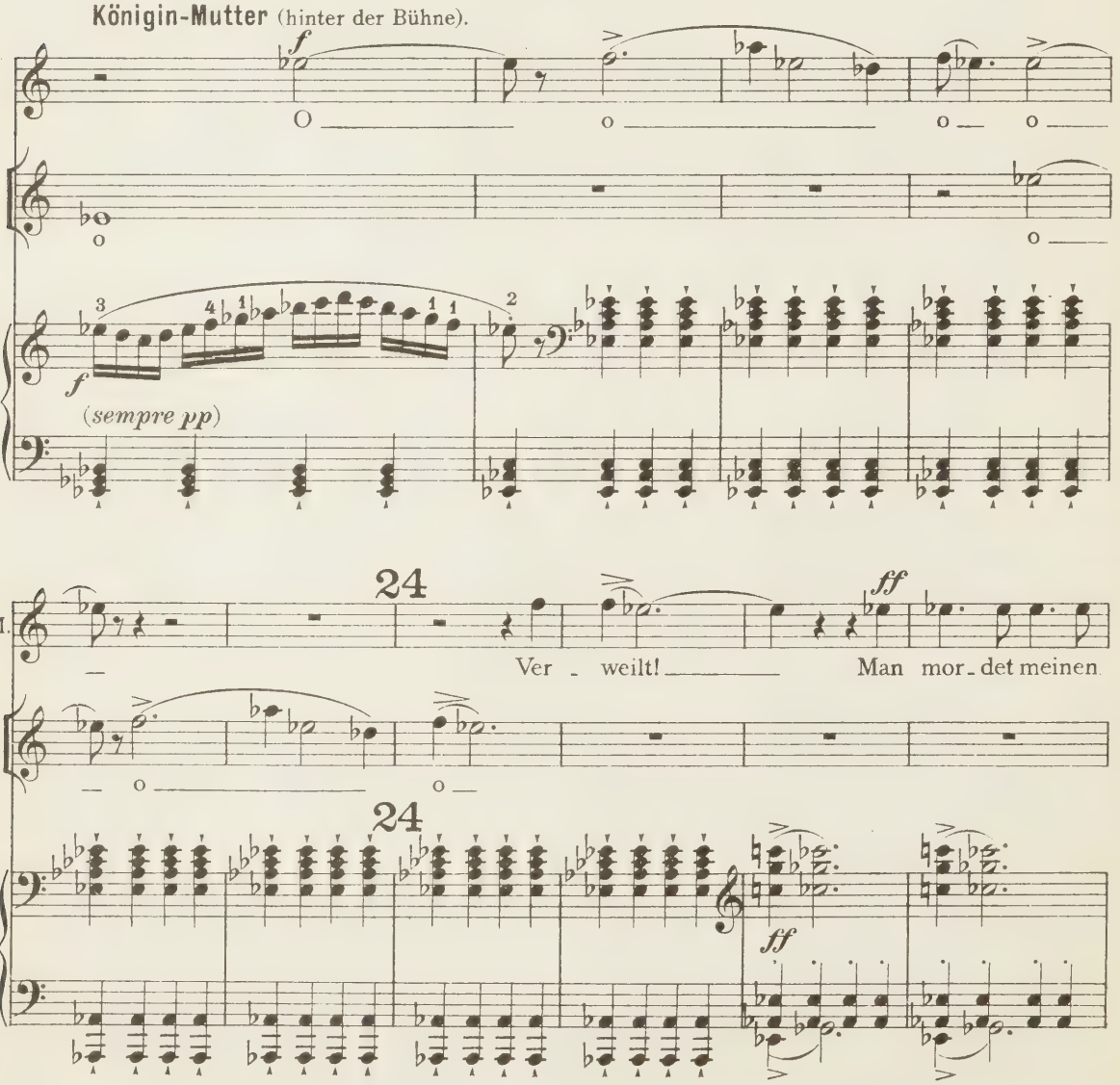

21
K.
Den Nar_ren!-
(ernst)
B.
locken!
Erst heu_te traf's den Prinzen von Sa_mar_kand.
21
fp
(flüsternd)
B.
Hört, o hört, dies ist das
(Pauken hinter der Bühne.)
p
pp
cresc.
22
B.
Zeichen, daß das Ge_richt an ihm vollstreckt wird!...
dim.

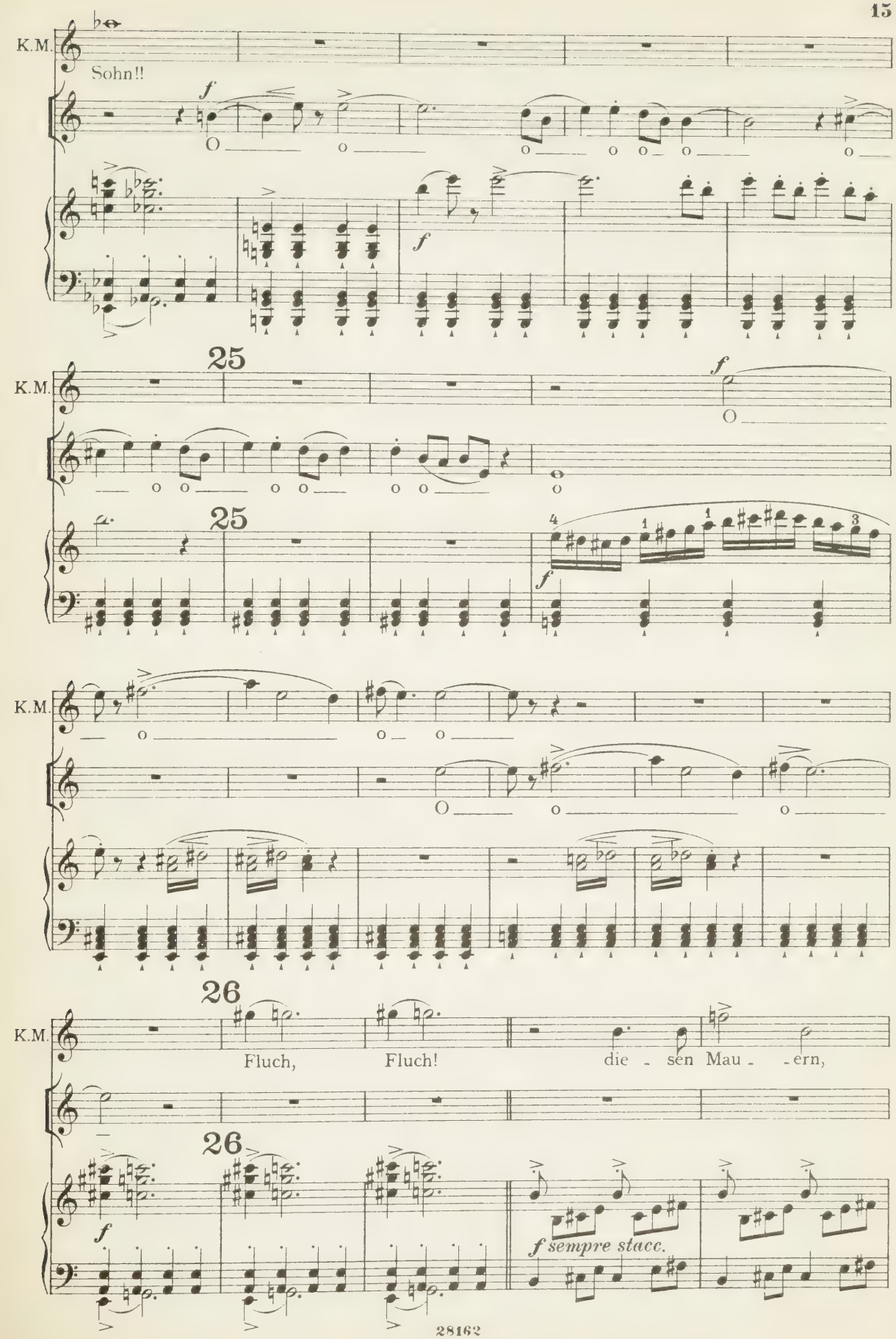
2. Lamento.

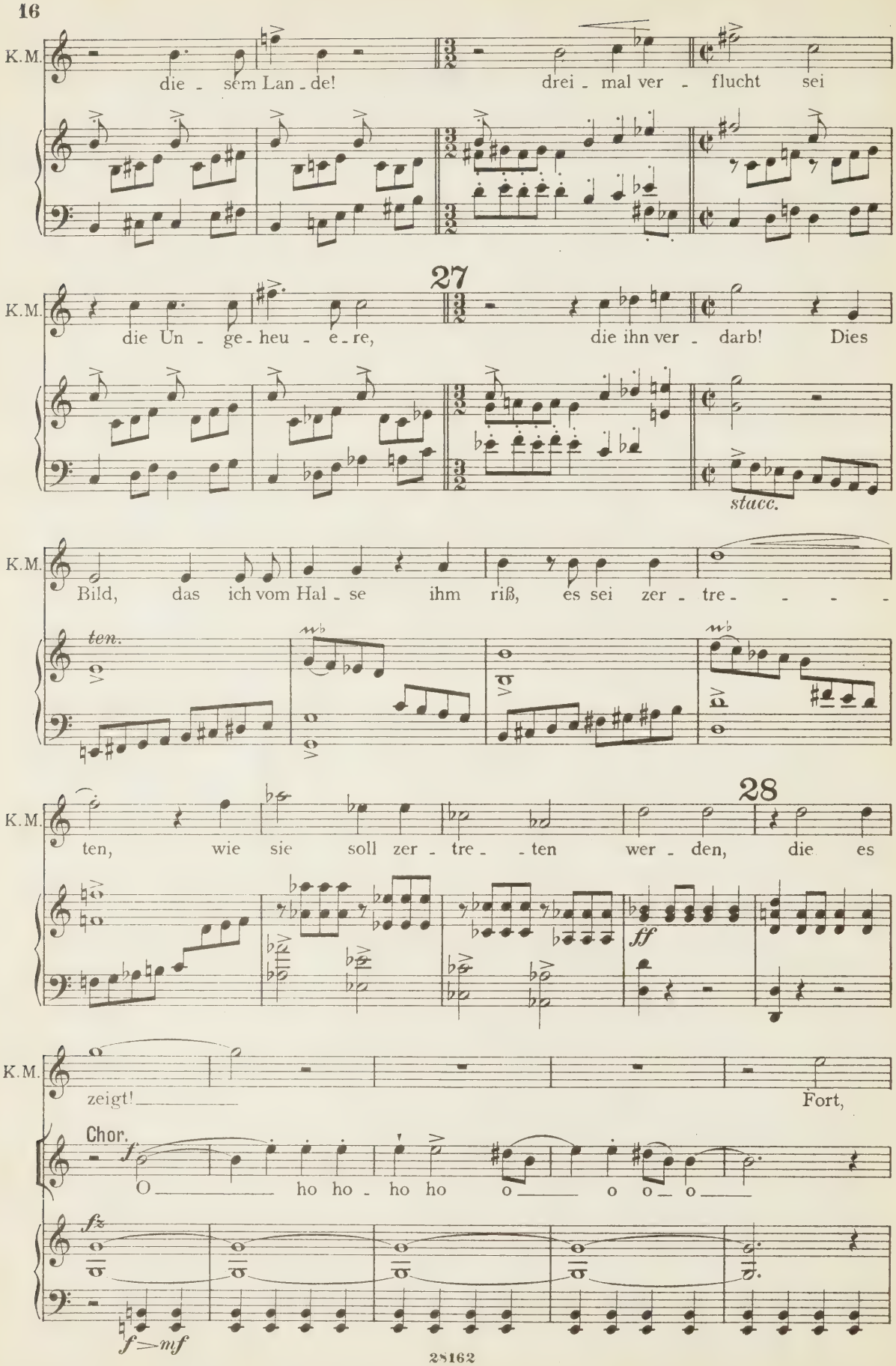

Doppio tempo. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
Mädchen-Chor (hinter der Bühne).
f
O o
perdendo_
pizzicato

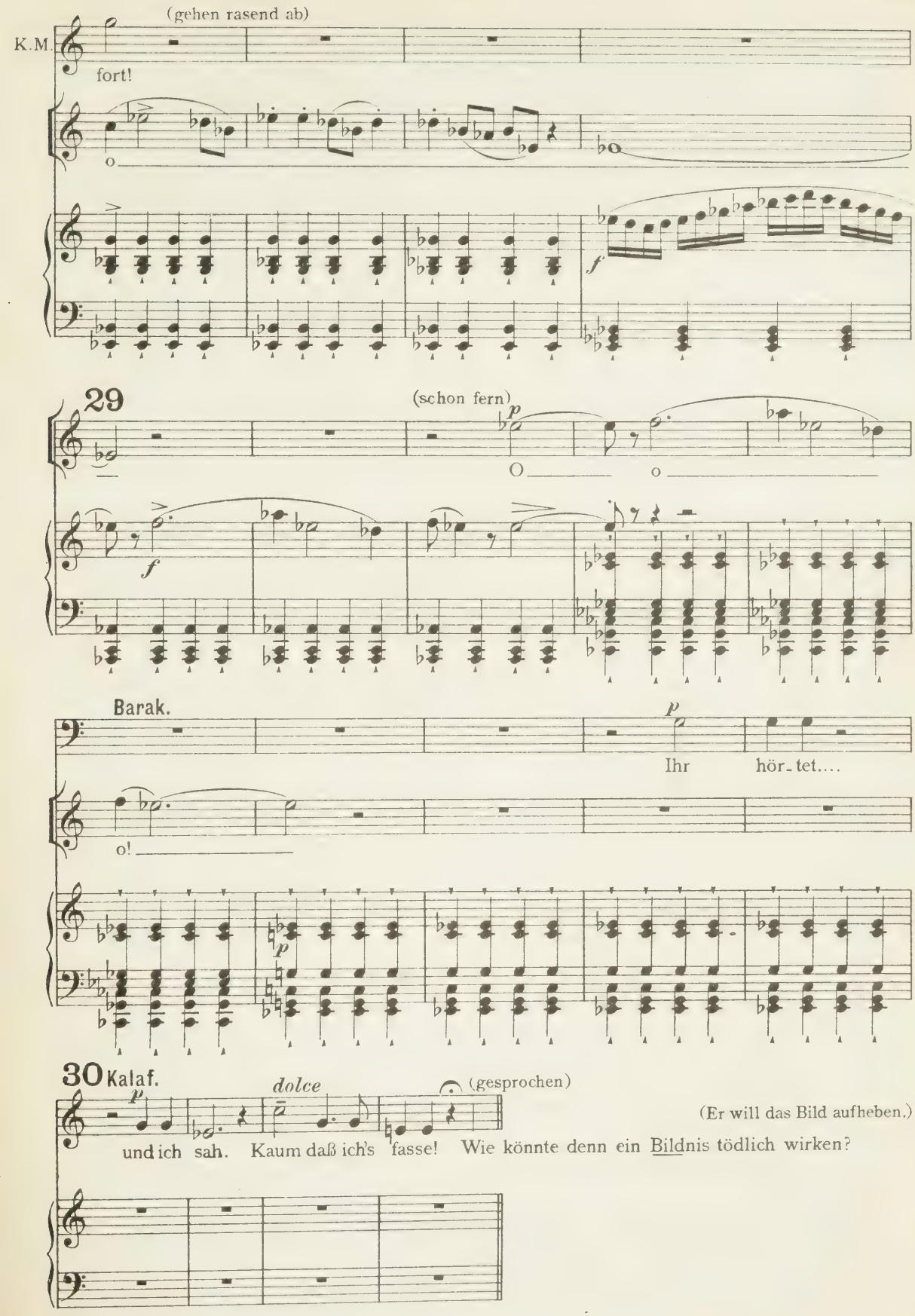


(Die Königin-Mutter von Samarkand, eine Mohrin, phantastisch mit bunten Straußfedern geschmückt, erscheint in einem Tragsessel geschwenkt, von rasenden Klageweibern gefolgt. Sie halten vor dem Tore. Bei diesem Auftritt treten Kalaf und Barak seitwärts, um erst, nachdem der Zug sich entfernt hat, wieder hervorzukommen.)



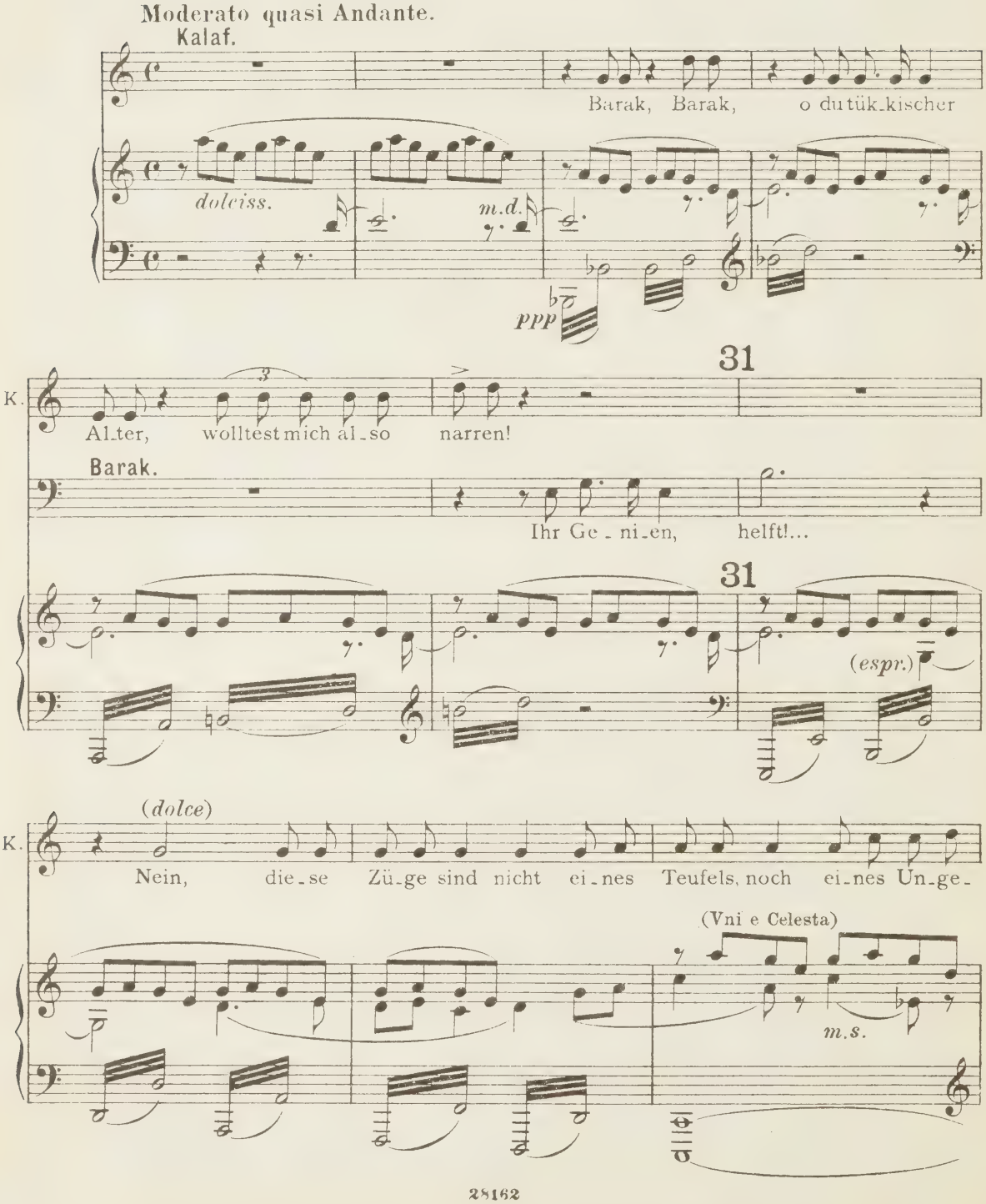

K.M.
Sohn!!
f
O o o o o o o
25
O
o o o o o o
26
Fluch, Fluch! die - sen Mau - ern,
f sempre stacc.

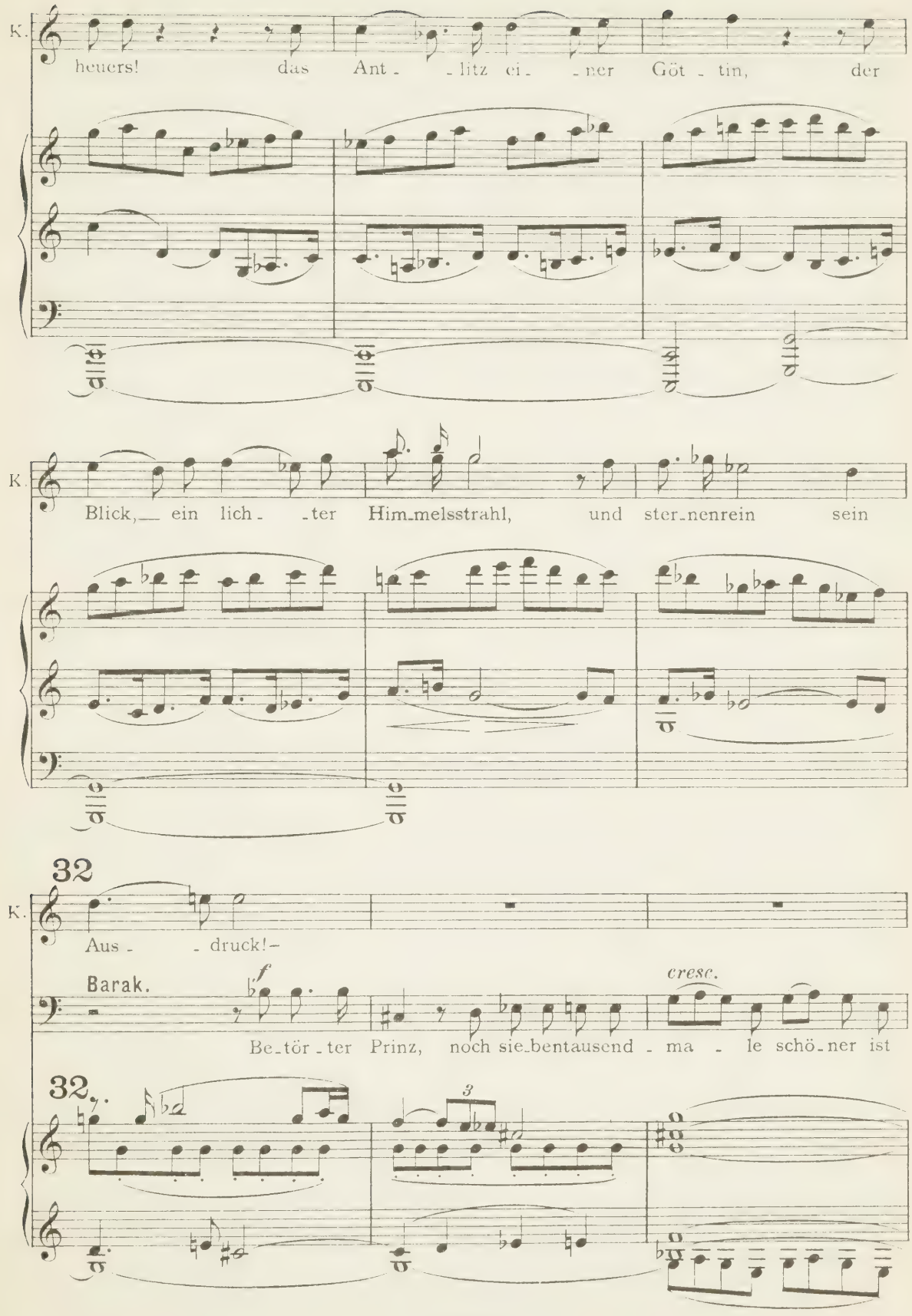

K.M.
die - sem Lan - de!
drei - mal ver - flucht sei
27
K.M.
die Un - ge - heu - e - re,
die ihn ver - darb! Dies
stacc.
K.M.
Bild, das ich vom Hal - se ihm riß, es sei zer - tre - - - -
ten.
28
K.M.
ten, wie sie soll zer - tre - - ten wer - den, die es
ff
K.M.
zeigt!
Fort,
Chor.
f
O ho ho - ho ho o o o o
fz
f > mf

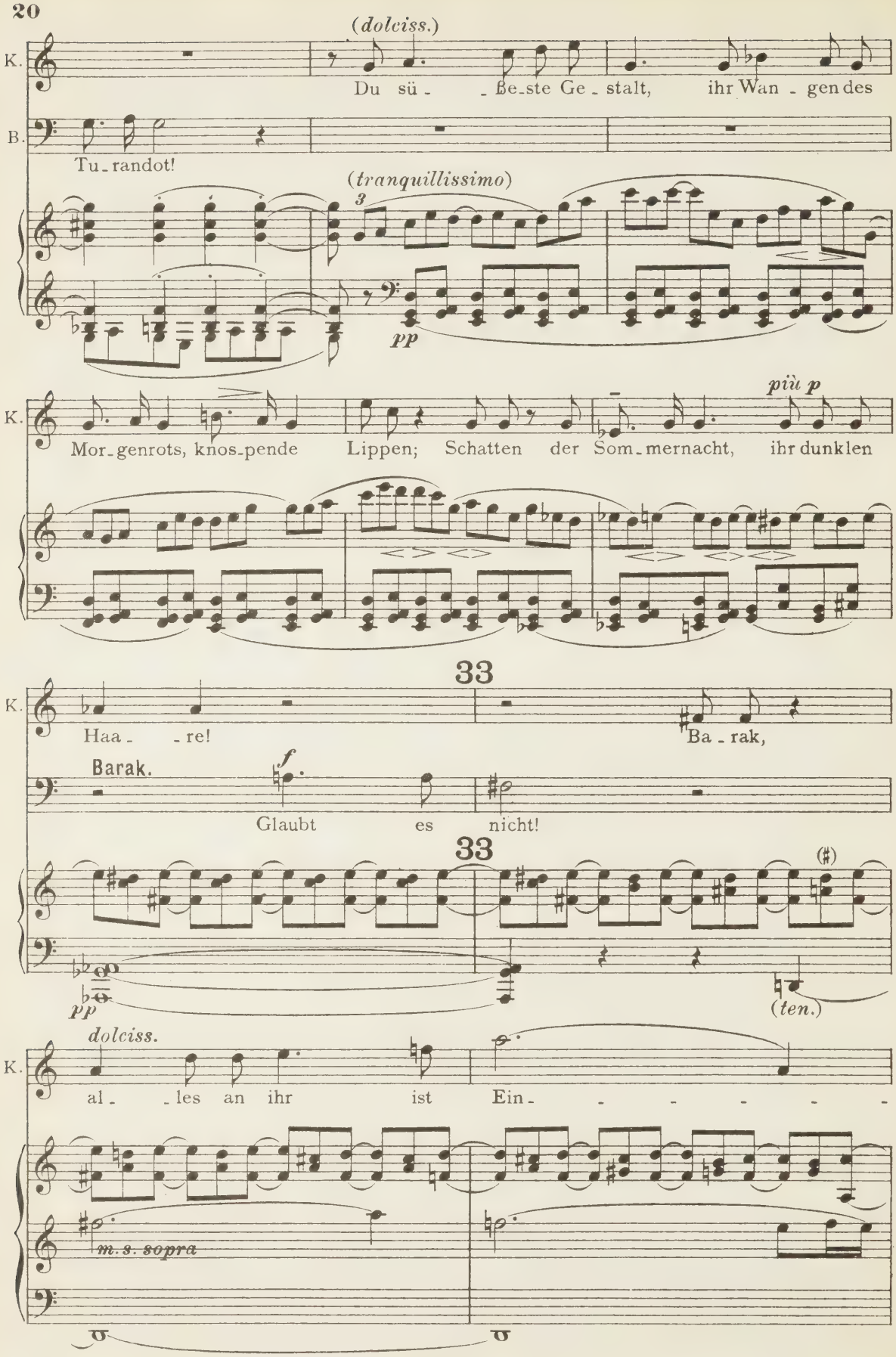

(gehen rasend ab)
K.M.
fort!
o
f
29
(schon fern)
p
O
o
f
Barak.
p
Ihr hör_tet....
o!
p
30 Kalaf.
p
dolce
(gesprochen)
(Er will das Bild aufheben.)
und ich sah. Kaum daß ich's fasse! Wie könnte denn ein Bildnis tödlich wirken?

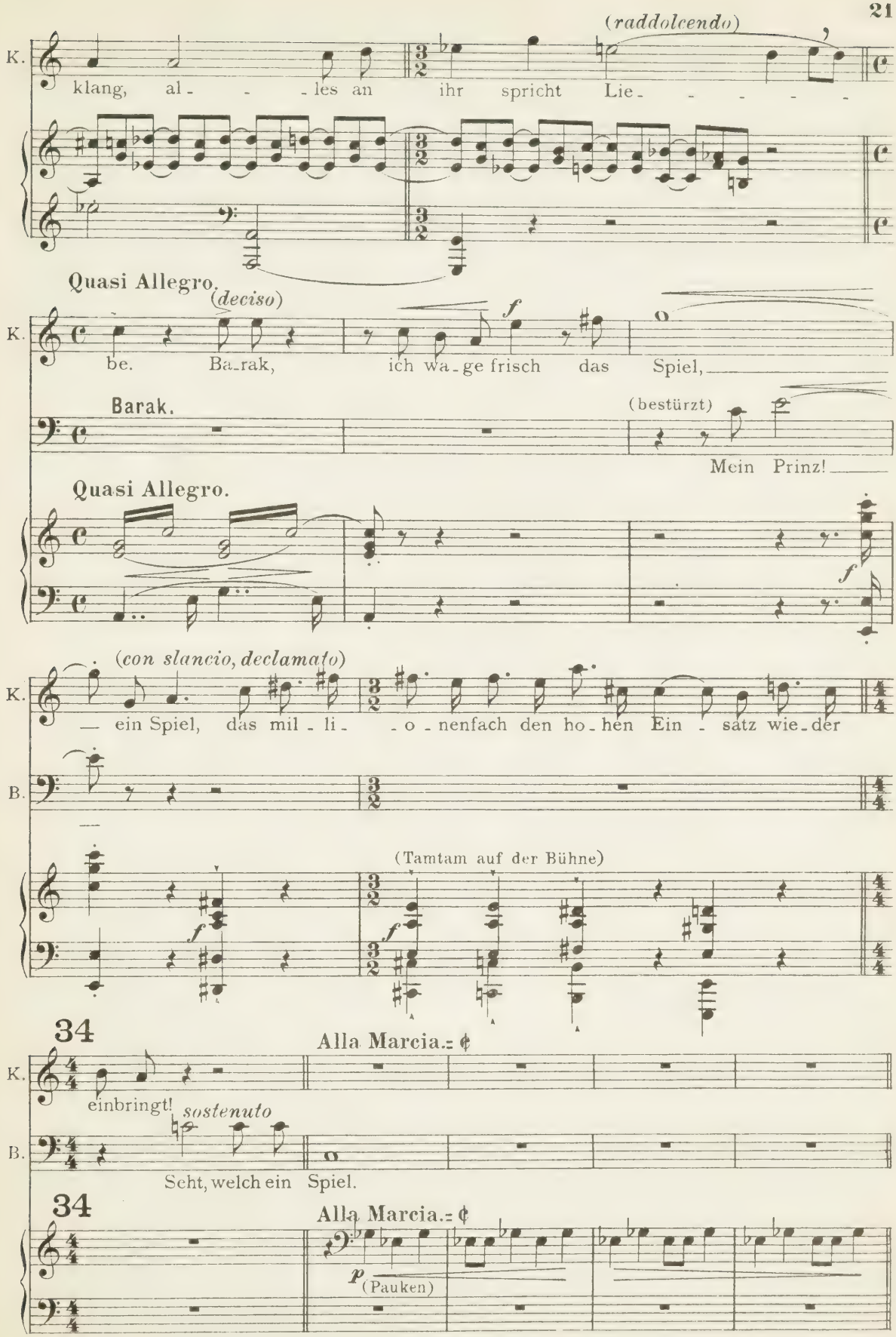
Barak: Tut es nicht!
Kalaf: Möchte doch die furchtbare Schönheit mir betrachten.
Barak: Laßt ab, es ist verzaubert.
Kalaf: Ängstlicher Mann, gib her.
Barak: Es ist verflucht.
Kalaf: Du kränkst mich. Her das Bild! (er besieht es)

3. Arioso.



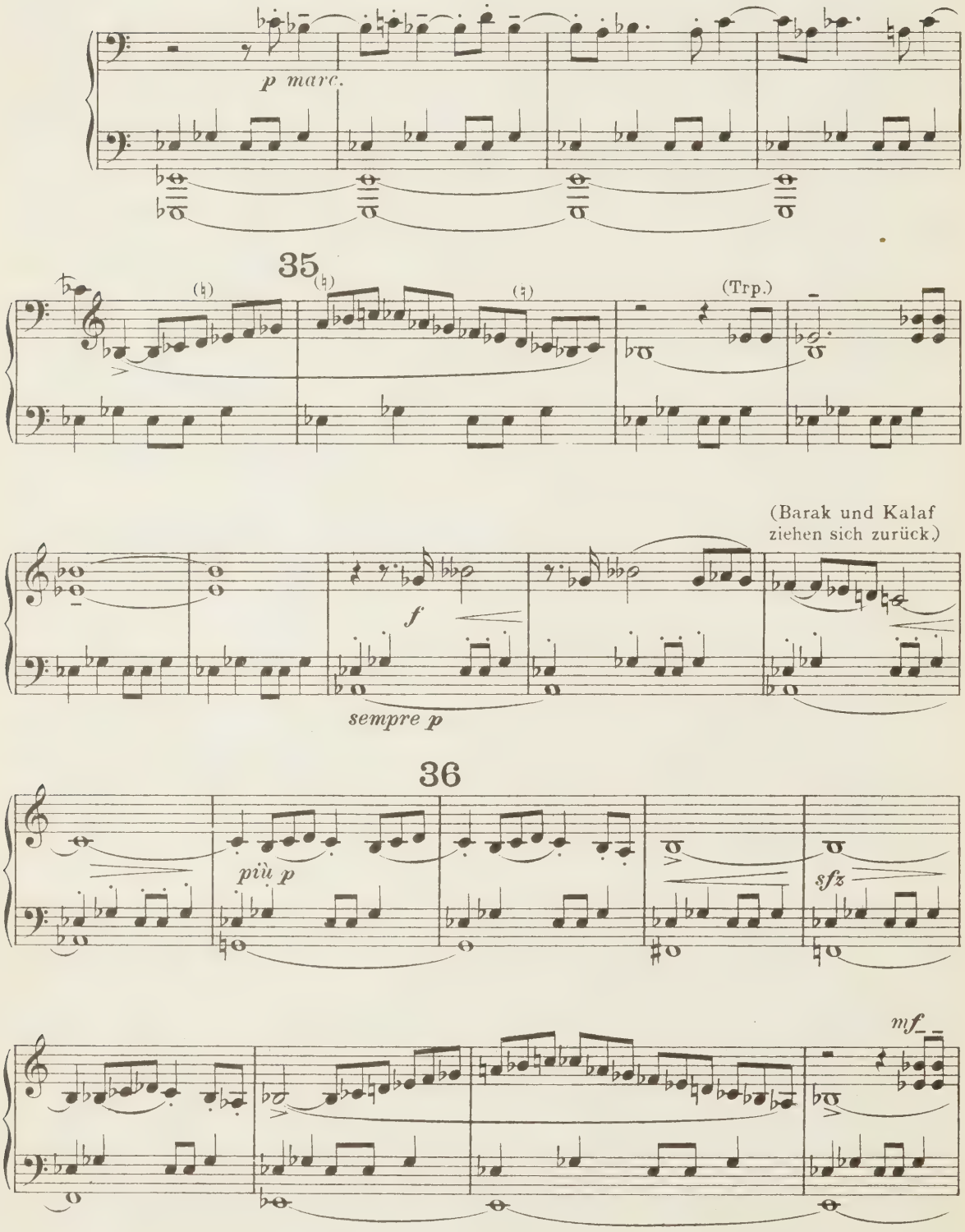

K.
heuers! das Ant - - litz ei - - ner Göt - tin, der
K.
Blick, ein lich - - ter Him-melsstrahl, und ster-nenrein sein
32
K.
Aus - - druck! –
Barak.
f
cresc.
Be-tör-ter Prinz, noch sie-bentausend - ma - le schö-ner ist
32
3

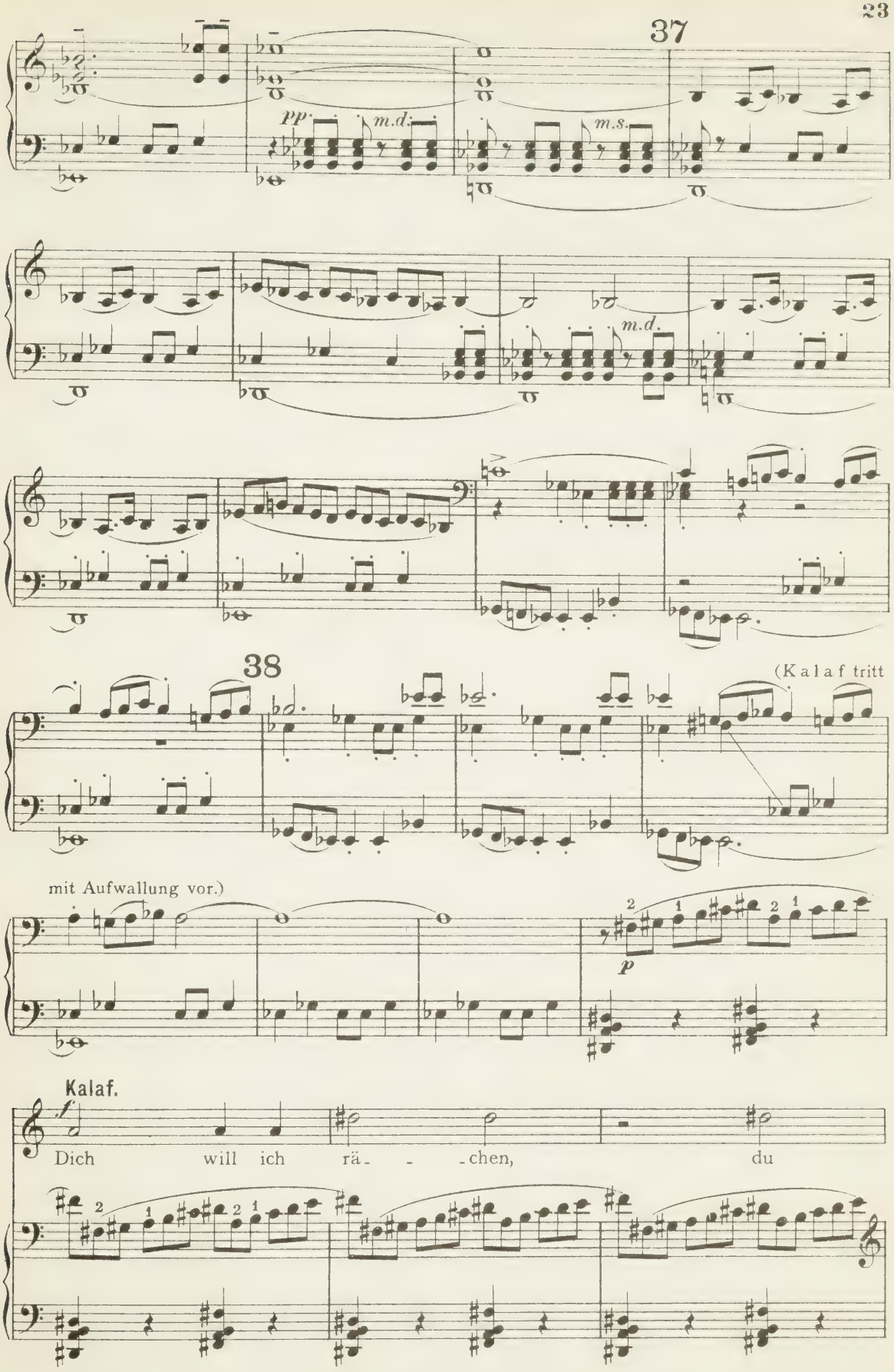

(dolciss.)
K.
Du sü - - ße-ste Ge - stalt, ihr Wan - gen des
B.
Tu-randot!
(tranquillissimo)
3
pp
più p
K.
Mor-genrots, knos-pende Lippen; Schatten der Som-mernacht, ihr dunklen
33
K.
Haa - - re!
Ba - rak,
Barak.
f
Glaubt es nicht!
33
(♯)
pp
(ten.)
dolciss.
K.
al - - les an ihr ist Ein - - - - - - -
m. s. sopra


(raddolcendo)
K.
klang, al - - - les an ihr spricht Lie - - - - -
Quasi Allegro.
(deciso)
K.
be. Ba-rak, ich wa-ge frisch das Spiel,
Barak.
(bestürzt)
Mein Prinz!
Quasi Allegro.
(con slancio, declamato)
K.
— ein Spiel, das mil - li - - o - nenfach den ho-hen Ein - satz wie-der
B.
(Tamtam auf der Bühne)
34
Alla Marcia.
K.
einbringt!
sostenuto
B.
Seht, welch ein Spiel.
34
Alla Marcia.
(Pauken)

(Der Scharfrichter, mit Wachen und Trommlern, erscheint über dem Stadttore, auf das er ein frischgefälltes Haupt aufpfählt, um nach verrichteter Handlung sich wieder zu entfernen.)

4. Pantomima e Finale.




37
pp
m.d.
m.s.
m.d.
38
(Kalaf tritt
mit Aufwallung vor.)
p
Kalaf.
f
Dich will ich rä- -chen, du

39

K. Jam - - merprinz, Kopf - ver - lie - - - rer!

(zu Barak) (eiligst in das Tor ab)

K. Auf Wie - - dersehn!

Barak.

Mein Prinz.. mein

cresc.

(heulend)

(Barak, der Kalaf nacheilt, wird von den Wachen aufgegriffen und verprügelt.)

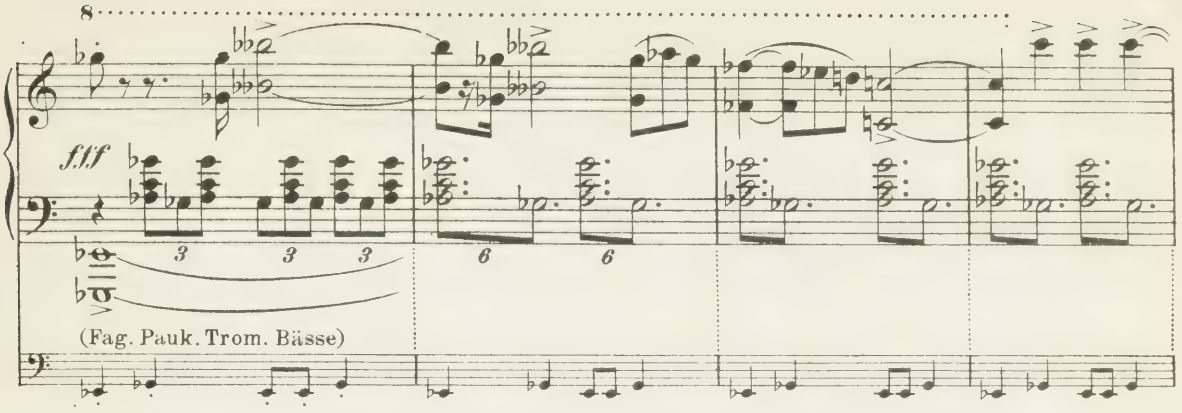
B. Prinz.. oh!

ff (Glocken)

40

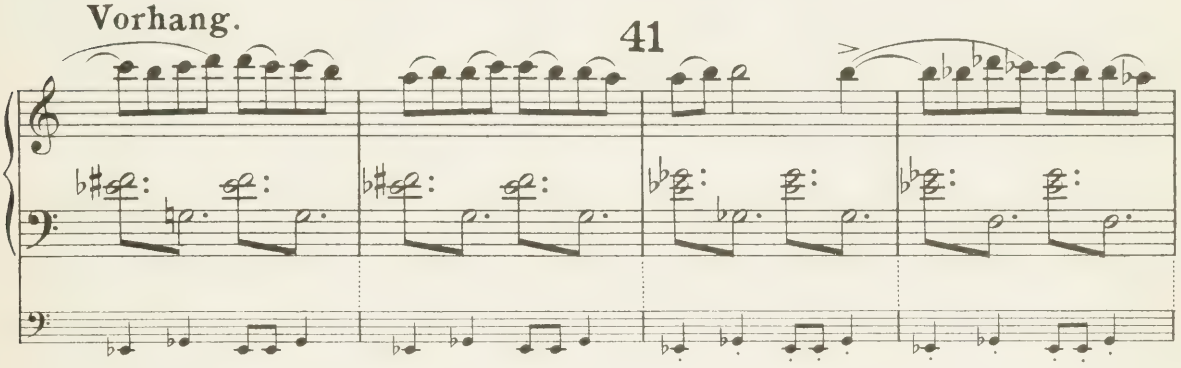
Zwei andere Wachen schlagen auf Glocken und Tamtams Alarm.

sempre cresc.

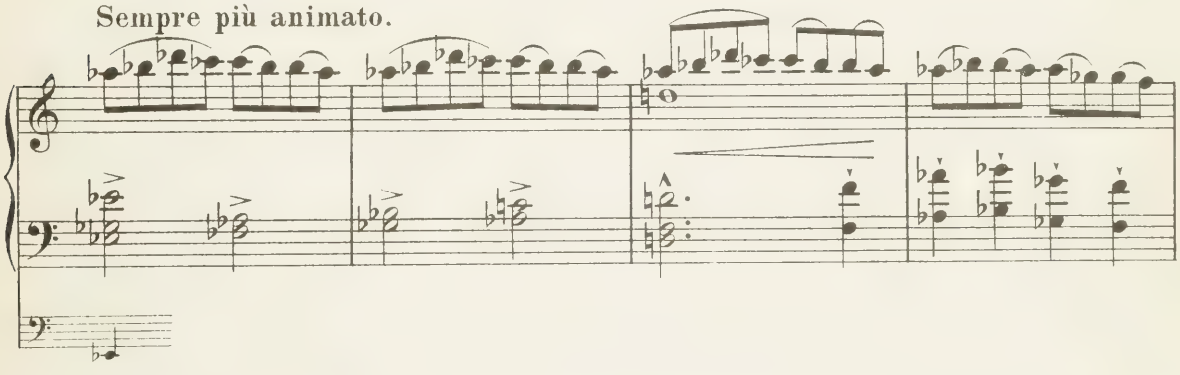


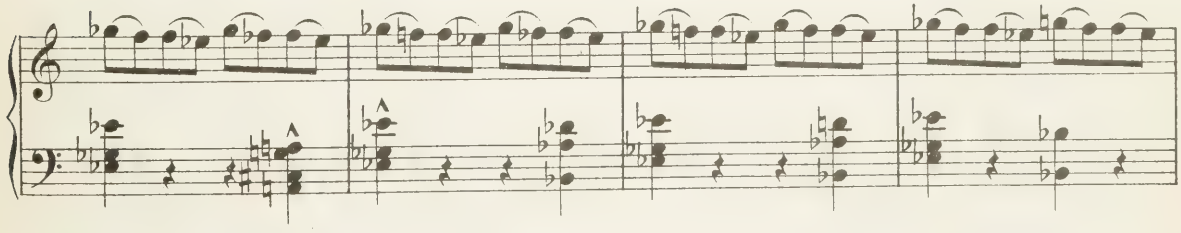
Vorhang.

41

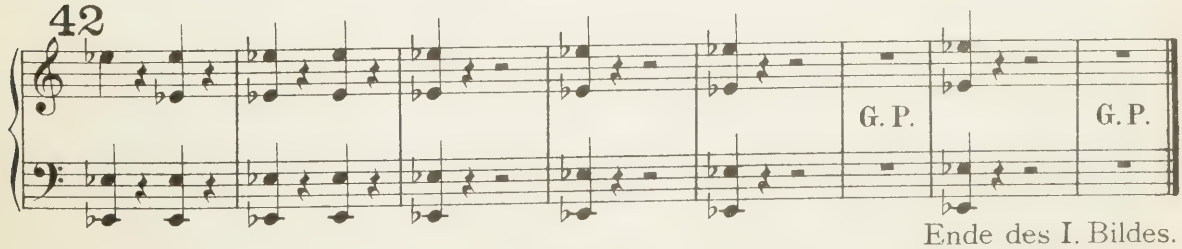


Sempre più animato.





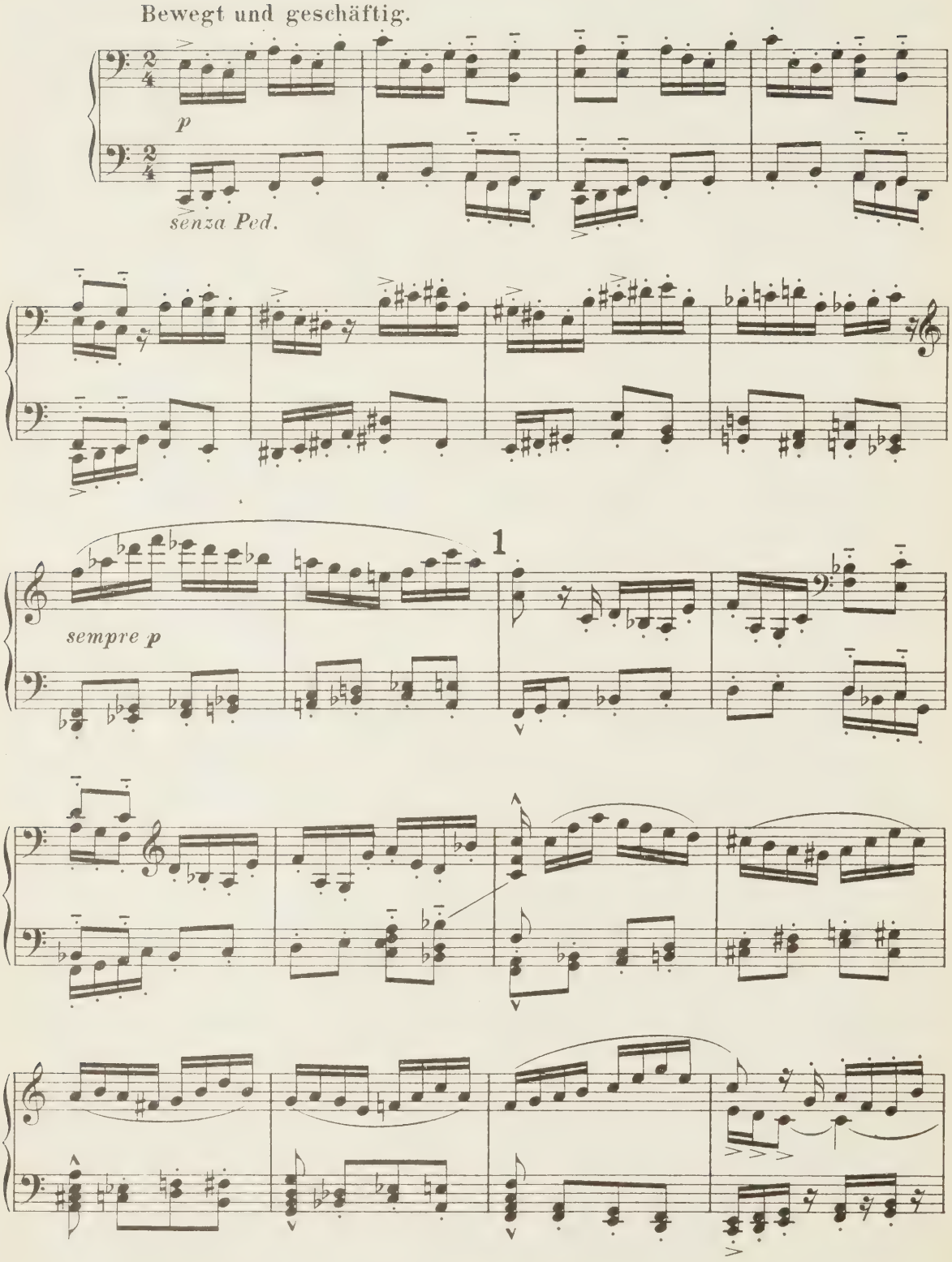
42



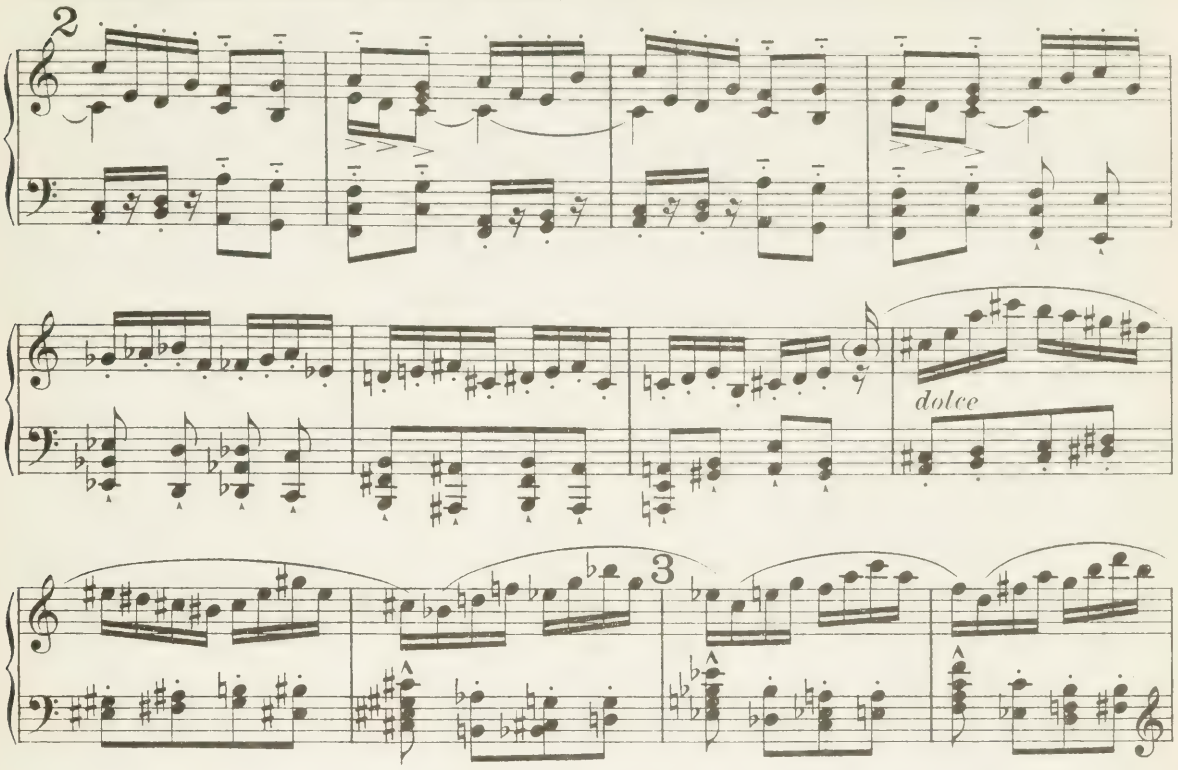
Ende des I. Bildes.

Zweites Bild.

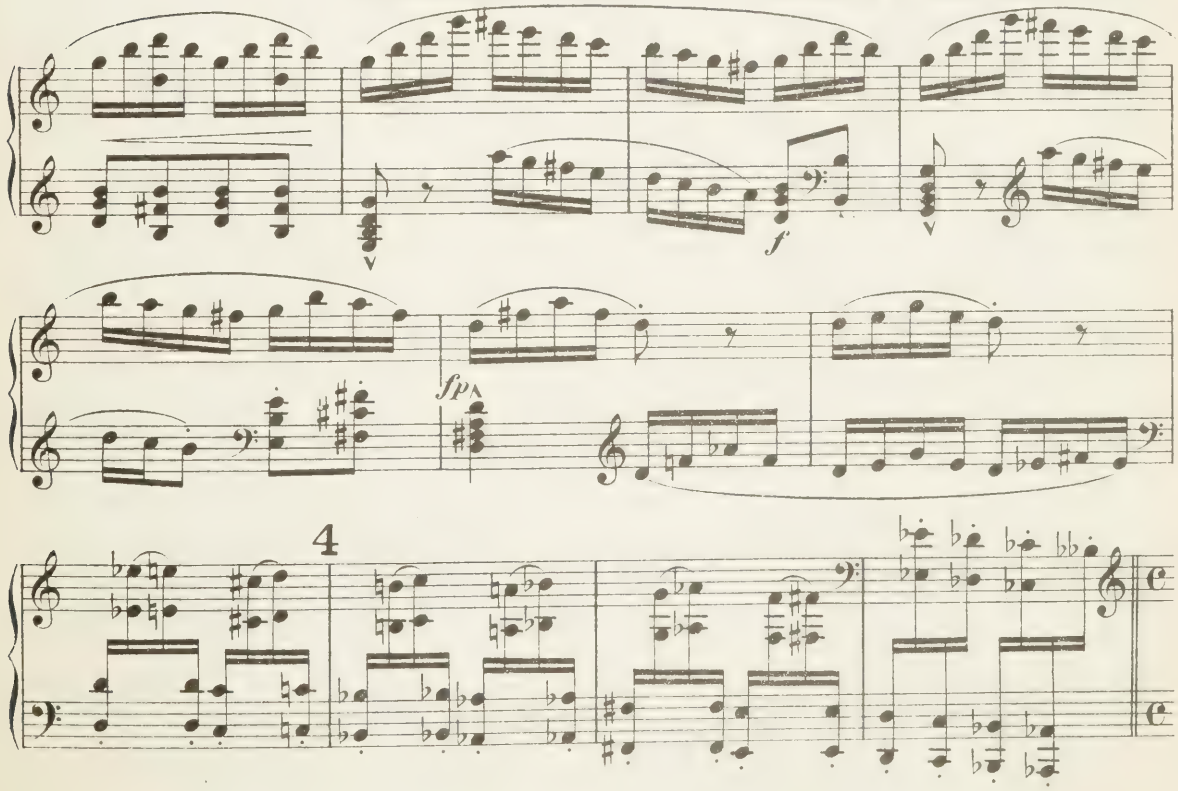
1. Introduktion und Arietta.



Truffaldino tritt vor dem Vorhange auf, den er eigenhändig offen zieht, und klatscht in die Hände. Auf dieses Zeichen erscheinen mehrere Sklaven.



Die Bühne stellt den Thronsaal im Kaiserpalast vor. - Man erblickt Truffaldino, Haupt der kaiserlichen Eunuchen, eifrig beschäftigt, den Sklaven anzubefehlen, den Raum für die bevorstehende Sitzung anzuordnen.



Quasi lo stesso Tempo. (♩ = ♩)

Truffaldino.

Rechts zunächst der große Thron, links darauf der kleine Thron, in die Mit - te stellt acht

p

basso leggiero

Tr.

Sessel für der Rich - ter Weisheits - kessel; fegt mir flink den Boden rein, le - get

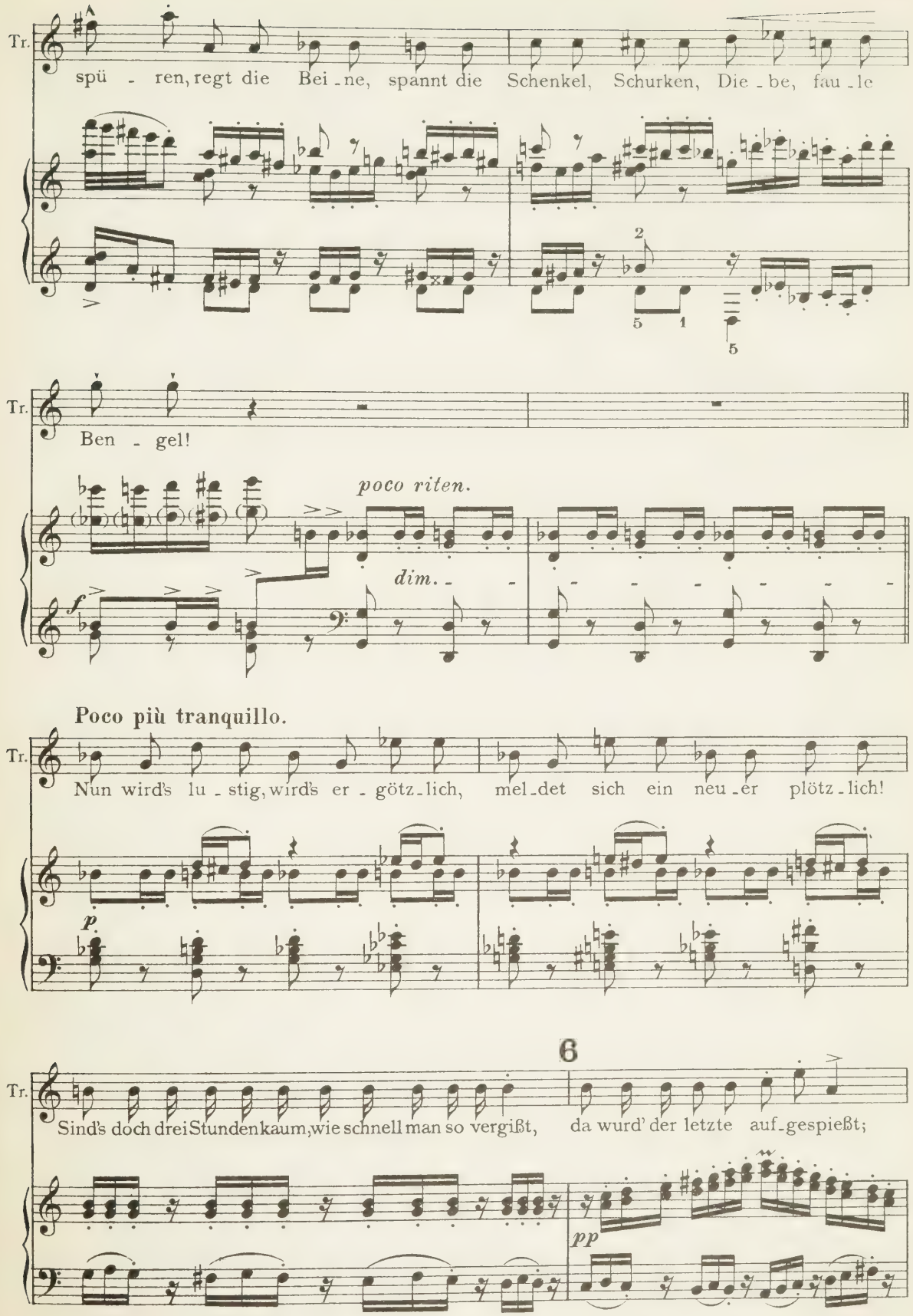
5

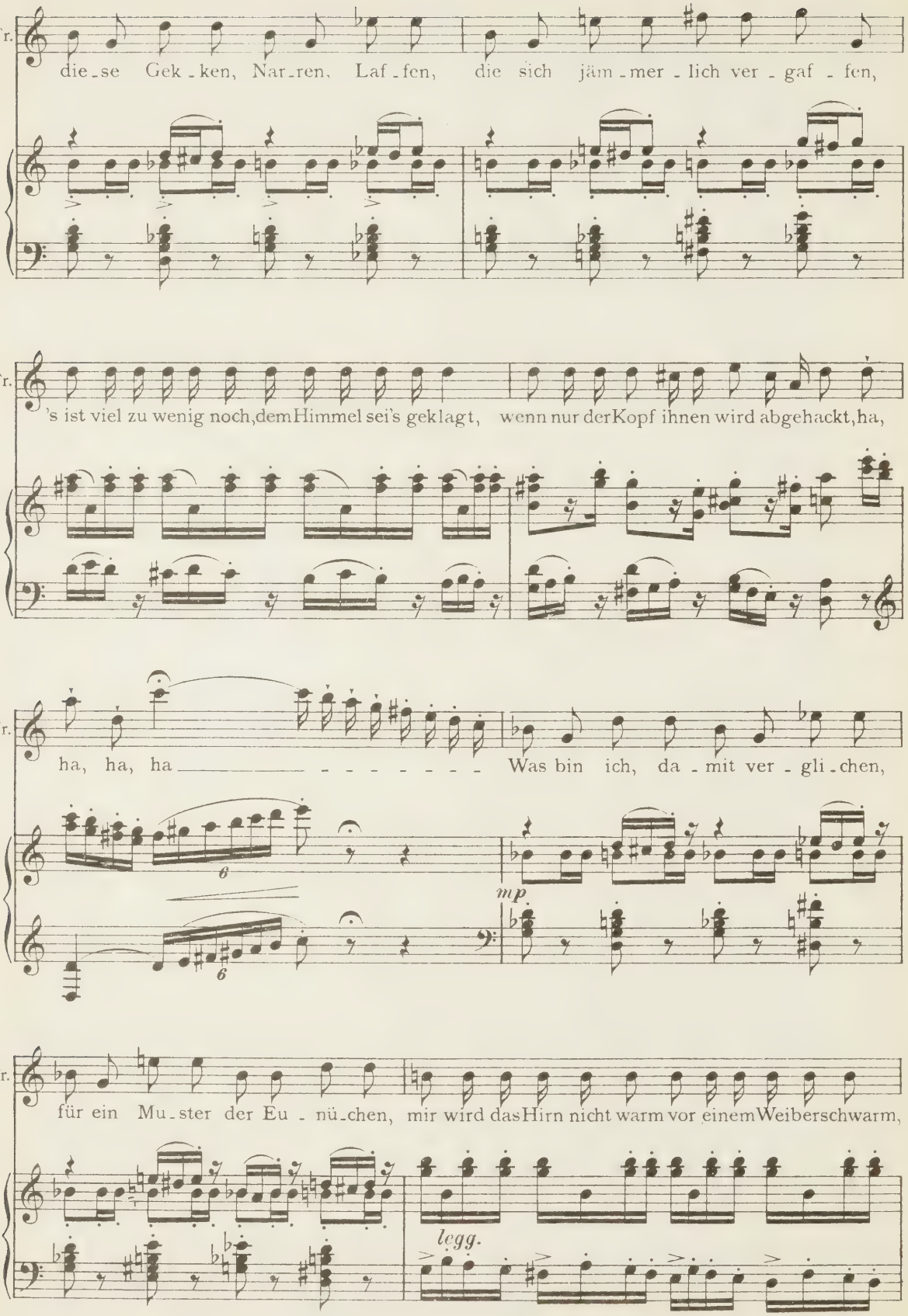
Tr.

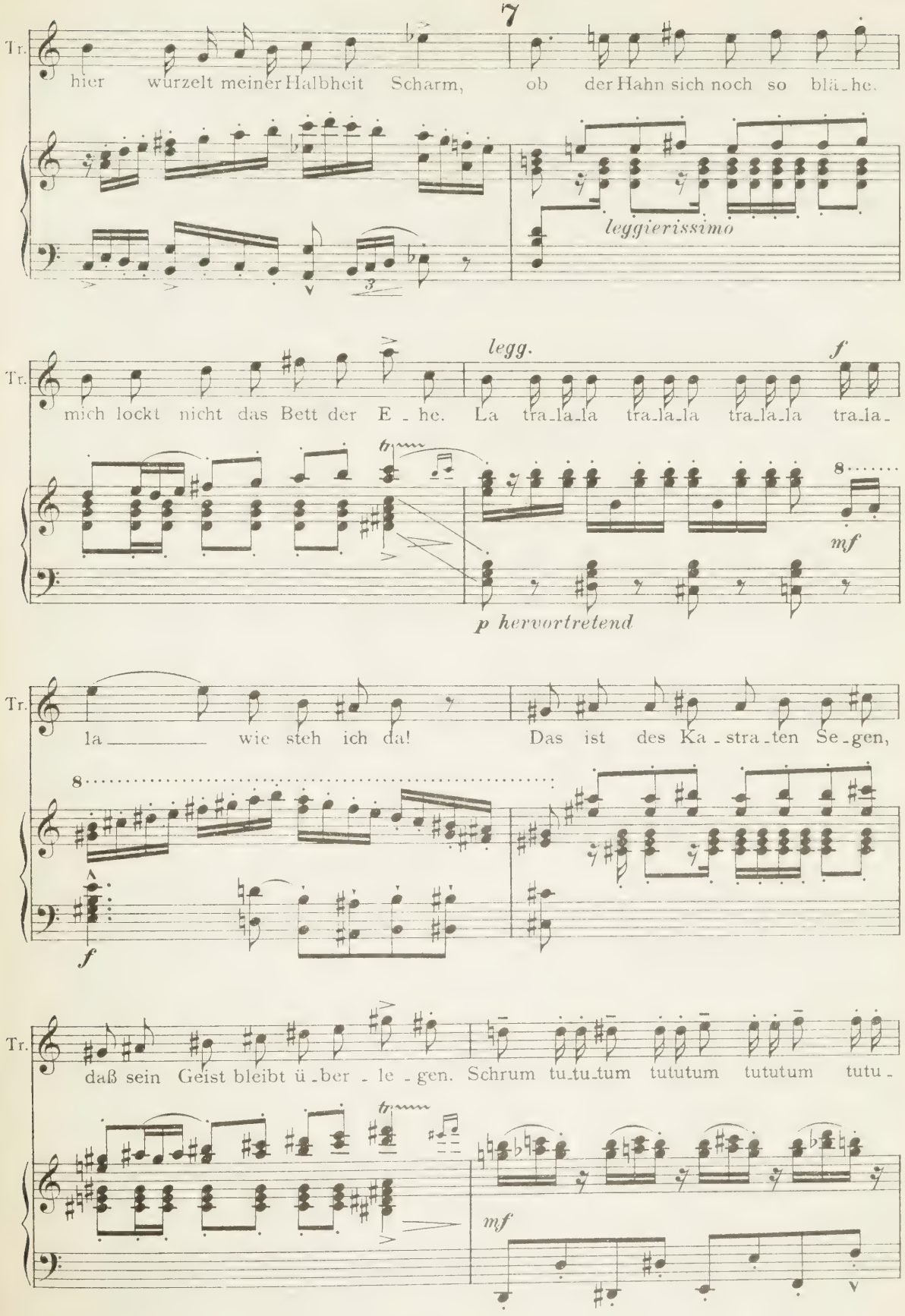
Teppich' groß und klein, macht, daß Lam - pen sei'n be - reit zur Er - hel - lung dunkler

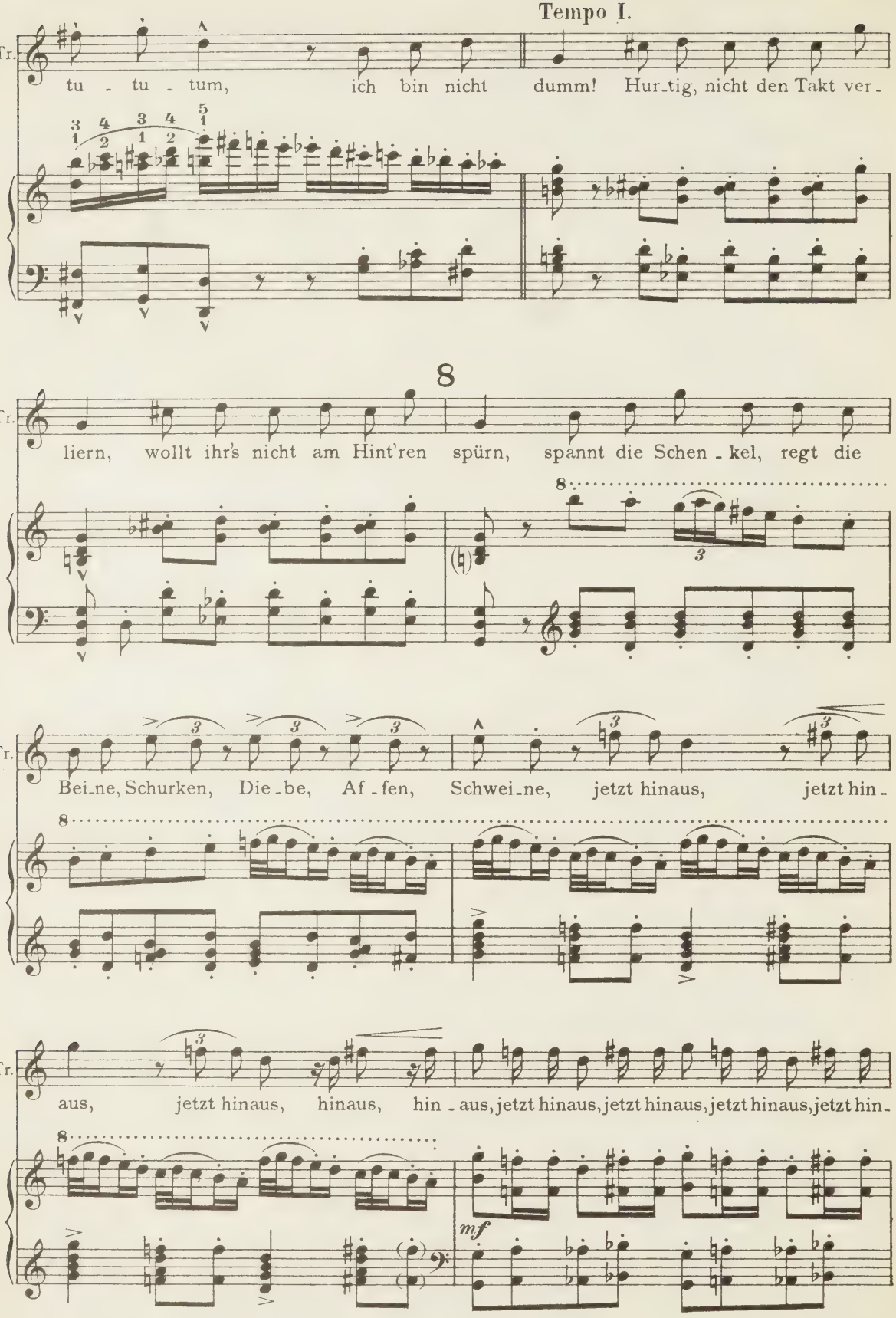
Tr.

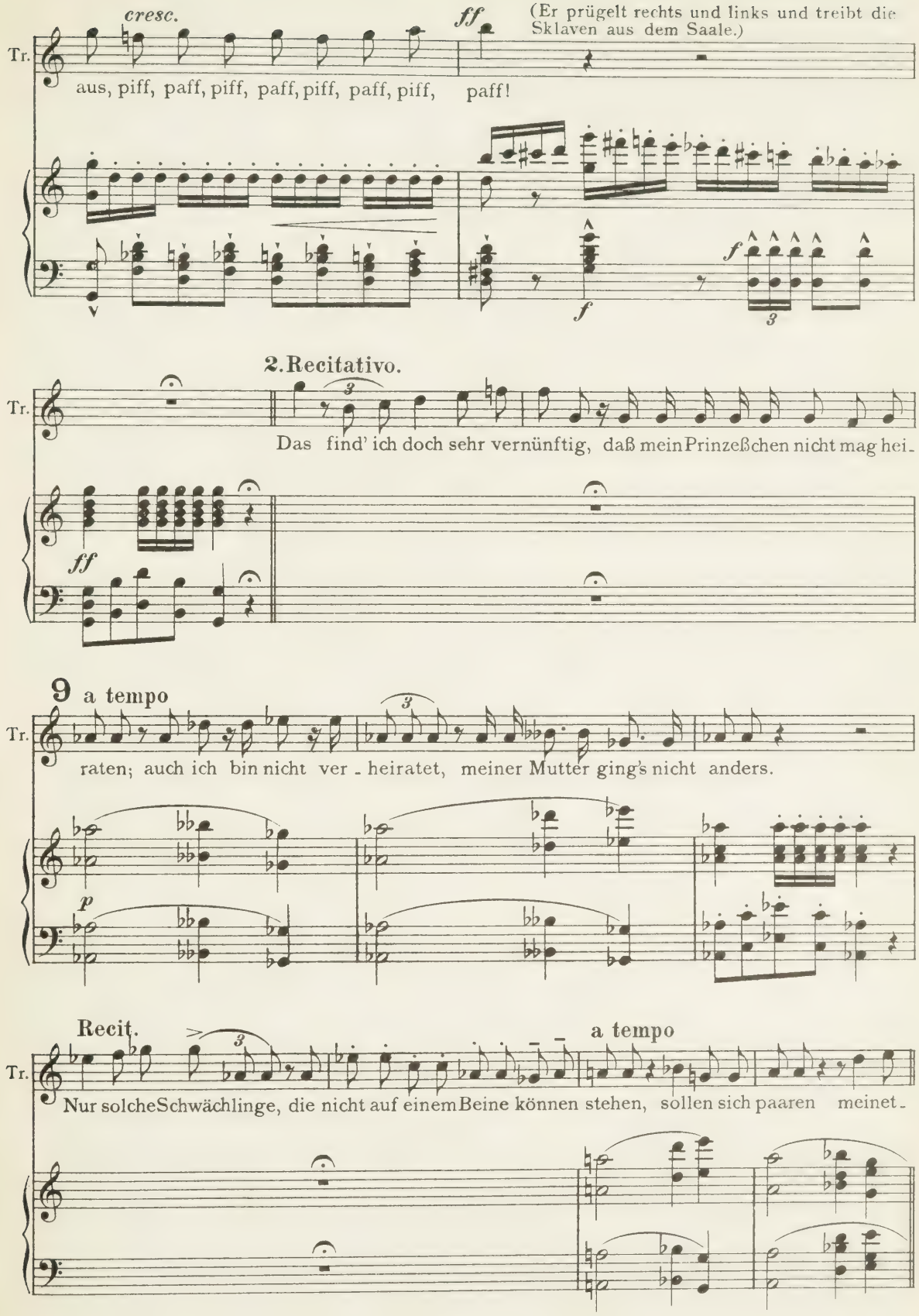
Zeit, hur - tig, nicht den Takt ver - lie - ren, wollt ihr's nicht am Hint' - ren


Tr.
spü - ren, regt die Bei - ne, spannt die Schenkel, Schurken, Die - be, fau - le
Tr.
Ben - gel!
poco riten.
dim.
f
Poco più tranquillo.
Tr.
Nun wird's lu - stig, wird's er - götz - lich, mel - det sich ein neu - er plötz - lich!
p
6
Tr.
Sind's doch drei Stunden kaum, wie schnell man so vergißt, da wurd' der letzte auf - gespießt;
pp


Tr.
die-se Gek-ken, Nar-ren, Laf-fen, die sich jäm-mer-lich ver-gaf-fen,
Tr.
's ist viel zu wenig noch, dem Himmel sei's geklagt, wenn nur der Kopf ihnen wird abgehackt, ha,
Tr.
ha, ha, ha
Was bin ich, da-mit ver-gli-chen,
mp
Tr.
für ein Mu-ster der Eu-nü-chen, mir wird das Hirn nicht warm vor einem Weiberschwarm,
legg.


7
Tr.
hier würzelt meiner Halbheit Scharm, ob der Hahn sich noch so blä_he.
leggierissimo
legg.
f
Tr.
mich lockt nicht das Bett der E_he. La tra_la_la tra_la_la tra_la_la tra_la_
tr
8
mf
p hervortretend
Tr.
la wie steh ich da! Das ist des Ka_stra_ten Se_gen,
8
f
Tr.
daß sein Geist bleibt ü_ber_le_gen. Schrum tu_tu_tum tututum tututum tutu_
tr
mf


Tempo I.
Tr.
tu - tu - tum, ich bin nicht dumm! Hur-tig, nicht den Takt ver-
8
Tr.
liern, wollt ihr's nicht am Hint'ren spürn, spannt die Schen - kel, regt die
Tr.
Bei-ne, Schurken, Die-be, Af-fen, Schwei-ne, jetzt hinaus, jetzt hin-
Tr.
aus, jetzt hinaus, hinaus, hin - aus, jetzt hinaus, jetzt hinaus, jetzt hinaus, jetzt hin-
mf


cresc.
ff
(Er prügelt rechts und links und treibt die Sklaven aus dem Saale.)
Tr.
aus, piff, paff, piff, paff, piff, paff, piff, paff!
f
2. Recitativo.
Tr.
Das find' ich doch sehr vernünftig, daß mein Prinzeßchen nicht mag hei-
ff
9 a tempo
Tr.
raten; auch ich bin nicht ver - heiratet, meiner Mutter ging's nicht anders.
p
Recit.
a tempo
Tr.
Nur solche Schwächlinge, die nicht auf einem Beine können stehen, sollen sich paaren meinet-

Sostenuto e gravemente (quasi 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥).

10

Tr. wegen! Ah, der Kai - ser kommt, der Kai-ser kommt, der Kai-ser

(Fanfare hinter der Bühne.) f p (Orchester)

Tr. kommt! Ich mag die vie-len Manns - bilder nicht, ich mach mich

molto cresc. ff (Fanfare) f gehalten (Orch.) p

Tr. fort, ich mach mich fort, ich mach mich fort zu meiner holdse - ligen Prin-

mf molto cresc. ff

Tr. zessin und ih-ren jun-gen Damen, kün - de die fro-he

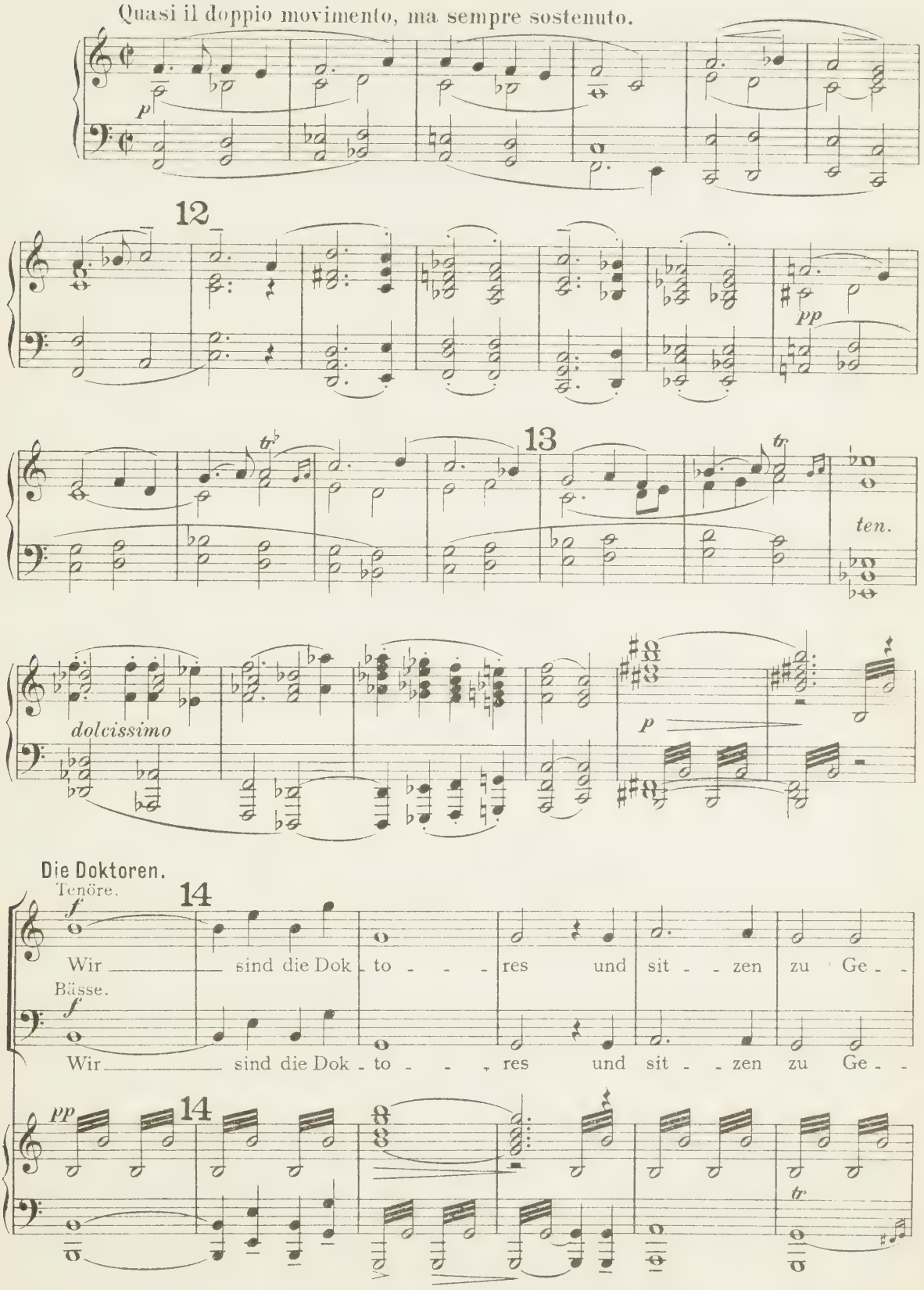
f

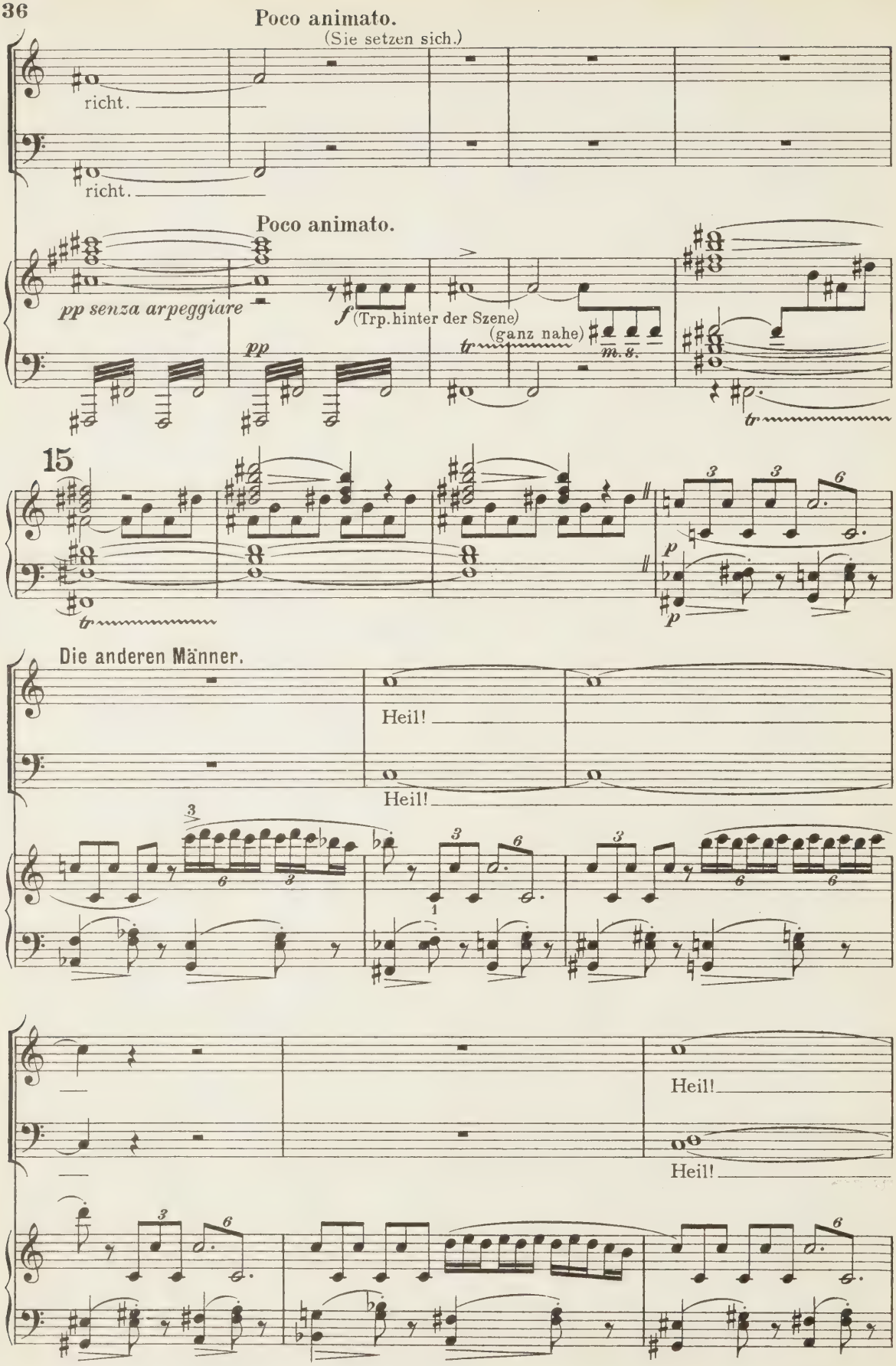
11

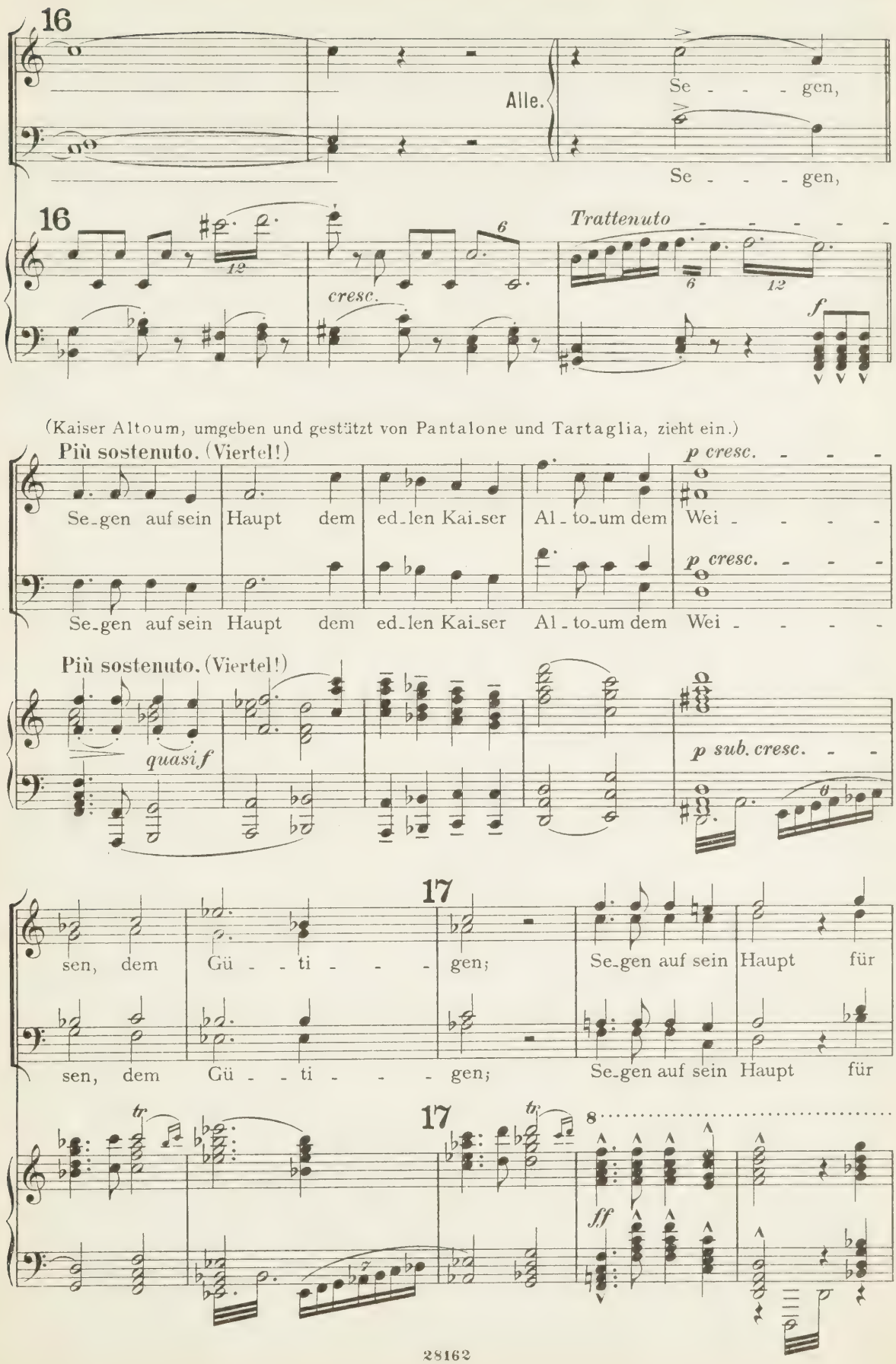
Tr. Nachricht: dann gibt es Tee.

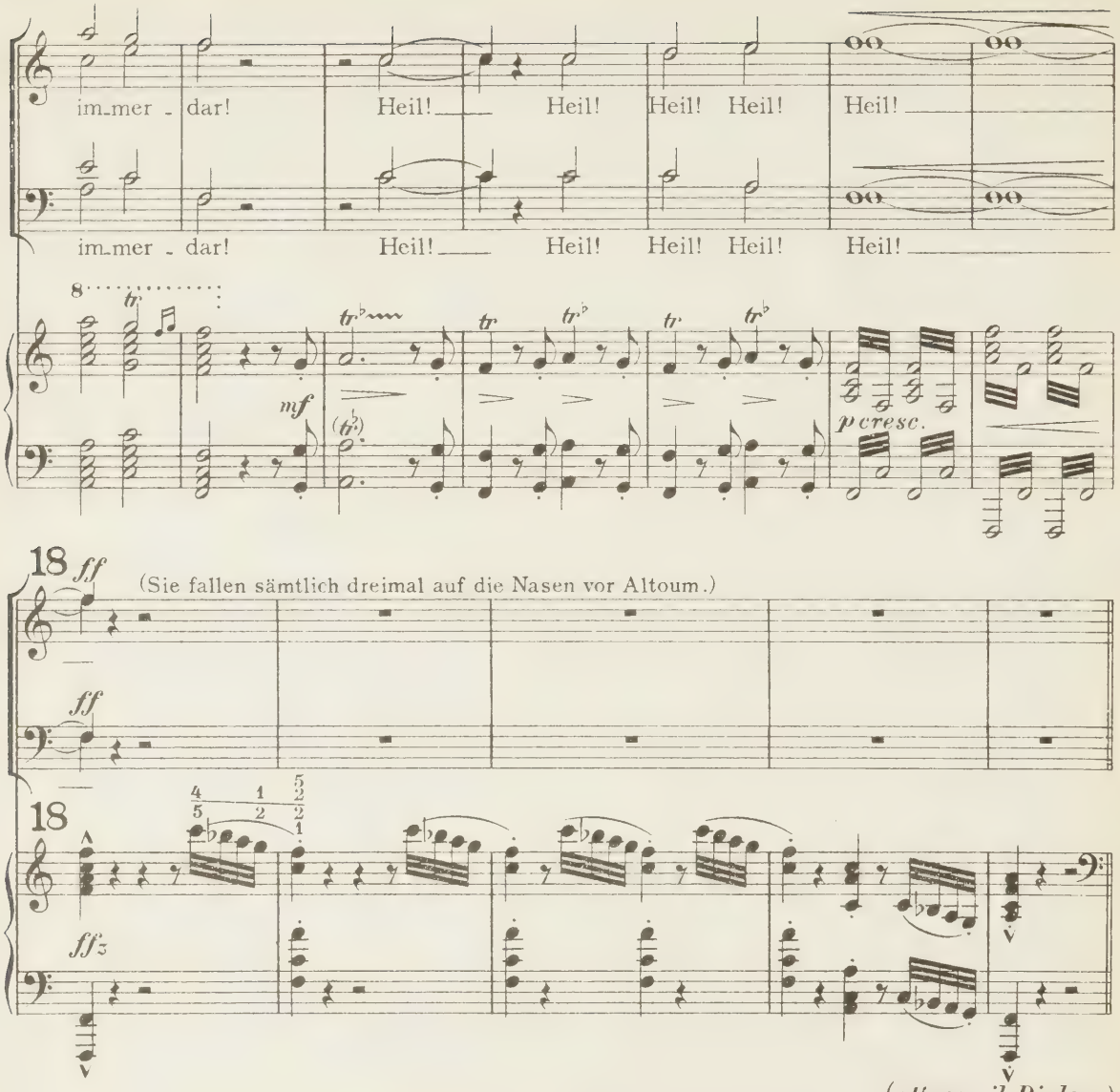
pp dolce attacca

3. Einzug des Kaisers.




Poco animato.
(Sie setzen sich.)
richt.
richt.
Poco animato.
pp senza arpeggiare
pp
f (Trp. hinter der Szene)
(ganz nahe)
m. s.
tr
15
tr
p
p
Die anderen Männer.
Heil!
Heil!
Heil!
Heil!


16
Alle.
Se - - - gen,
Se - - - gen,
16
Trattenuto
cresc.
f
(Kaiser Altoum, umgeben und gestützt von Pantalone und Tartaglia, zieht ein.)
Più sostenuto. (Viertel!)
p cresc.
Se-gen auf sein Haupt dem ed-len Kai-ser Al-to-um dem Wei - - - -
Se-gen auf sein Haupt dem ed-len Kai-ser Al-to-um dem Wei - - - -
Più sostenuto. (Viertel!)
quasi f
p sub. cresc.
17
sen, dem Gü - - ti - - - gen; Se-gen auf sein Haupt für
sen, dem Gü - - ti - - - gen; Se-gen auf sein Haupt für
17
ff



Altoum. Das Zeremoniell wirkt immer erhebend. Danke, danke, meine Lieben! Aber seht, Kinder, hier drinnen nagt ein Druck, der mir selbst die schöne Hofetikette verleidet. Denn seht, Kinder, ich kann nicht anders, ich muß meine Tochter lieben; aber ich bin nicht für Grausamkeiten geschaffen!

Pantalone. Euer Majestät Herz ist wie Fließpapier in Honig getränkt _

Tartaglia. Ba, Ba, Baumwolle mit Schmalz _

Altoum (vorwurfsvoll). Pantalone? . . . Tartaglia? . . . (die beiden ducken sich) Ach, wie lange soll ich dem noch zusehen? Es bringt mich vorzeitig unter die Erde.

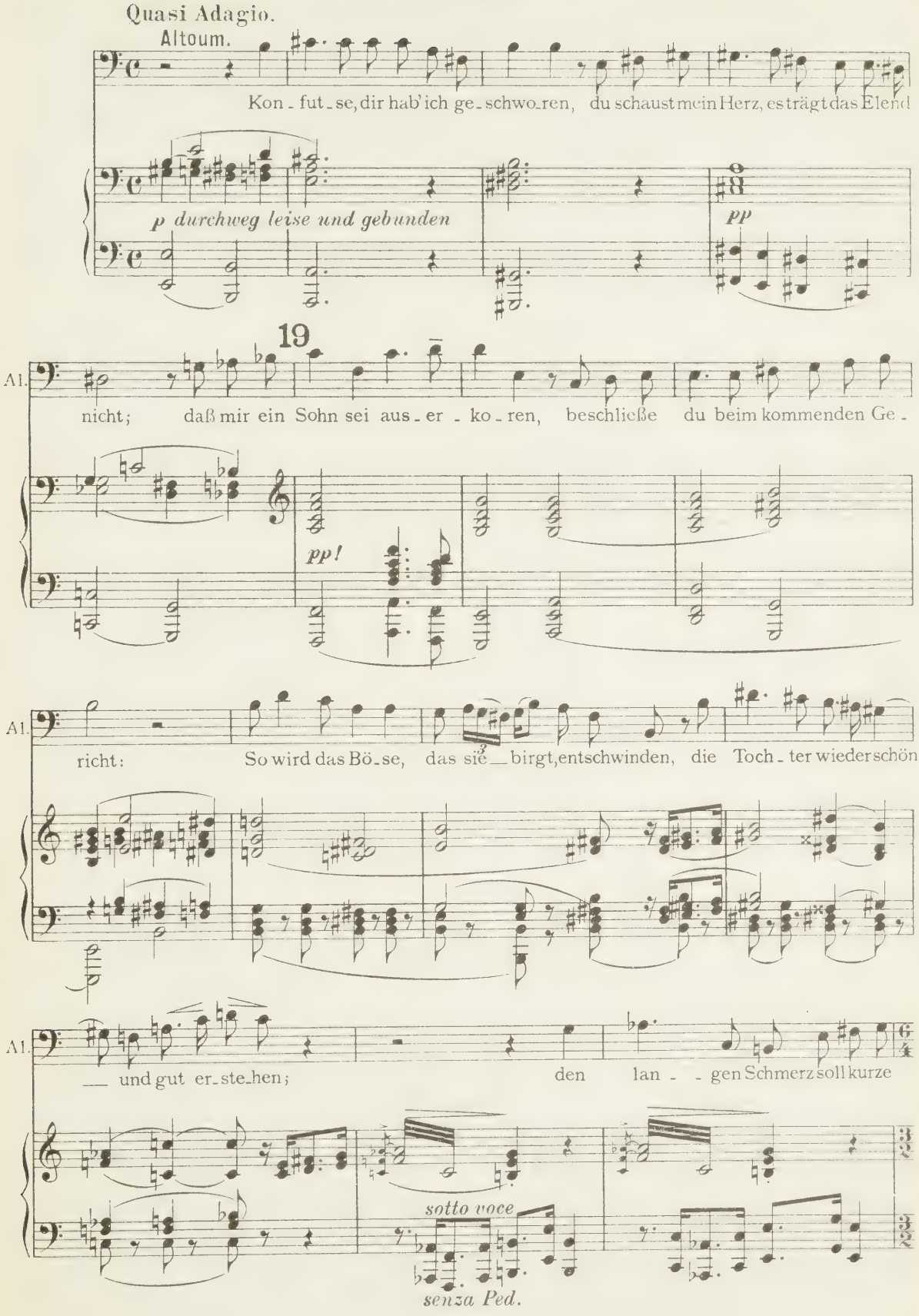
Pantalone. Bei uns, in Italien, Majestät, da ist jedermann entzückt, wenn's auf dem Theater mit Mord und Totschlag zugeht. Aber ich sehe ein, daß es von grausigem Geschmack zeugt.

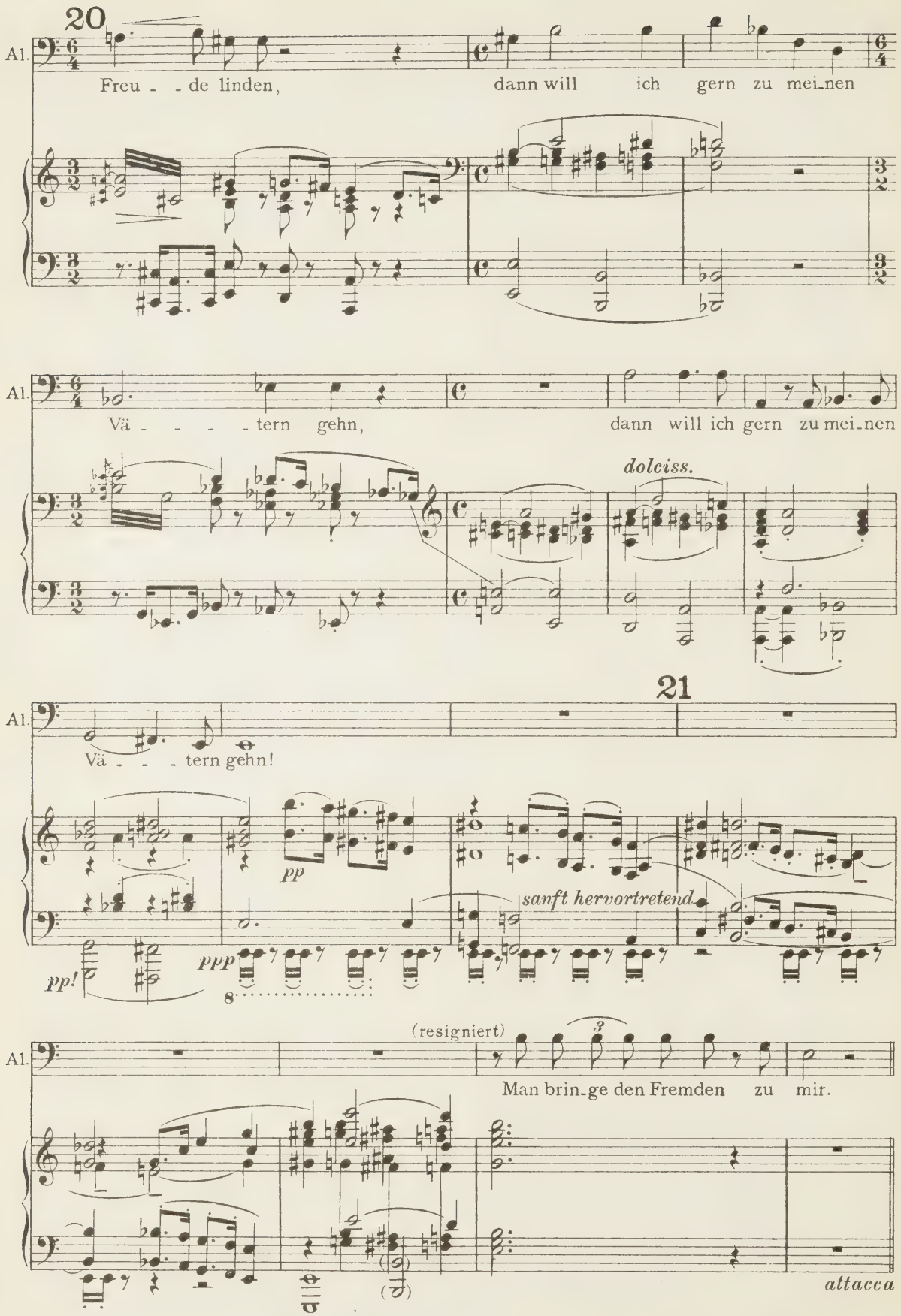
Tartaglia. Liebe Mama _ Majestät, ich kenn' ein englisches Stück, darin ein pechschwarzer Neger eine lilienweiße Dame umbringt. Da _ da _ das ist aber Zucker und Marzipan gegen eine Prinzessin, die sieben Männer hi _ hi _ hintereinander hi _ hi _ hinrichten läßt.

Altoum. Ich kann's nicht ändern.

attacca

4. Aria.

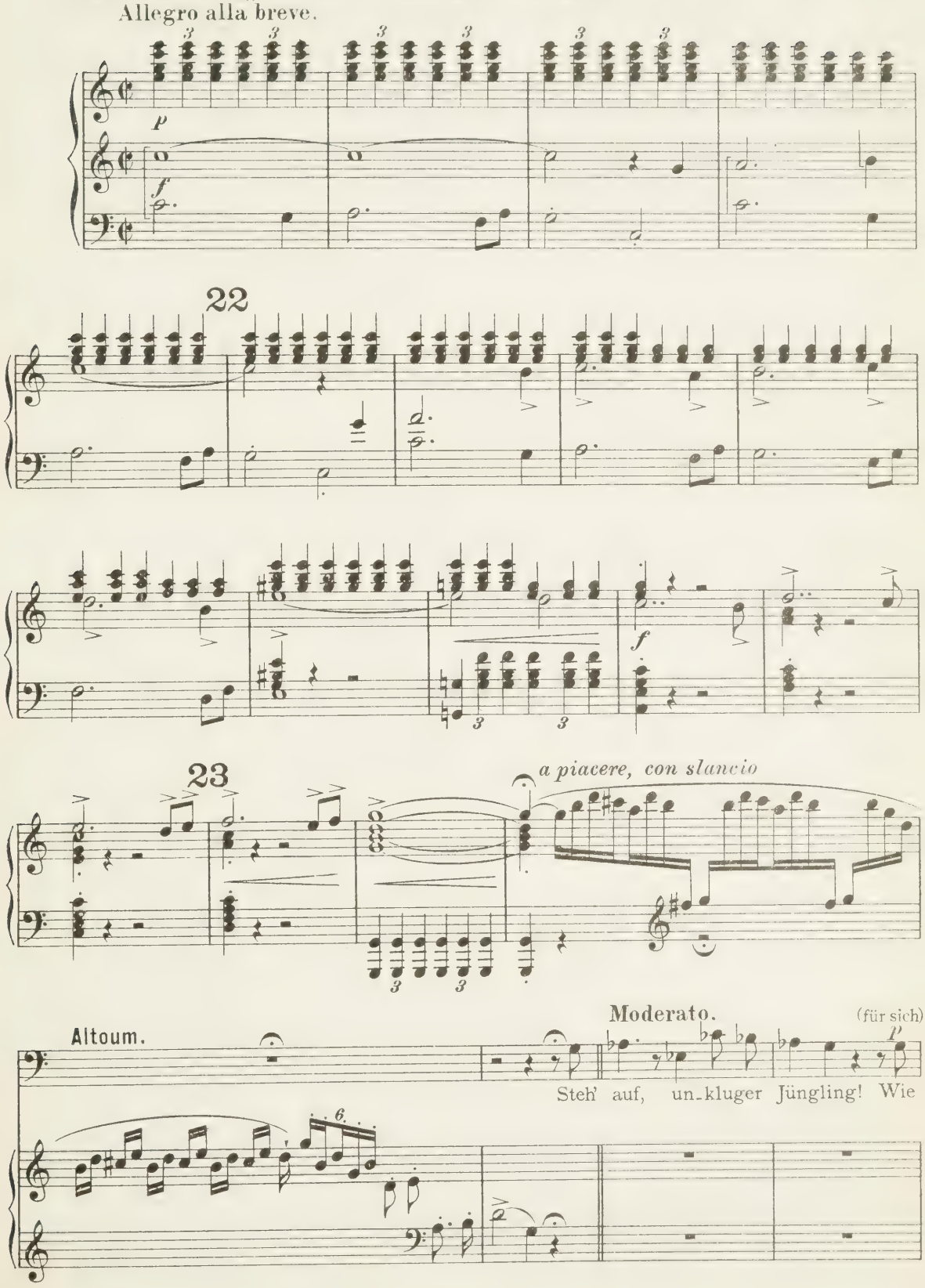

Quasi Adagio.
Altoum.
Kon - fut - se, dir hab' ich ge - schwo - ren, du schaust mein Herz, es trägt das Elend
p durchweg leise und gebunden
pp
19
Alt.
nicht; daß mir ein Sohn sei aus - er - ko - ren, beschließe du beim kommenden Ge -
pp!
Alt.
richt: So wird das Bö - se, das sie - birgt, entschwinden, die Toch - ter wieder schön
Alt.
— und gut er - ste - hen; den lan - - gen Schmerz soll kurze
sotto voce
senza Ped.

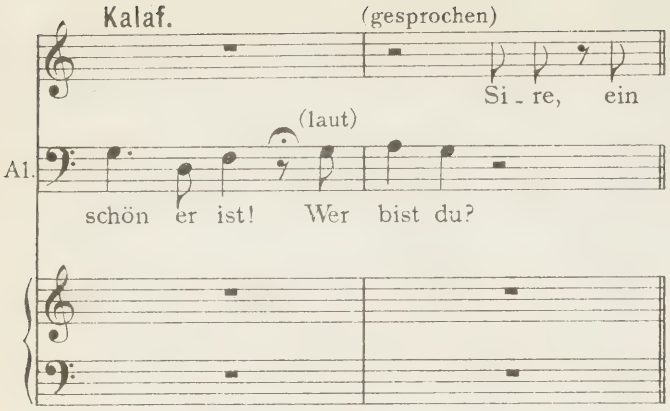

20
Al.
Freu - - de linden,
dann will ich gern zu mei-nen
Vä - - - - tern gehn,
dann will ich gern zu mei-nen
dolciss.
21
Vä - - - tern gehn!
pp
sanft hervortretend
pp!
ppp
(resigniert)
Man brin-ge den Fremden zu mir.
attacca

5. Dialogo.

(Kalaf wird hereingeführt und wirft sich Altoum zu Füßen.)

Allegro alla breve.

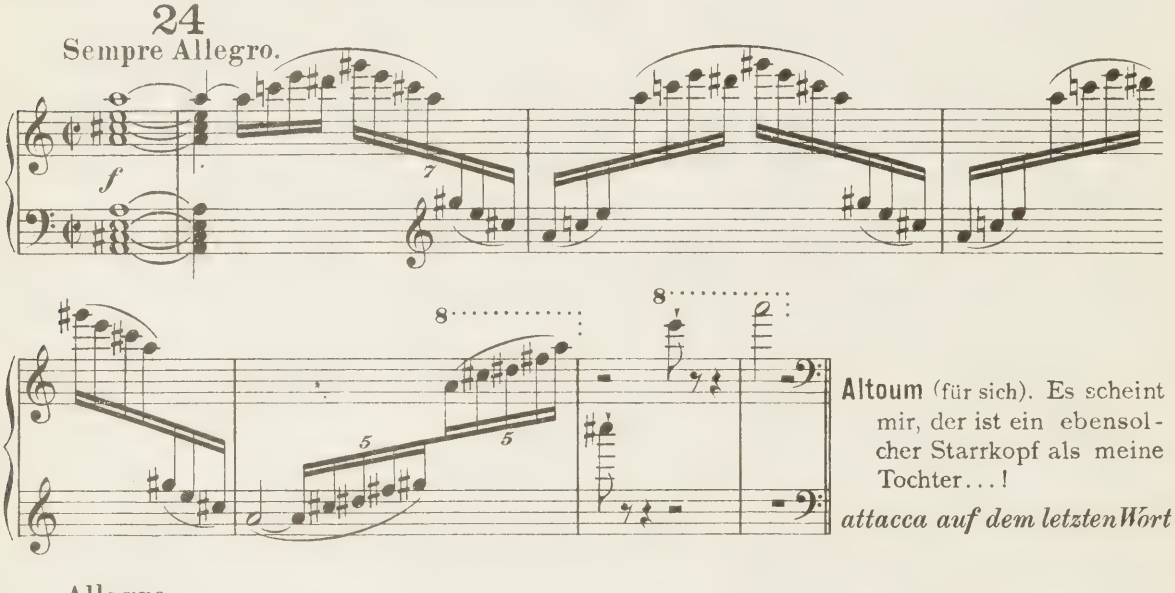




Märchenprinz.

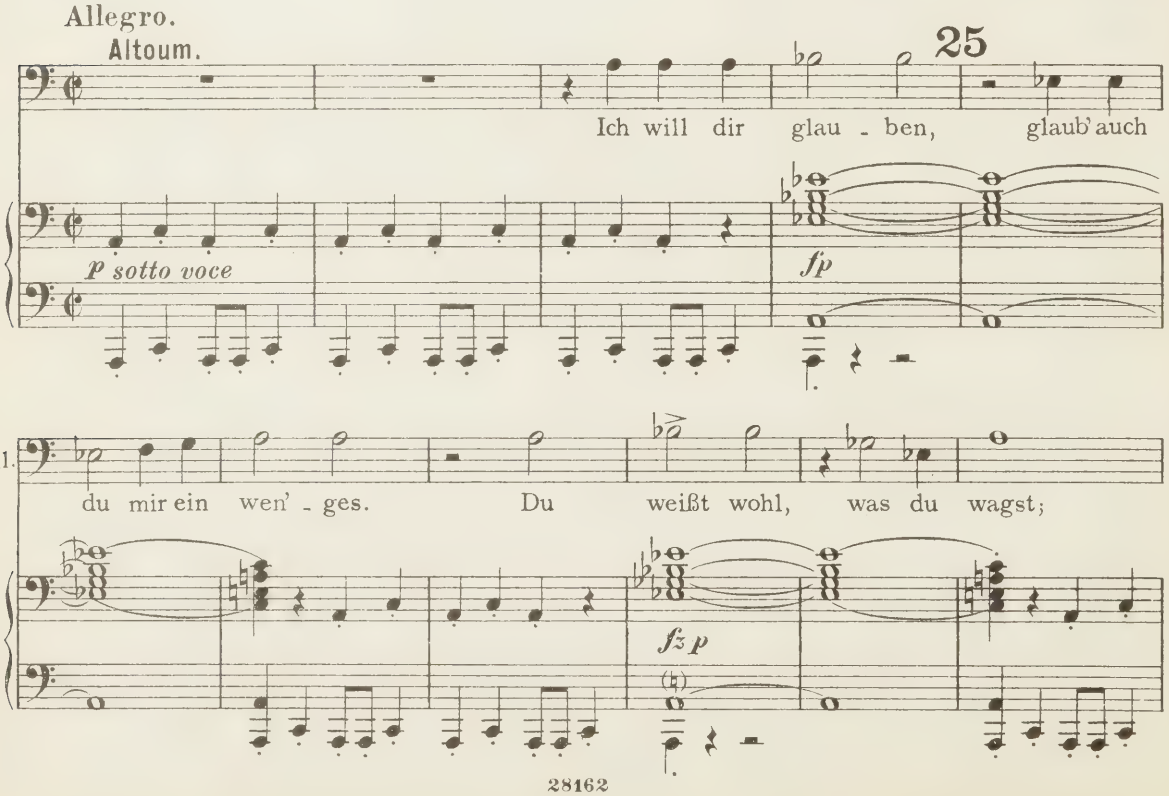
Altoum (erzürnt). _m! Dreister!_ nenn' deinen Namen.

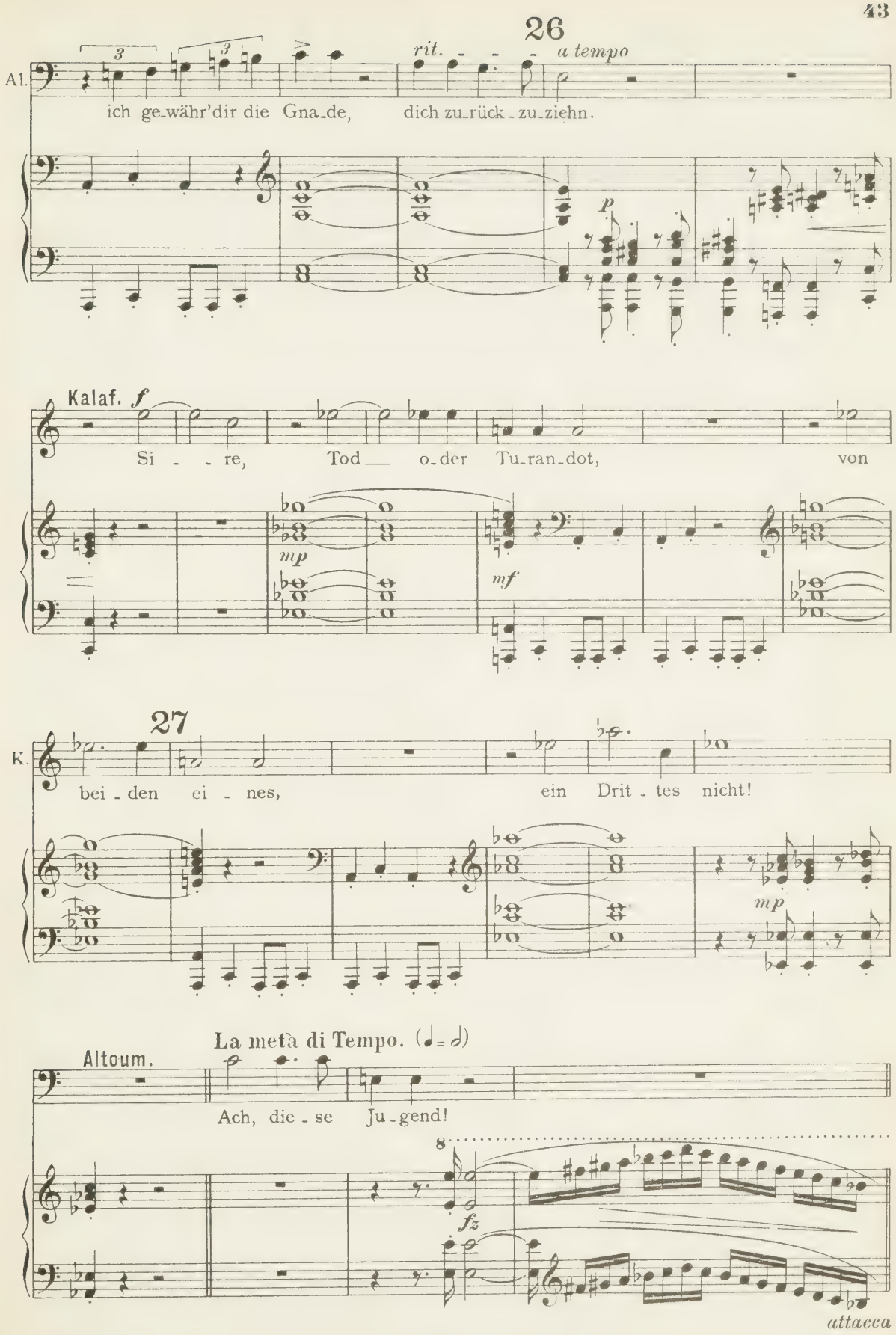
Kalaf. Sire, nein, ich bin ein Prinz: es genüge.



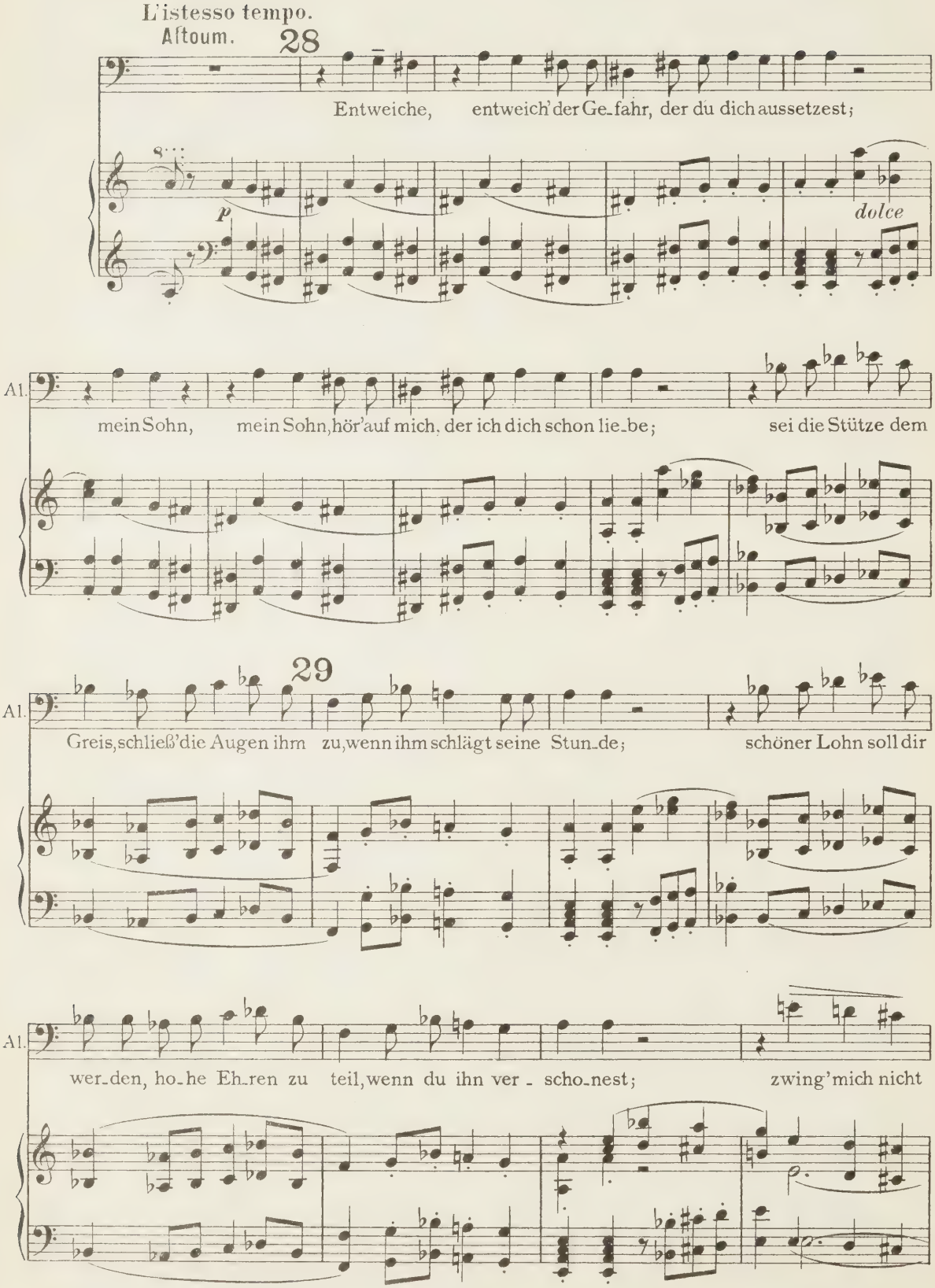
Altoum (für sich). Es scheint mir, der ist ein ebensolcher Starrkopf als meine Tochter...!

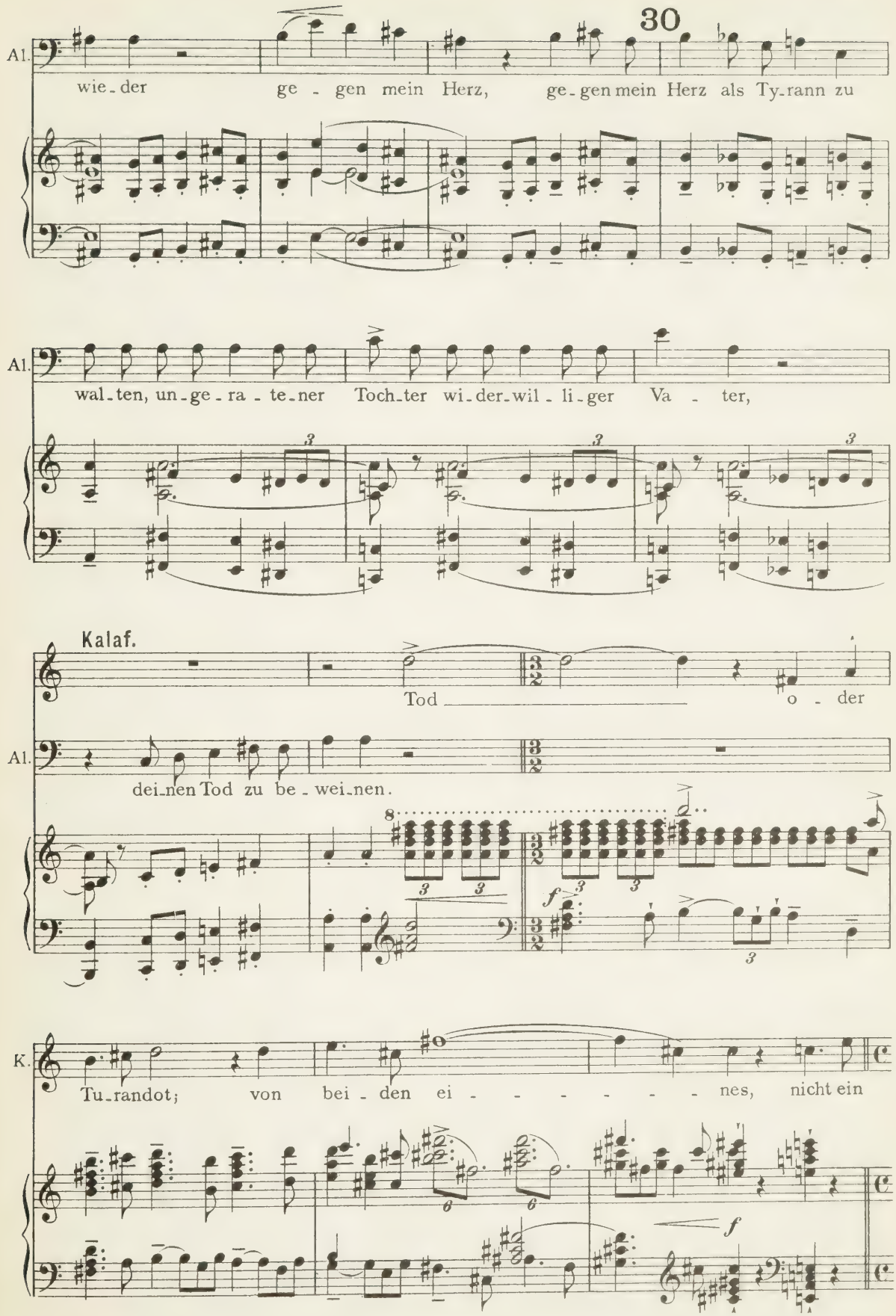
attacca auf dem letzten Wort




26
rit.
a tempo
Al.
ich ge-währ'dir die Gna-de, dich zu-rück-zu-ziehn.
p
Kalaf. f
Si - - re, Tod — o-der Tu-ran-dot, von
mp
mf
27
K.
bei-den ei - nes, ein Drit-tes nicht!
mp
La metà di Tempo. (♩= ♩)
Altoum.
Ach, die-se Ju-gend!
8
fz
attacca

6. Quartetto.


L'istesso tempo.
Aftoum.
28
Entweiche, entweich' der Ge_fahr, der du dich aussetzest;
p
dolce
Al.
mein Sohn, mein Sohn, hör' auf mich, der ich dich schon lie_be;
sei die Stütze dem
29
Al.
Greis, schließ' die Augen ihm zu, wenn ihm schlägt seine Stun_de;
schöner Lohn soll dir
Al.
wer_den, ho_he Eh_ren zu teil, wenn du ihn ver_scho_nest;
zwing' mich nicht


30
Al.
wie-der ge - gen mein Herz, ge-gen mein Herz als Ty-rann zu
Al.
wal-ten, un-ge-ra-te-ner Toch-ter wi-der-wil-li-ger Va - ter,
Kalaf.
Tod o - der
Al.
dei-nen Tod zu be-wei-nen.
K.
Tu-randot; von bei - den ei - - - - - - - nes, nicht ein

31

K. Drit_tes!

Pantalone.

A_ber teu_er_ster der Prin_zen, mein ge_be_ne_dei_ter Bub, so merk' die

31

mf

Altoum. (kopfschüttelnd)

Es ist um_sonst!

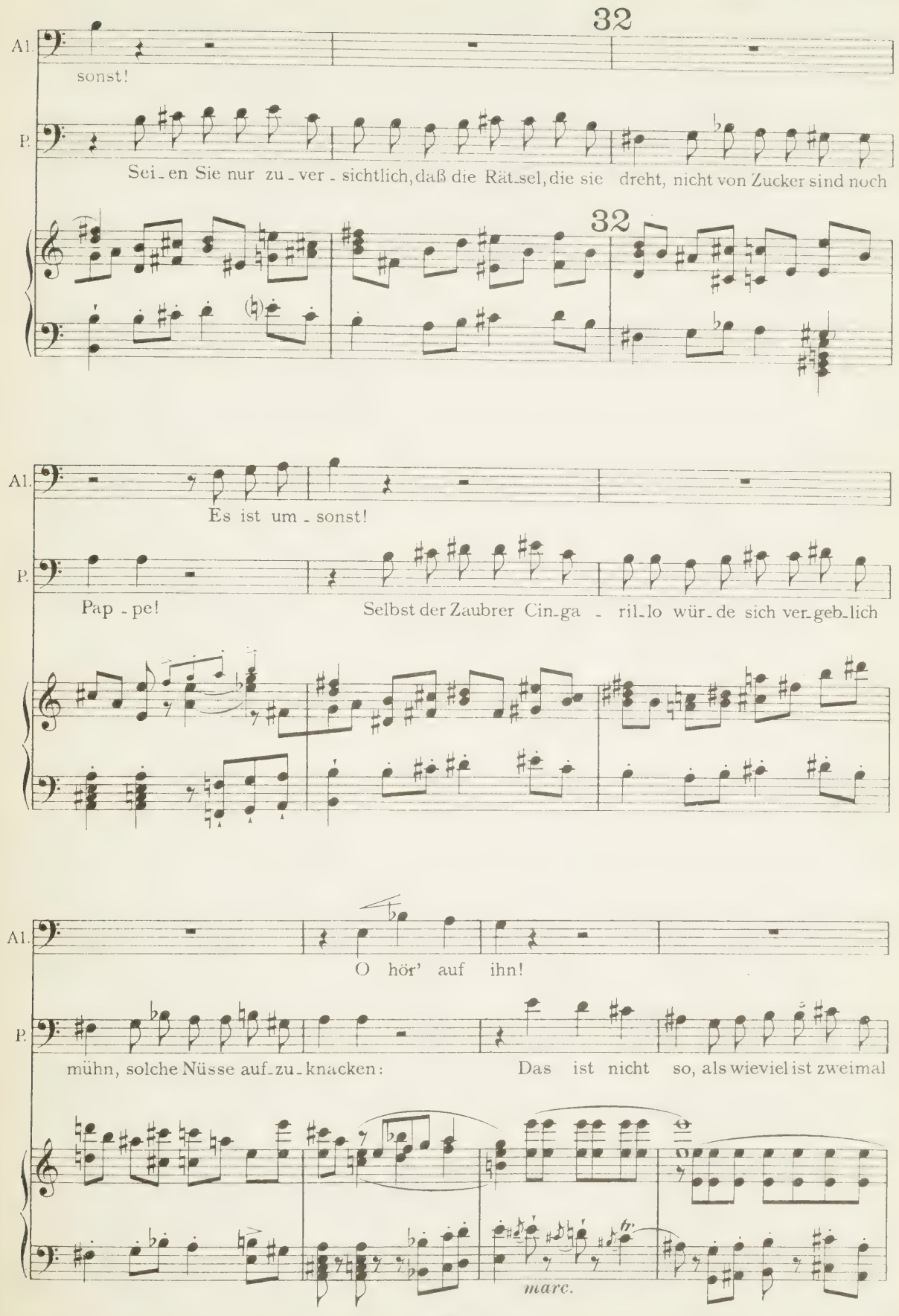
P. Köp_fe ü_berm To_re! Wei_ter hab' ich nichts ge_

p *marc.* *mf*

Al. Es ist um_

P. sagt, als daß ich nicht die Lust be_grei_fe, sich zum Schlachten anzu_bie_ten.

Viol.


32
Al.
sonst!
P.
Sei_en Sie nur zu_ver_sichtlich, daß die Rät_sel, die sie dreht, nicht von Zucker sind noch
32
Al.
Es ist um_sonst!
P.
Pap_pe!
Selbst der Zaubrer Cin_ga_ril_lo wür_de sich ver_geb_lich
Al.
O hör' auf ihn!
P.
mühn, solche Nüsse auf_zu_knacken:
Das ist nicht so, als wieviel ist zweimal
fp
marc.

33

P.

zwei, welches Obst trägt Kirschen-ker-ne, welches ist das Tier, das miaut, nein, nein, nein, nein, nein,

P.

nein; wenn ihr euch darauf ver - bei-ßet, gäb' ich nicht für eu-ren Schä-del ei-nen

Holzbläser.

Kalaf.

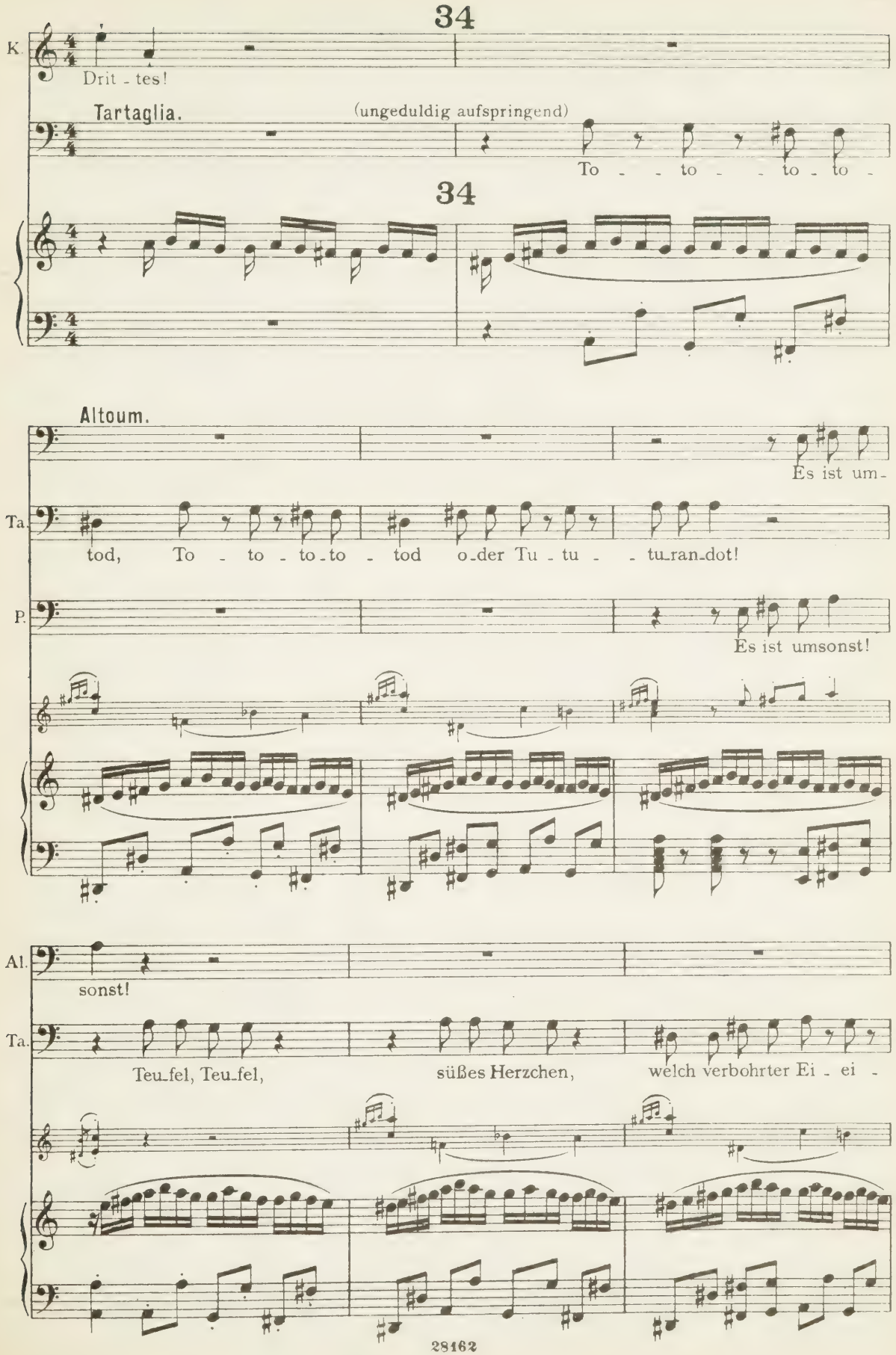
Tod o - der

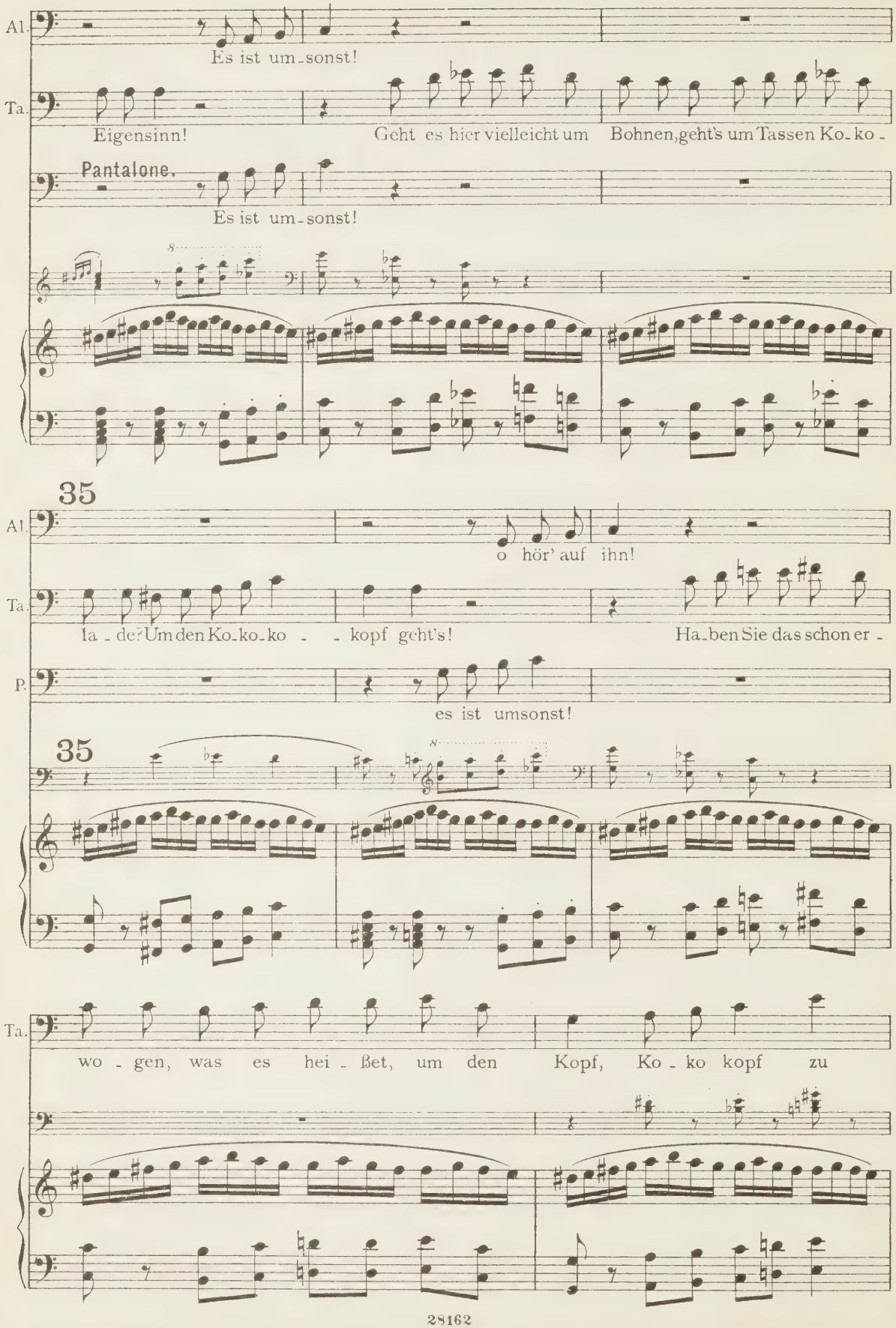
P.

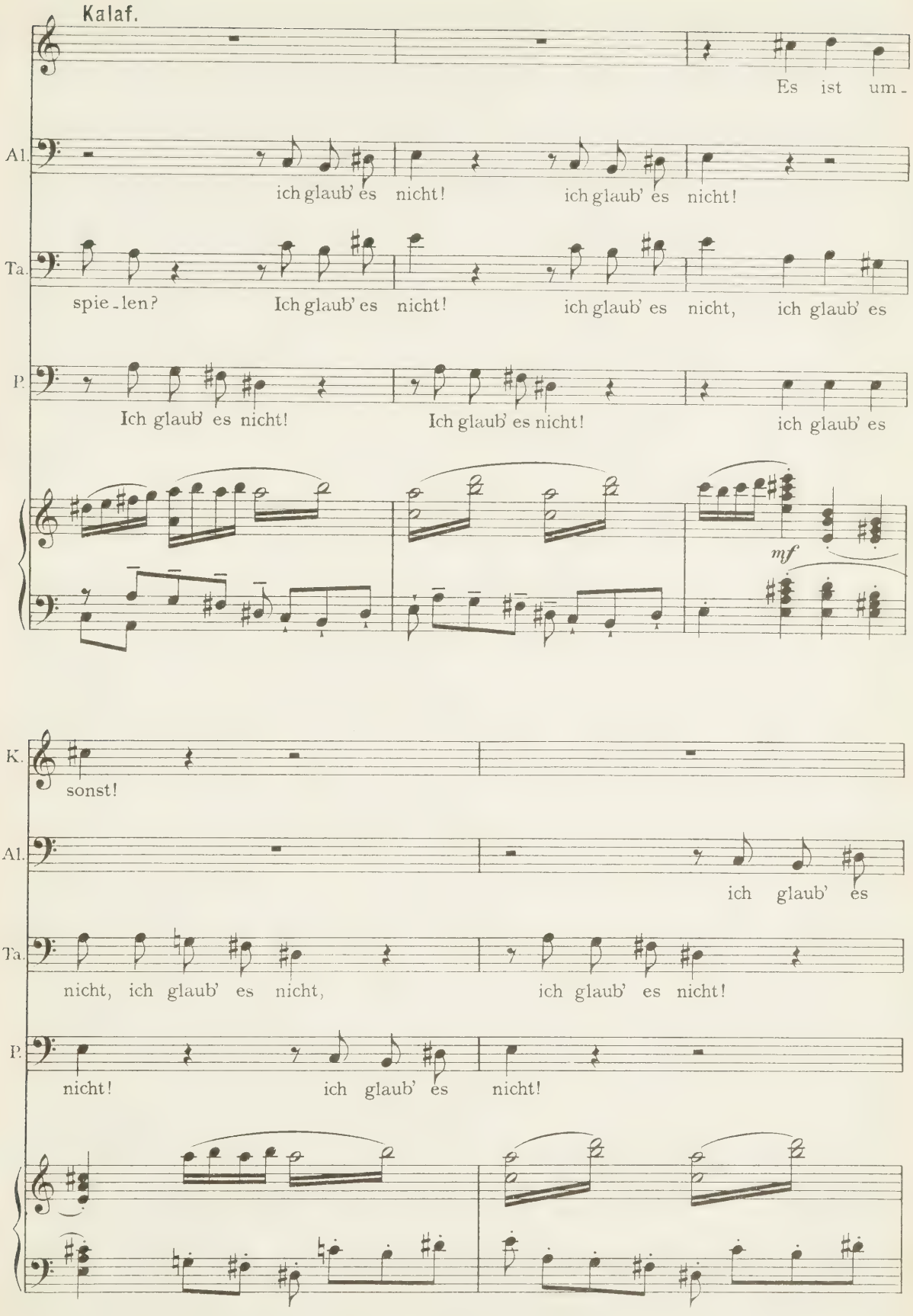
ab-ge-schab-ten Ret-tig, nein, nein, nein, nein, nein!

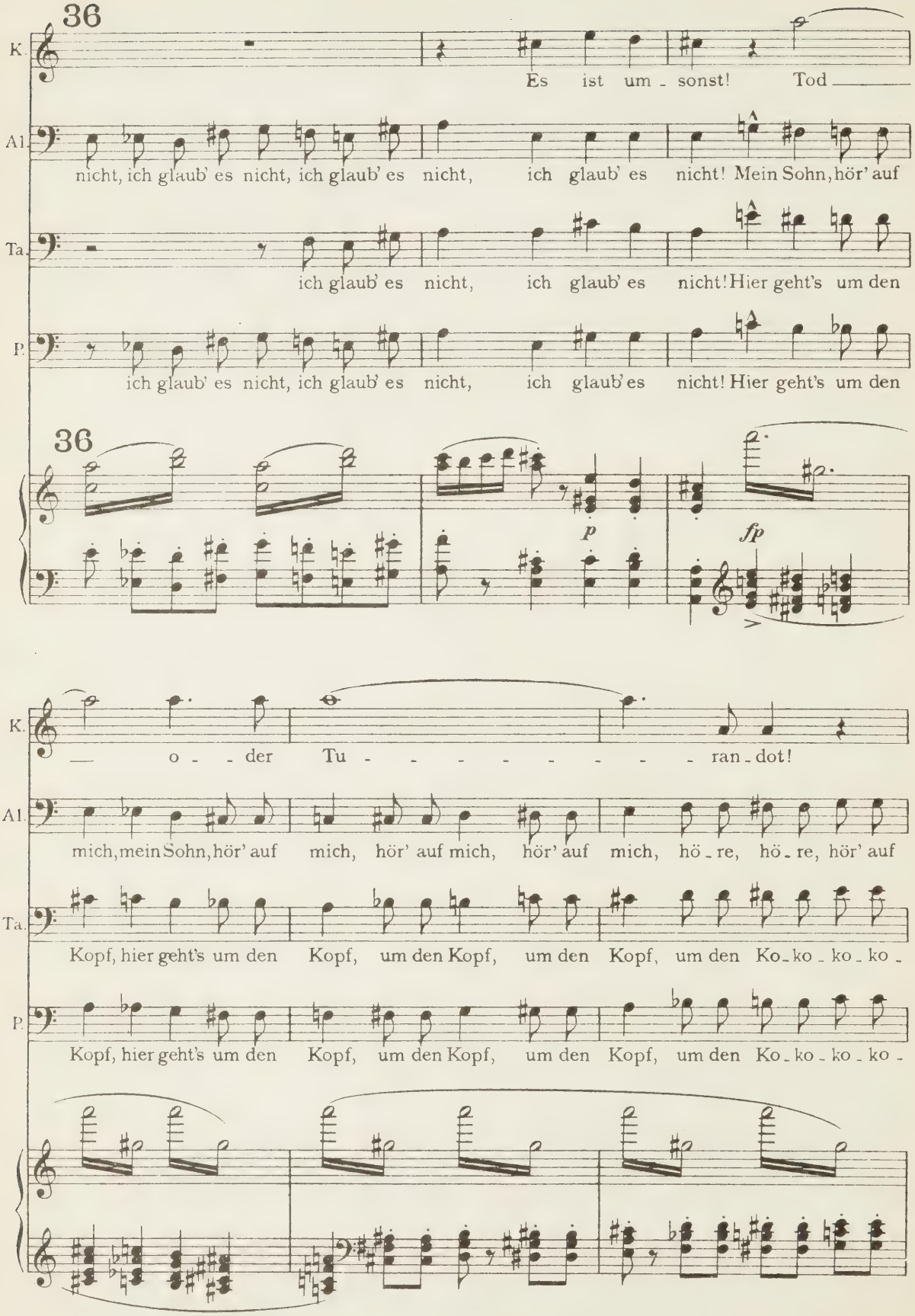
K.

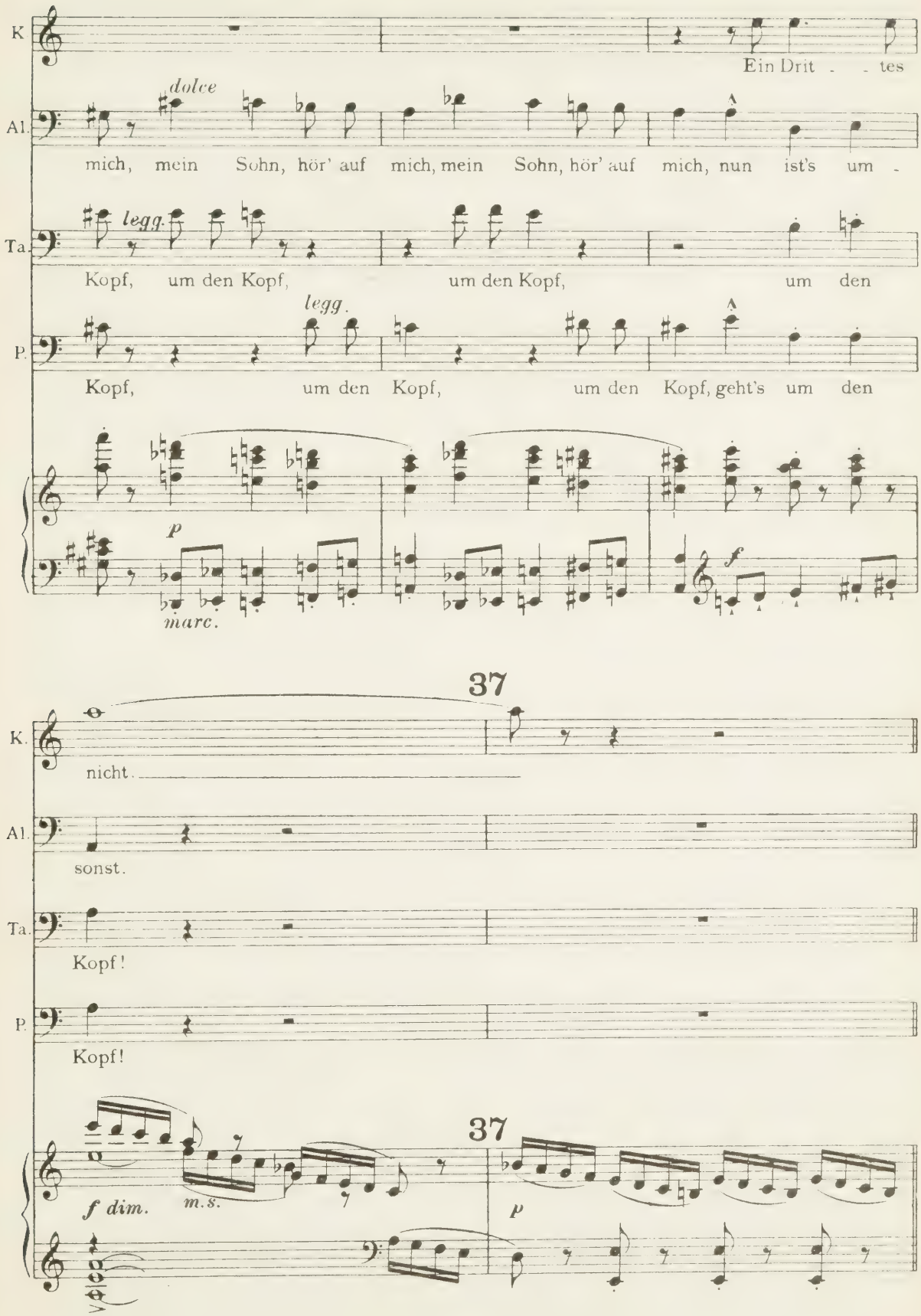
Tu-ran-dot, von bei - den ei - - - - - nes, nicht ein


34
K.
Drit - tes!
Tartaglia.
(ungeduldig aufspringend)
To - - to - - to - to -
34
Altoum.
Es ist um -
Ta.
tod, To - to - to - to - tod o - der Tu - tu - - tu - ran - dot!
P.
Es ist umsonst!
Al.
sonst!
Ta.
Teu - fel, Teu - fel, süßes Herzchen, welch verbohrter Ei - ei -

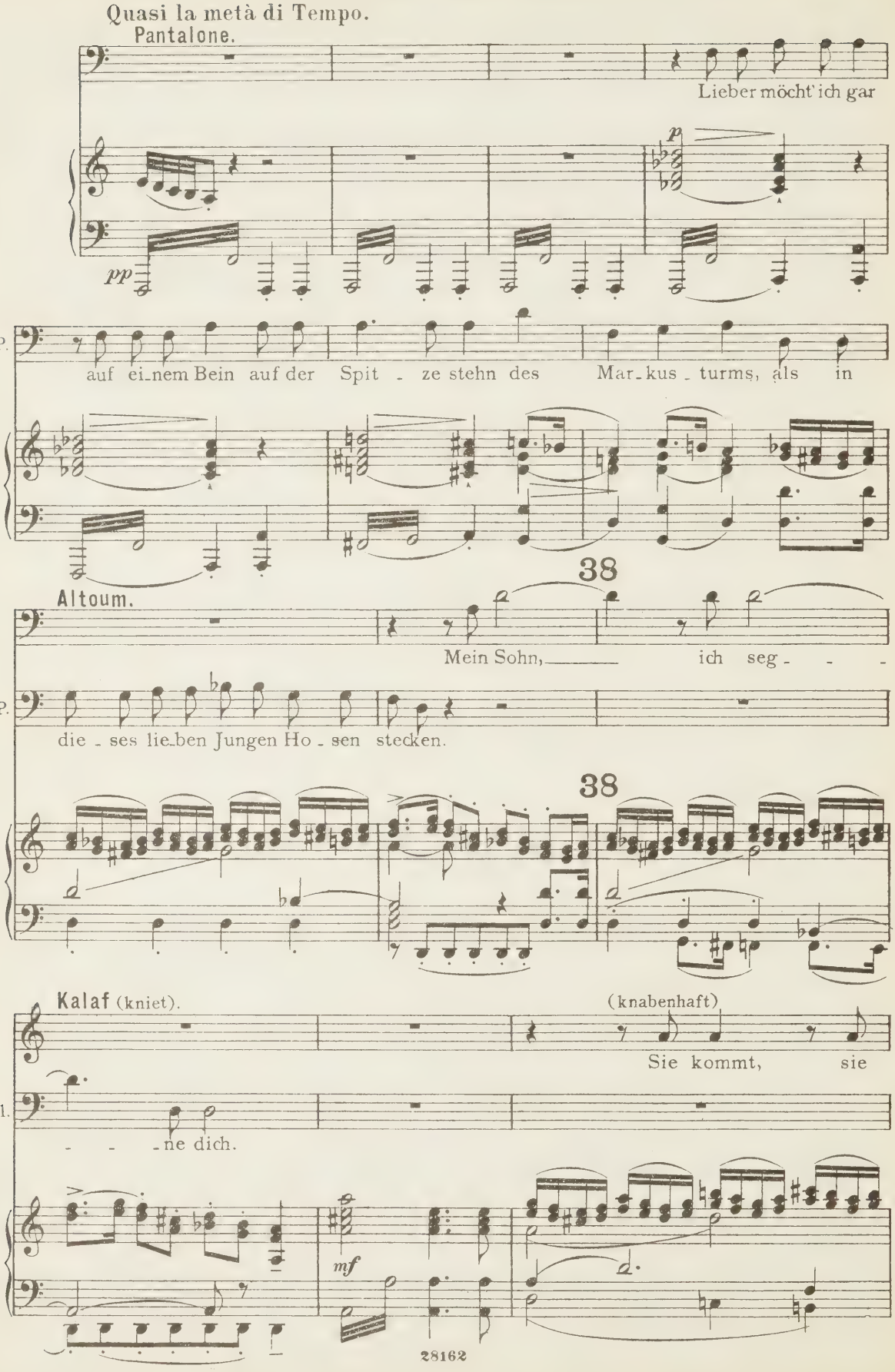

Al.
Es ist um-sonst!
Ta.
Eigensinn!
Geht es hier vielleicht um Bohnen, geht's um Tassen Ko-ko-
Pantalone.
Es ist um-sonst!
35
Al.
o hör' auf ihn!
Ta.
la-de? Um den Ko-ko-ko- -kopf geht's!
Ha-ben Sie das schon er-
P.
es ist umsonst!
35
Ta.
wo-gen, was es hei-ßet, um den Kopf, Ko-ko kopf zu

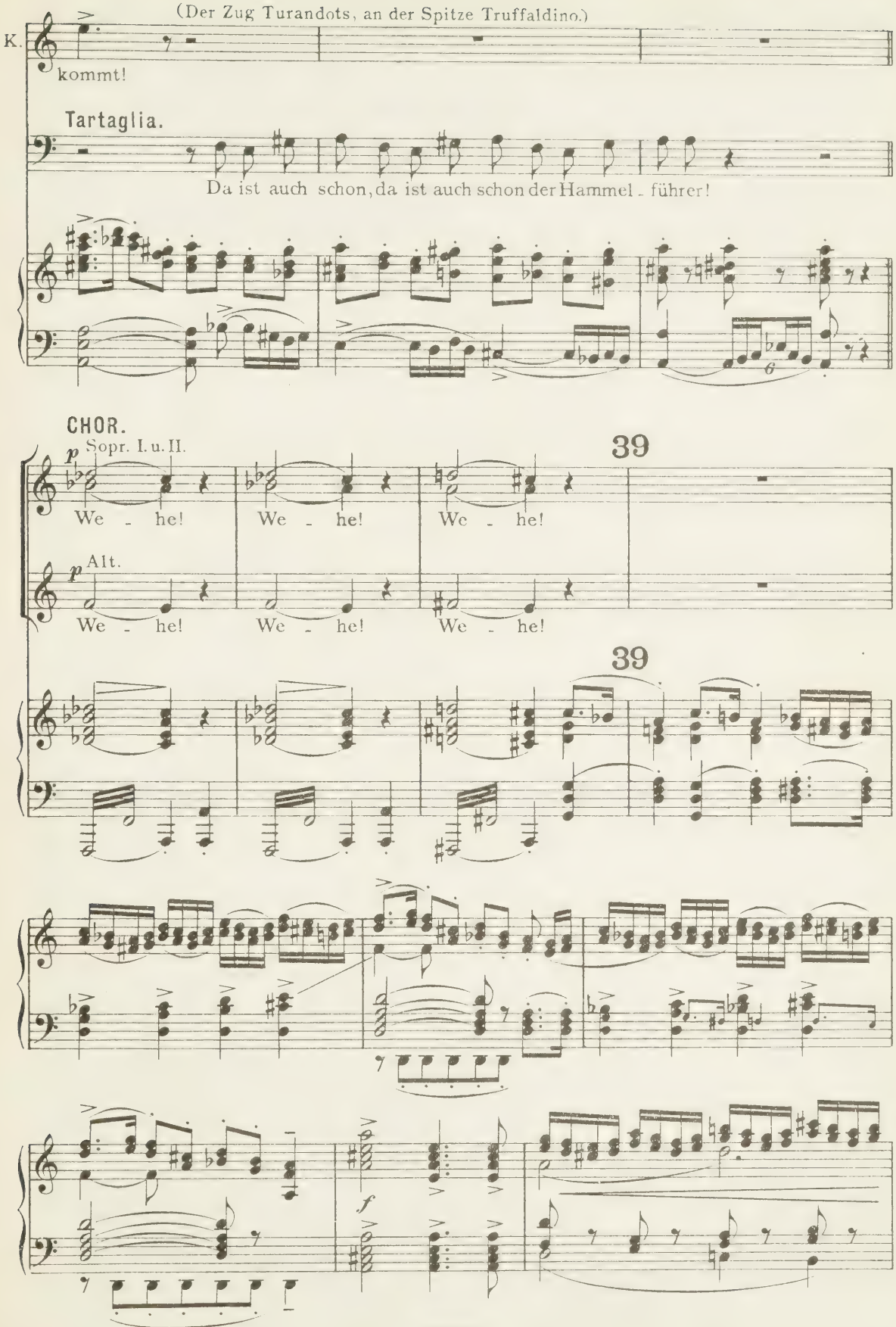

Kalaf.
Es ist um-
Al.
ich glaub' es nicht! ich glaub' es nicht!
Ta.
spie-len? Ich glaub' es nicht! ich glaub' es nicht, ich glaub' es
P.
Ich glaub' es nicht! Ich glaub' es nicht! ich glaub' es
mf
K.
sonst!
Al.
ich glaub' es
Ta.
nicht, ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht!
P.
nicht! ich glaub' es nicht!

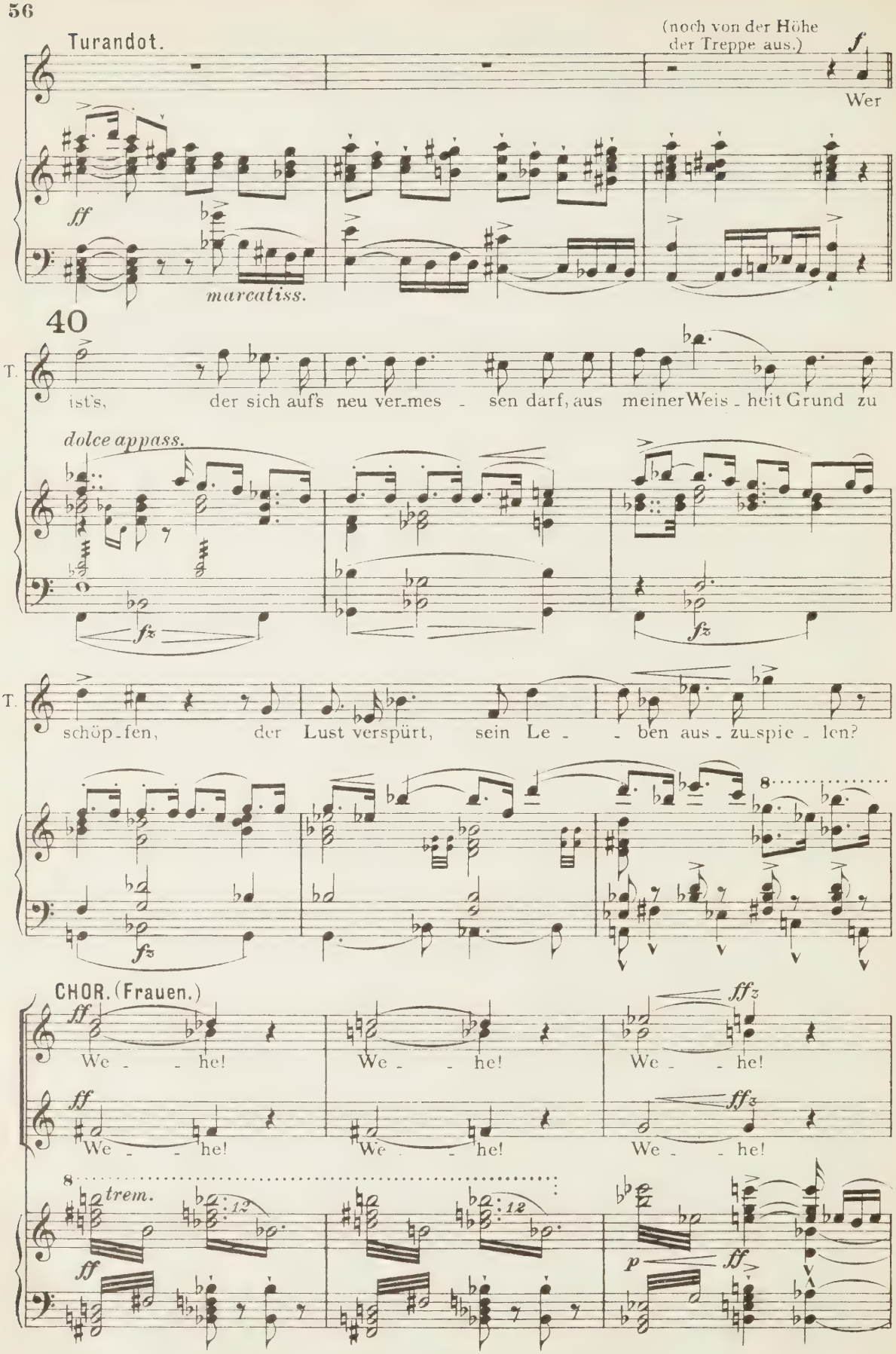

36
K.
Es ist um - sonst! Tod
Al.
nicht, ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht! Mein Sohn, hör' auf
Ta.
ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht! Hier geht's um den
P.
ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht, ich glaub' es nicht! Hier geht's um den
36
p
fp
K.
— o - der Tu - - - - - - - - - ran - dot!
Al.
mich, mein Sohn, hör' auf mich, hör' auf mich, hör' auf mich, hö - re, hö - re, hör' auf
Ta.
Kopf, hier geht's um den Kopf, um den Kopf, um den Kopf, um den Ko - ko - ko - ko -
P.
Kopf, hier geht's um den Kopf, um den Kopf, um den Kopf, um den Ko - ko - ko - ko -

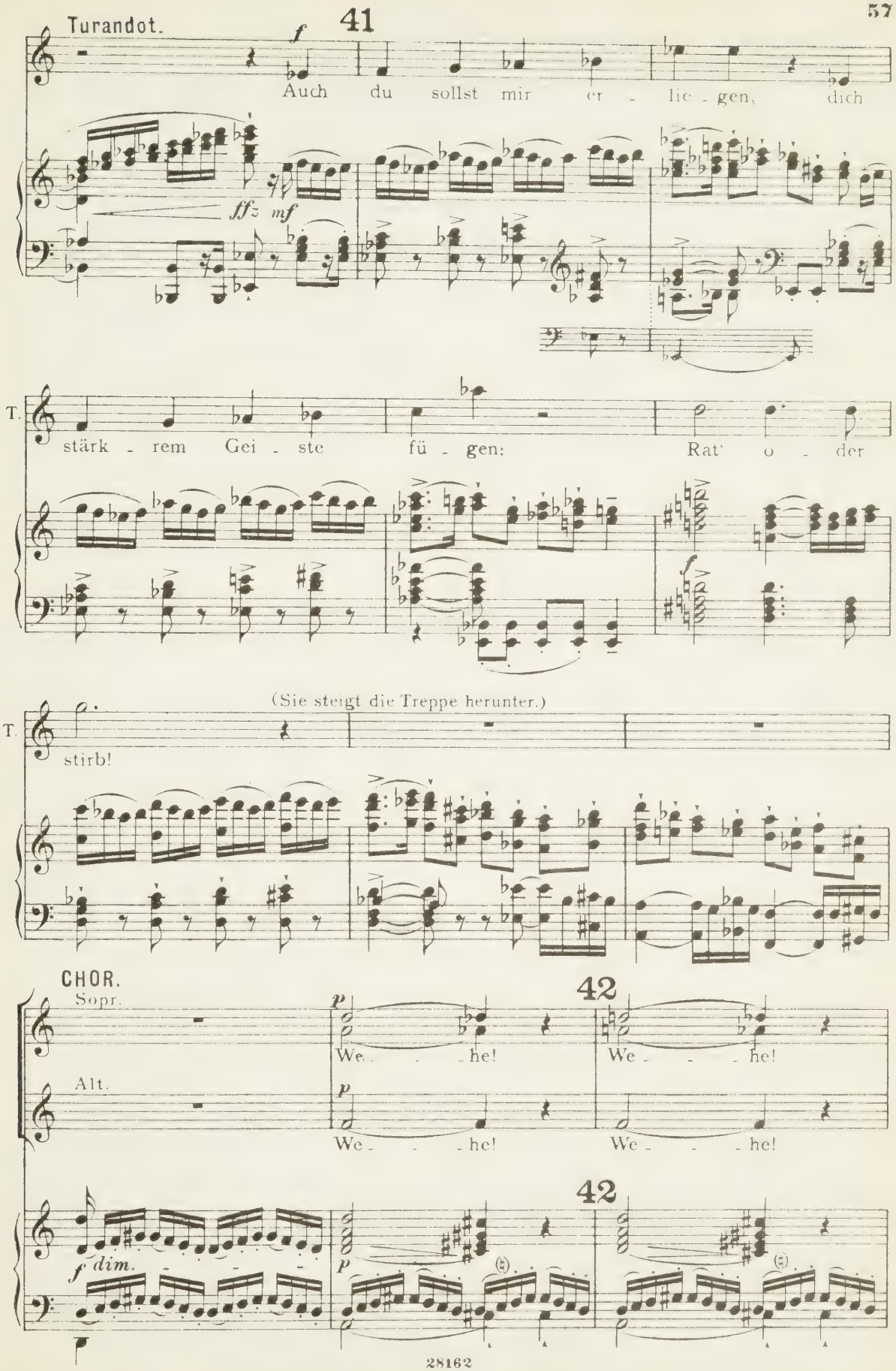

K.
Ein Drit . . tes
Al.
dolce
mich, mein Sohn, hör' auf mich, mein Sohn, hör' auf mich, nun ist's um -
Ta.
legg.
Kopf, um den Kopf, um den Kopf, um den
P.
legg.
Kopf, um den Kopf, um den Kopf, geht's um den
p
marc.
f
37
K.
nicht.
Al.
sonst.
Ta.
Kopf!
P.
Kopf!
37
f dim.
m.s.
p

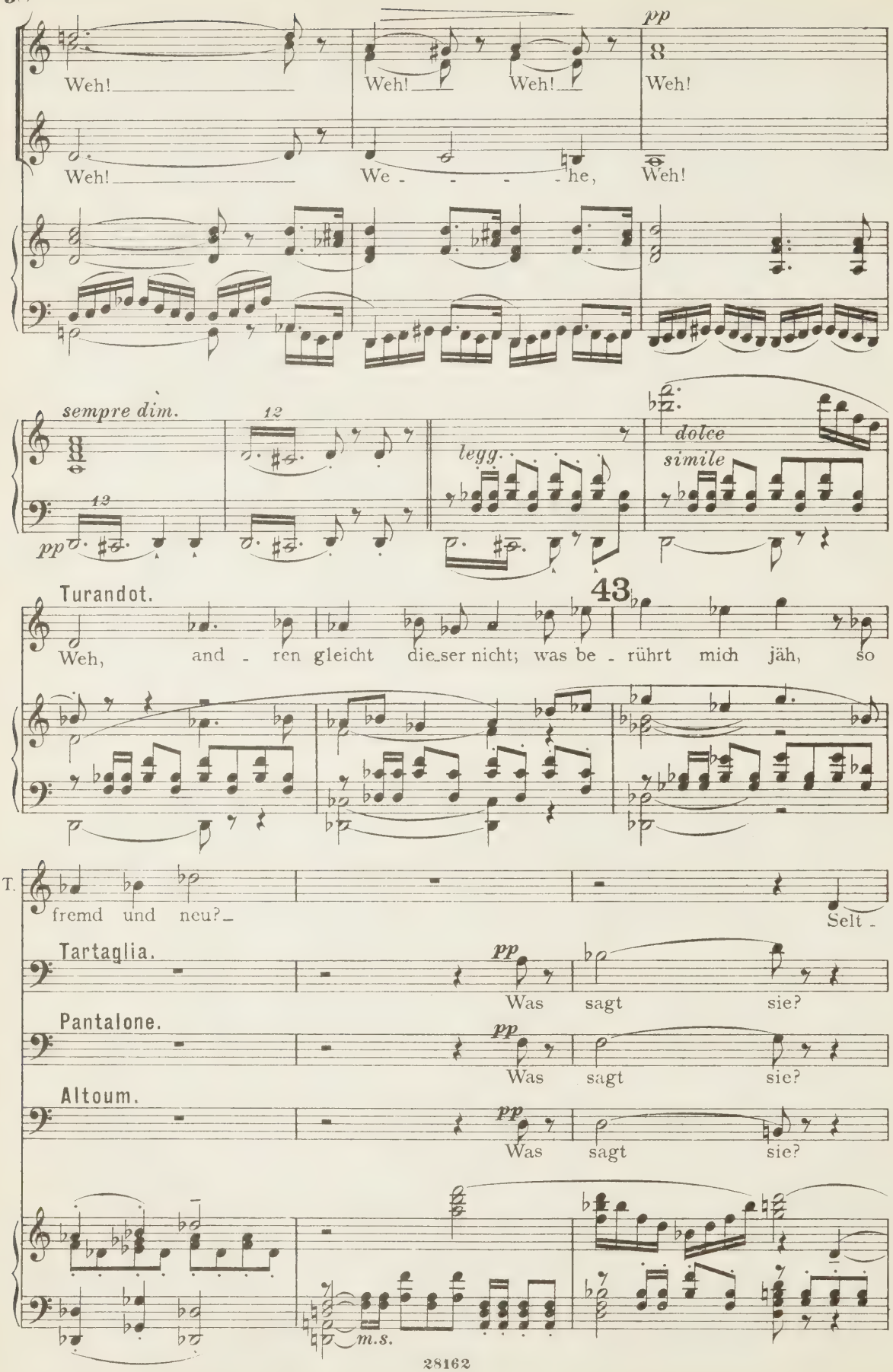
7. Marsch und Szene.

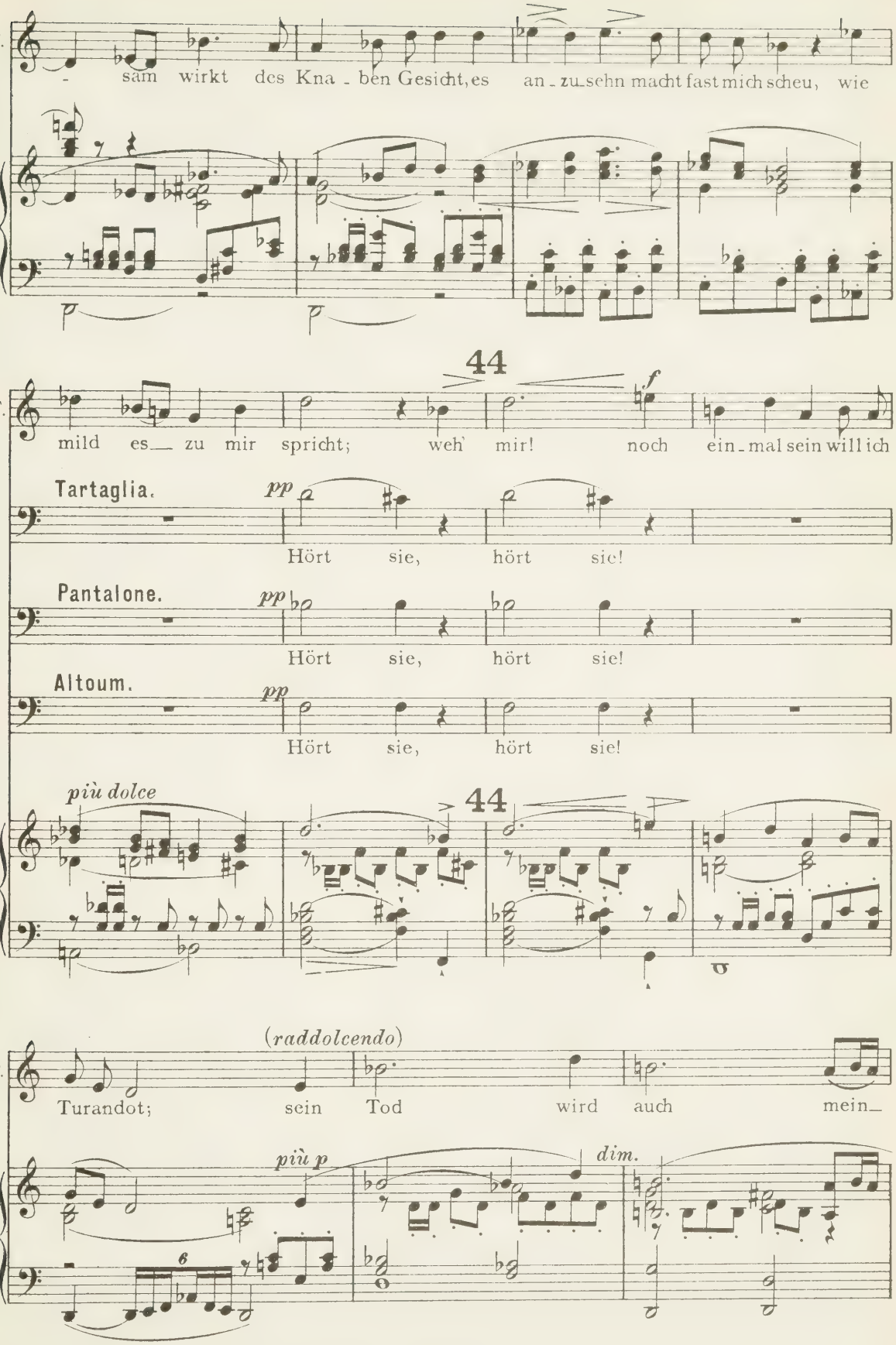


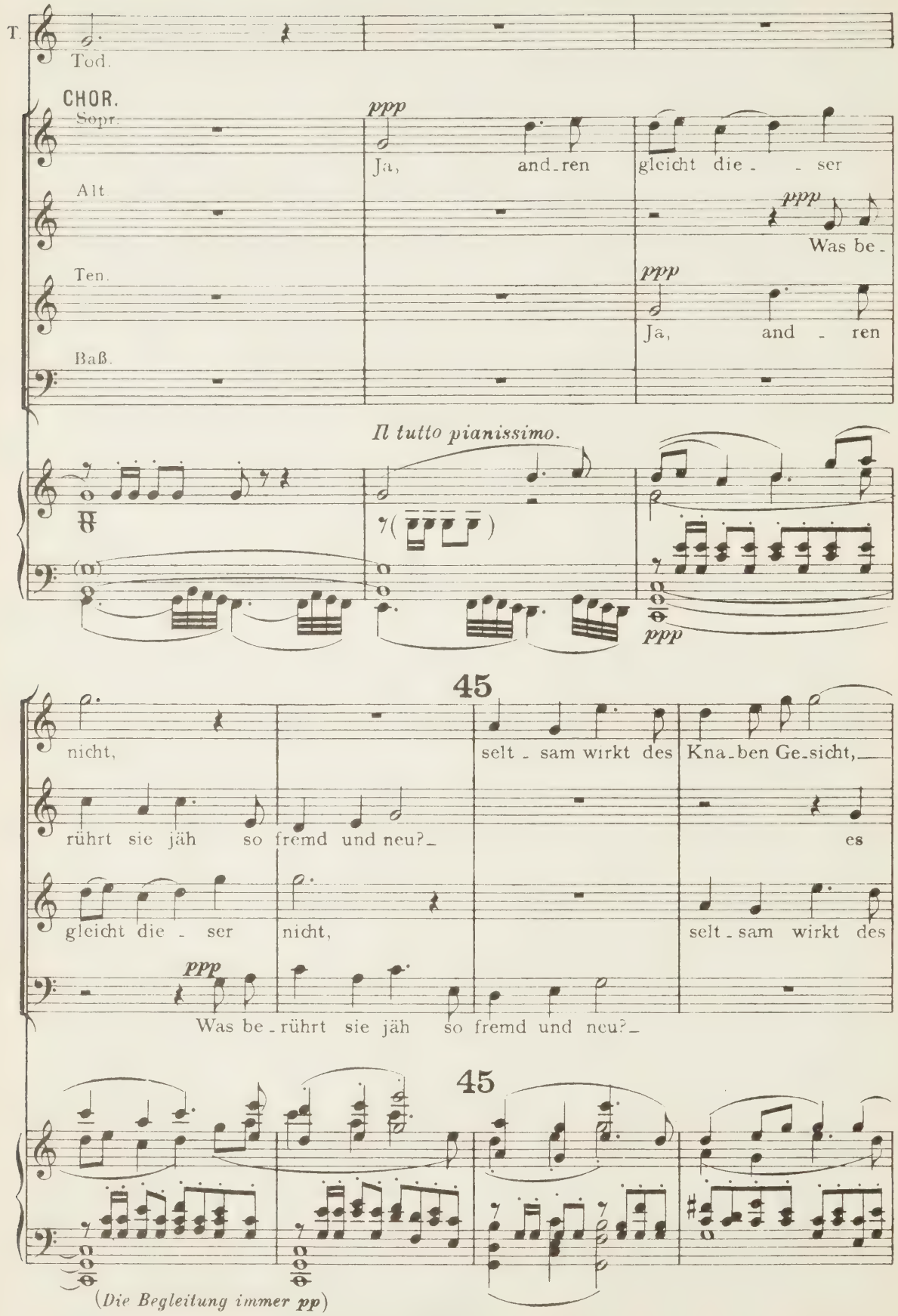

(Der Zug Turandots, an der Spitze Truffaldino.)
K.
kommt!
Tartaglia.
Da ist auch schon, da ist auch schon der Hammel - führer!
CHOR.
p Sopr. I. u. II.
We - he! We - he! We - he!
39
p Alt.
We - he! We - he! We - he!
39
f

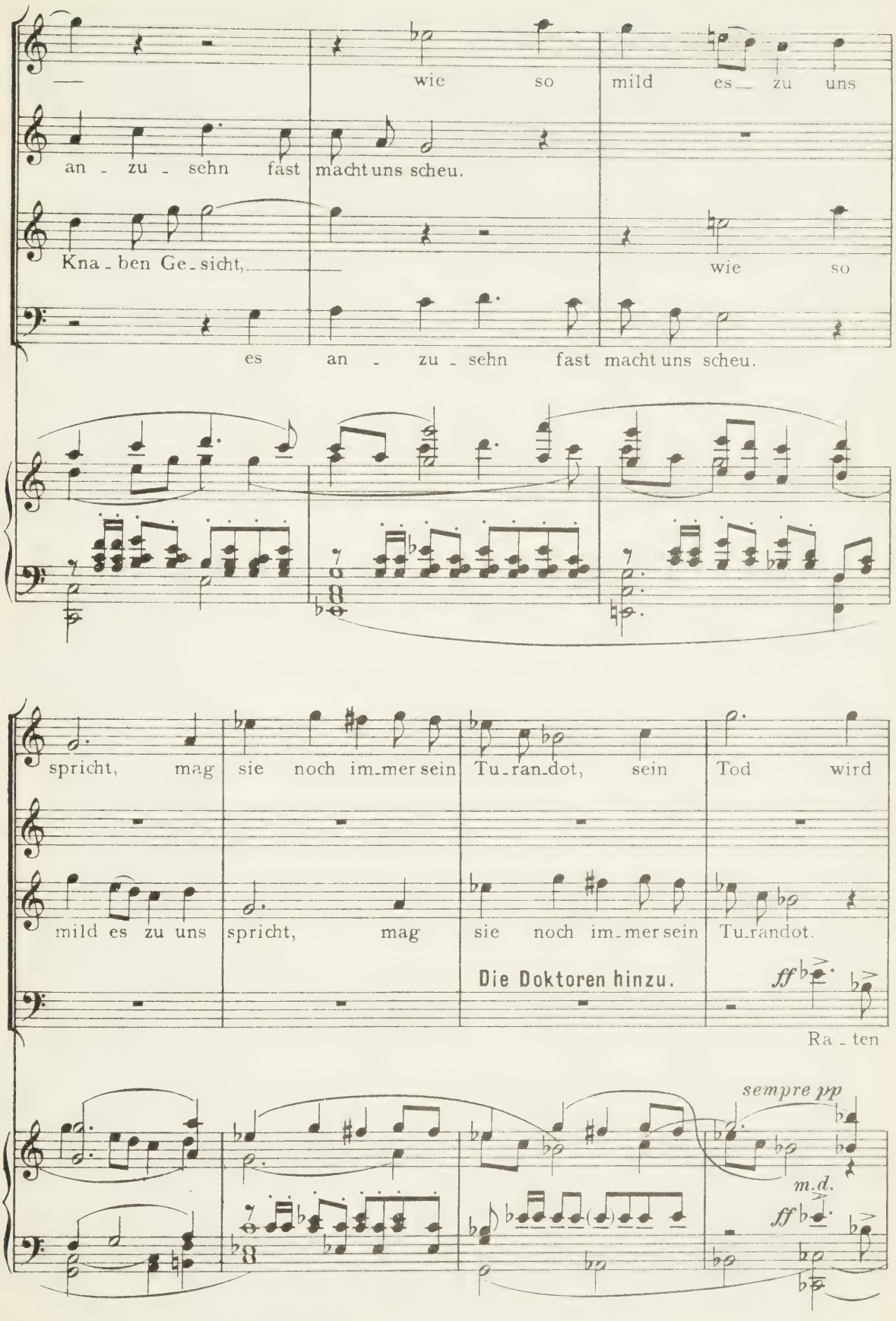

Turandot.
(noch von der Höhe der Treppe aus.)
Wer
ff
marcatiss.
40
T.
ist's, der sich auf's neu ver_mes - sen darf, aus meiner Weis - heit Grund zu
dolce appass.
fz
T.
schöp_fen, der Lust verspürt, sein Le - - ben aus - zu_spie - len?
CHOR. (Frauen.)
We - - he!
We - - he!
We - - he!
trem.
p

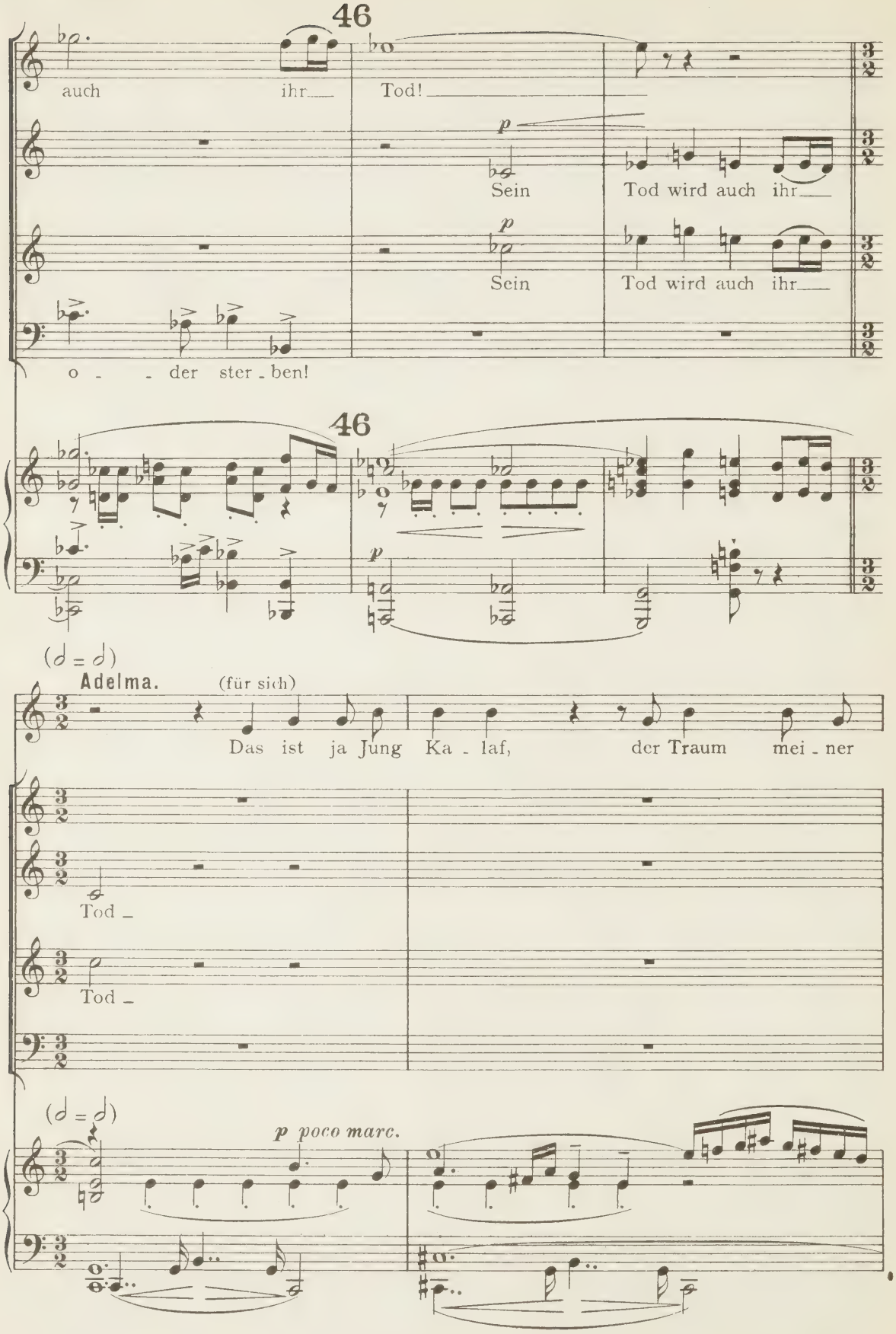

Turandot.
41
f
Auch du sollst mir er - lie - gen, dich
ffz mf
T.
stärk - rem Gei - ste fü - gen: Rat' o - der
f
(Sie steigt die Treppe herunter.)
T.
stirb!
CHOR.
Sopr.
42
p
We - - - he! We - - - he!
Alt.
p
We - - - he! We - - - he!
42
f dim.
p

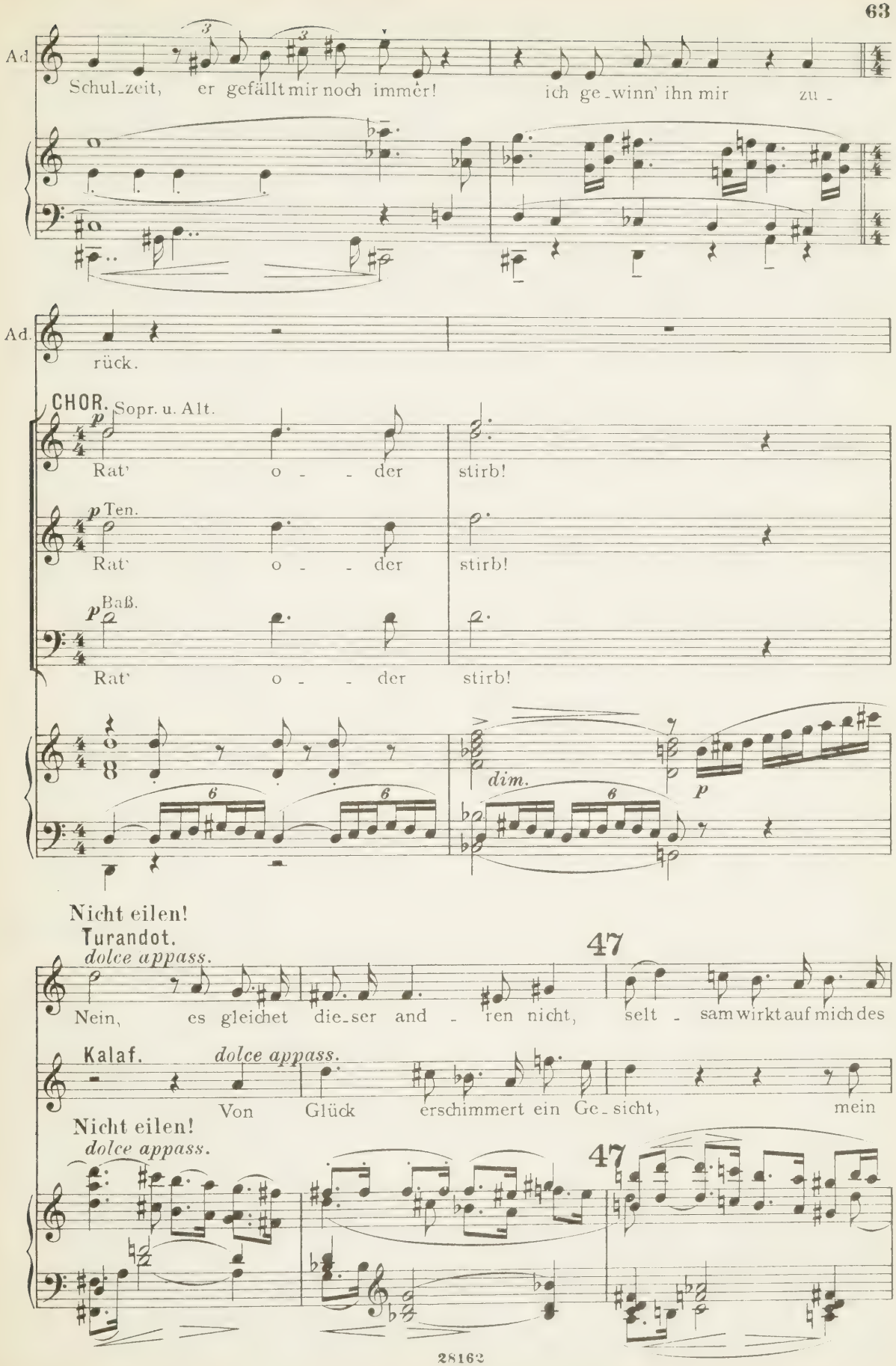

pp
Weh!
Weh!
Weh!
Weh!
Weh!
We - - - - he,
Weh!
sempre dim.
12
13
pp
legg.
dolce
simile
Turandot.
43
Weh, and - ren gleicht die_ser nicht; was be - rührt mich jäh, so
T.
fremd und neu?_
Selt -
Tartaglia.
pp
Was sagt sie?
Pantalone.
pp
Was sagt sie?
Altoum.
pp
Was sagt sie?
m.s.


T.
sam wirkt des Kna - ben Gesicht, es an - zu - sehn macht fast mich scheu, wie
44
T.
mild es zu mir spricht; weh mir! noch ein - mal sein will ich
Tartaglia.
pp
Hört sie, hört sie!
Pantalone.
pp
Hört sie, hört sie!
Altoum.
pp
Hört sie, hört sie!
più dolce
44
(raddolcendo)
T.
Turandot; sein Tod wird auch mein -
più p
dim.


T.
Tod.
CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.
ppp
Ja, and-ren gleicht die- -ser
ppp
Was be-
ppp
Ja, and - ren
Il tutto pianissimo.
ppp
45
nicht, selt - sam wirkt des Kna-ben Ge-sicht,
rührt sie jäh so fremd und neu?- es
gleicht die - ser nicht, selt - sam wirkt des
ppp
Was be-rührt sie jäh so fremd und neu?-
45
(Die Begleitung immer pp)


wie so mild es zu uns
an - zu - sehn fast macht uns scheu.
Kna - ben Ge - sicht,
wie so
es an - zu - sehn fast macht uns scheu.
spricht, mag sie noch im - mer sein Tu - ran - dot, sein Tod wird
mild es zu uns spricht, mag sie noch im - mer sein Tu - ran - dot.
Die Doktoren hinzu.
ff
Ra - ten
sempre pp
m.d.
ff


46
auch ihr
Tod!
Sein
Tod wird auch ihr
Sein
Tod wird auch ihr
o - - der ster - ben!
46
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
Adelma.
(für sich)
Das ist ja Jung Ka - laf, der Traum mei - ner
Tod -
Tod -
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
p poco marc.


Ad.
Schul-zeit, er gefällt mir noch immer! ich ge-winn' ihn mir zu-
Ad.
rück.
CHOR. Sopr. u. Alt.
p
Rat' o - - der stirb!
p Ten.
Rat' o - - der stirb!
p Baß.
Rat' o - - der stirb!
dim.
p
Nicht eilen!
Turandot.
dolce appass.
47
Nein, es gleichet die-ser and - ren nicht, selt - sam wirkt auf mich des
Kalaf.
dolce appass.
Von Glück erschimmert ein Ge-sicht, mein
Nicht eilen!
dolce appass.
47

T. Knaben An - ge-sicht, noch einmal sein will ich Turandot,

K. Leben spiel' ich gegen ein Ge - dicht, ob__ Tod, ob__ Tod o-der Tu-randot:

cresc.

riten.

T. ich weiß, sein Tod, sein Tod wird auch mein Tod.

K. die Lösung schreckt, die Lö - sung schreckt mich nicht.

CHOR.

Sopr. u. Alt. *p* Rat' o - der stirb!

Ten. *p* Rat' o - der stirb!

Baß. *p* Rat' o - der stirb!

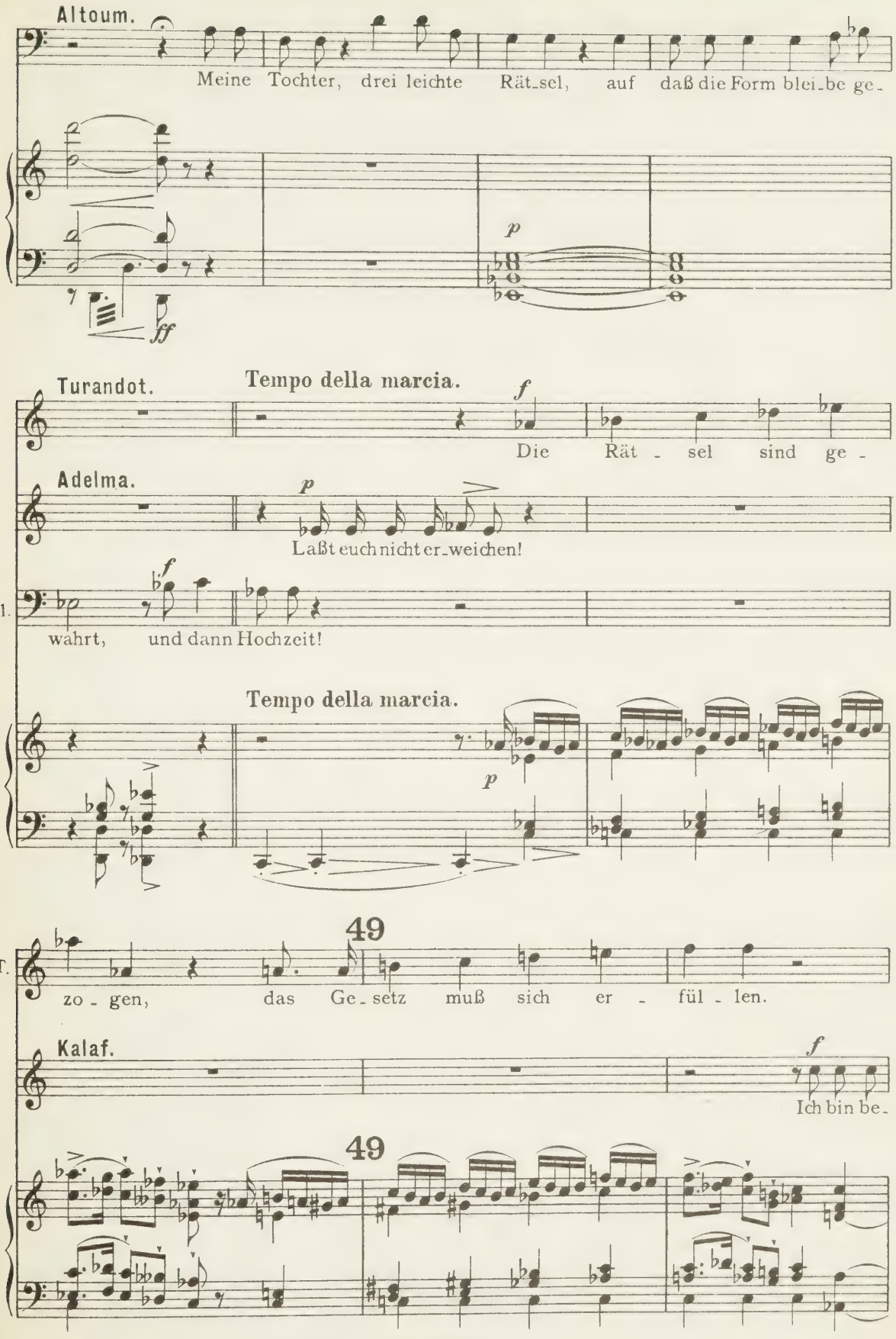
riten.

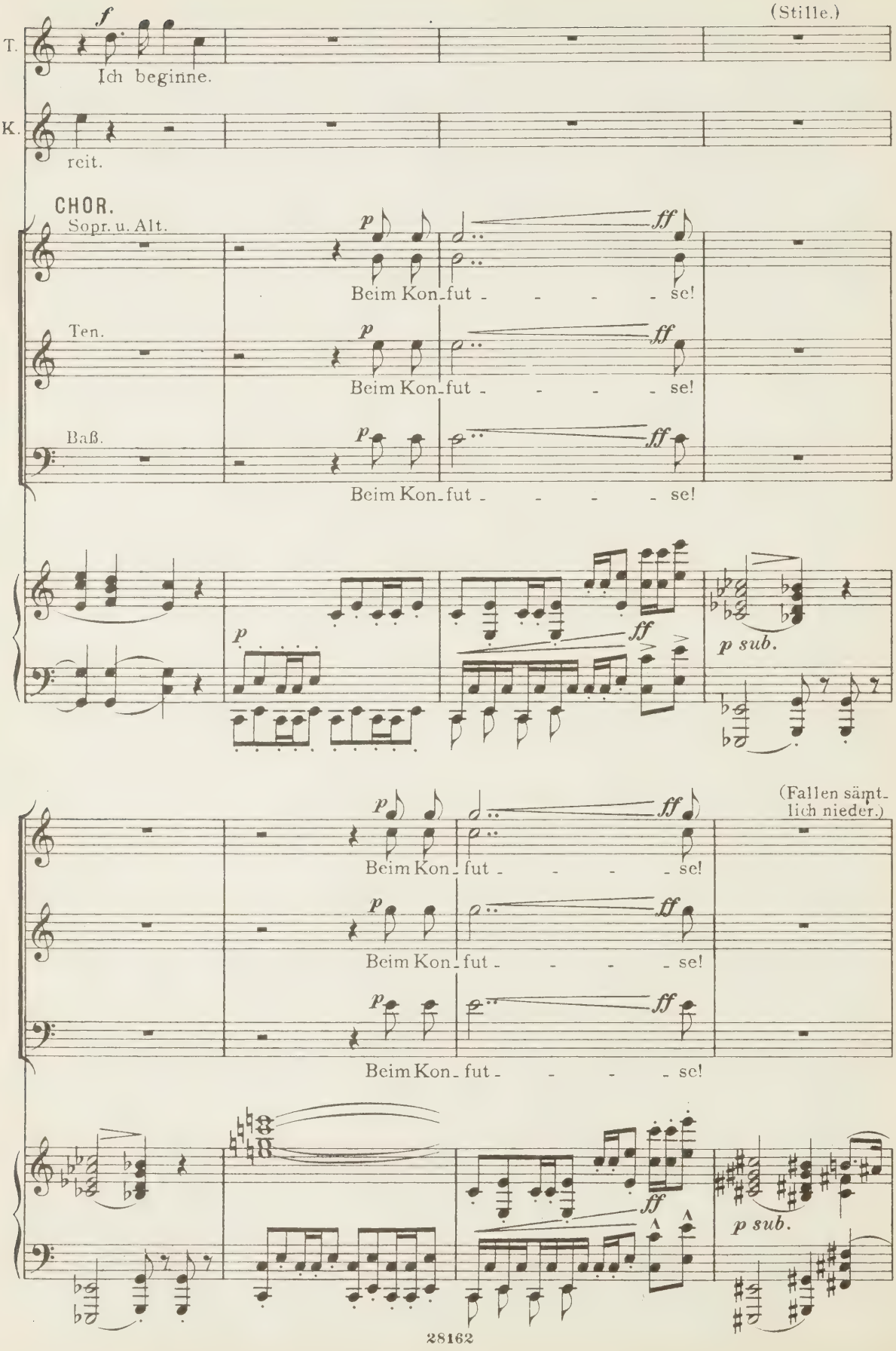
CHOR. (S. u. A.) 48

We - - - he! We - - - - he!

p aber bestimmt!

f


Altoum.
Meine Tochter, drei leichte Rät-sel, auf daß die Form blei-be ge-
p
ff
Turandot.
Tempo della marcia.
f
Die Rät - sel sind ge -
Adelma.
p
Laßt euch nicht er-weichen!
A1.
f
wahrt, und dann Hochzeit!
Tempo della marcia.
p
T.
49
zo - gen, das Ge-setz muß sich er - fül - len.
Kalaf.
f
Ich bin be-
49


(Stille.)
T.
f
Ich beginne.
K.
reit.
CHOR.
Sopr. u. Alt.
p
ff
Beim Kon-fut - - - - se!
Ten.
p
ff
Beim Kon-fut - - - - se!
Baß.
p
ff
Beim Kon-fut - - - - se!
p
ff
p sub.
(Fallen sämt-lich nieder.)
p
ff
Beim Kon-fut - - - - se!
p
ff
Beim Kon-fut - - - - se!
p
ff
Beim Kon-fut - - - - se!
ff
p sub.

50

Truffaldino.

(Klingelt dreimal mit einer kleinen Handglocke.)

(gesprochen)

Das erste Rätsel!

pp

Beim Konfut-se! Beim Konfut-se!

pp

Beim Konfut-se! Beim Konfut-se!

pp

Beim Konfut-se! Beim Konfut-se!

50

8. Die drei Rätsel.

Turandot.

(frei gesprochen)

Was kriecht am

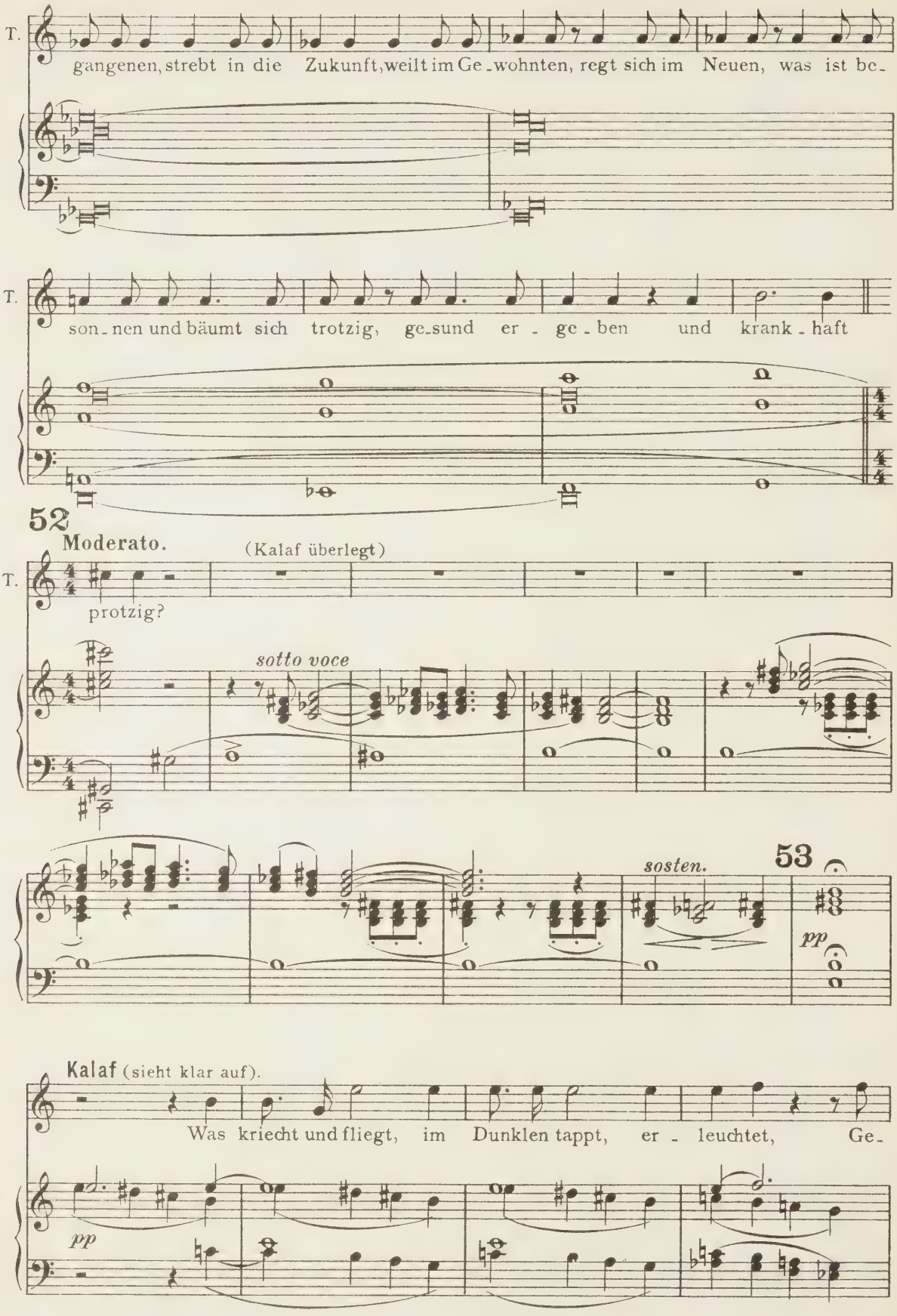
ppp

Alla breve, sostenuto.

51

T.

Boden, fliegt gen Himmel, was tappt im Dunklen, zün-det Lichter, wühlt im Ver-


T.
gangenen, strebt in die Zukunft, weilt im Ge-wohnten, regt sich im Neuen, was ist be-
T.
son-nen und bäumt sich trotzig, ge-sund er-ge-ben und krank-haft
52
Moderato.
(Kalaf überlegt)
T.
protzig?
sotto voce
sosten.
53
pp
Kalaf (sieht klar auf).
Was kriecht und fliegt, im Dunklen tappt, er-leuchtet, Ge-
pp

K. wohn_tes übt, nach Neu_em strebt, sich sel_ber Welt - sy_ste_me

54

K. webt, besonnen ist und trot_zig Hand in Hand, es ist der mensch_li_che Ver_

pp *cresc.* - - -

Allegro (alla breve).

K. stand!

Tartaglia.

Meiner Seel'!

Pantalone.

Tar_tag_lia, er hat's!

Die Doktoren.

Op - - ti_me: der Ver_

Allegro (alla breve).

fp *cresc.* *f*

Altoum.

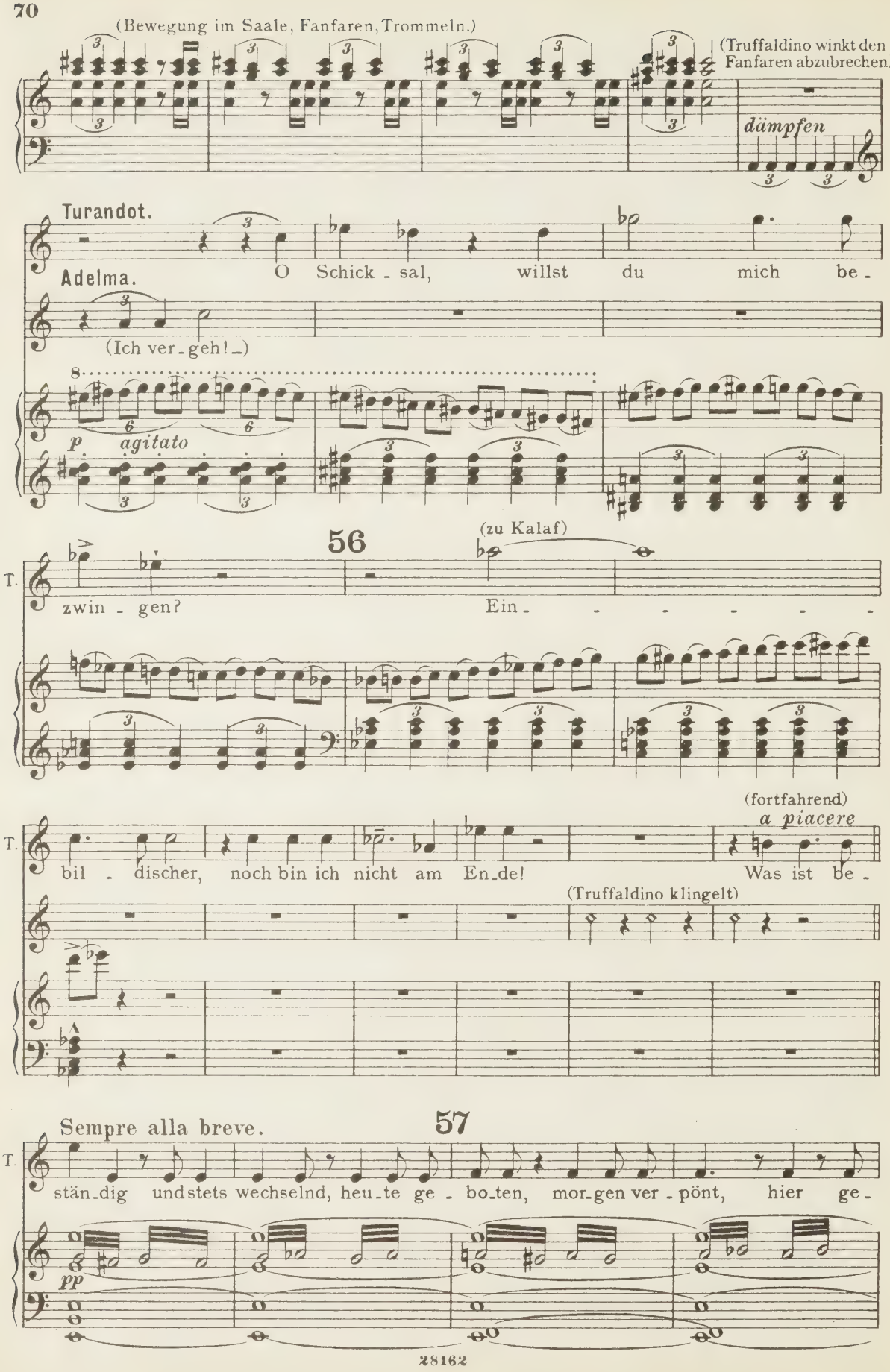
55

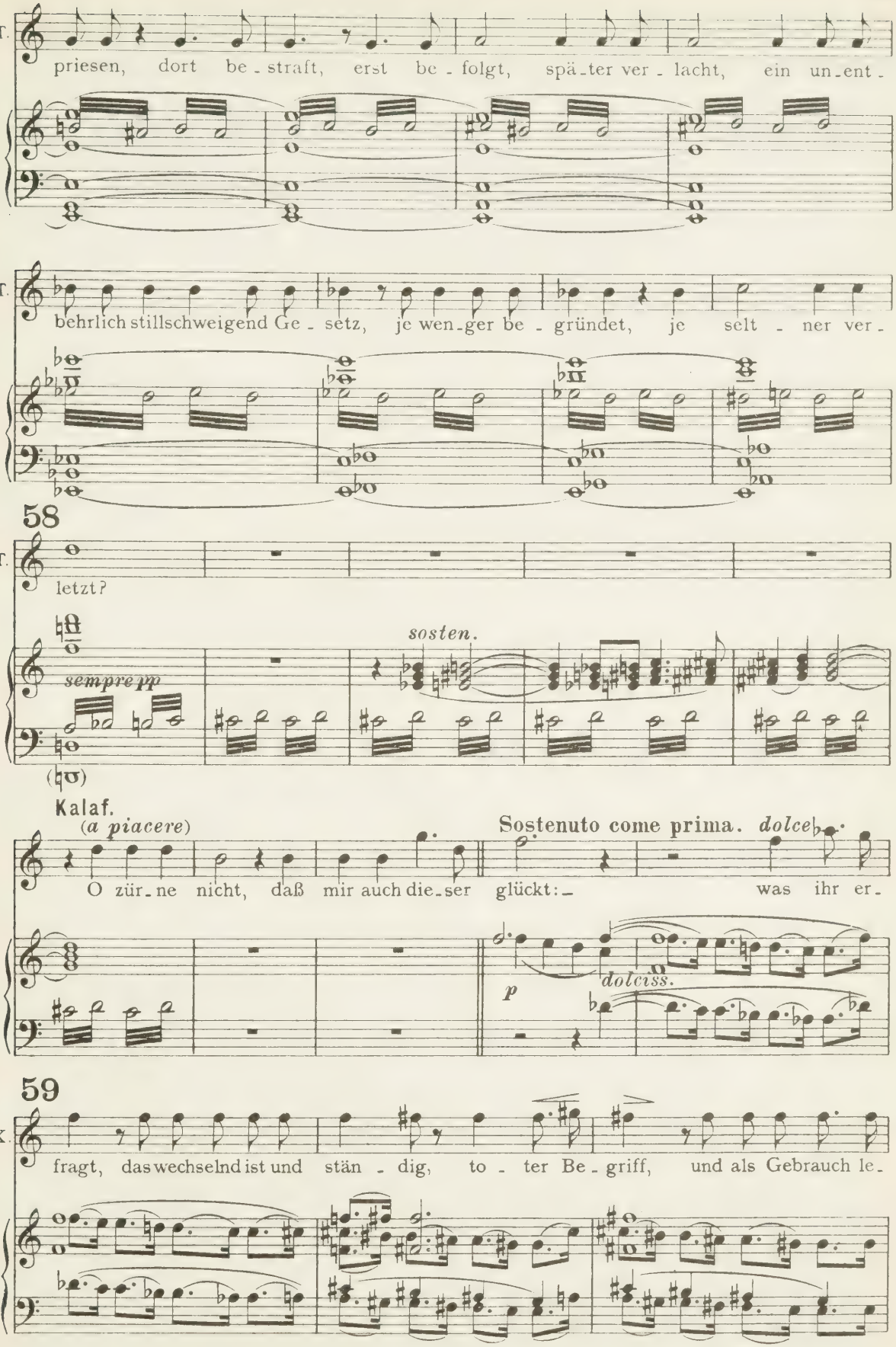
Brav, mach' tapfer weiter!

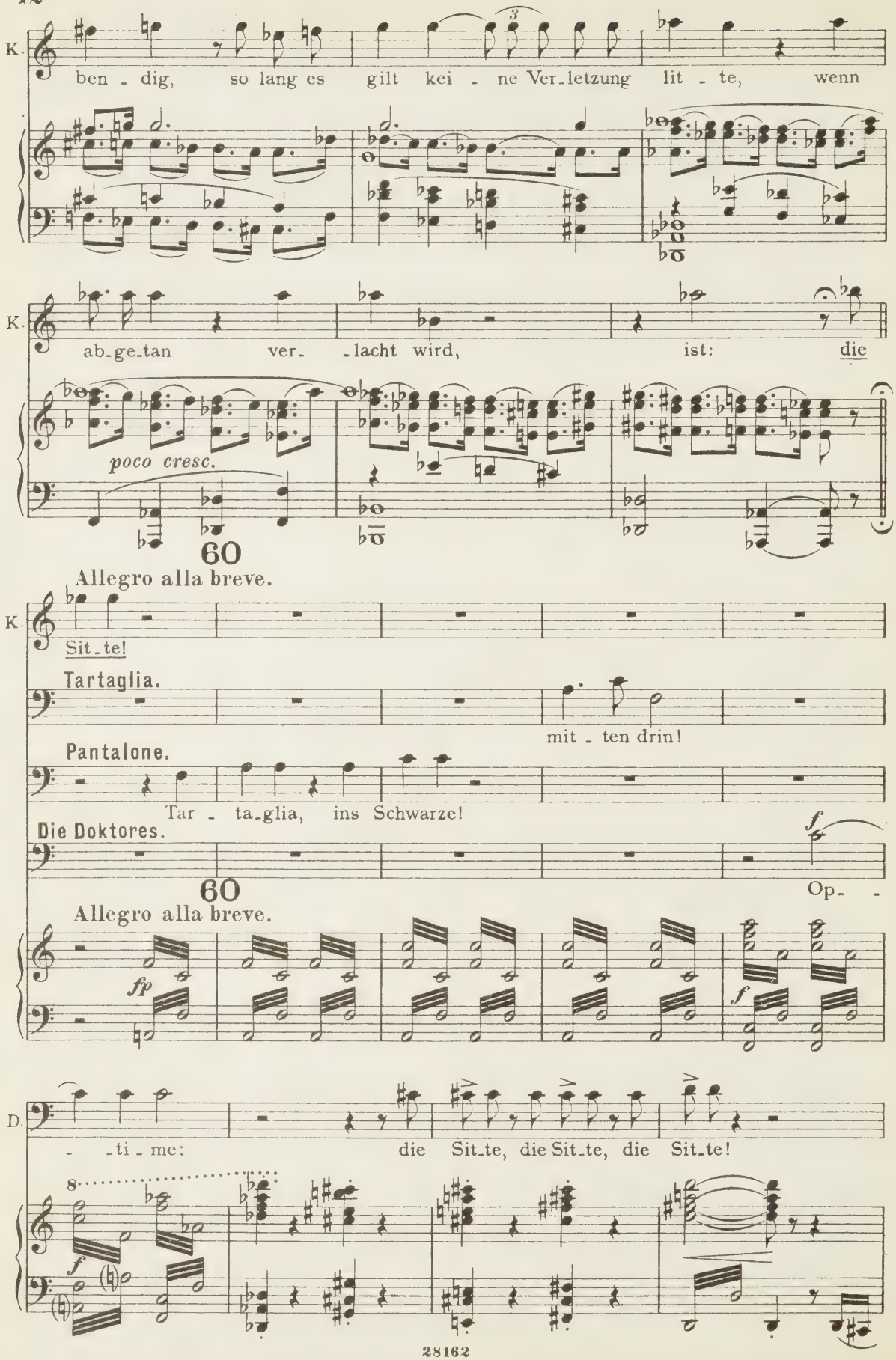
D. stand, der Verstand, der Ver_stand!

55

f


(Bewegung im Saale, Fanfaren, Trommeln.)
(Truffaldino winkt den Fanfaren abzubrechen.)
dämpfen
Turandot.
Adelma.
O Schick - sal, willst du mich be -
(Ich ver - geh! –)
p agitato
56
(zu Kalaf)
T.
zwin - gen?
Ein - - - - - -
(fortfahrend)
a piacere
T.
bil - discher, noch bin ich nicht am En - de!
Was ist be -
(Truffaldino klingelt)
Sempre alla breve.
57
T.
stän - dig und stets wechselnd, heu - te ge - bo - ten, mor - gen ver - pönt, hier ge -
pp


T.
priesen, dort be - straft, erst be - folgt, spä - ter ver - lacht, ein un - ent -
T.
behrlich stillschweigend Ge - setz, je wen - ger be - gründet, je selt - ner ver -
58
T.
letzt?
sosten.
sempre pp
(a piacere)
Kalaf.
O zür - ne nicht, daß mir auch die - ser
Sostenuto come prima. dolce
glückt: – was ihr er -
dolciss.
p
59
K.
fragt, das wechselnd ist und stän - dig, to - ter Be - griff, und als Gebrauch le -


K.
ben - dig, so lang es gilt kei - ne Ver_letzung lit - te, wenn
K.
ab_ge_tan ver_ _lacht wird, ist: die
poco cresc.
60
Allegro alla breve.
K.
Sit_te!
Tartaglia.
mit - ten drin!
Pantalone.
Tar - ta_glia, ins Schwarze!
Die Doktores.
Op- -
60
Allegro alla breve.
fp
f
D.
- -ti - me: die Sit_te, die Sit_te, die Sit_te!
8
f

61

Altoum. (Bewegung, Fanfaren.)

Wär's nicht ge - nug?

Turandot. (Truffaldino winkt ab.)

Sempre alla breve.

sotto voce

(Ein Kna - be, ein

sotto voce

62

T. Kna - be soll - te mich tre - ten!)

Adelma.

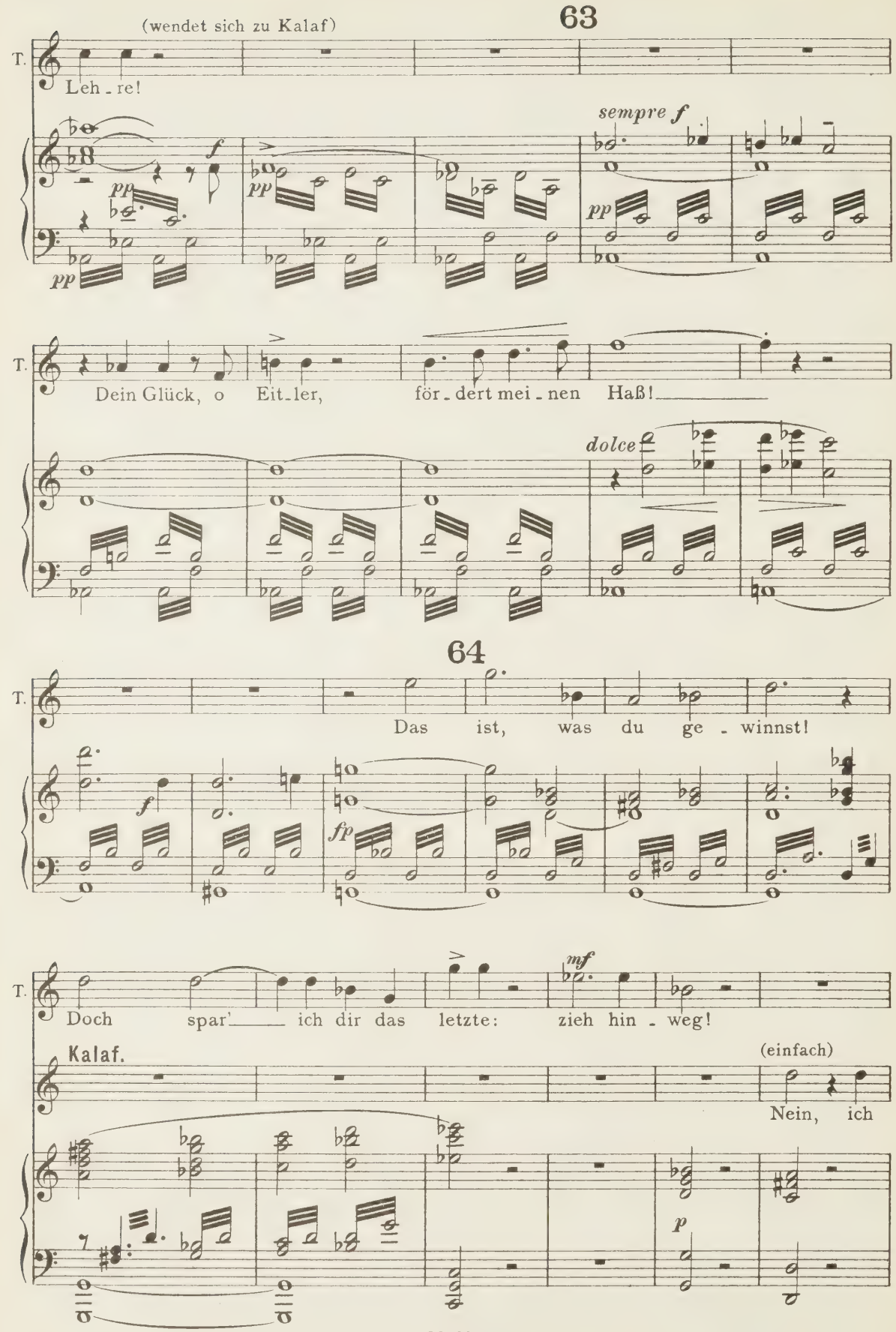
sotto voce

(Ich ver - lier' ihn!) Prin -

62

T. O, der Schan - de, o, der

Ad. zes - sin, mehr Stren - ge!


(wendet sich zu Kalaf)
63
T.
Leh - re!
sempre f
f
pp
Dein Glück, o Eit - ler, för - dert mei - nen Haß!
dolce
64
Das ist, was du ge - winnst!
fp
mf
Doch spar' ich dir das letzte: zieh hin - weg!
Kalaf.
(einfach)
Nein, ich
p

65

La metà. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)

T. Wohlan, dein Todes-ur-teil sprech ich: was

K. bleibe!

CHOR. Sopr. u. Alt. *pp*

We - he! We - he! Weh!

Ten. *pp*

We - he! We - he! Weh!

Baß. *pp*

We - he! We - he! Weh!

65

La metà. (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)

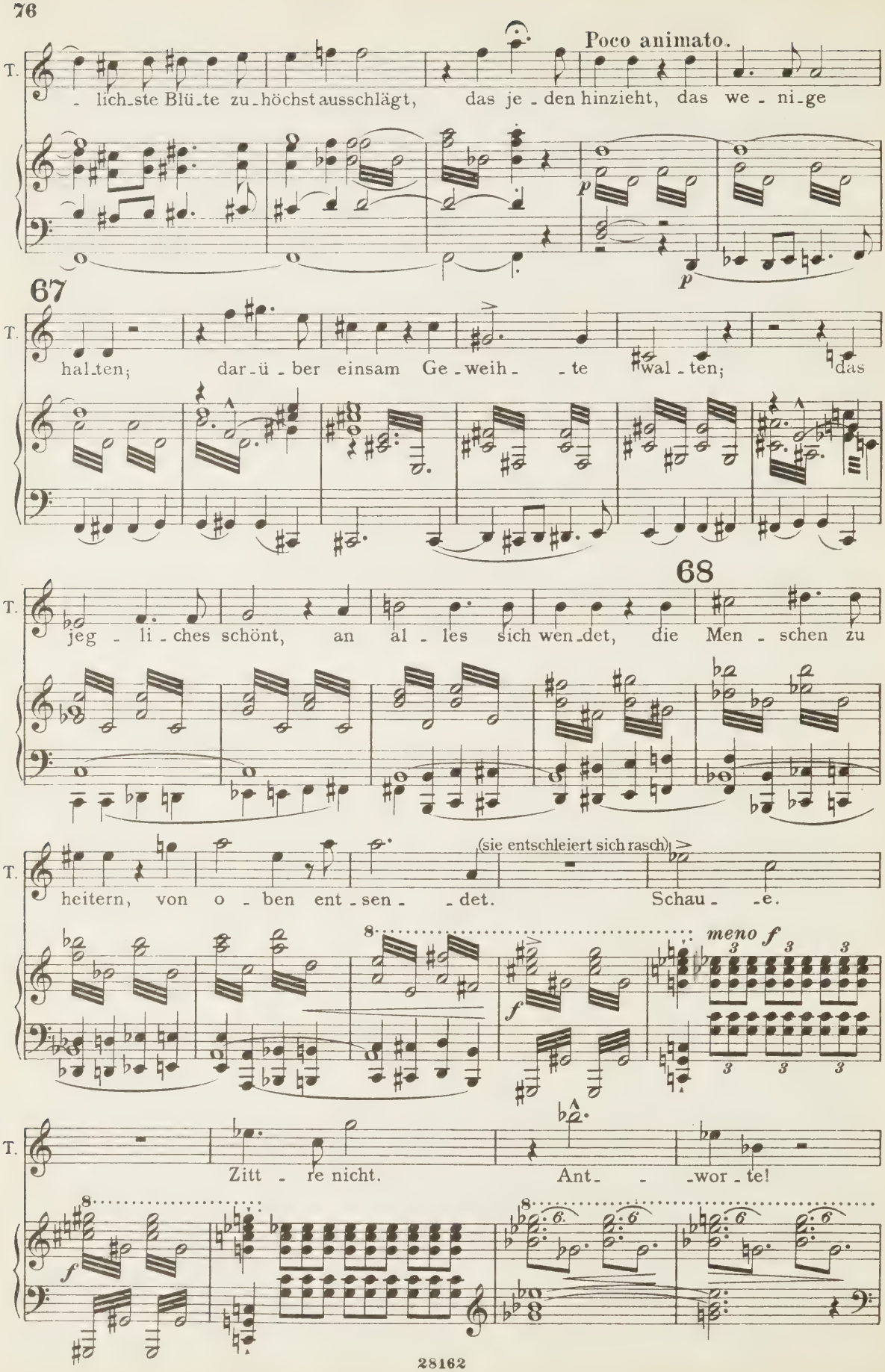
pp

T. ist, das aus den Wurzeln der Zei-ten, dem Stamm, der Men - schen-ge-

pp

66

T. meinschaft trägt, dem Ge-ä - -ste der Ge - wohn-hei - ten, als köst-


Poco animato.
T.
- lich-ste Blü-te zu-höchst ausschlägt, das je-den hinzieht, das we-ni-ge
p
p
67
T.
hal-ten; dar-ü-ber einsam Ge-weih- -te wal-ten; das
68
T.
jeg-li-ches schönt, an al-les sich wen-det, die Men-schen zu
T.
heitern, von o-ben ent-sen- -det. (sie entschleiert sich rasch) Schau- -e.
8
f
meno f
3
3
3
3
3
3
T.
Zitt-re nicht. Ant- -wor-te!
8
f
8
6
6
6
6
8

69 **Kalaf** (geblendet).

dolce

O Glanz! O Vi-si-on!

Altoum. (ängstlich)

Er ver-

69 8

p

dolce

(Kalaf verliert die Fassung.) 70

Al.

liert sich!

8

f

(Bewegung der Umstehenden).

8

Tartaglia.

Er ist ver-

Pantalone.

Er ist ver-

Altoum.

Er ist ver - lo - ren...

mf

71

Truffaldino (der den Scharfrichter hereinführt, boshaft).

Ha-ha!

Ta. lo - ren,... wer rät ihm, wer hilft?

P. lo - ren,... wer rät ihm, wer hilft?

Al. Wer rät ihm, wer hilft?

71

Turandot.

f

Er- -gib dich!

Tr.

ff

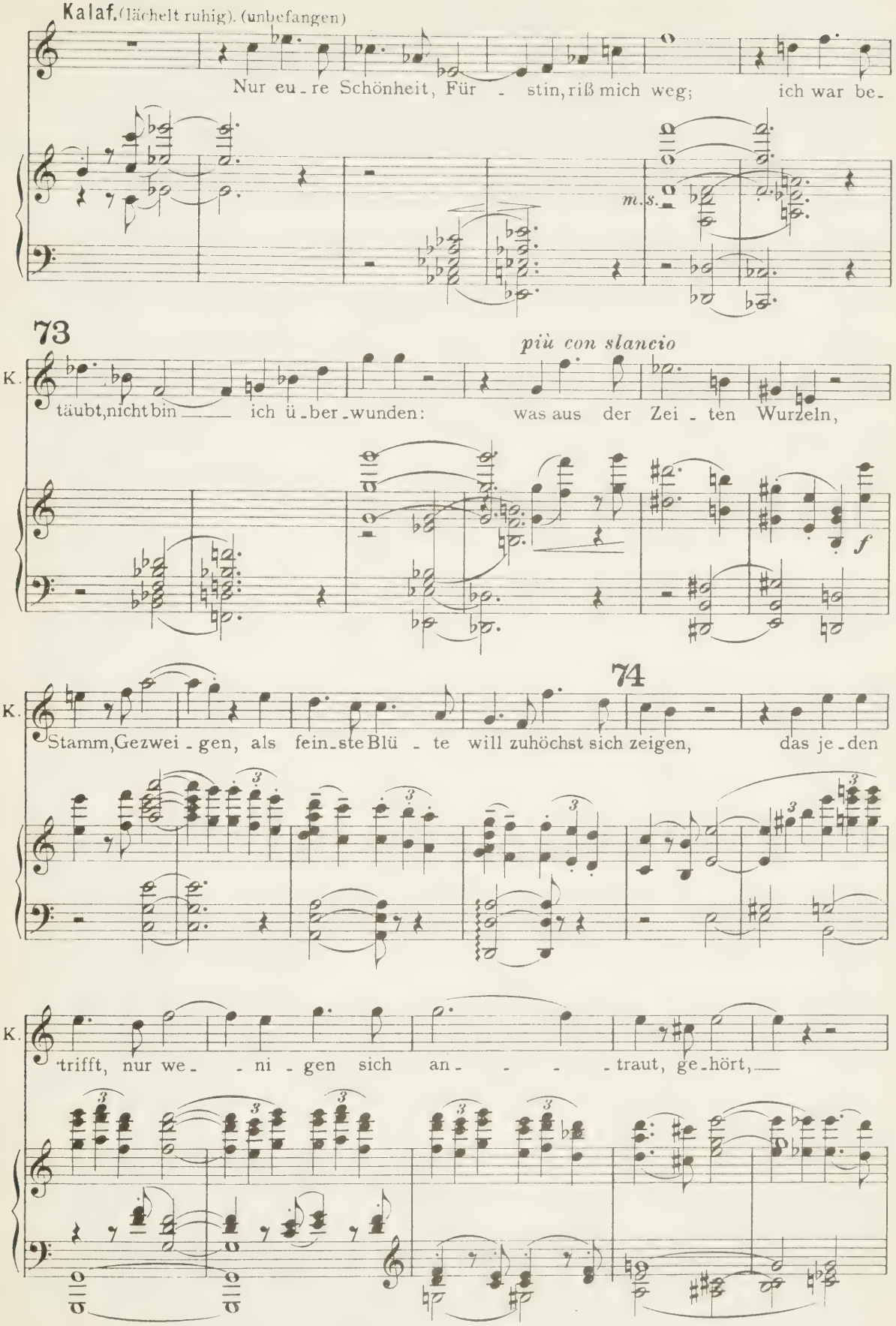
72

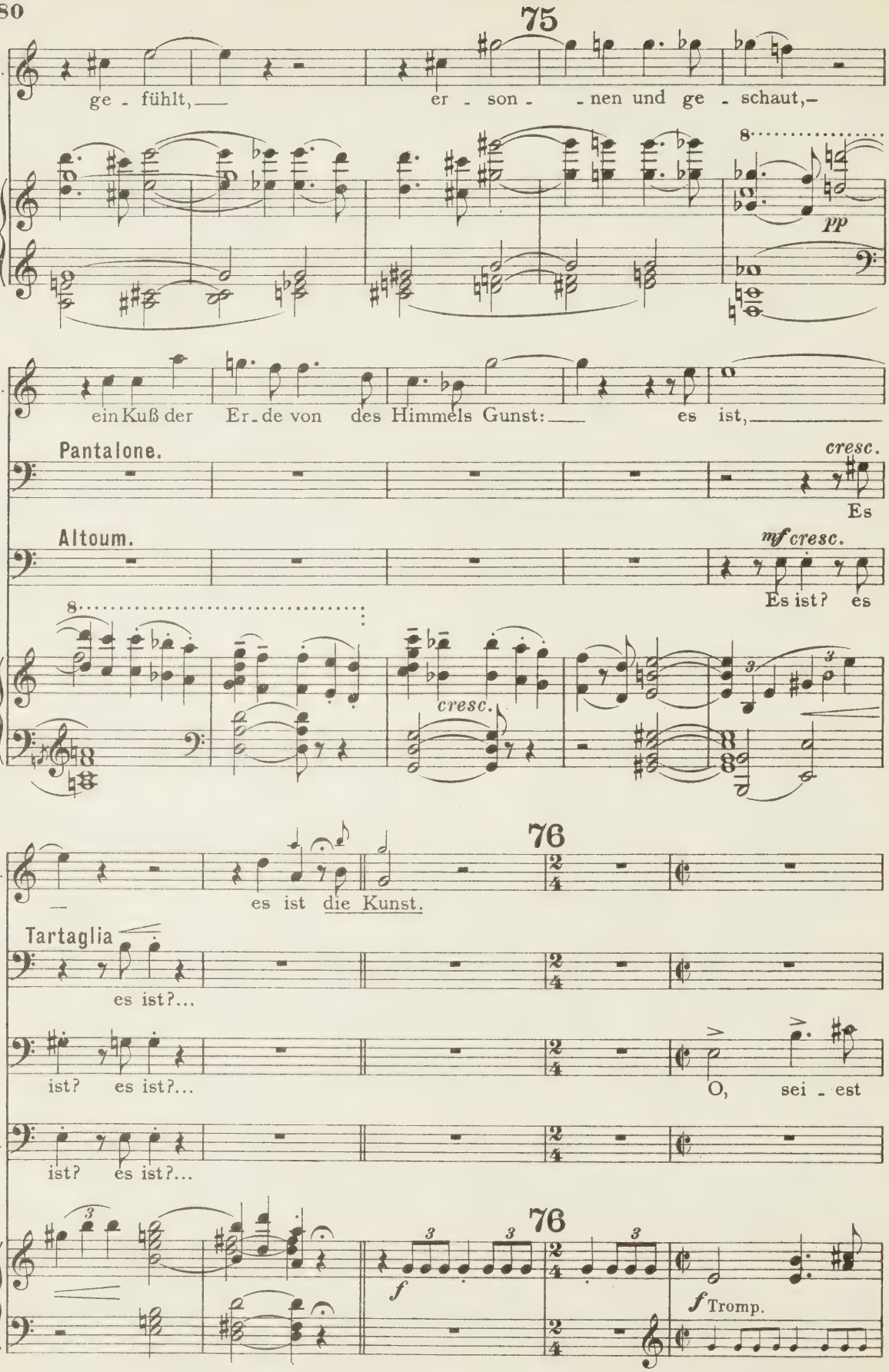
(Bei diesen Worten ermannt sich Kalaf.)

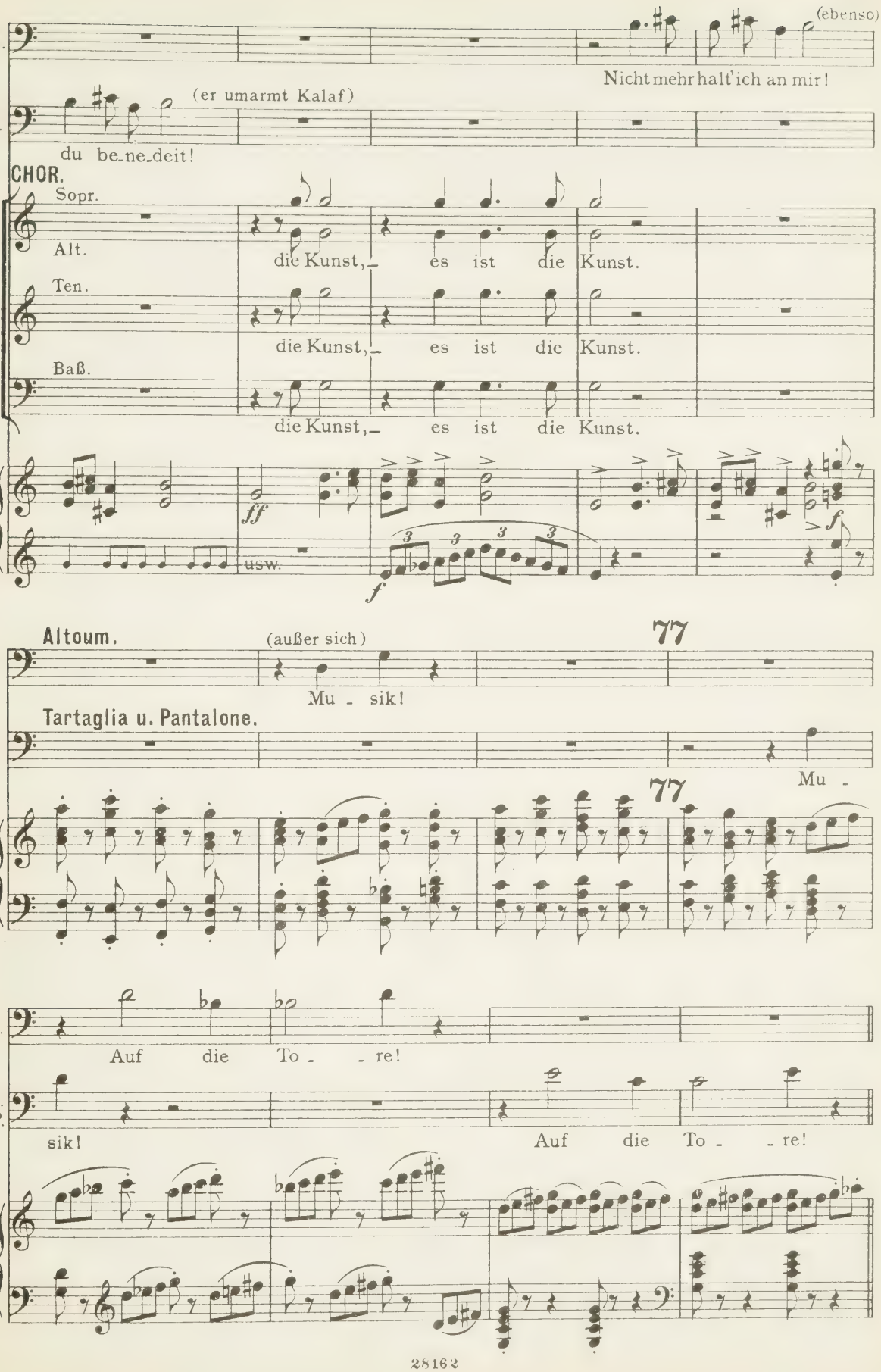
Un poco tranquillo (sempre ¢).

ff

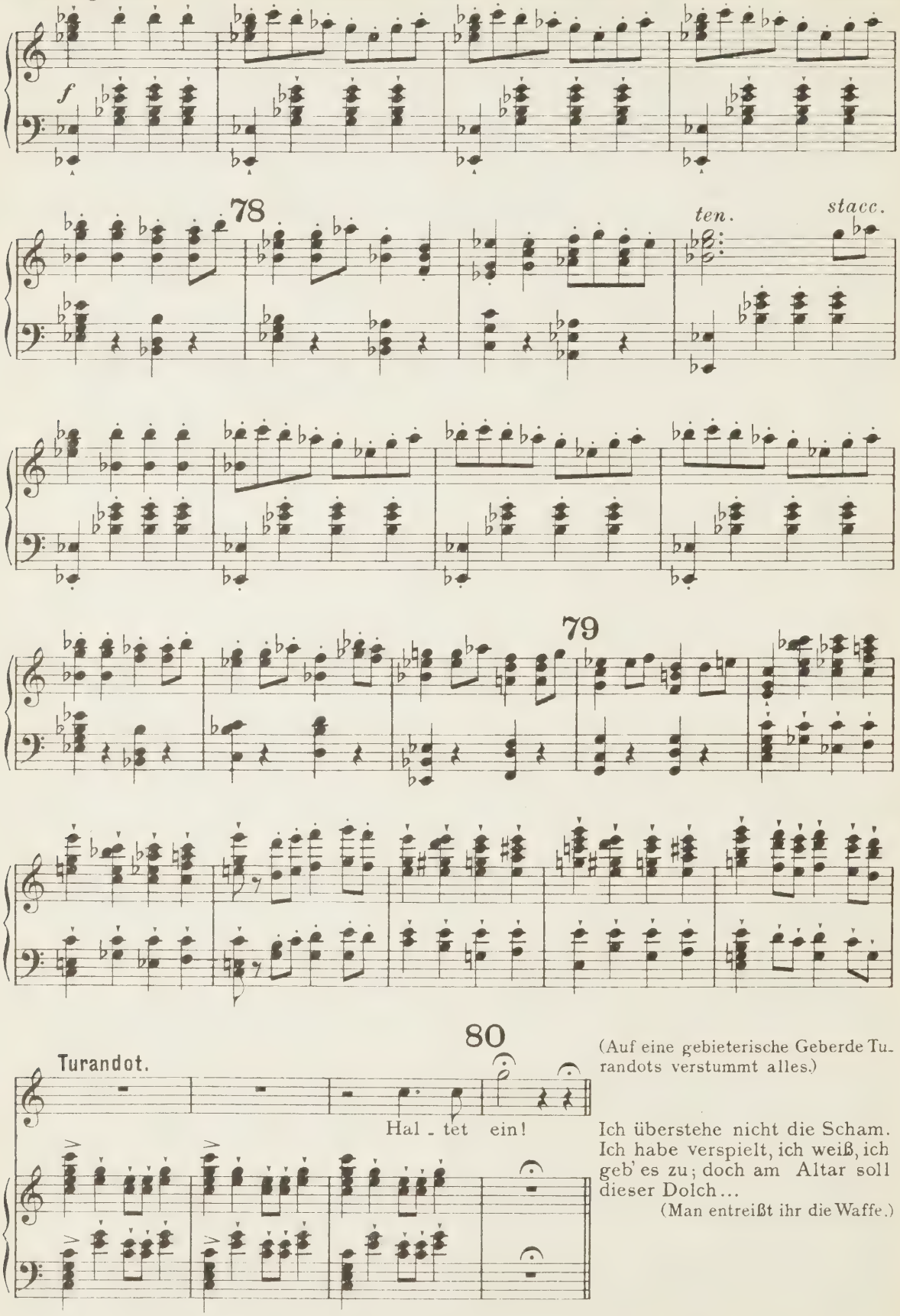
p


Kalaf. (lächelt ruhig). (unbefangen)
Nur eu - re Schönheit, Für - stin, riß mich weg; ich war be-
m.s.
73
più con slancio
K.
täubt, nicht bin ich ü - ber - wunden: was aus der Zei - ten Wurzeln,
f
74
K.
Stamm, Gezwei - gen, als fein - ste Blü - te will zuhöchst sich zeigen, das je - den
K.
trifft, nur we - - ni - gen sich an - - - - traut, ge - hört,


75
K.
ge - fühlt, — er - son - - nen und ge - schaut, —
pp
K.
ein Kuß der Er - de von des Himmels Gunst: — es ist, —
Pantalone.
cresc.
Es
Altoum.
mf cresc.
Es ist? es
cresc.
76
K.
es ist die Kunst.
Tartaglia
es ist?...
P.
ist? es ist?...
O, sei - est
Al.
ist? es ist?...
76
f
f Tromp.


(ebenso)
Ta.
Nicht mehr halt' ich an mir!
(er umarmt Kalaf)
P.
du be-ne-deit!
CHOR.
Sopr.
Alt.
die Kunst, – es ist die Kunst.
Ten.
die Kunst, – es ist die Kunst.
Baß.
die Kunst, – es ist die Kunst.
ff
usw.
f
f
Altoum.
(außer sich)
77
Mu - sik!
Tartaglia u. Pantalone.
Mu -
77
Al.
Auf die To - - re!
Ta. u.P.
sik!
Auf die To - - re!

Allegramente. (Allgemeine Freudigkeit. Die großen Tore werden geöffnet. Man erblickt Volk in Bewegung.)



(Auf eine gebieterische Geberde Turandots verstummt alles.)

Ich überstehe nicht die Scham. Ich habe verspielt, ich weiß, ich geb' es zu; doch am Altar soll dieser Dolch...

(Man entreißt ihr die Waffe.)

Altoum. Sinnlose, Hoffärtige, du hast das Recht verwirkt, über dich selbst zu bestimmen. Auf, in den Tempel.

Pantalone. Das Essen steht auf dem Tisch.

Kalaf. O mein König, hört... Was gewänn' ich, wenn ich zu ihrem Abscheu würde ihr Gatte? Wenn sie mir stürbe? Sagt, was freutet's euch?

Altoum. Nun, nun, das ist ja leider nicht anders wahr... Aber ich bin am Ende meiner Langmut. Vorwärts, meine Herren.

Tartaglia. Ma- ma- marsch!

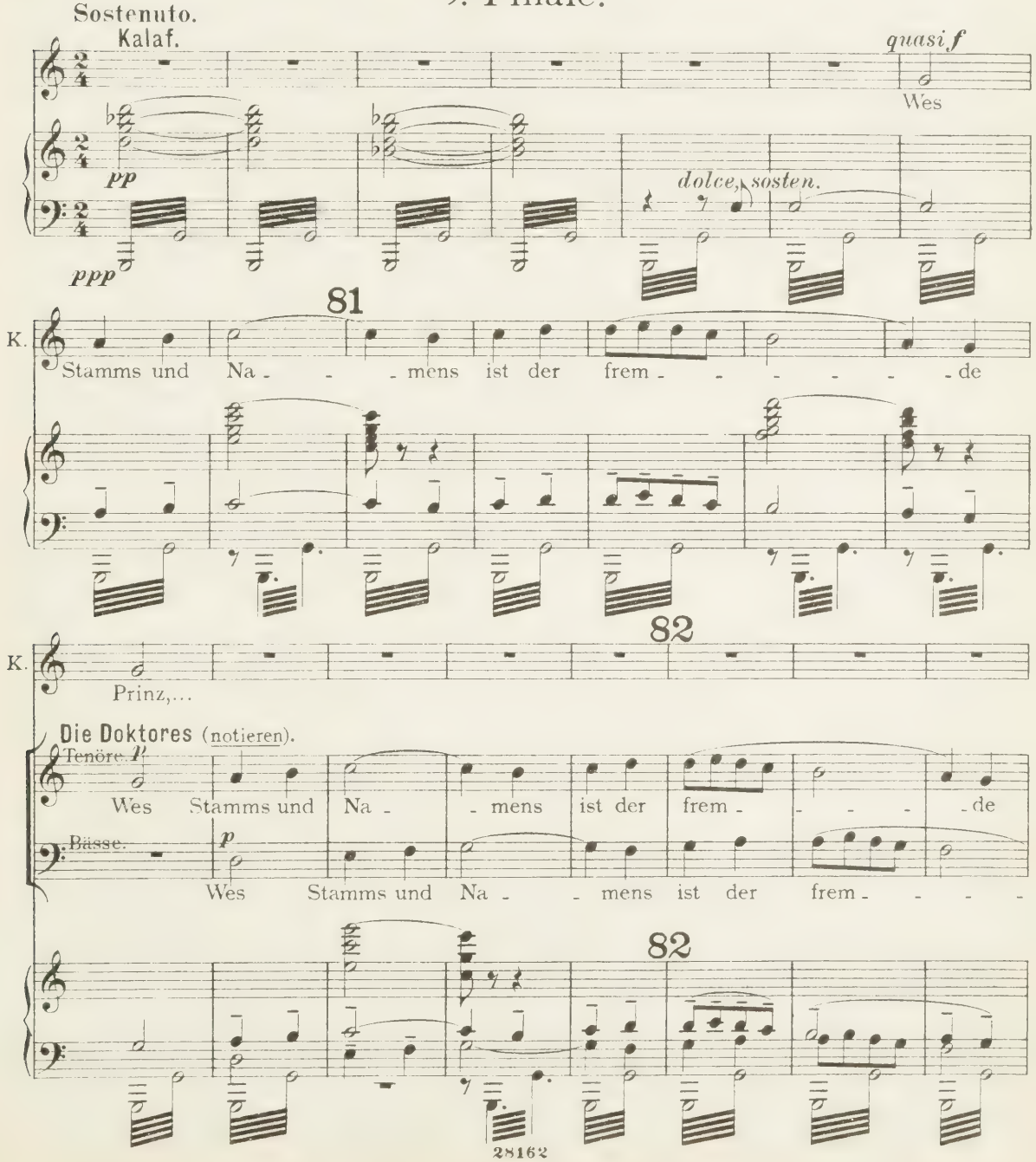
Kalaf. Gestattet einen Aufschub. Gleiches Spiel gibt gleiches Recht: ich stell' der Fürstin frei, nun ihrerseits ein Rätsel zu entwirren;... vermag sie's nicht, so reiche man ihr spitzes Spielzeug ihr zurück. Ich aber zieh' von hinnen.

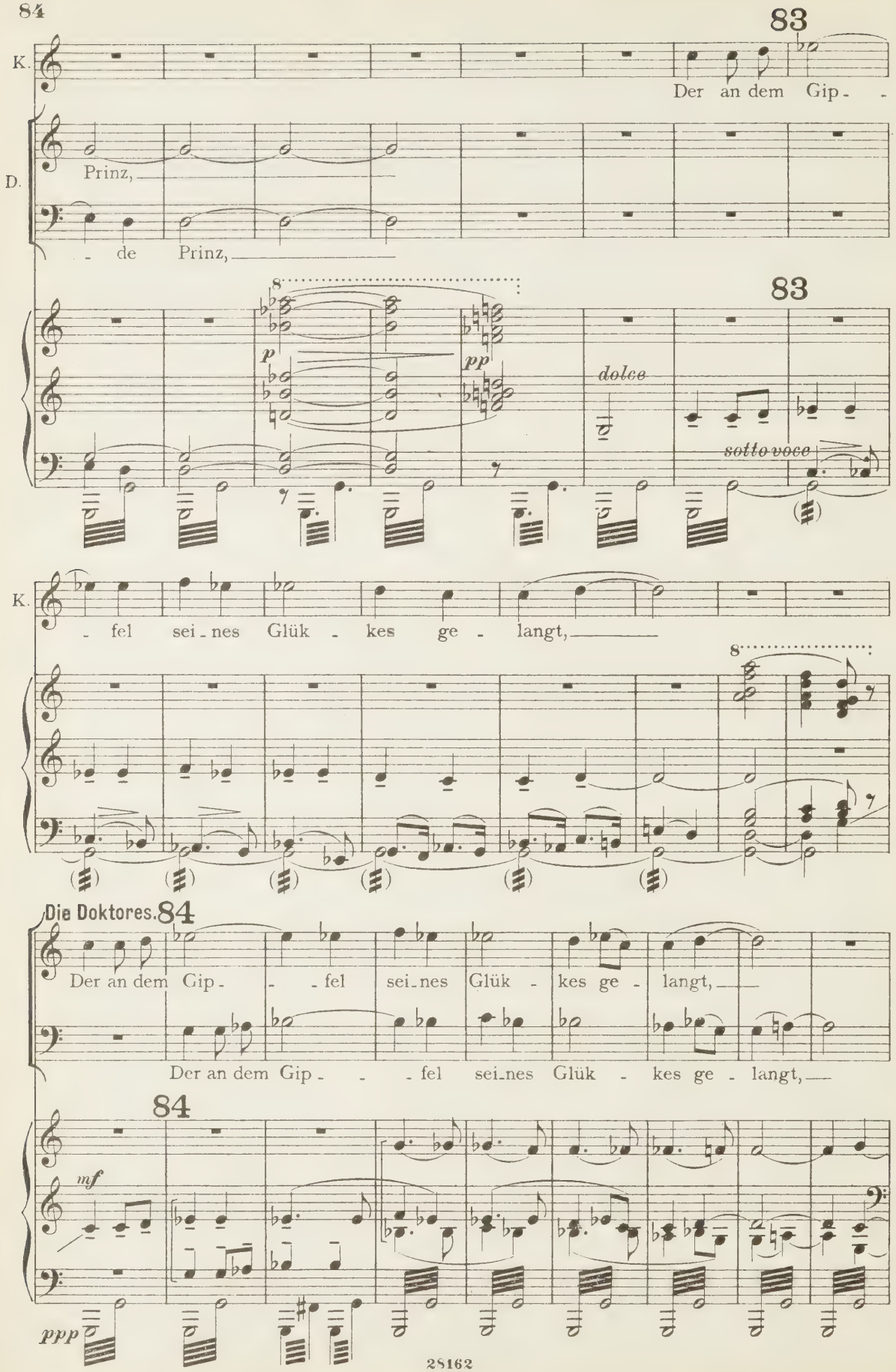
Turandot. Ich bin's zufrieden.

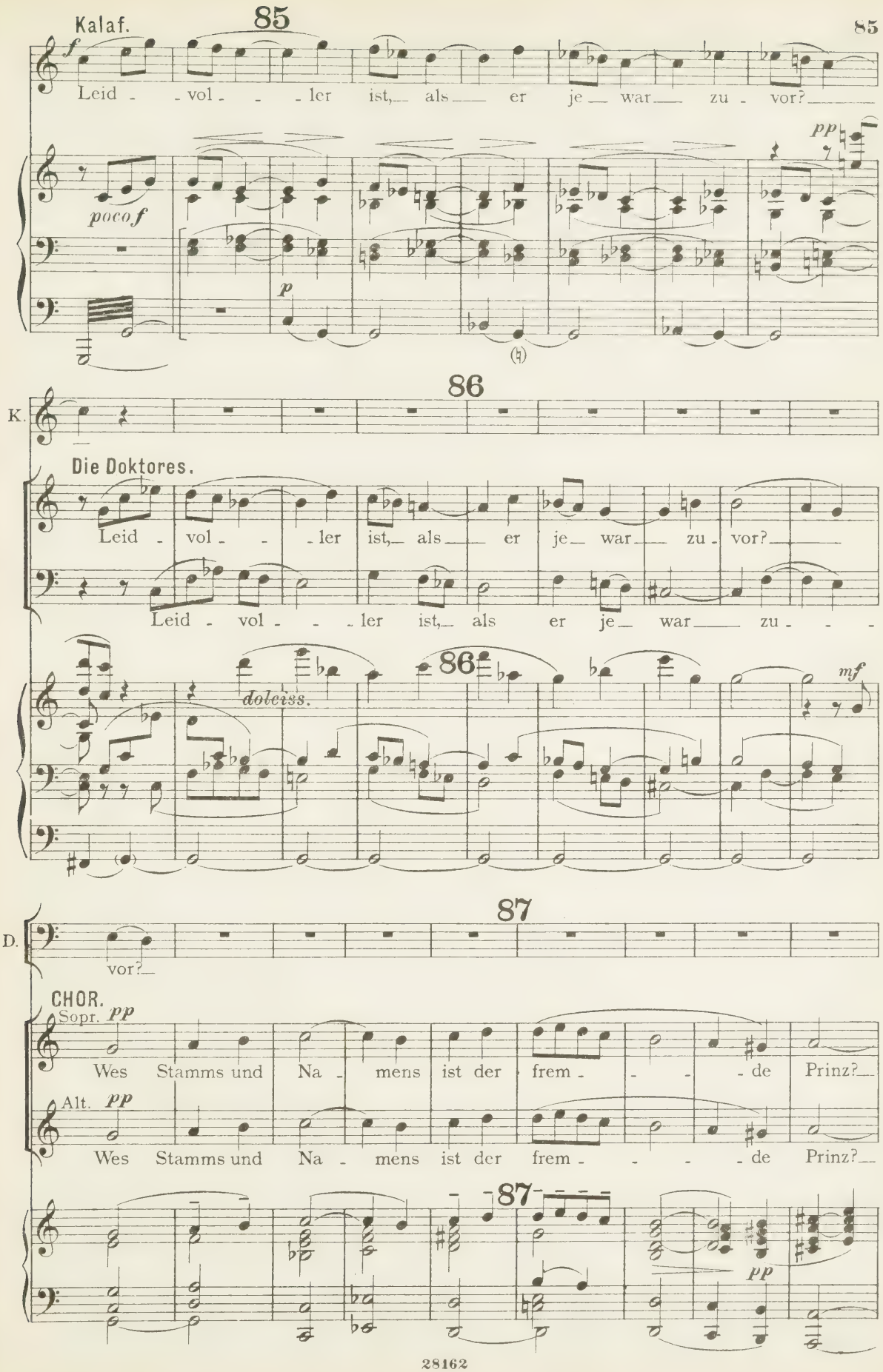
Altoum. Ich bin's nicht zufrieden! Genug der Rätsel!

Turandot. Und- wie lautet es?

9. Finale.




83
K.
Der an dem Gip - -
D.
Prinz,
- de Prinz,
8
p
pp
dolce
sotto voce
K.
- fel sei - nes Glük - kes ge - langt,
Die Doktores.
84
Der an dem Gip - - - fel sei - nes Glük - kes ge - langt,
Der an dem Gip - - - fel sei - nes Glük - kes ge - langt,
mf
ppp


Kalaf.
85
f
Leid - - vol - - - ler ist, als er je war zu - vor?
poco f
p
pp
86
K.
Die Doktores.
Leid - vol - - - ler ist, als er je war zu - vor?
Leid - vol - - - ler ist, als er je war zu - - -
dolciss.
86
mf
87
D.
vor?
CHOR.
Sopr. pp
Wes Stamms und Na - mens ist der frem - - - - de Prinz?
Alt. pp
Wes Stamms und Na - mens ist der frem - - - - de Prinz?
87
pp

88

Wer ist der

Wer ist der

Ten. *pp*

Wer ist der Prinz?

Baß.

Wer ist der Prinz?

88

frem - de Prinz?

frem - de Prinz?

pp

Wer ist der frem - de Prinz?

tranquillo

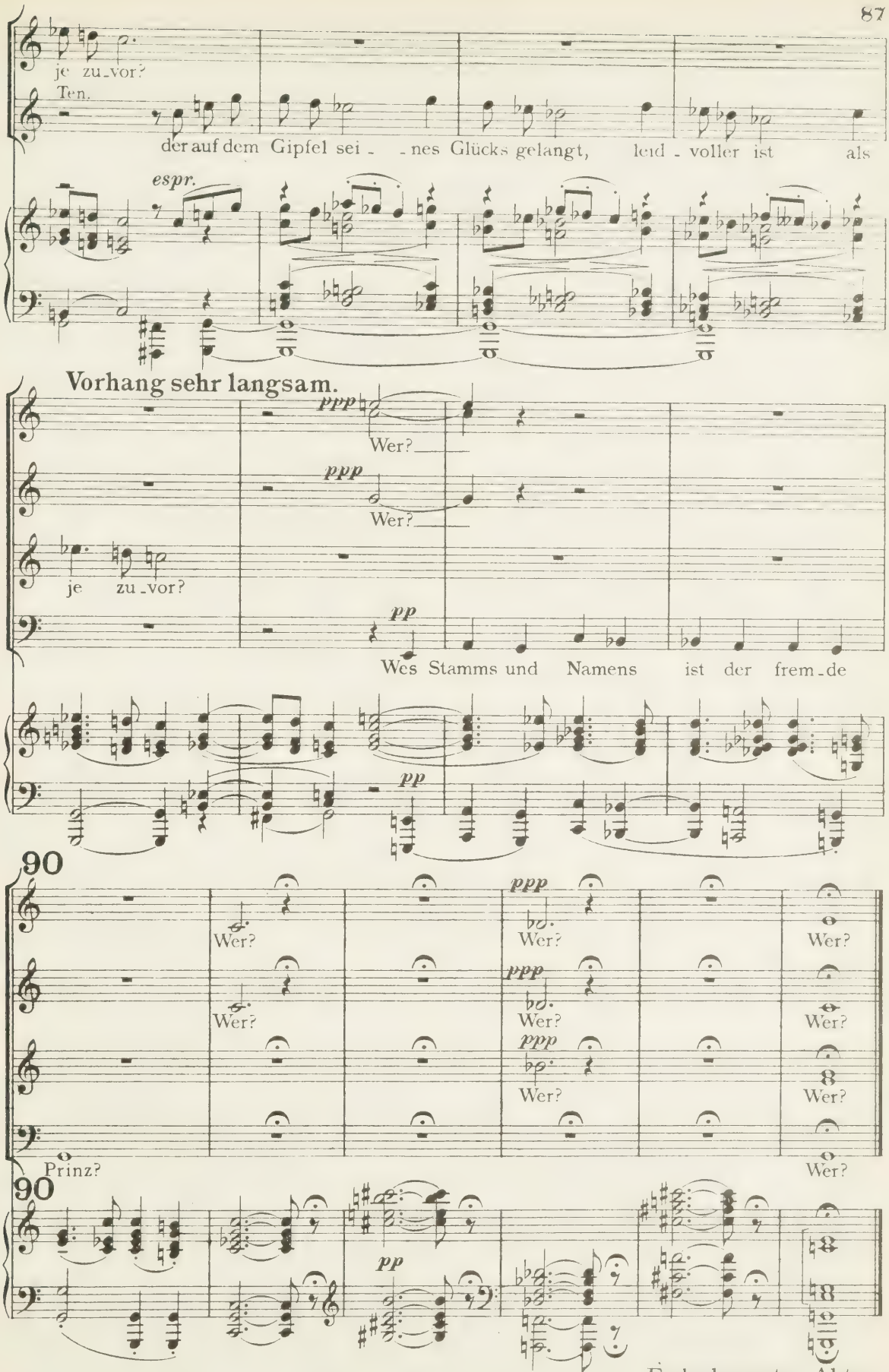
m.s. *dolce*

89

Sopr. *pp*

Der auf dem Gipfel sei - nes Glücks gelangt, leid - vol - ler ist als

p

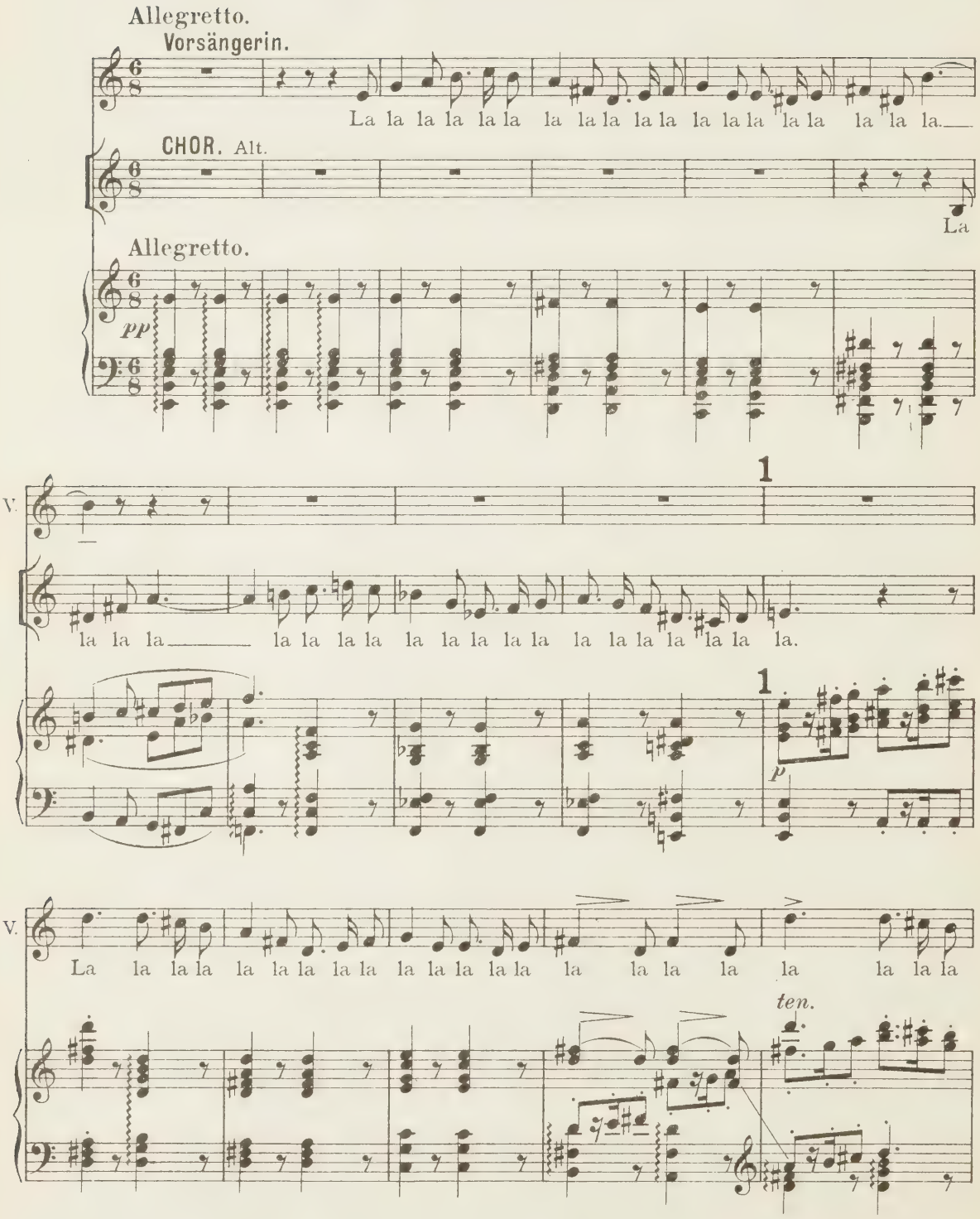

je zu_vor?
Ten.
der auf dem Gipfel sei_ _nes Glücks gelangt, leid_voller ist als
espr.
Vorhang sehr langsam.
ppp
Wer?
ppp
Wer?
je zu_vor?
pp
Wes Stamms und Namens ist der frem_de
pp
90
Wer?
Wer?
ppp
Wer?
ppp
Wer?
ppp
Wer?
Wer?
Wer?
Wer?
Prinz?
90
pp
Ende des ersten Aktes.

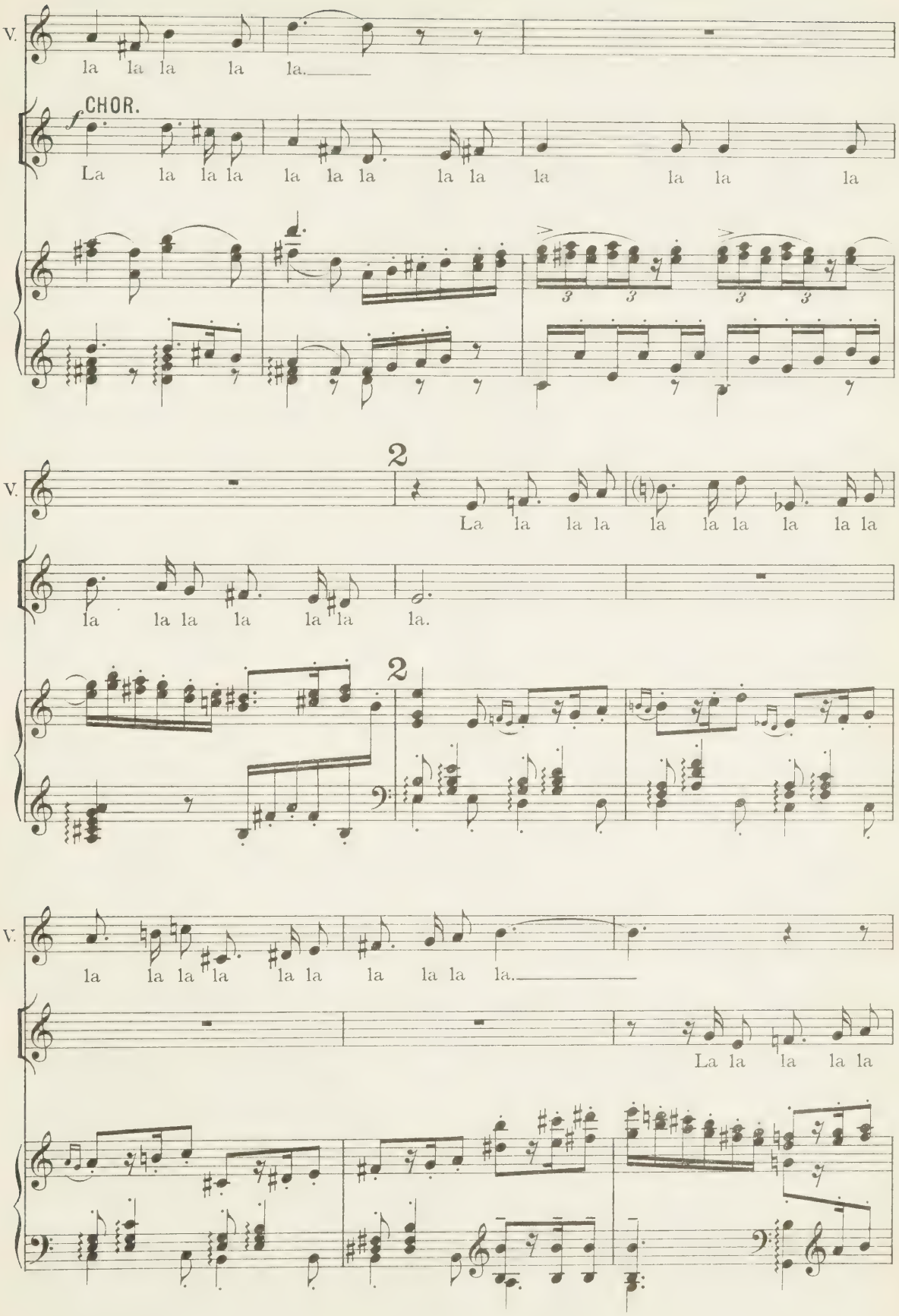
Zweiter Akt.

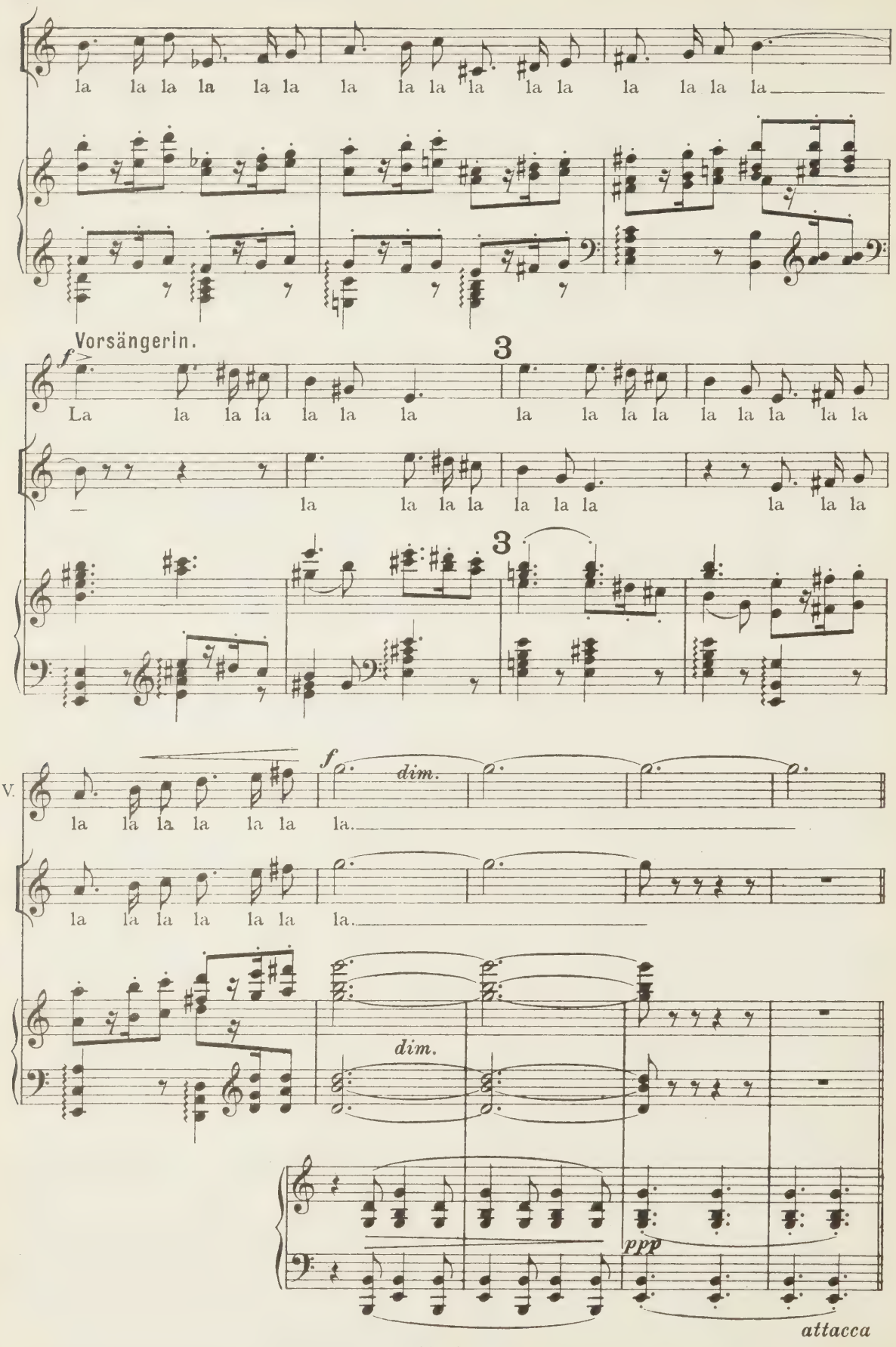
Drittes Bild.

1. Lied mit Chor

(hinter dem geschlossenen Vorhange).

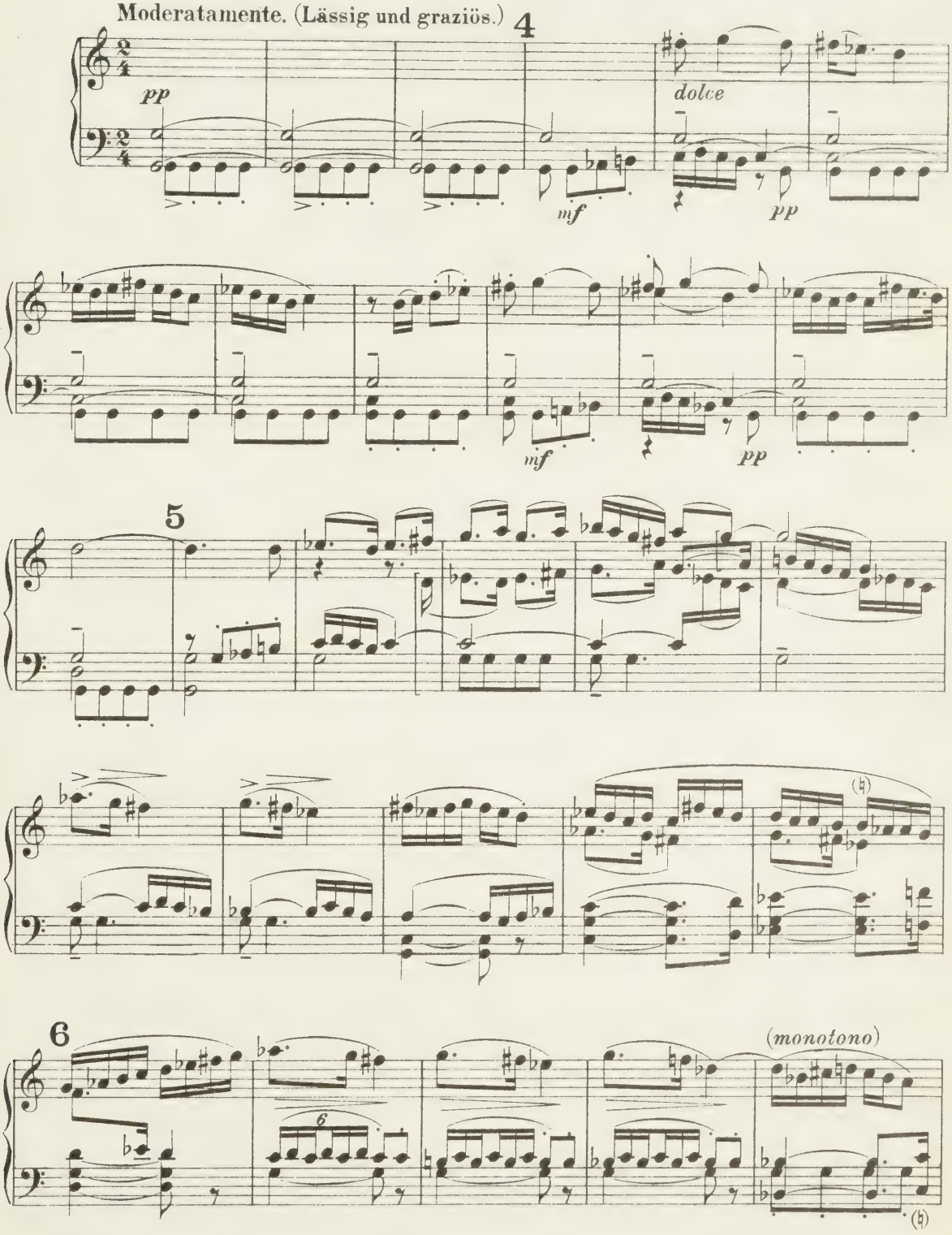



V.
la la la la la.
CHOR.
La la la la la la la la la la la la
2
V.
La la la la la la la la la la
la la la la la la la.
2
V.
la la la la la la la la la la.
La la la la la

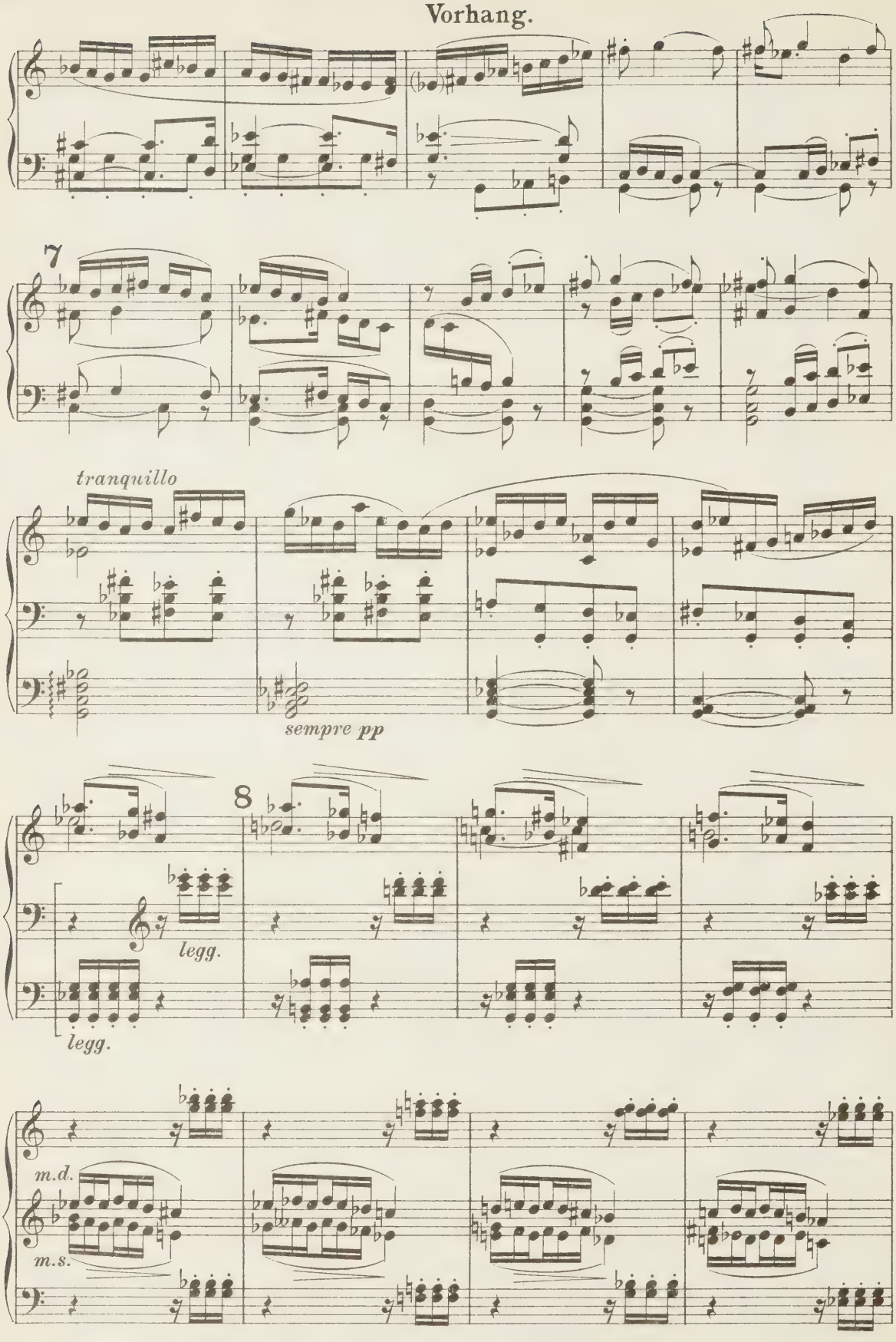

la la la la la la la la la la la la la la la la
Vorsängerin.
f
La la la la la la la la la la la la la la la la la
3
la la la la la la la la la
3
V.
f
dim.
la la la la la la la.
la la la la la la la.
dim.
ppp
attacca

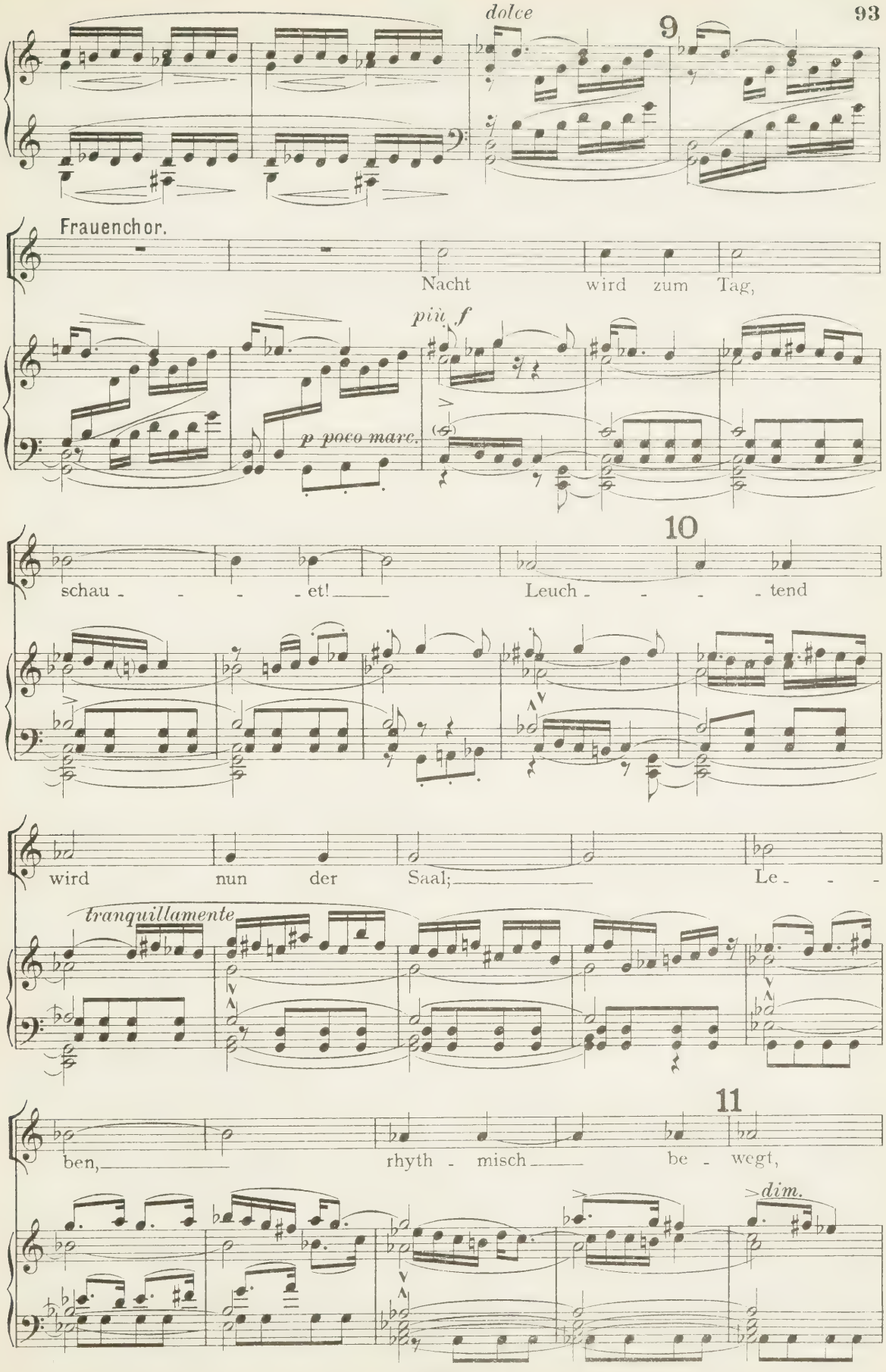
2. Tanz und Gesang.

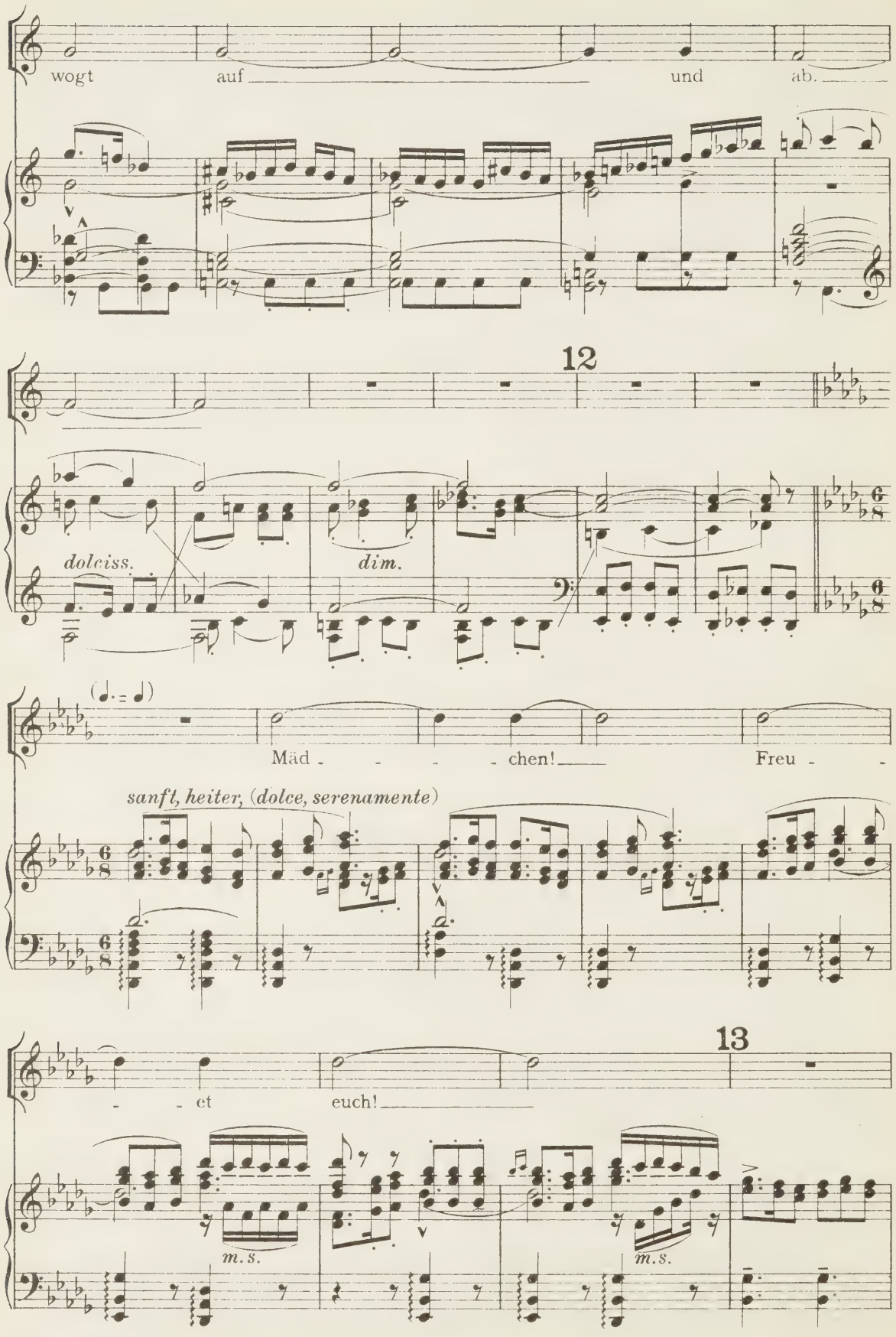
Das Frauengemach Turandots.– Tanz und Gesang.– Seitwärts einige Musikanten. Turandot, neben ihr Adelma, auf Sofa und Kissen sitzend.

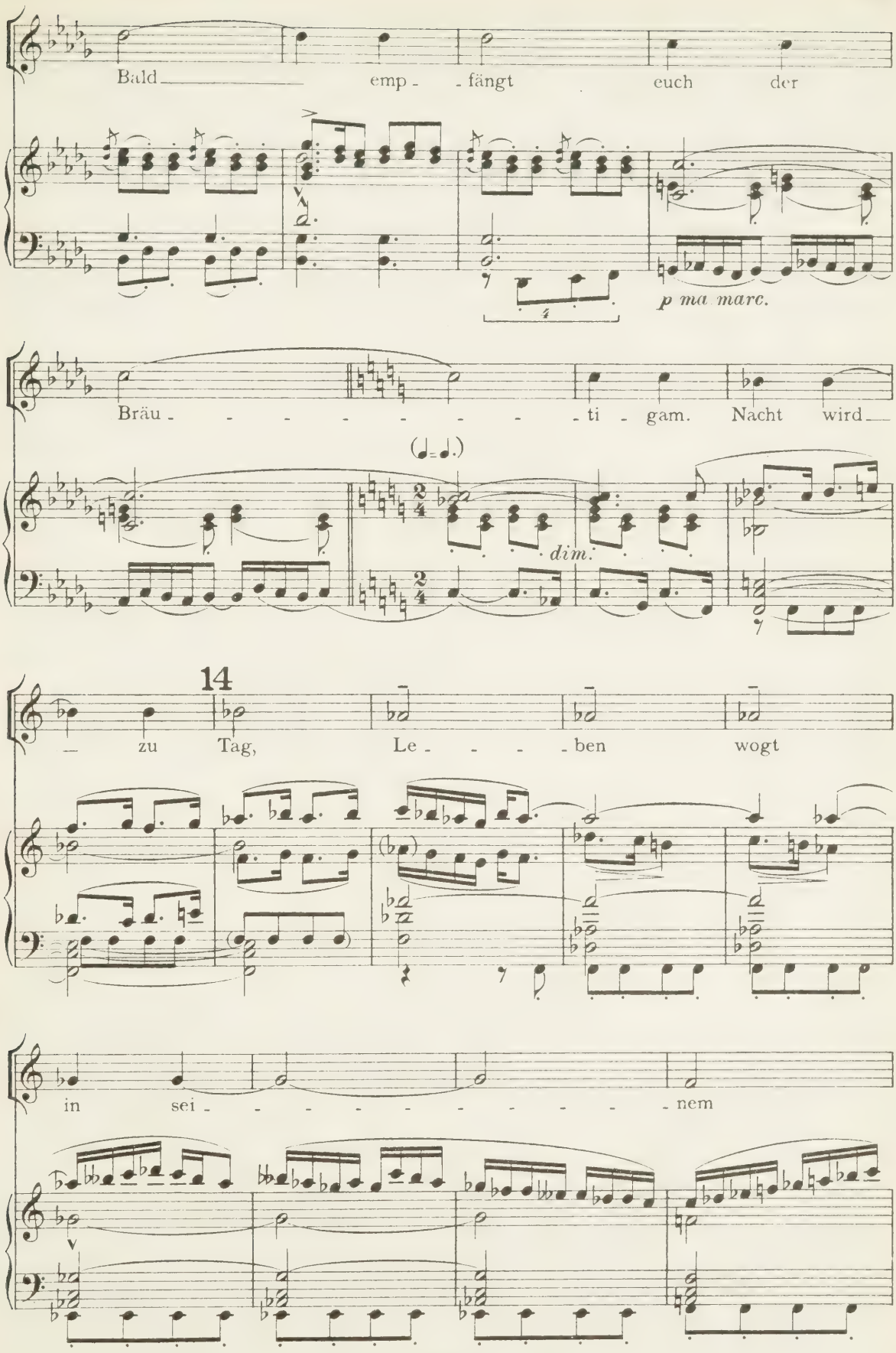


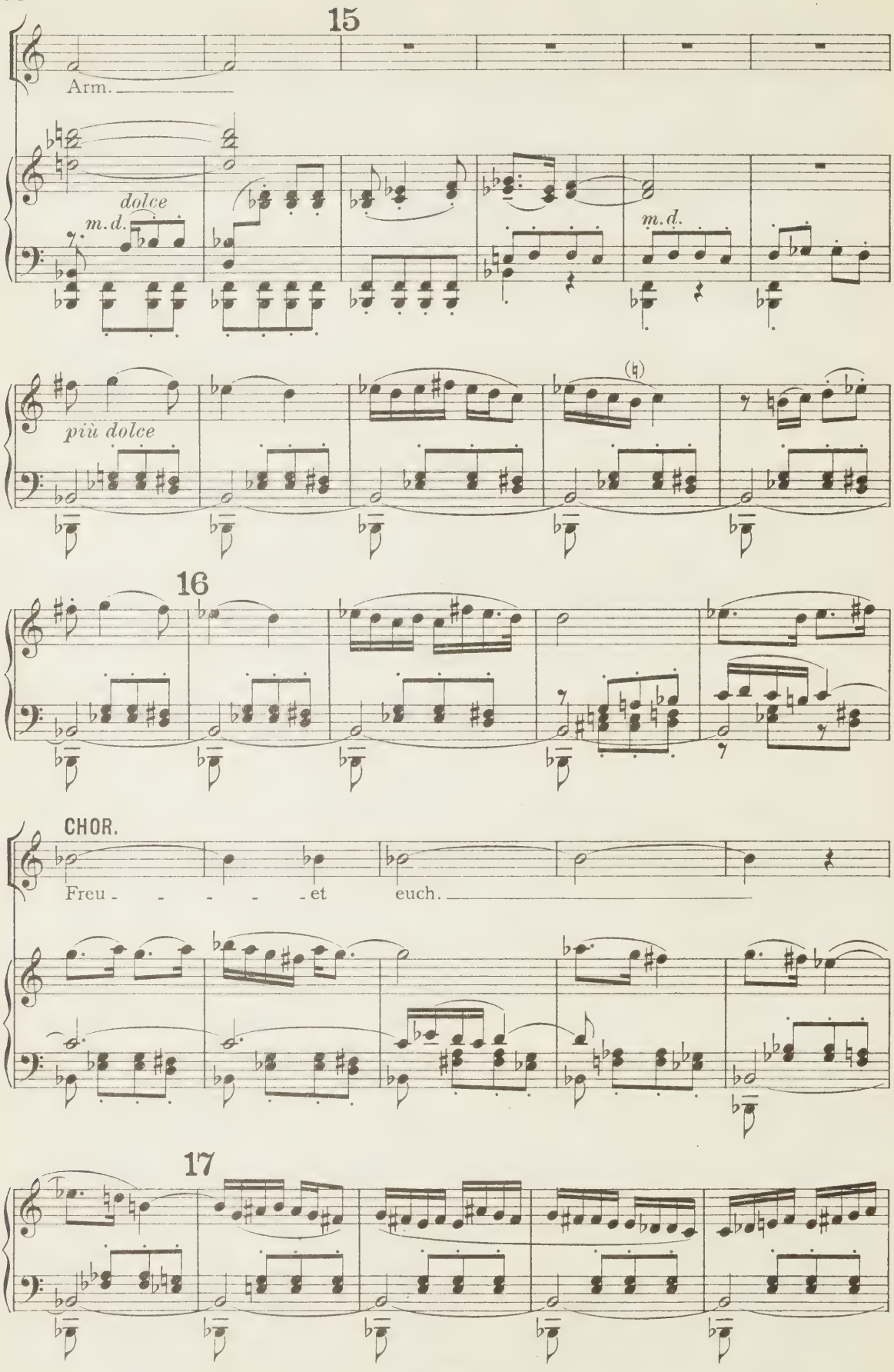
Vorhang.

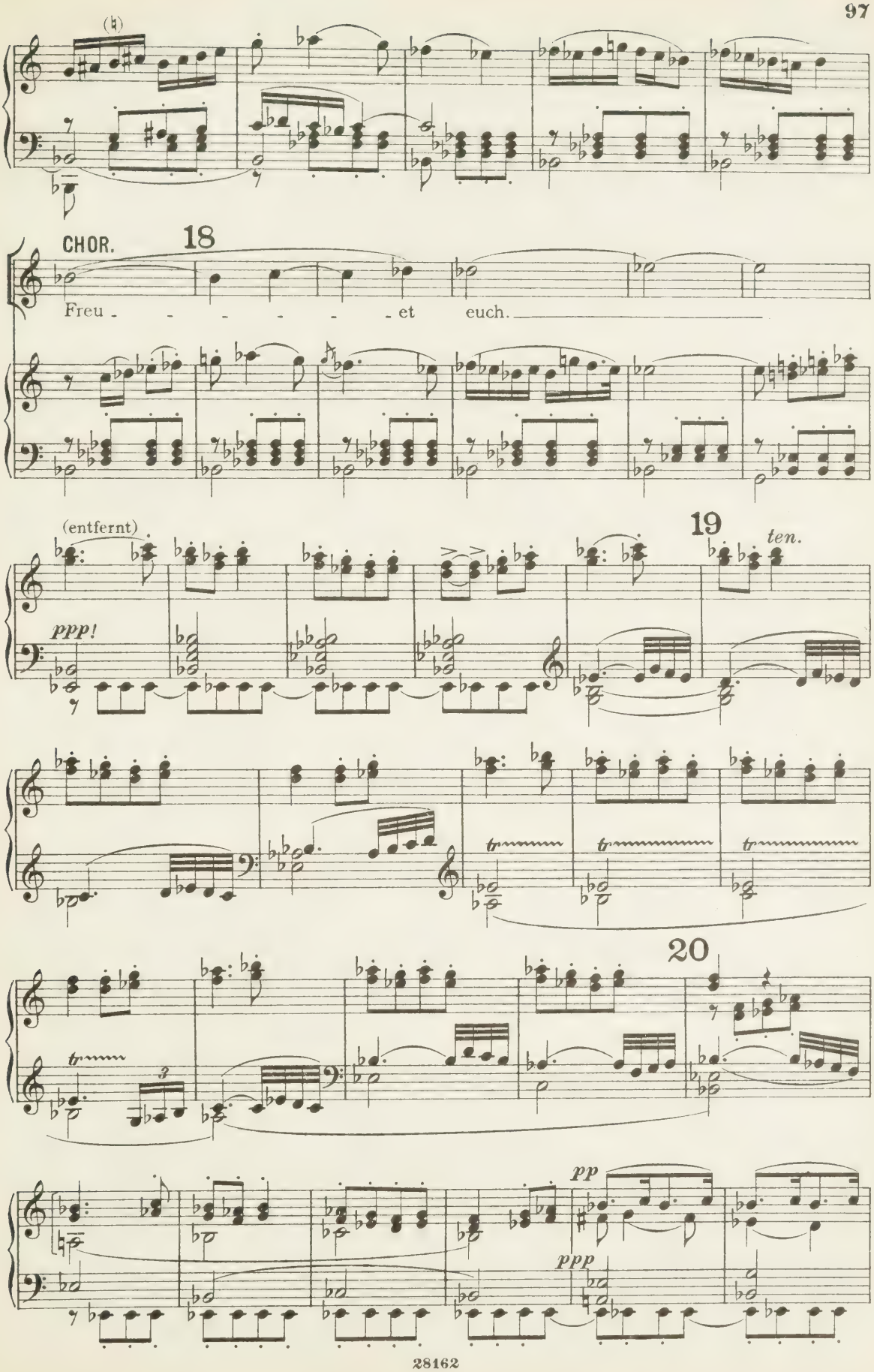


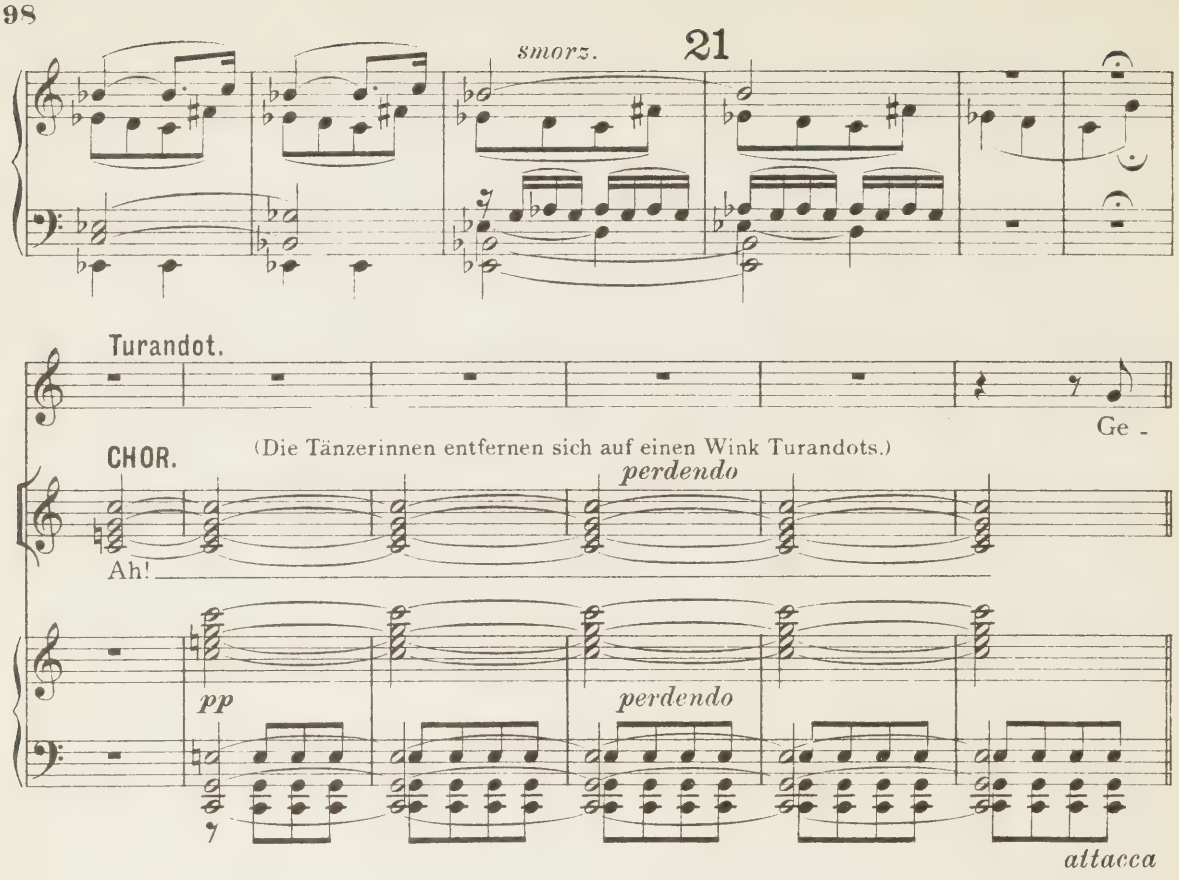

dolce
9
Frauenchor.
Nacht wird zum Tag,
più f
p poco marc.
10
schau - - - - et! Leuch - - - - tend
wird nun der Saal; Le - - -
tranquillamente
11
ben, rhyth - misch be - wegt,
dim.


wogt
auf
und
ab.
12
dolciss.
dim.
(♩. = ♩)
Mäd - - - - chen!
Freu - -
sanft, heiter, (dolce, serenamente)
13
- - et
euch!
m.s.
m.s.

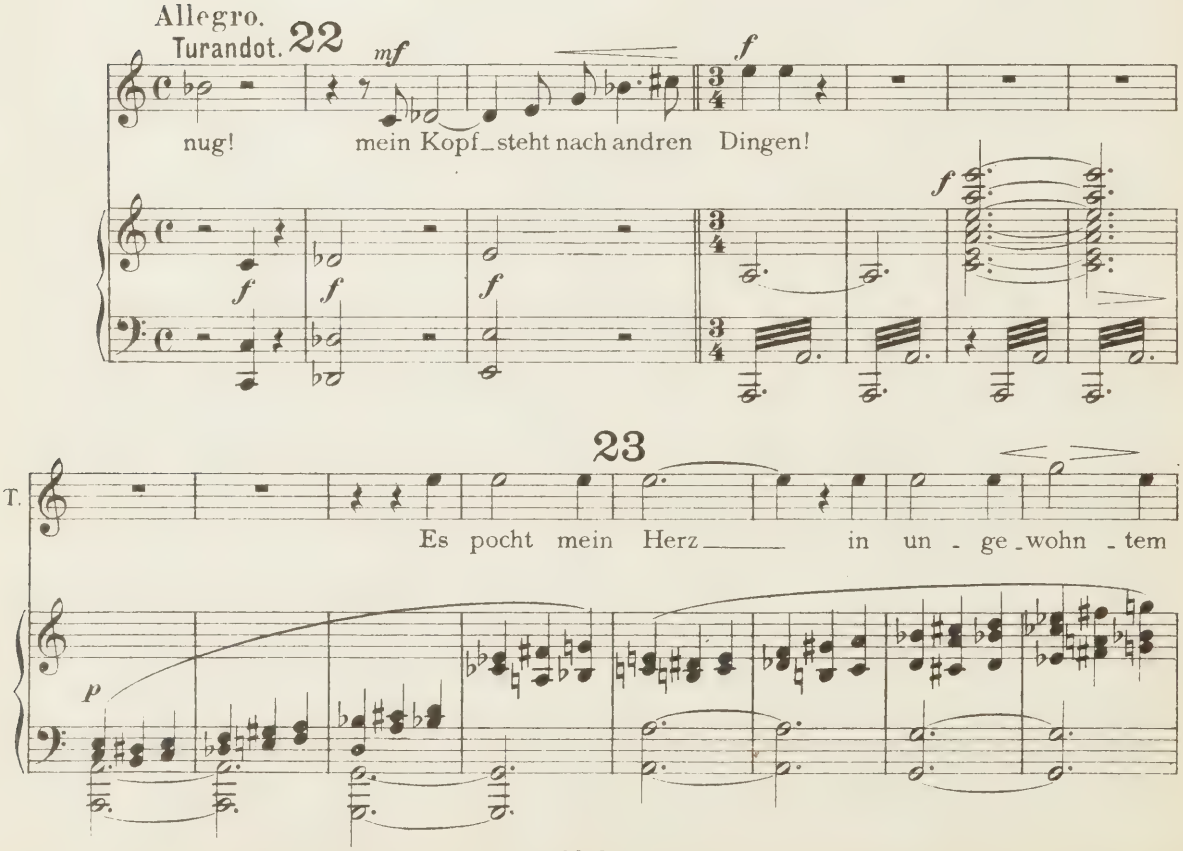

Bald emp - fängt euch der
p ma marc.
Bräu - - - - - - - - - ti - gam. Nacht wird
(♩=♩.)
dim.
14
zu Tag, Le - - - - ben wogt
in sei - - - - - - - - - nem

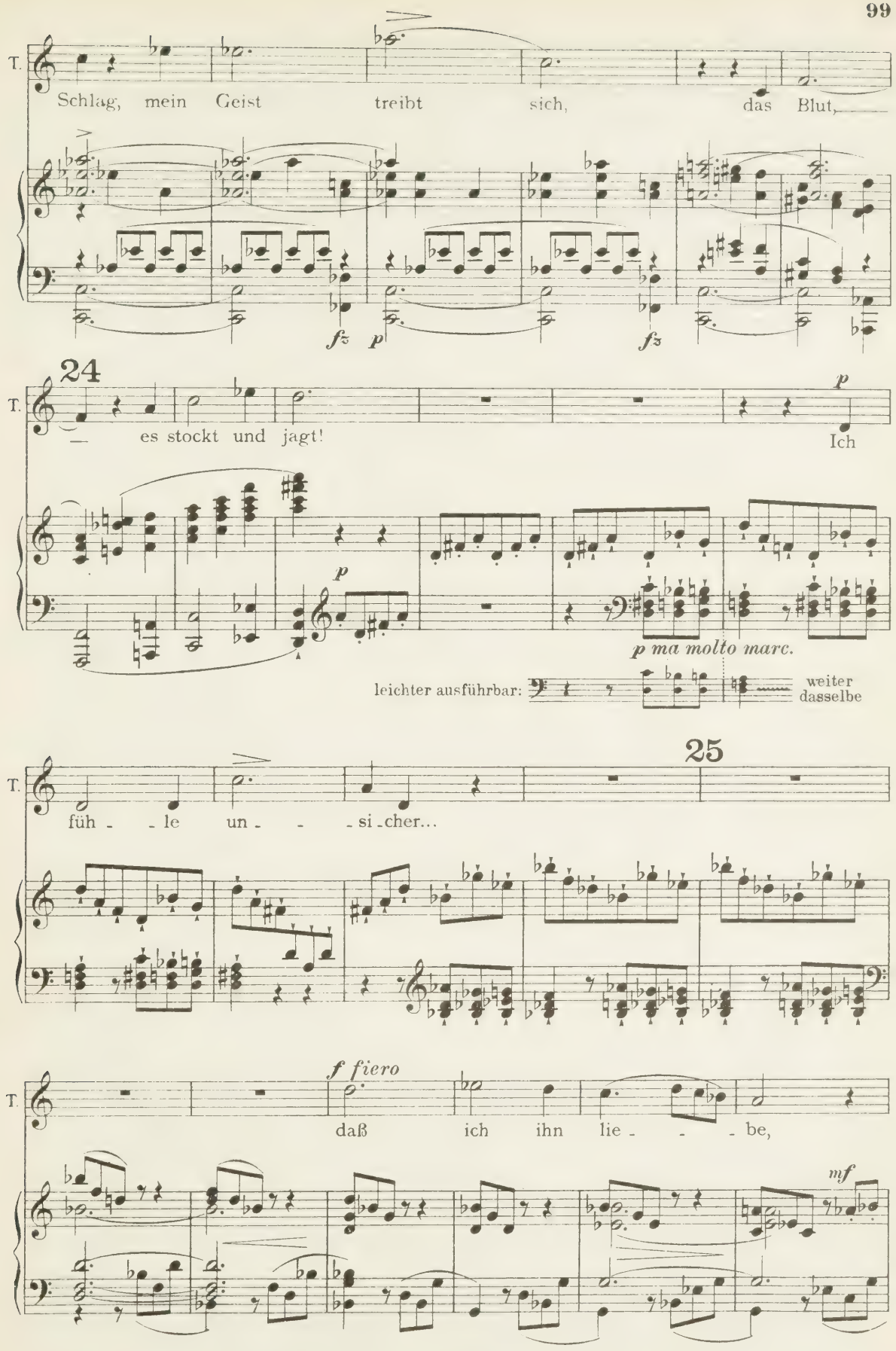

15
Arm.
dolce
m.d.
m.d.
più dolce
16
CHOR.
Freu - - - - - et euch.
17

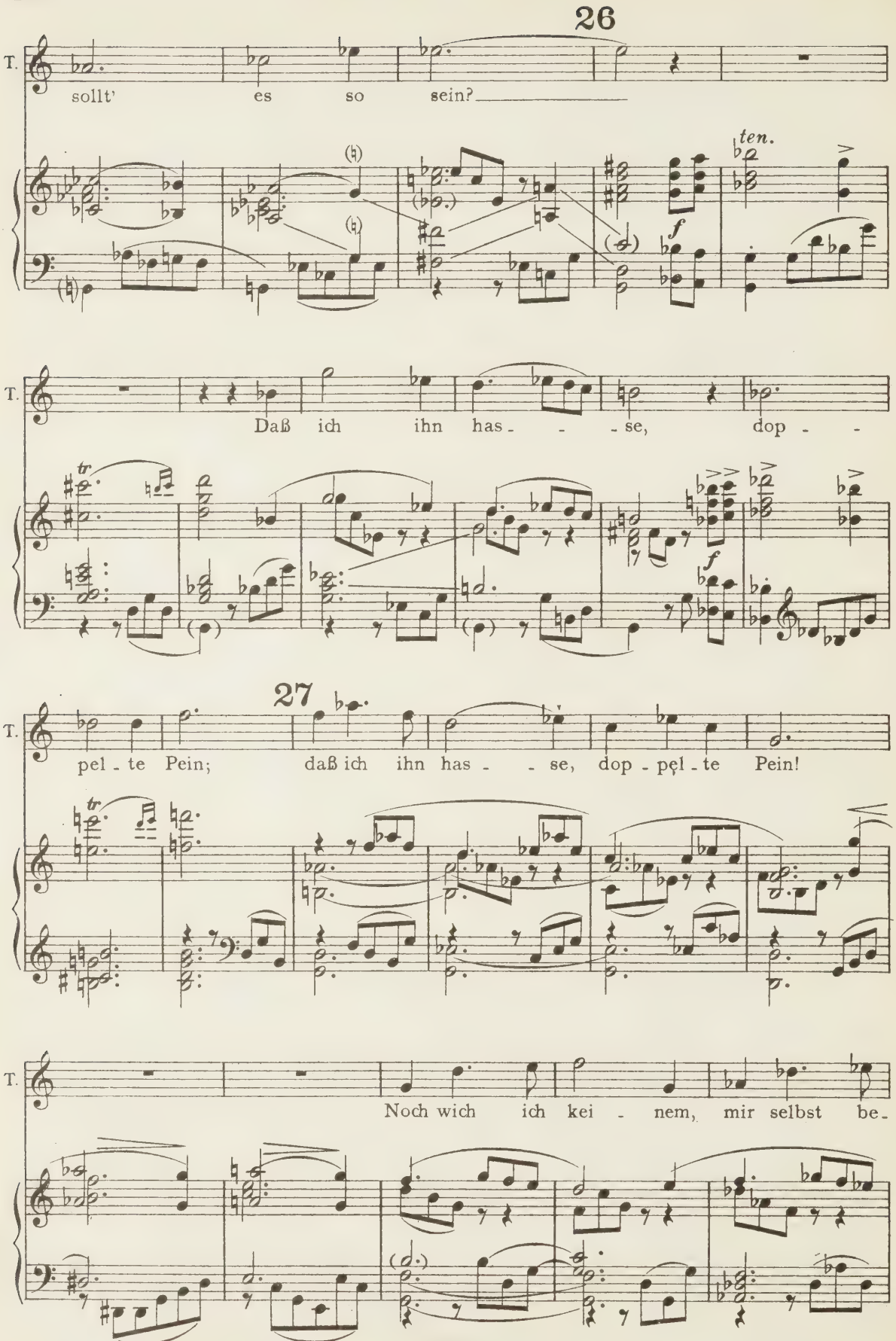

CHOR.
18
Freu - - - - - - et euch.
(entfernt)
ppp!
19
ten.
tr
20
pp
ppp

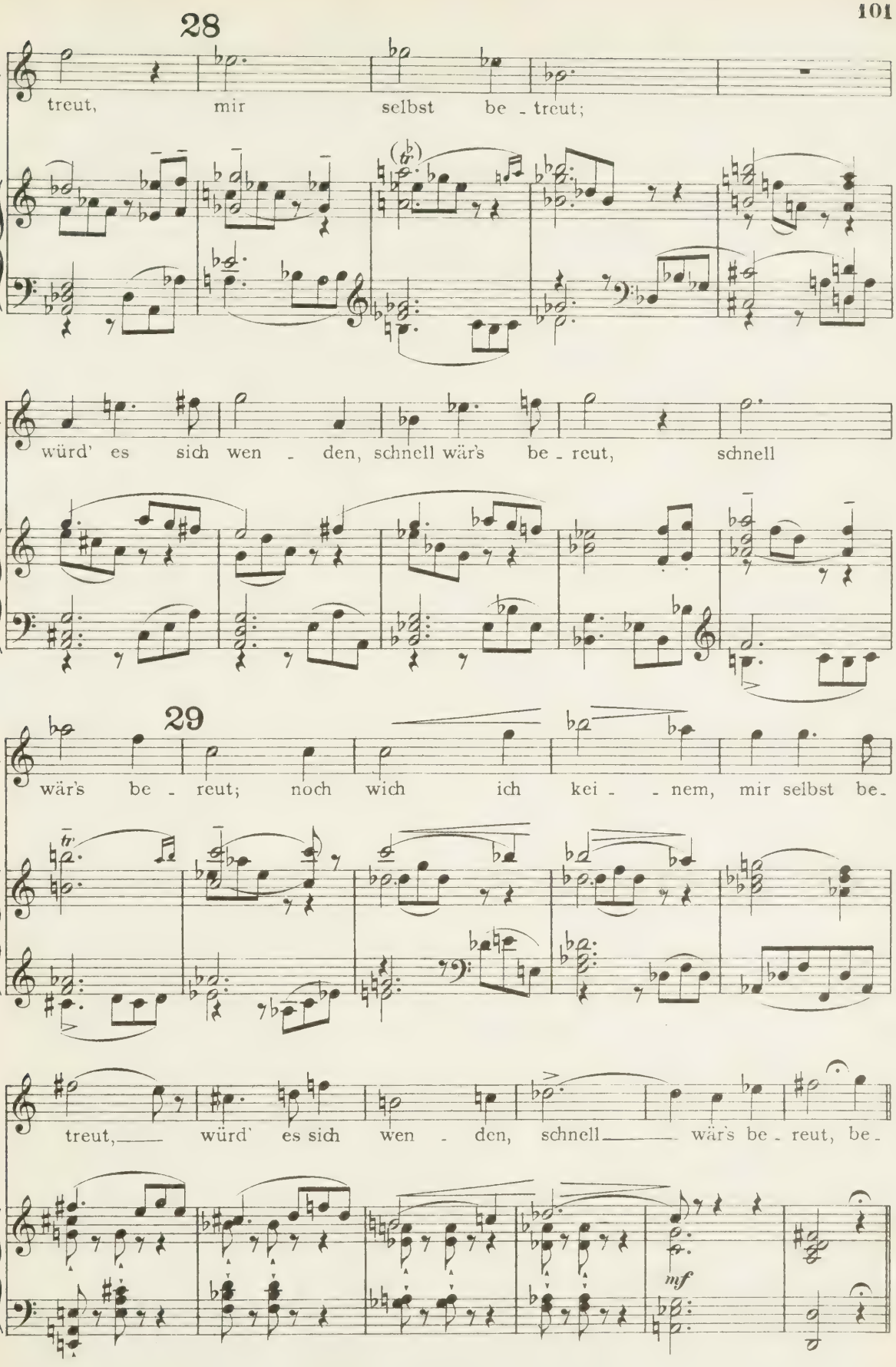


3. Rezitativ und Arie.




T.
Schlag, mein Geist treibt sich, das Blut,
fz p fz
24
T.
— es stockt und jagt!
p
Ich
p
p ma molto marc.
leichter ausführbar:
weiter dasselbe
25
T.
füh - le un - si - cher...
f fiero
T.
daß ich ihn lie - be,
mf


26
T.
sollt' es so sein?
ten.
f
T.
Daß ich ihn has - - - se, dop - -
tr
f
27
T.
pel - te Pein; daß ich ihn has - - se, dop - pel - te Pein!
tr
T.
Noch wich ich kei - nem, mir selbst be -


28
T.
treut, mir selbst be - treut;
T.
würd' es sich wen - den, schnell wär's be - reut, schnell
29
T.
wär's be - reut; noch wich ich kei - - nem, mir selbst be-
T.
treut, würd' es sich wen - den, schnell wär's be - reut, be-
mf

30

T. reut! O, daß ich fän-de, was ihn be - schämt,

pp *m.d.*

31 *p*

T. o, daß ich's fän - - - de!

dolce

T. Doch all mein Den - - - - ken

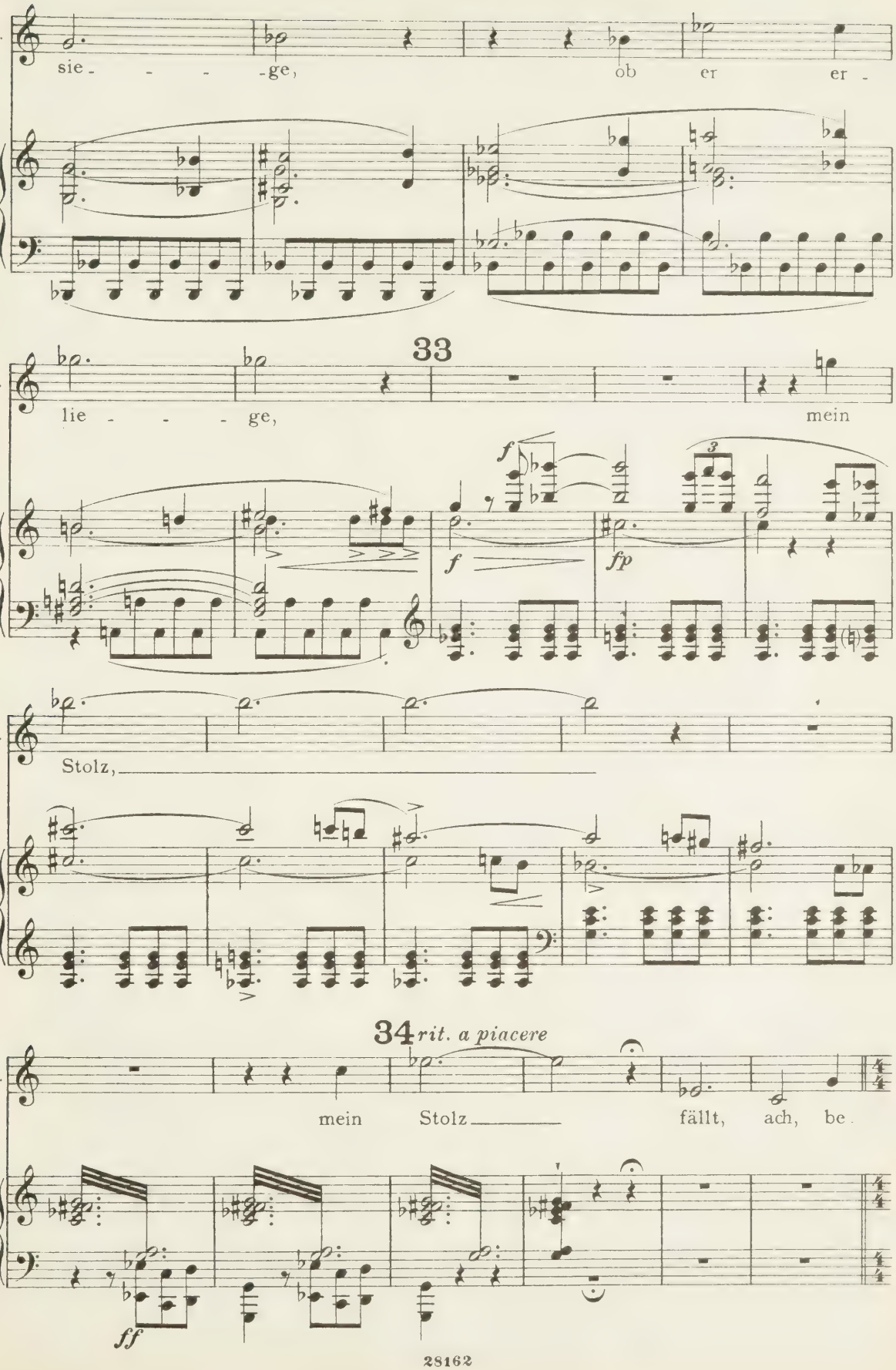
fz *p* *fz*

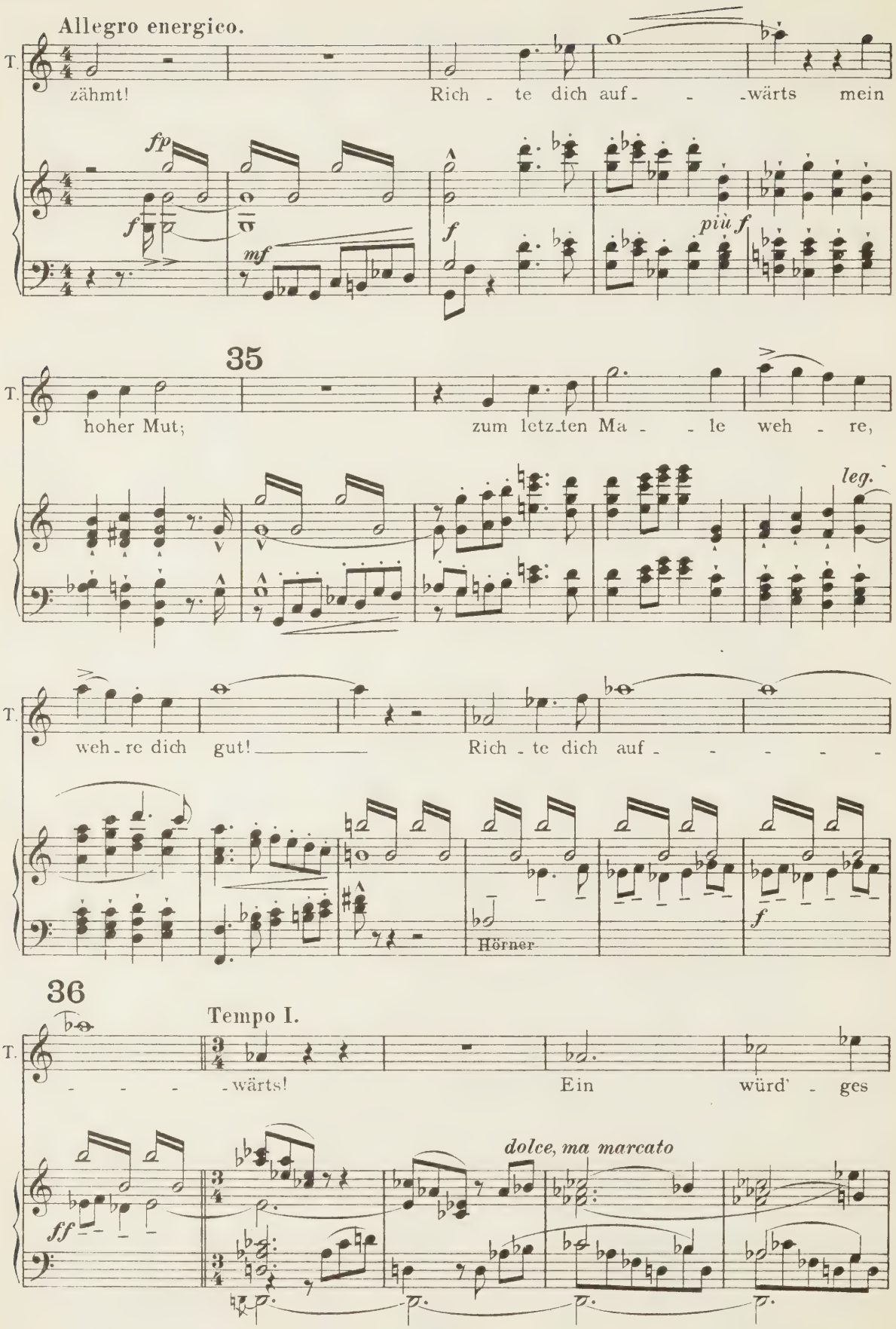
32

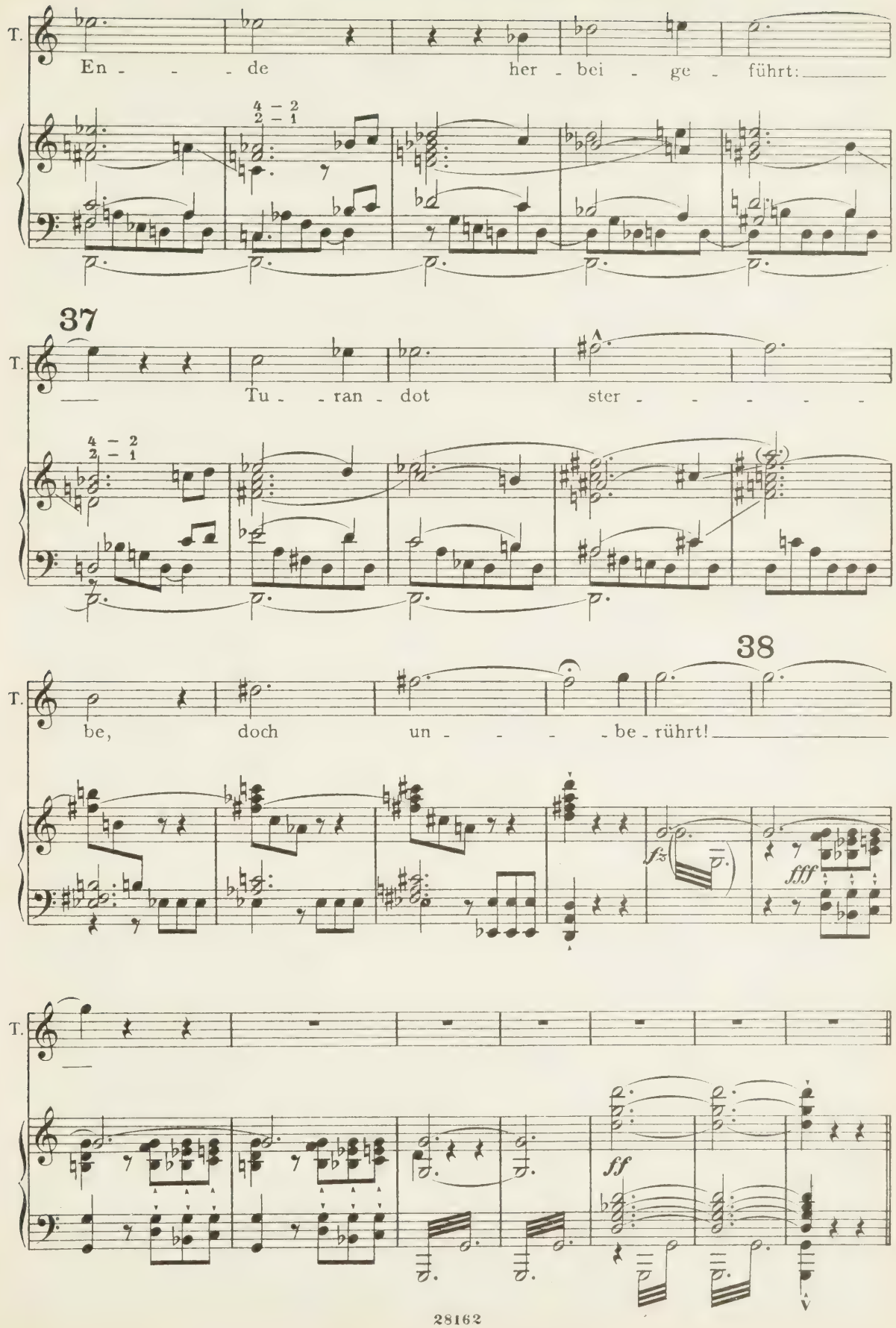
f *p*

T. star - - - - - - - ret ge - lähmt; und ob er

fp *p* 9 *p*


T.
sie - - - - ge, ob er er -
33
T.
lie - - - ge, mein
f
f
fp
T.
Stolz,
34 rit. a piacere
T.
mein Stolz fällt, ach, be -
ff


Allegro energico.
T.
zähmt!
Rich - te dich auf - - -wärts mein
fp
f
mf
f
più f
35
T.
hoher Mut;
zum letz-ten Ma - - le weh - re,
leg.
T.
weh - re dich gut!
Rich - te dich auf - - - - -
Hörner
f
36
Tempo I.
T.
- - - -wärts!
Ein würd' - ges
ff
dolce, ma marcato


T.
En - - - de her - bei - ge - führt:
4 - 2
2 - 1
37
T.
Tu - - ran - dot ster - - - - - -
4 - 2
2 - 1
38
T.
be, doch un - - - - be - rührt!
fz
fff
T.
ff

Adelma. Ich erkenn' euch nicht wieder, so sehr gebärdet ihr euch fremd. Hat der Anblick dieses Glücksprinzen das Metall eurer Seele zum Glühen gebracht? Mir wärs drum leid.

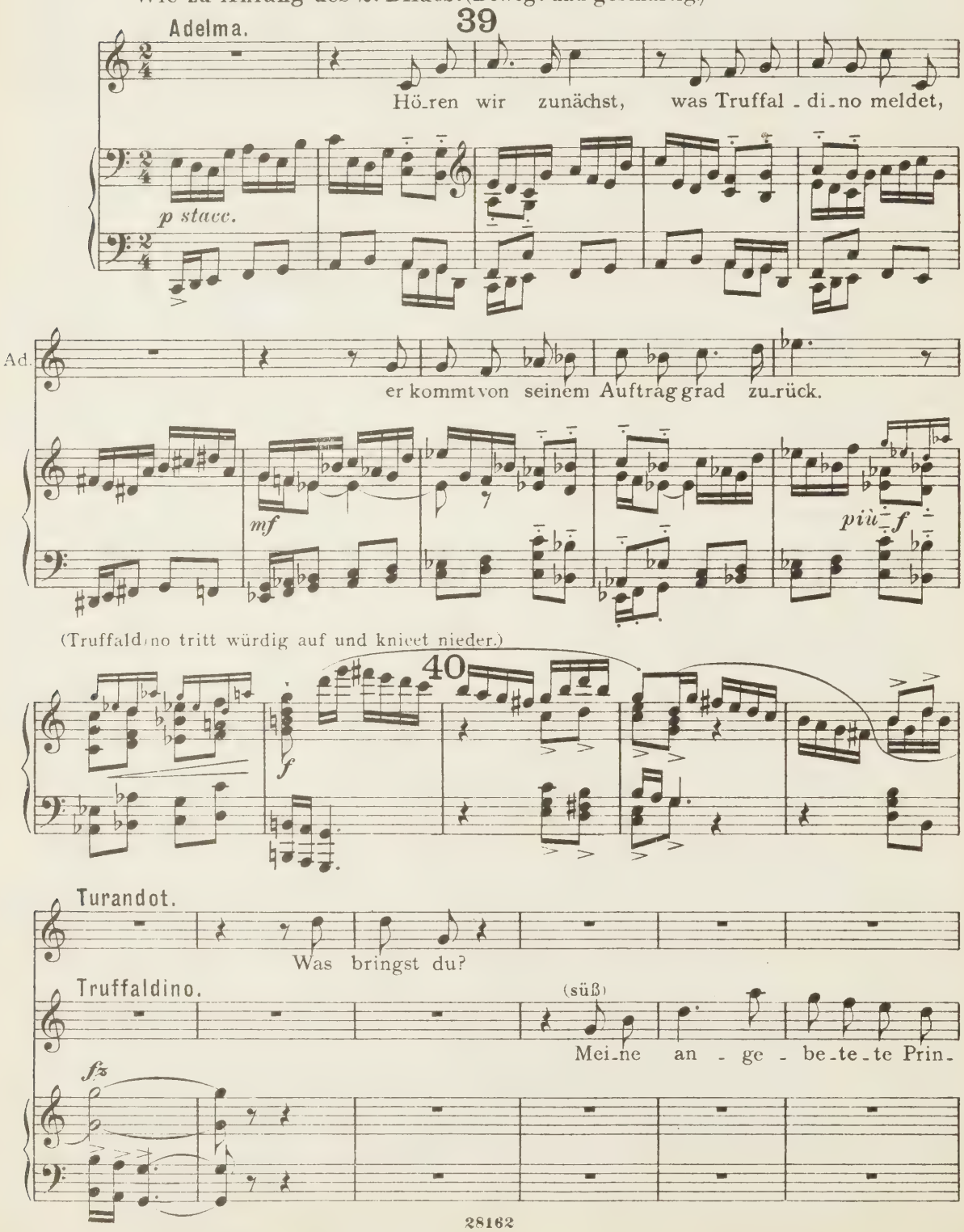
Turandot. Du empörst mich.

Adelma. Ich möchte euch gern zufrieden sehen. Verzeiht.

Turandot. Du meinst es ja redlich. Sag', was sollt' ich tun?

4. Intermezzo dialogato.

Wie zu Anfang des 2. Bildes. (Bewegt und geschäftig.)



41

Poco moderato.

Tr.

f

zessin, ihr habt euch an den Rech - ten ge - wandt. Al_les ging vor_

legg.

(gesprochen)

Tr.

trefflich, vor - trefflich, vortrefflich, vortrefflich!– möchte ein jeder seine Intelligenz vor dem Einfluß der Leidenschaften bewahren. Die niederen Funktionen zehren von der Klarheit des Gehirns.– Daran habe ich

Turandot.

Komm zur Sache.

Tr. nicht zu tragen. Mein Kopf ist der Triumph der Zucht!

Welcher Sache? Ach ja, ach

8

f

(gesprochen)

Tr.

ja.– Kurios. Wenn ich von mir selber spreche, erscheint mir alles andere als recht sekun_

Tempo I.

42

(er seufzt)

(wieder)

Tr.

där. Nun, da ihr sie verlangt zu wissen,

Allegretto.

Tr.

hier ist die Geschichte:

attacca

5. Aria.

43 Truffaldino.

Ich schlich geschickt und un - er - blickt in den be - wach - ten

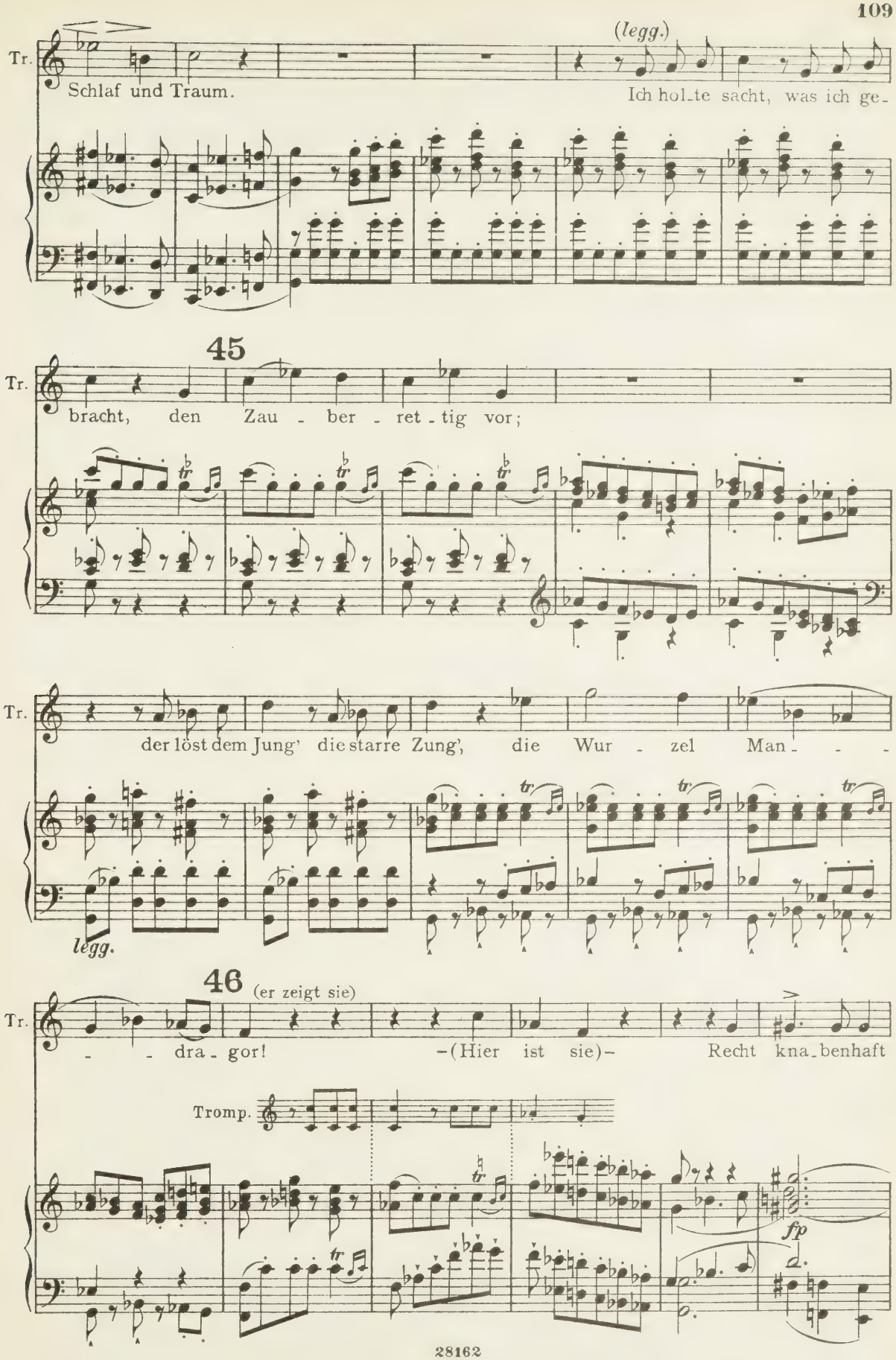
pp *p* *pp* *p* *pp* *p*

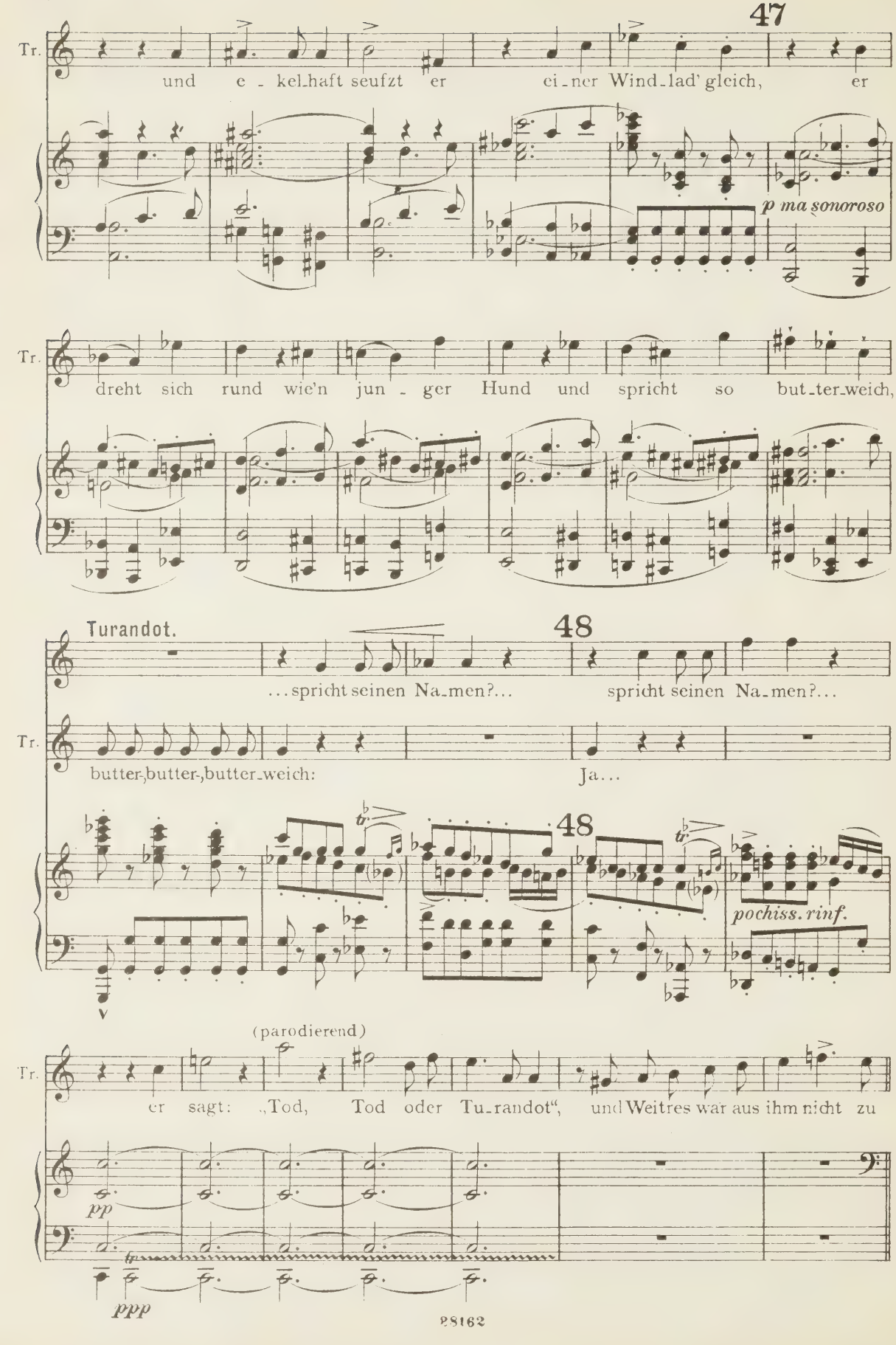
44

Tr.

Raum, da lag ge - reckt und aus - ge - streckt der Bub in

sempre piano


Tr.
(legg.)
Schlaf und Traum.
Ich hol_te sacht, was ich ge_
45
Tr.
bracht, den Zau - ber - ret - tig vor;
Tr.
der löst dem Jung' die starre Zung', die Wur - zel Man - - -
legg.
46
(er zeigt sie)
Tr.
- - dra - gor! -(Hier ist sie)- Recht kna_benhaft
Tromp.
fp


47
Tr.
und e - kel-haft seufzt er ei-ner Wind-lad' gleich, er
p ma sonoroso
Tr.
dreht sich rund wie'n jun - ger Hund und spricht so but-ter-weich,
Turandot.
48
...spricht seinen Na-men?... spricht seinen Na-men?...
Tr.
butter-butter-butter-weich: Ja...
48
pochiss. rinf.
(parodierend)
Tr.
er sagt: „Tod, Tod oder Tu-randot", und Weitres war aus ihm nicht zu
pp
ppp

49

Tempo del № 3. (Allegro.)

Turandot (aufgebracht).

Un - fä - higer Mann, ist das dein gan - zer Witz!

Tr. lok-ken!

Tempo del № 3. (Allegro.)

49

p

50

T. Hin - weg! Hin - weg!

mf

T. Pack dich!

cresc. *f*

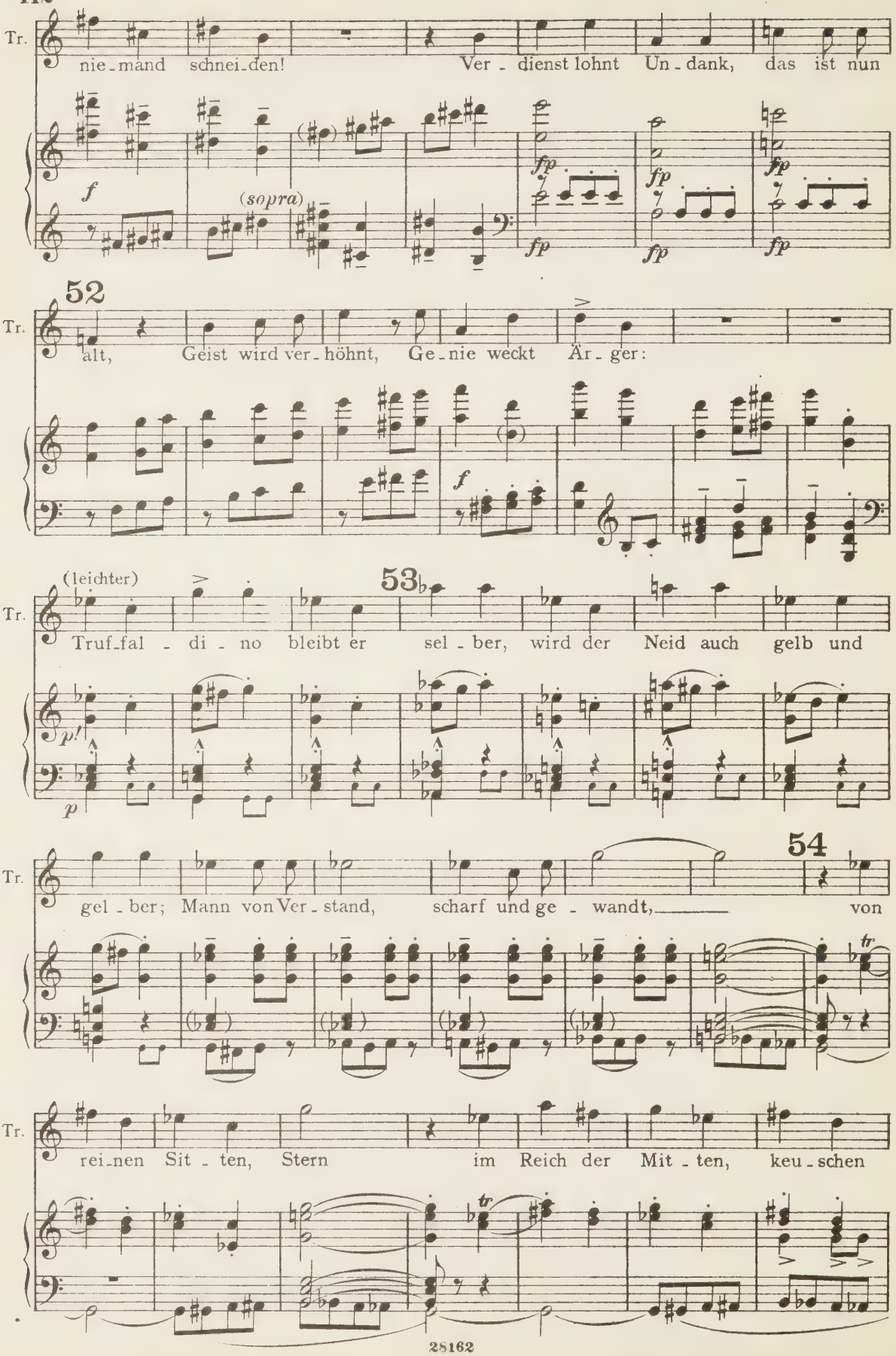
Presto.

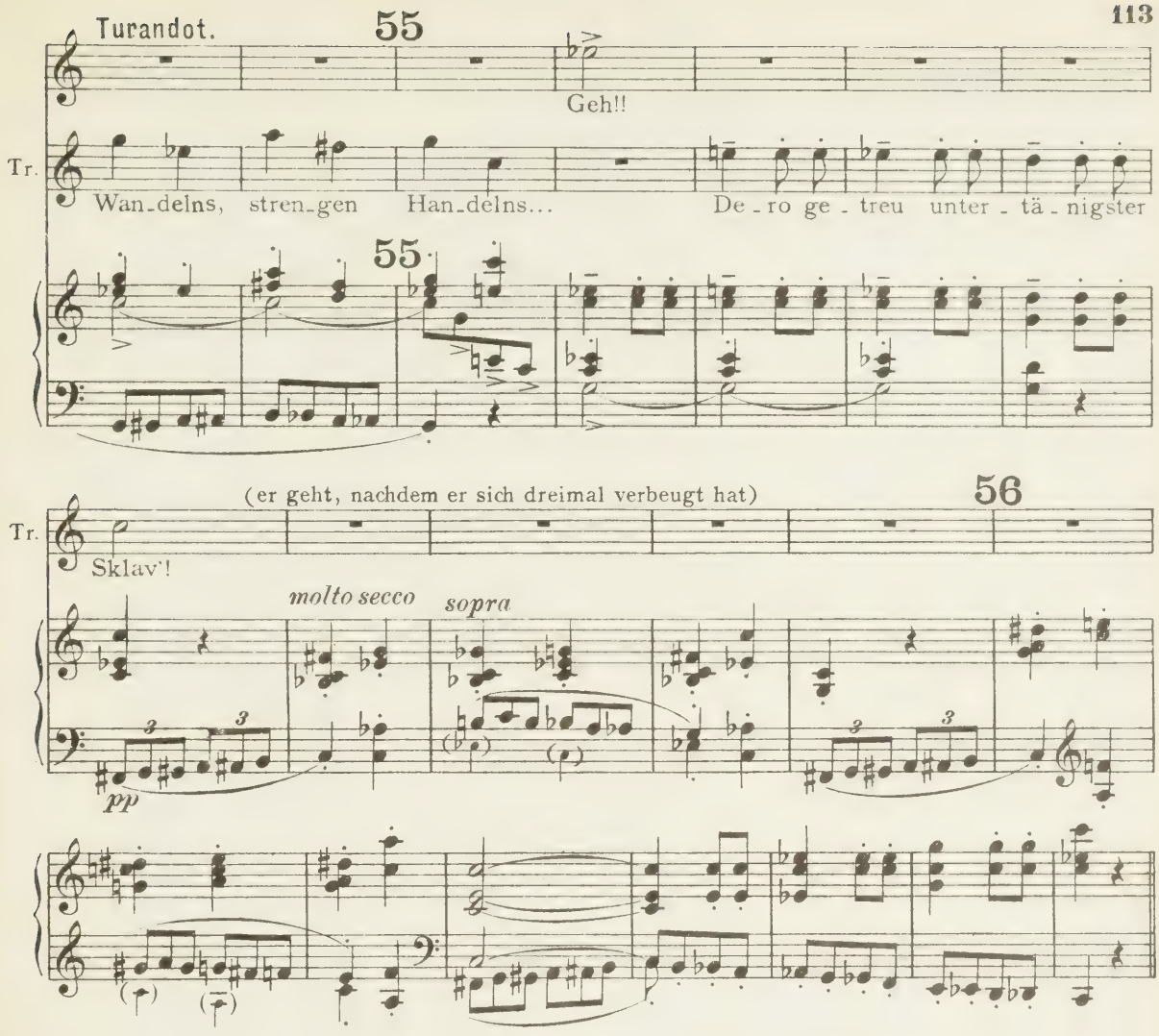
Truffaldino (indigniert, beleidigt).

51

Mann— o-der Unmann, un - fähig, fä - hig, meinen Witz kann mir

fp *fp* *fp* *fp* *fp*


Tr.
nie-mand schnei-den! Ver-dienst lohnt Un-dank, das ist nun
f
(sopra)
fp
fp
fp
fp
fp
52
Tr.
alt, Geist wird ver-höhnt, Ge-nie weckt Är-ger:
f
(leichter)
53
Tr.
Truf-fal-di-no bleibt er sel-ber, wird der Neid auch gelb und
p!
p
Tr.
gel-ber; Mann von Ver-stand, scharf und ge-wandt, von
54
tr
Tr.
rei-nen Sit-ten, Stern im Reich der Mit-ten, keu-schen
tr



Adelma. Seid getrost, Prinzessin, noch lange währt dieser lange Tag: wer weiß, was die nächste Stunde bringt...

Truffaldino (kommt schnell zurück). Der Kaiser kommt zur Prinzessin. (ab)

(Altoum tritt ein. Ihm sind Pantalone und Tartaglia gefolgt, die hinter der Tür, vom Publikum sichtbar, neugierig verbleiben.)

Altoum. Mein Kind!...

Turandot (zurückhaltend). Was befiehlt mein kaiserlicher Vater?

Pantalone (von der Türe her). Die Kröte!

Tartaglia. Die Ka-Ka-Ka-naille!

Altoum. Warum so feierlich? Siehst du nicht, wie ich dich liebe und vor dir zerfalle aus Gram? Ich bin ein sehr alter Mann geworden.

Turandot (etwas weicher). Ich will euch nicht betrüben.

Altoum. Ah! schön, brav und kindlich gesprochen. Guck mal her. (Er hält eine Rolle hoch) Was ist das?

Pantalone. Was ist das?

Altoum. Eine Rolle.

Tartaglia. Eine Rolle.

Altoum. Was steht darin?

Pantalone. Was steht darin?

Altoum. Die Namen, die du nicht weißt.

(Pantalone und Tartaglia pfeifen lang und leise.)

Turandot. Die ich nicht weiß?

Altoum (nickend). Die du nicht weißt.

Turandot. Mein Vater, ich kenn' die Namen, kenn' die Namen nicht;... das soll, morgen, vor dem Diwan sich erweisen.

Altoum (aufgebracht). Halsstarrige!

Pantalone. Jetzt kriegt sie's.

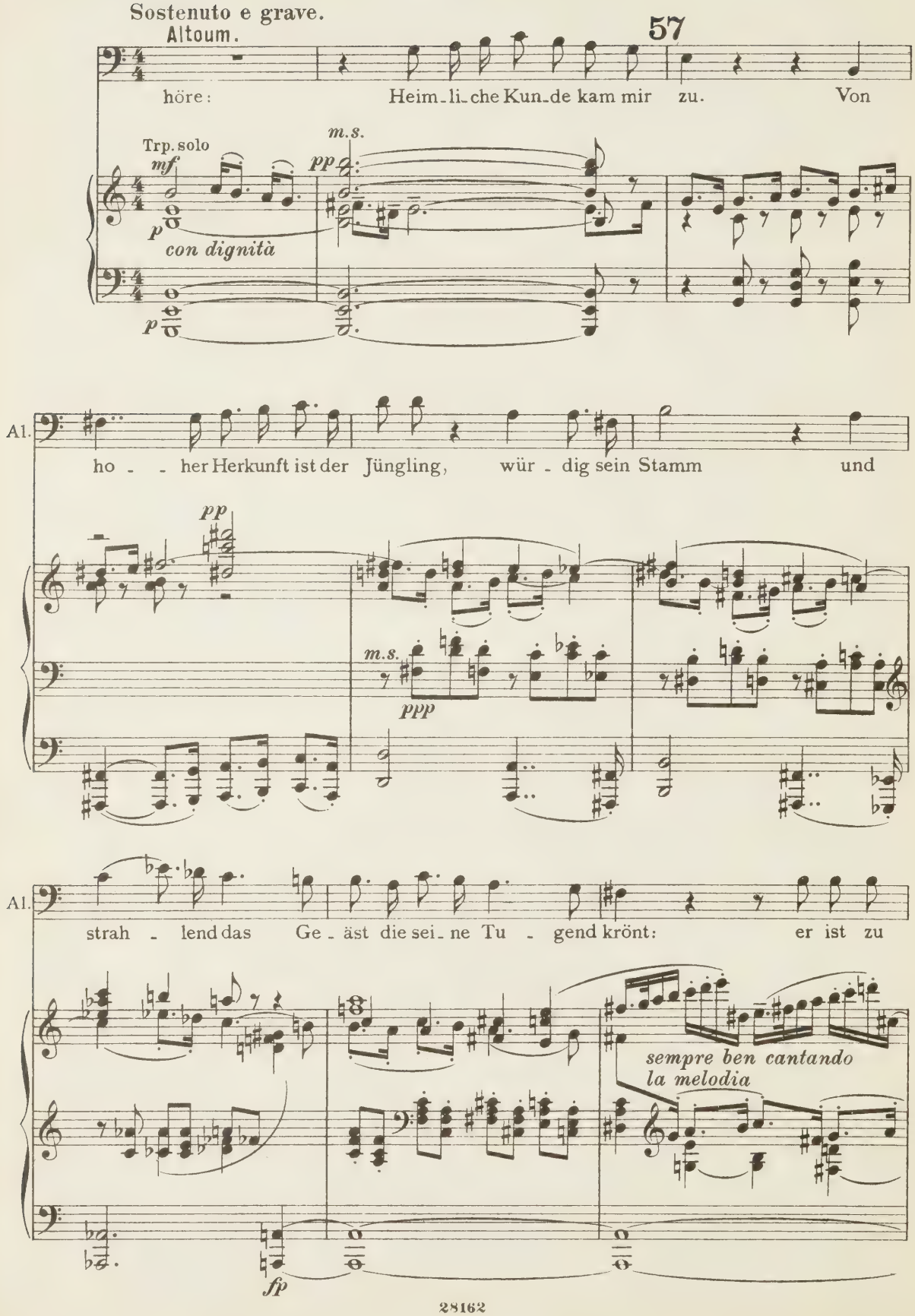
Altoum. Unwissende!

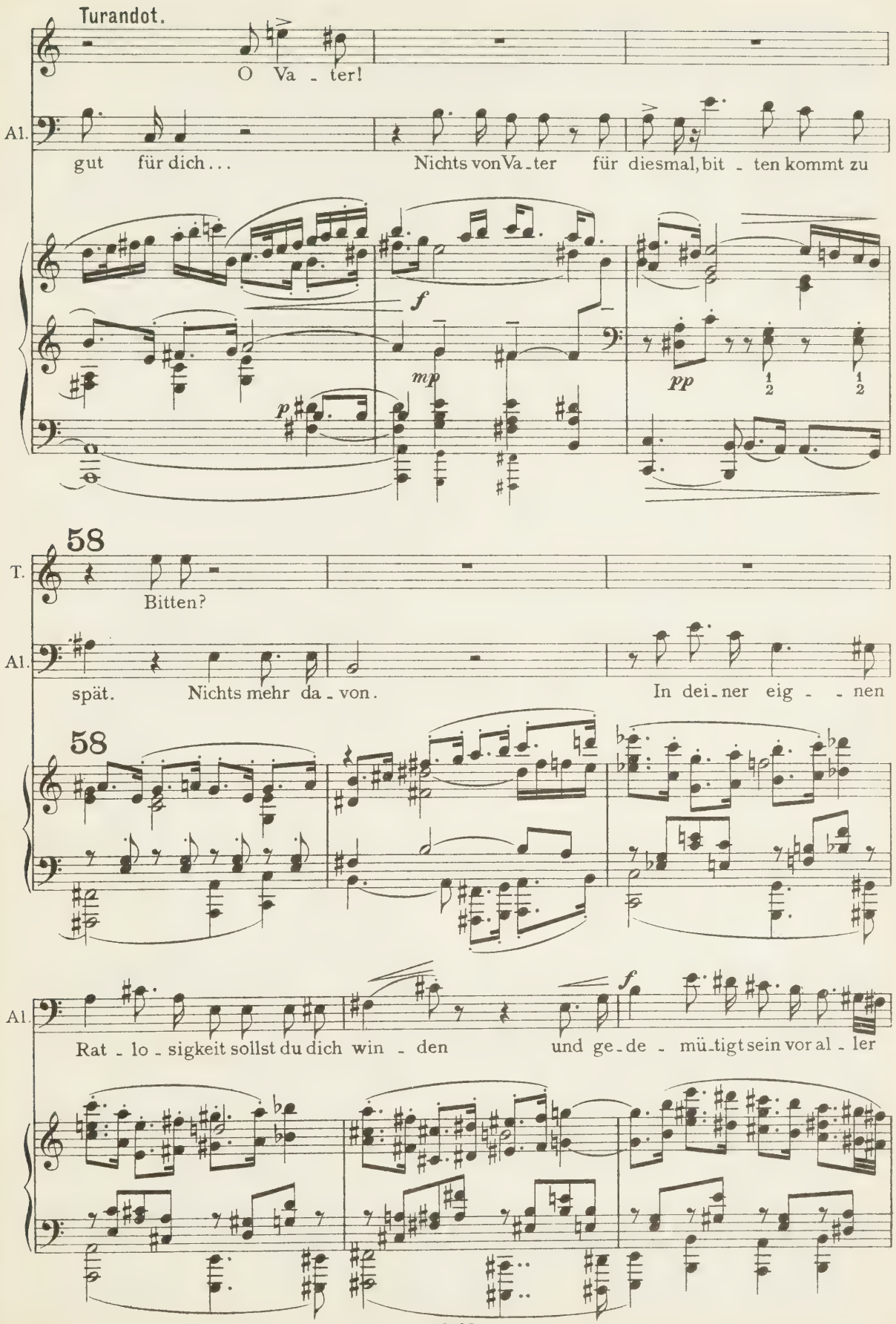
Tartaglia. Er kommt in Aff-Affekt.

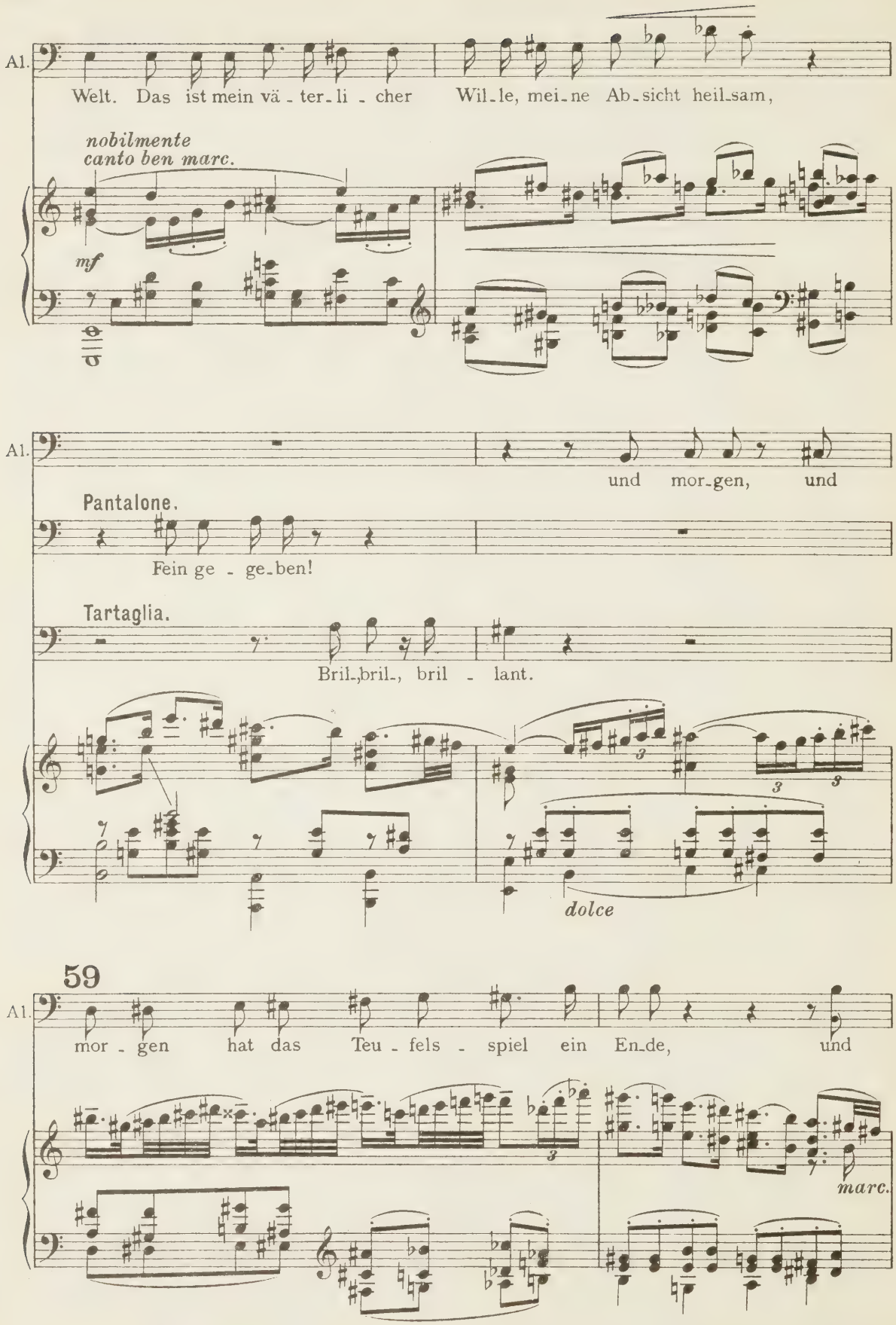
Altoum. Ehrlose! (er wird ganz Majestät) So –

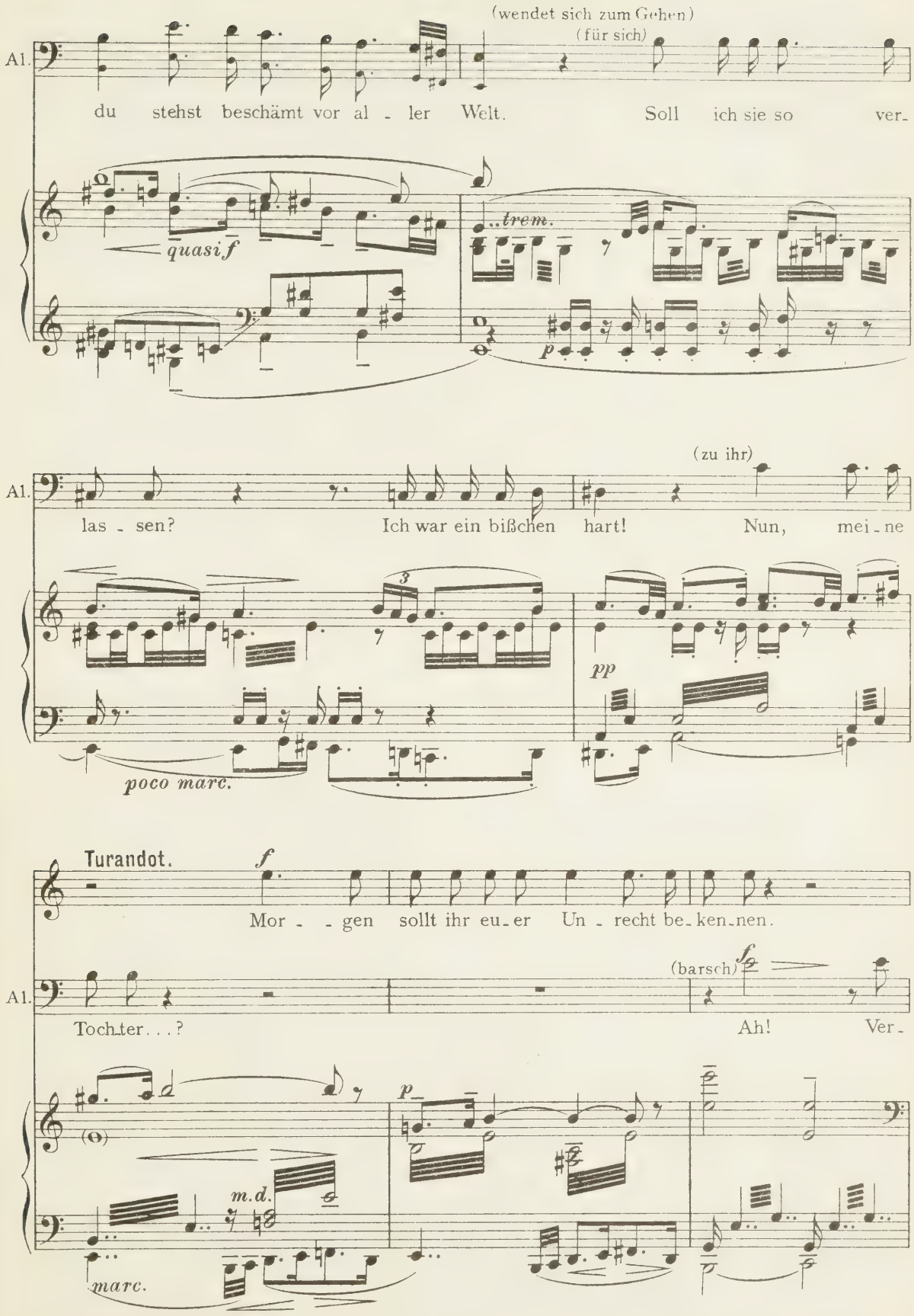
attacca

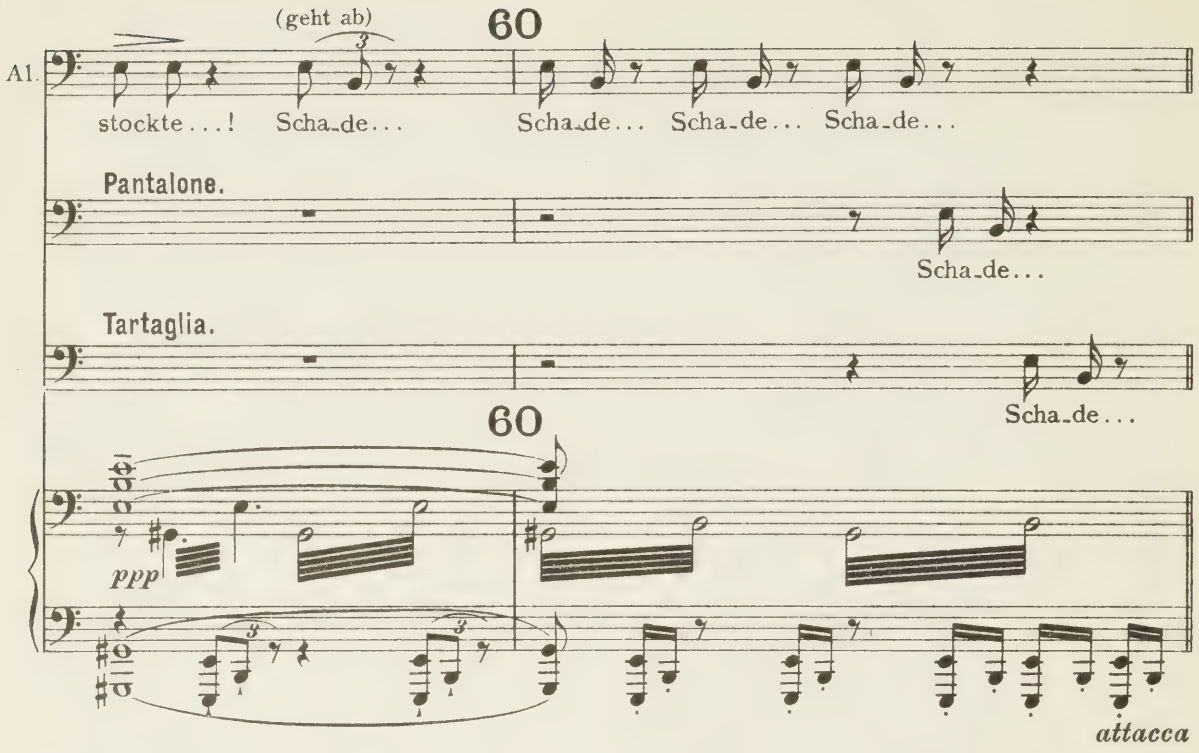
6. Arioso.


Sostenuto e grave.
Altoum.
57
höre: Heim-li-che Kun-de kam mir zu. Von
Trp. solo
mf
p
con dignità
m.s.
pp
p
Al.
ho - - her Herkunft ist der Jüngling, wür - dig sein Stamm und
pp
m.s.
ppp
Al.
strah - lend das Ge - äst die sei - ne Tu - gend krönt: er ist zu
sempre ben cantando
la melodia
fp

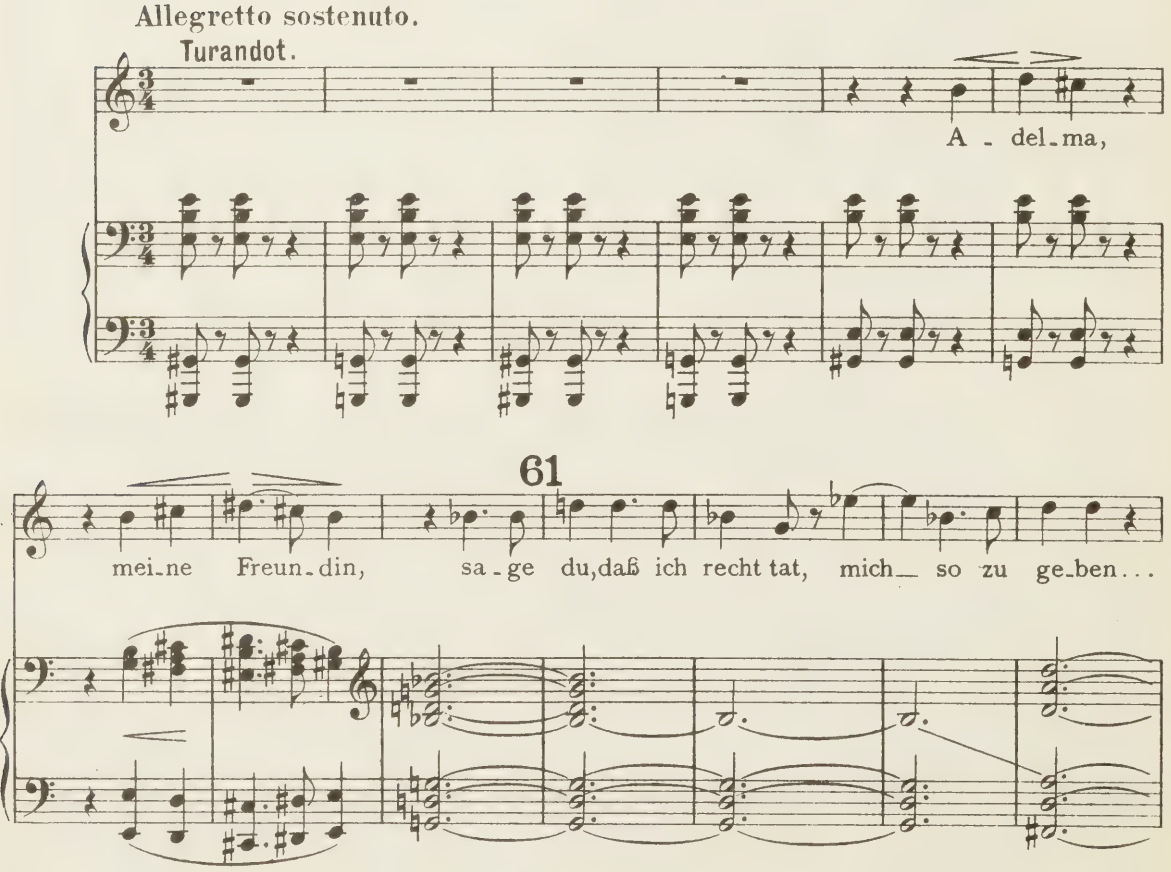

Turandot.
O Va - ter!
Al.
gut für dich...
Nichts von Va - ter für diesmal, bit - ten kommt zu
f
mp
p
pp
58
T.
Bitten?
Al.
spät. Nichts mehr da - von.
In dei - ner eig - - nen
58
Al.
Rat - lo - sigkeit sollst du dich win - den
und ge - de - mü - tigt sein vor al - ler
f

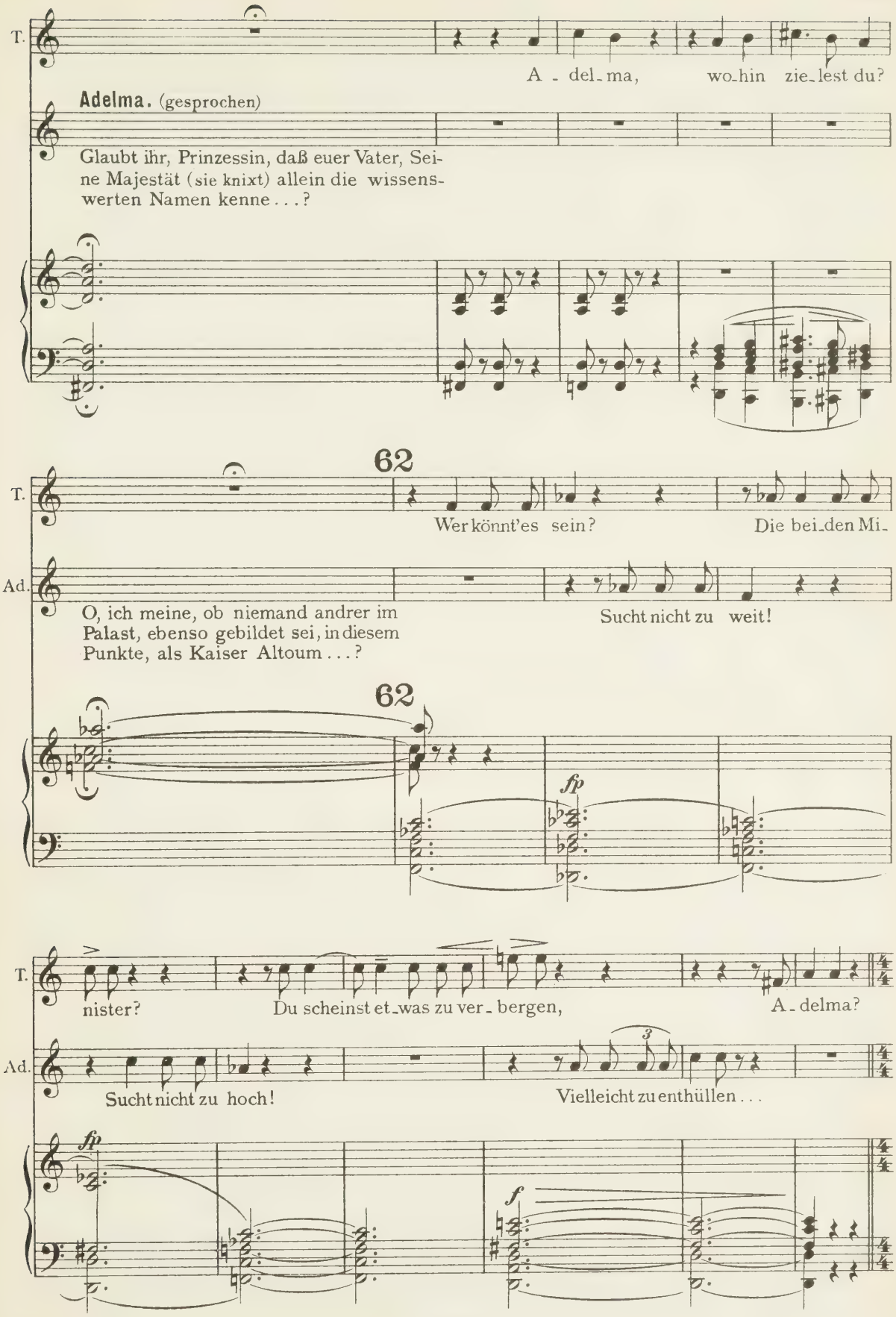

Al.
Welt. Das ist mein vä - ter - li - cher Wil - le, mei - ne Ab - sicht heil - sam,
nobilmente
canto ben marc.
mf
Al.
und mor - gen, und
Pantalone.
Fein ge - ge - ben!
Tartaglia.
Bril - bril -, bril - lant.
dolce
59
Al.
mor - gen hat das Teu - fels - spiel ein En - de, und
marc.


(wendet sich zum Gehen)
(für sich)
Al.
du stehst beschämt vor al - ler Welt. Soll ich sie so ver-
quasi f
trem.
p
(zu ihr)
Al.
las - sen? Ich war ein bißchen hart! Nun, mei-ne
3
pp
poco marc.
Turandot.
f
Mor - - gen sollt ihr eu-er Un - recht be-ken-nen.
(barsch)
f
Al.
Tochter...? Ah! Ver-
p
m.d.
marc.


(geht ab)
60
Al.
stockte...! Scha-de... Scha-de... Scha-de... Scha-de...
Pantalone.
Scha-de...
Tartaglia.
Scha-de...
60
ppp
attacca

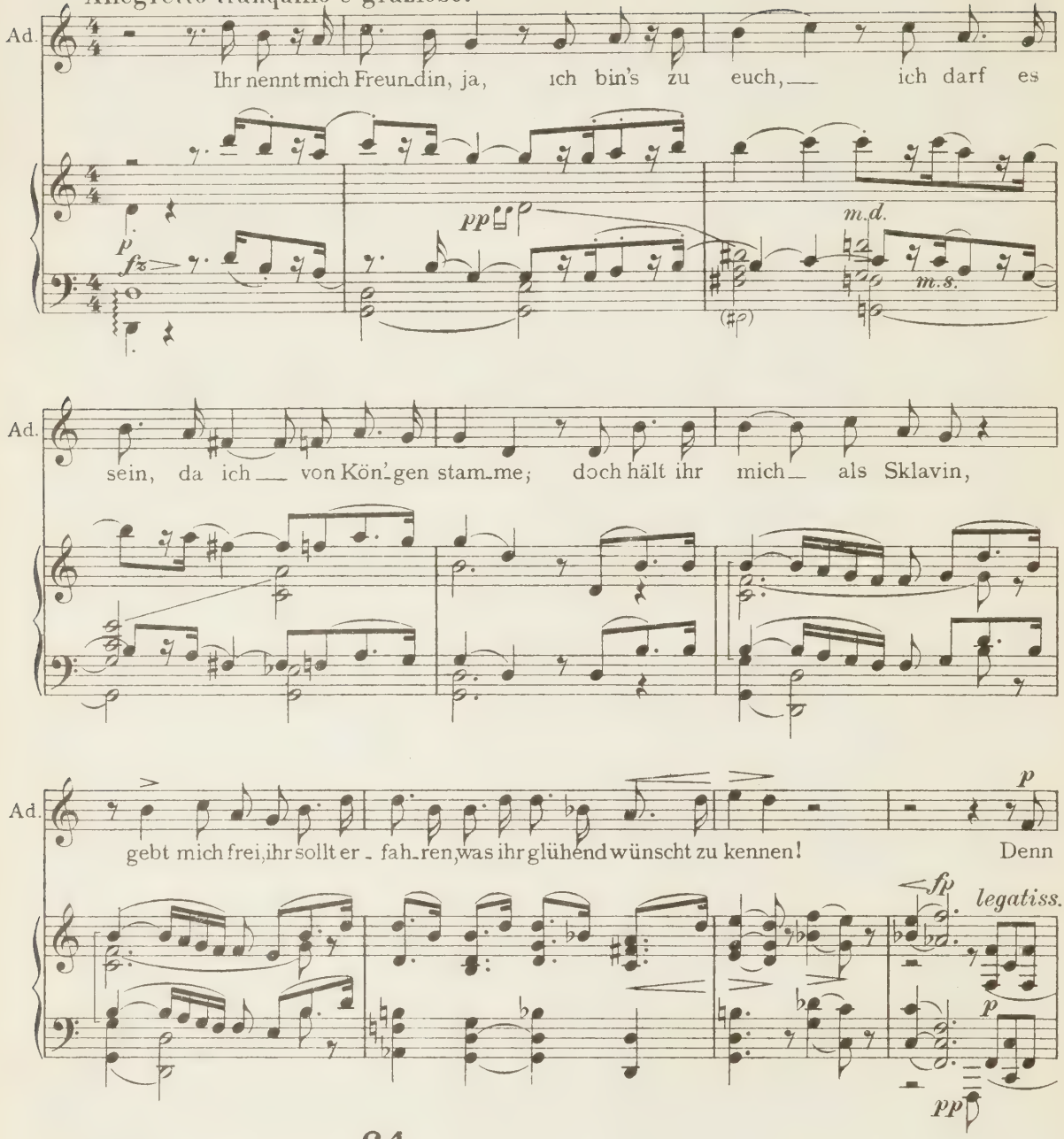
7. Duett.


Allegretto sostenuto.
Turandot.
A - del-ma,
61
T.
mei-ne Freun-din, sa-ge du, daß ich recht tat, mich so zu ge-ben...

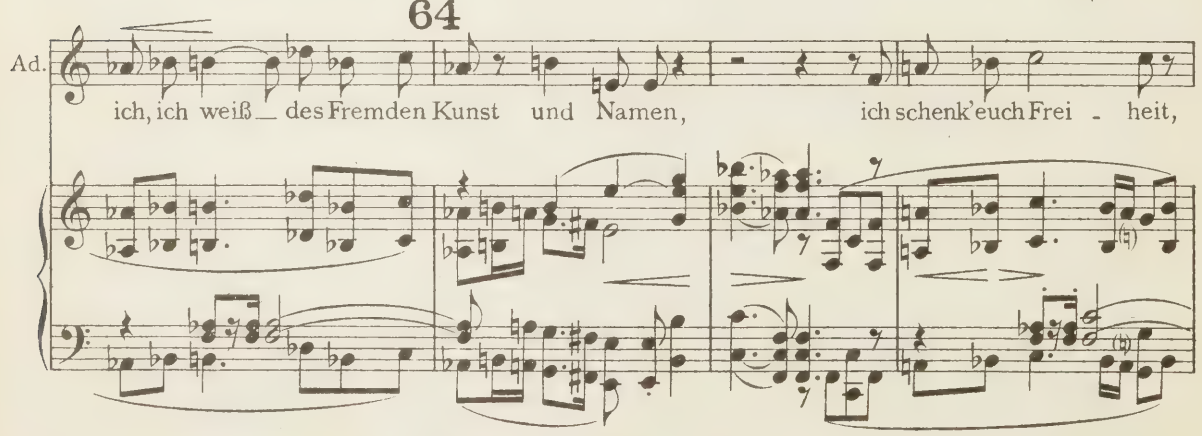

T.
A - del-ma, wo-hin zie-lest du?
Adelma. (gesprochen)
Glaubt ihr, Prinzessin, daß euer Vater, Seine Majestät (sie knixt) allein die wissenswerten Namen kenne . . . ?
62
T.
Wer könnt's sein? Die bei-den Mi-
Ad.
O, ich meine, ob niemand andrer im Palast, ebenso gebildet sei, in diesem Punkte, als Kaiser Altoum . . . ?
Sucht nicht zu weit!
62
fp
T.
nister? Du scheinst et-was zu ver-bergen, A-delma?
Ad.
Sucht nicht zu hoch!
Vielleicht zu enthüllen . . .
fp
f

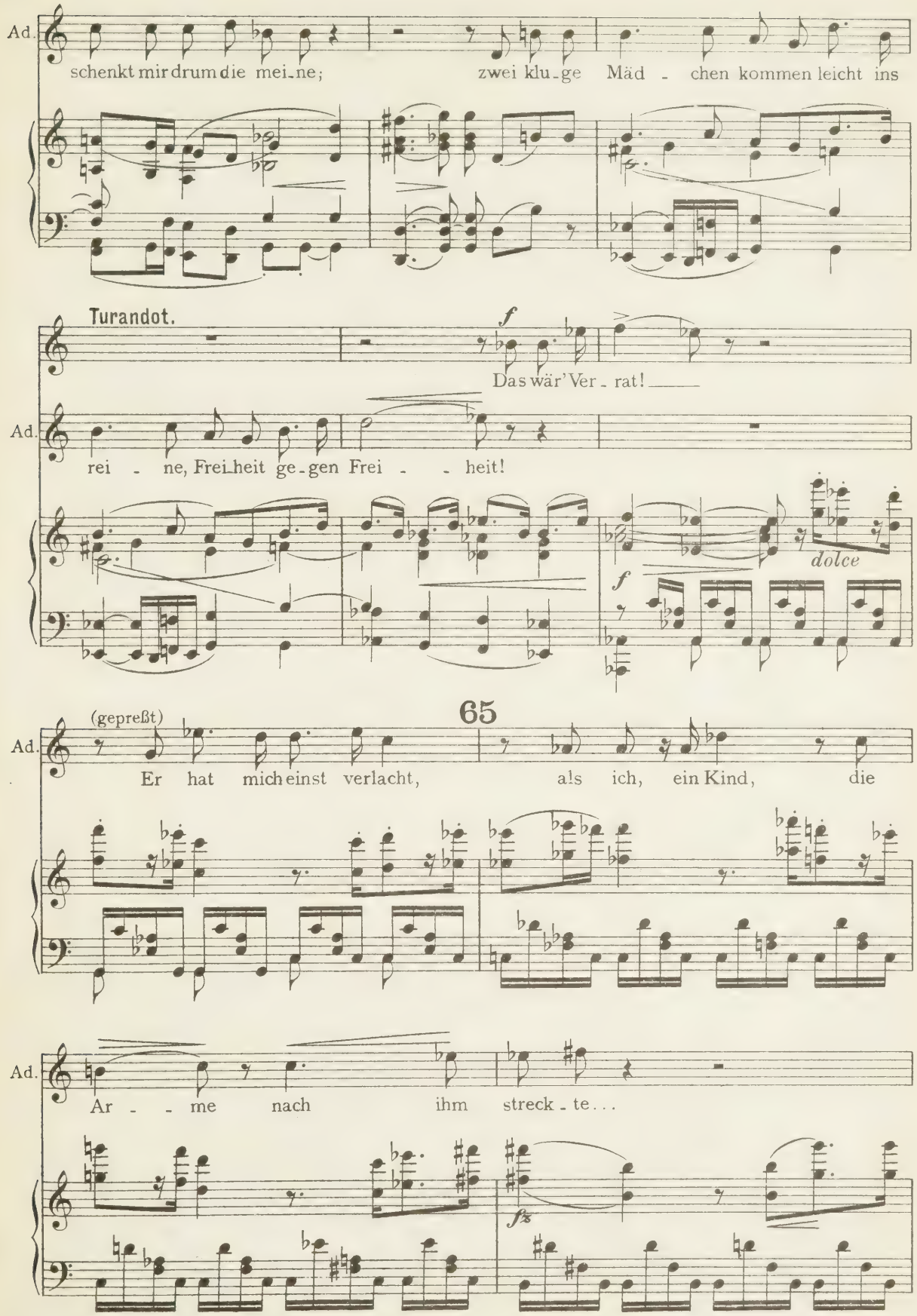
63

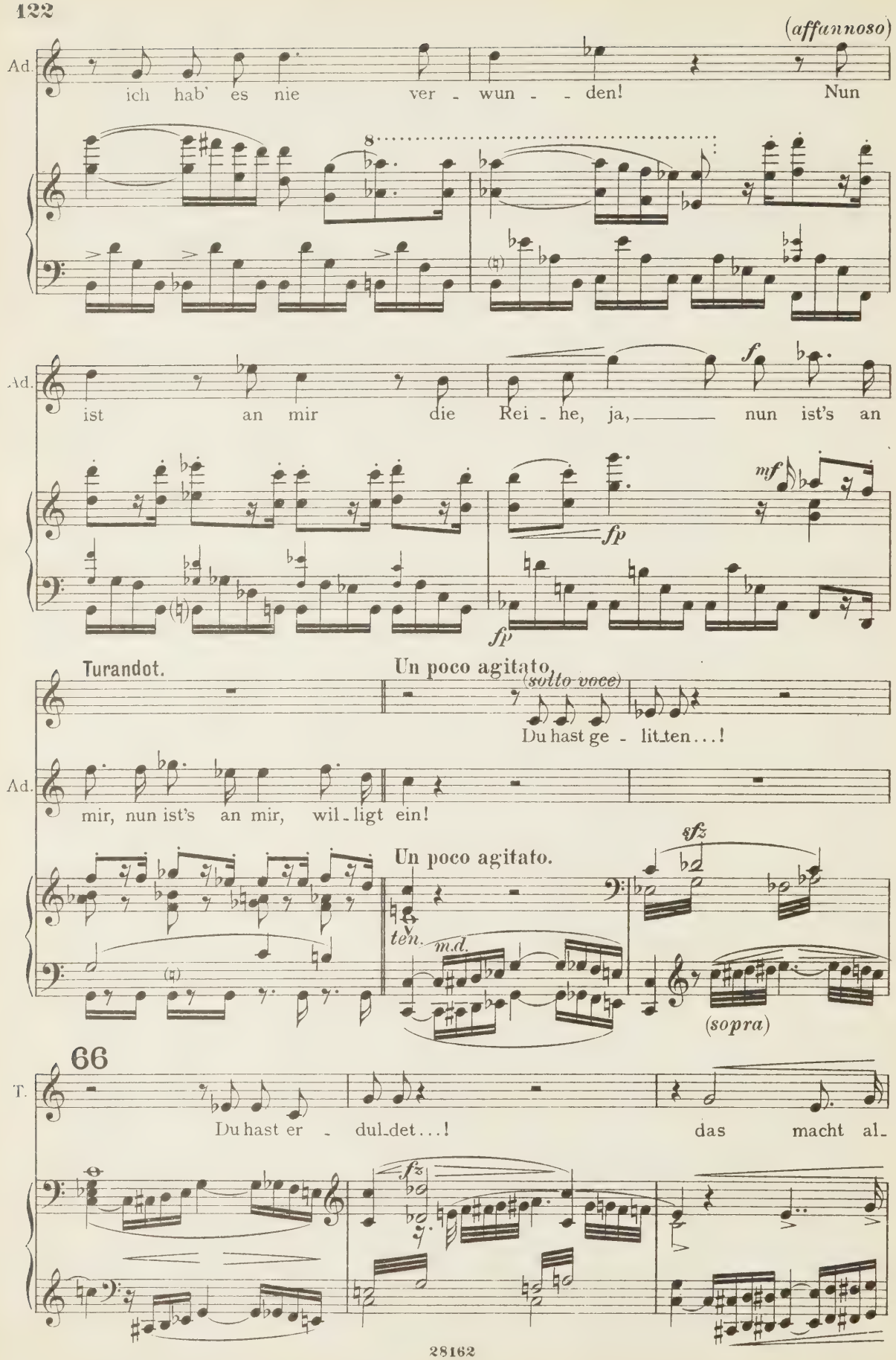
Allegretto tranquillo e grazioso.

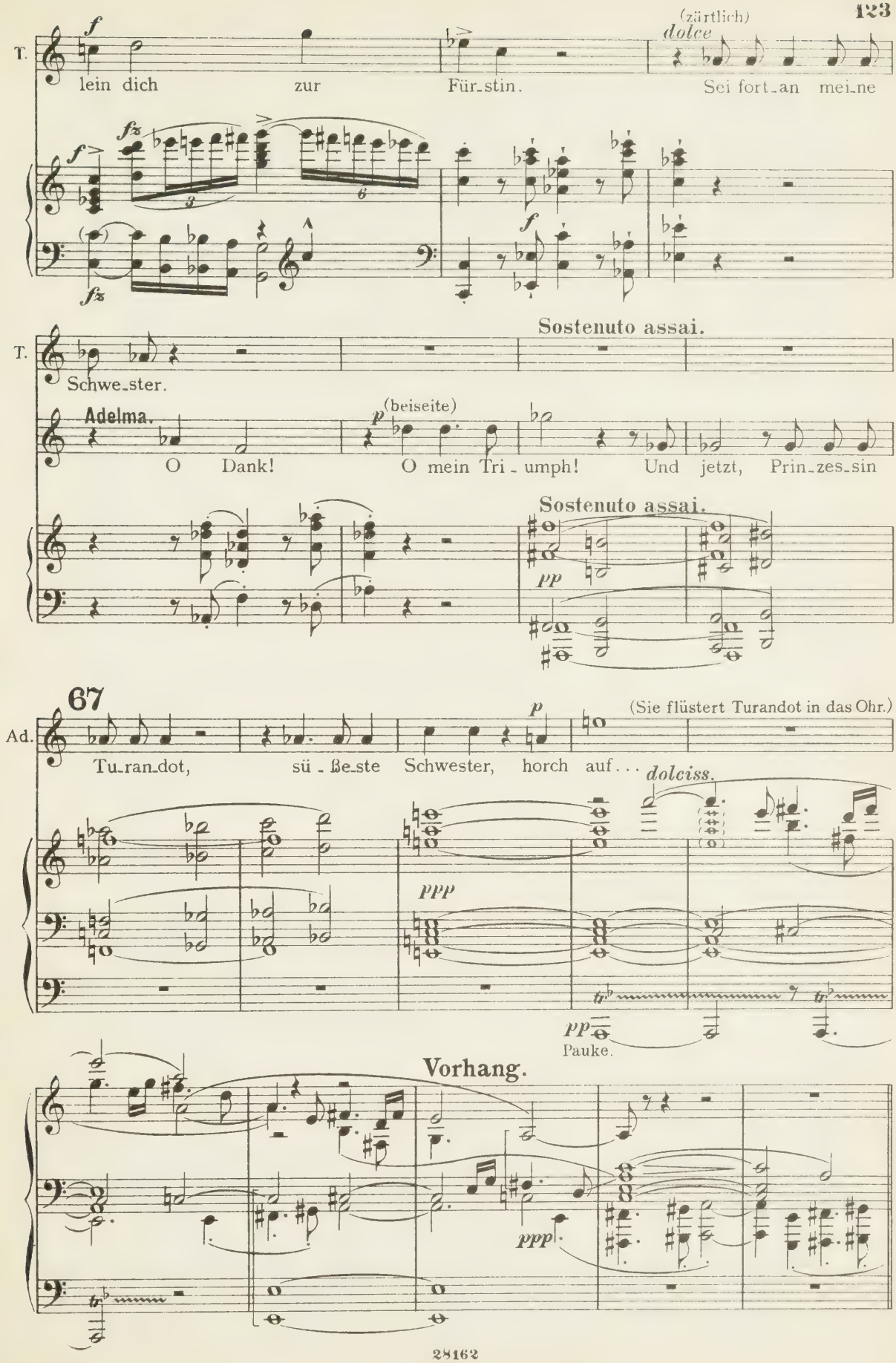


64

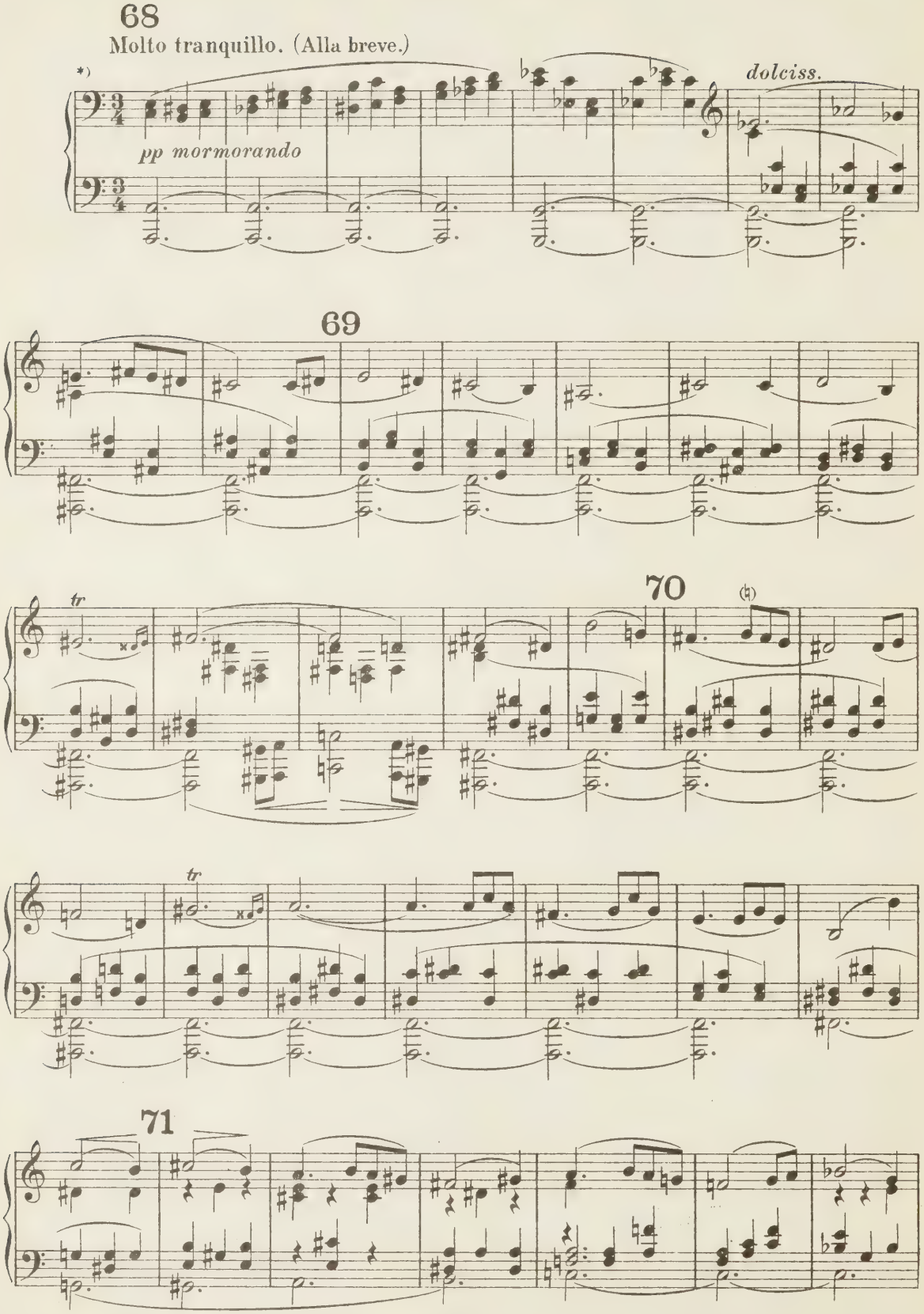



Ad.
schenkt mir drum die mei_ne; zwei klu_ge Mäd - chen kommen leicht ins
Turandot.
f
Das wär' Ver - rat!
Ad.
rei - ne, Frei_heit ge_gen Frei - - heit!
dolce
f
65
(gepreßt)
Ad.
Er hat mich einst verlacht, als ich, ein Kind, die
Ad.
Ar - - me nach ihm streck - te...
fz

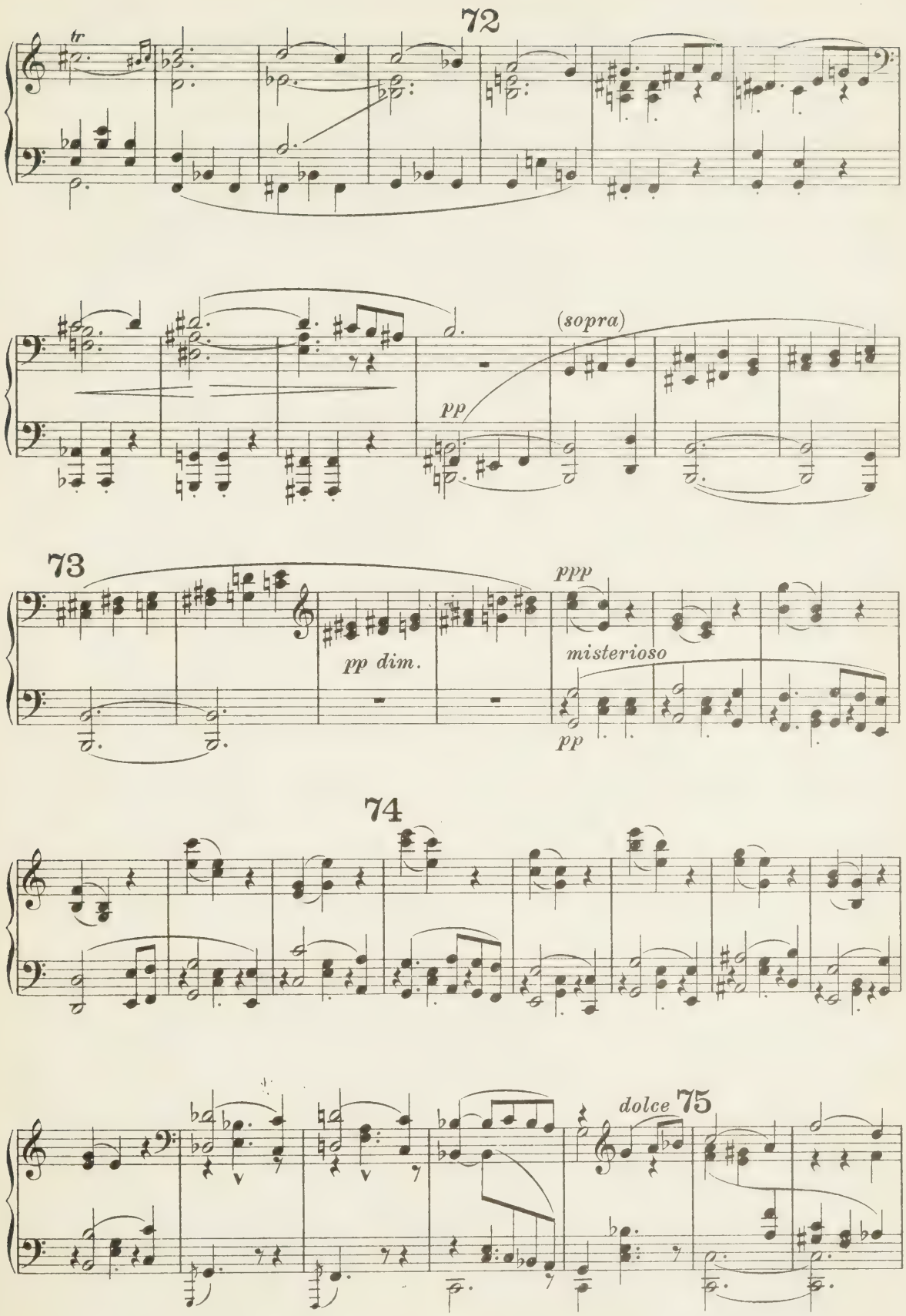

(affannoso)
Ad.
ich hab' es nie ver - wun - - den! Nun
8
Ad.
ist an mir die Rei - he, ja, nun ist's an
f
mf
fp
fp
Turandot.
Un poco agitato.
(sotto voce)
Du hast ge - lit_ten...!
Ad.
mir, nun ist's an mir, wil_ligt ein!
Un poco agitato.
sfz
ten.
m.d.
(sopra)
66
T.
Du hast er - dul_det...!
das macht al_
fz

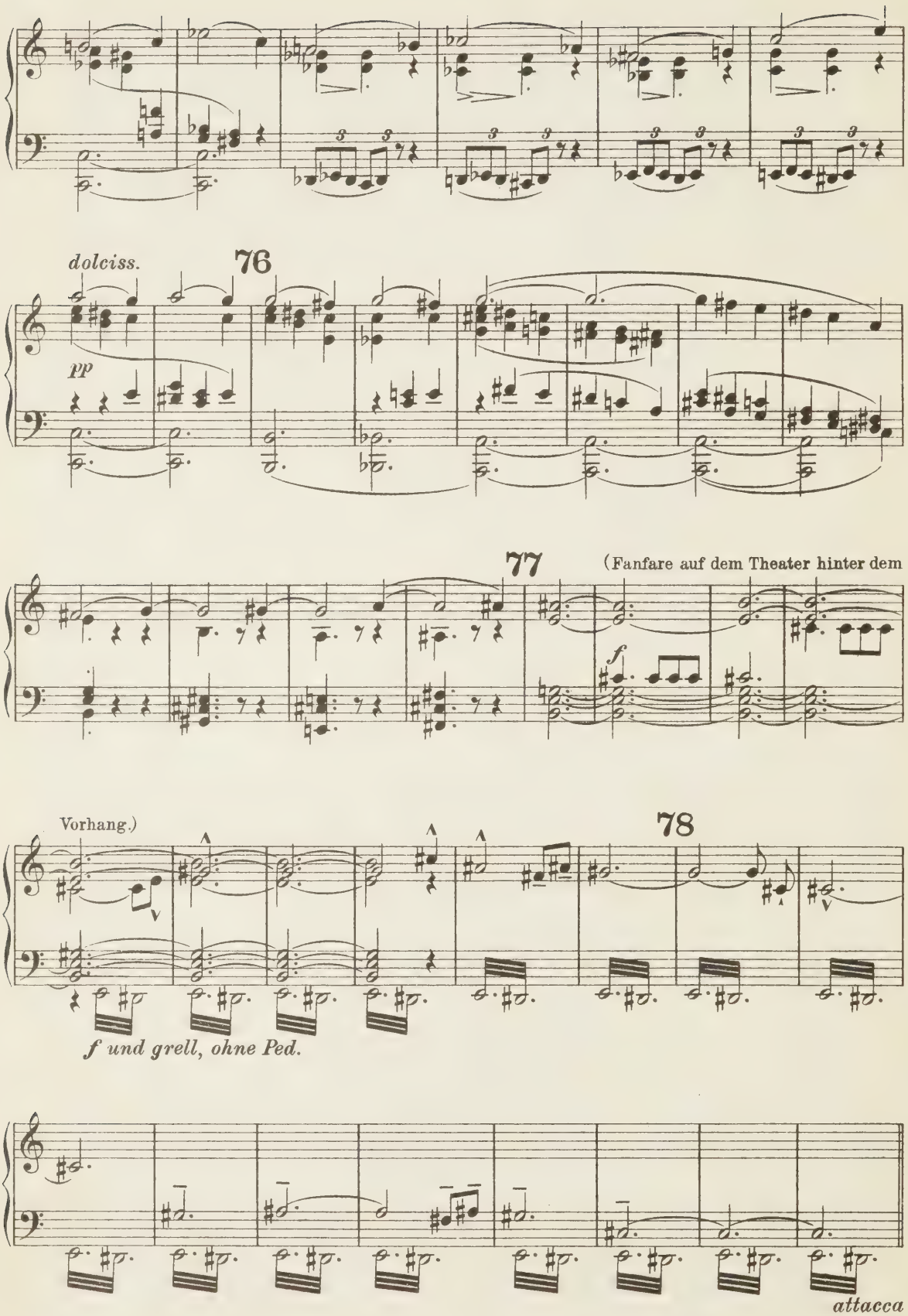

T.
f
lein dich zur Für_stin.
(zärtlich)
dolce
Sei fort_an mei_ne
fz
f
fz
Sostenuto assai.
T.
Schwe_ster.
Adelma.
p (beiseite)
O Dank! O mein Tri_umph! Und jetzt, Prin_zes_sin
Sostenuto assai.
pp
67
Ad.
p
(Sie flüstert Turandot in das Ohr.)
Tu_ran_dot, sü_ße_ste Schwester, horch auf...
dolciss.
ppp
pp
Pauke.
Vorhang.
ppp

8. Intermezzo.



*) Die Viertelfiguren möglichst sanft und regelmäßig.


72
tr
(sopra)
pp
73
pp dim.
ppp
misterioso
pp
74
dolce
75

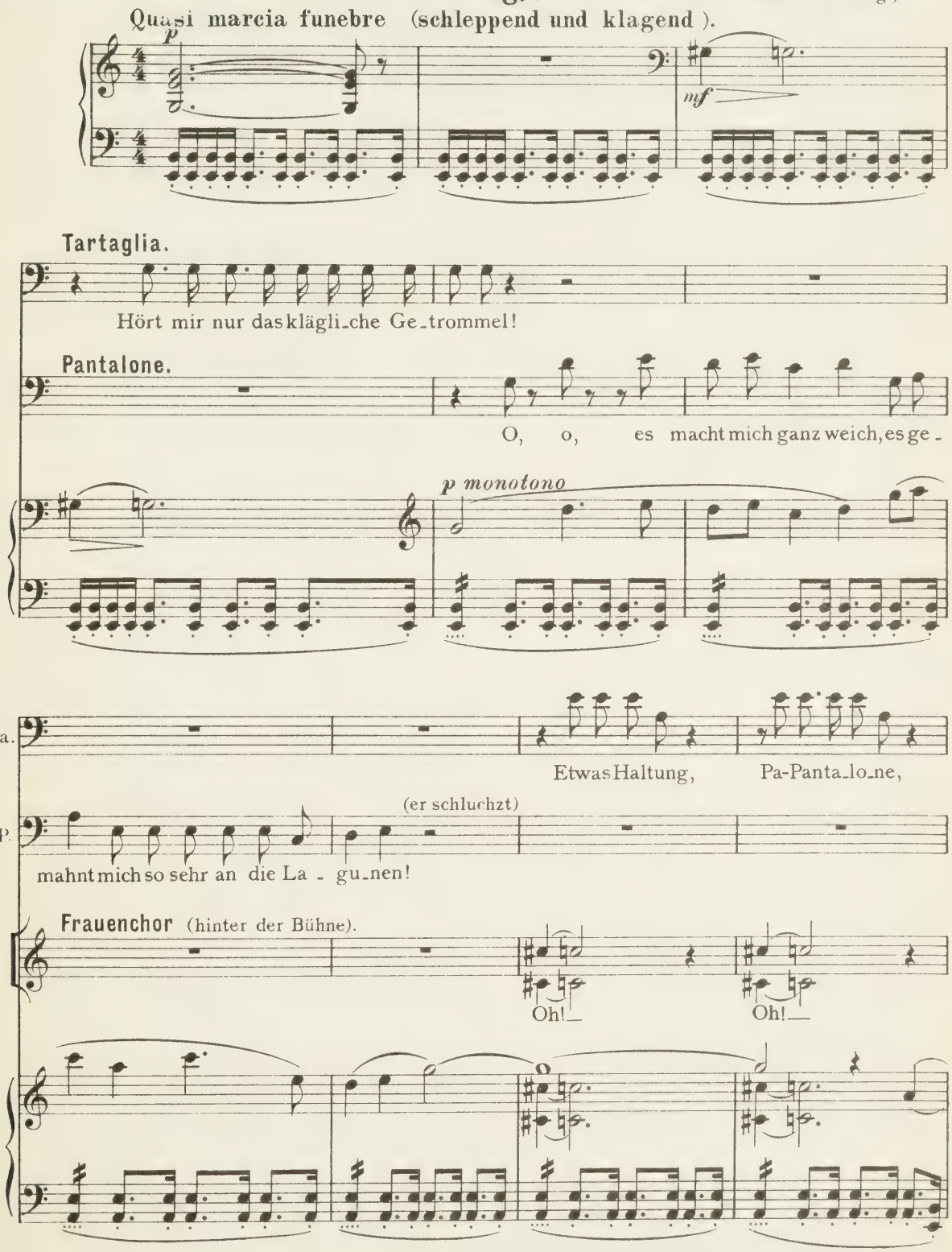

dolciss.
76
pp
77
(Fanfare auf dem Theater hinter dem
f
Vorhang.)
78
f und grell, ohne Ped.
attacca

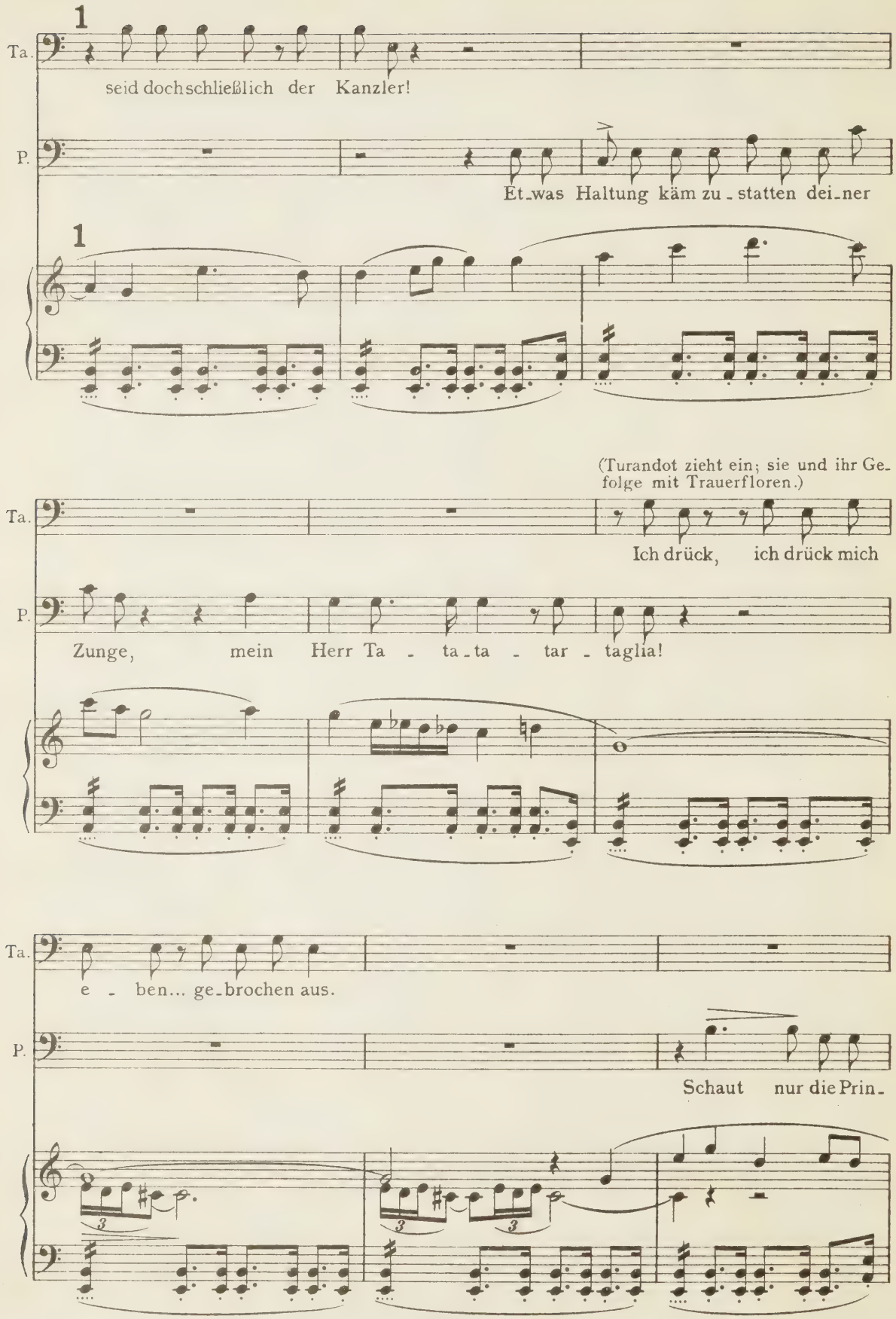
Letztes Bild.

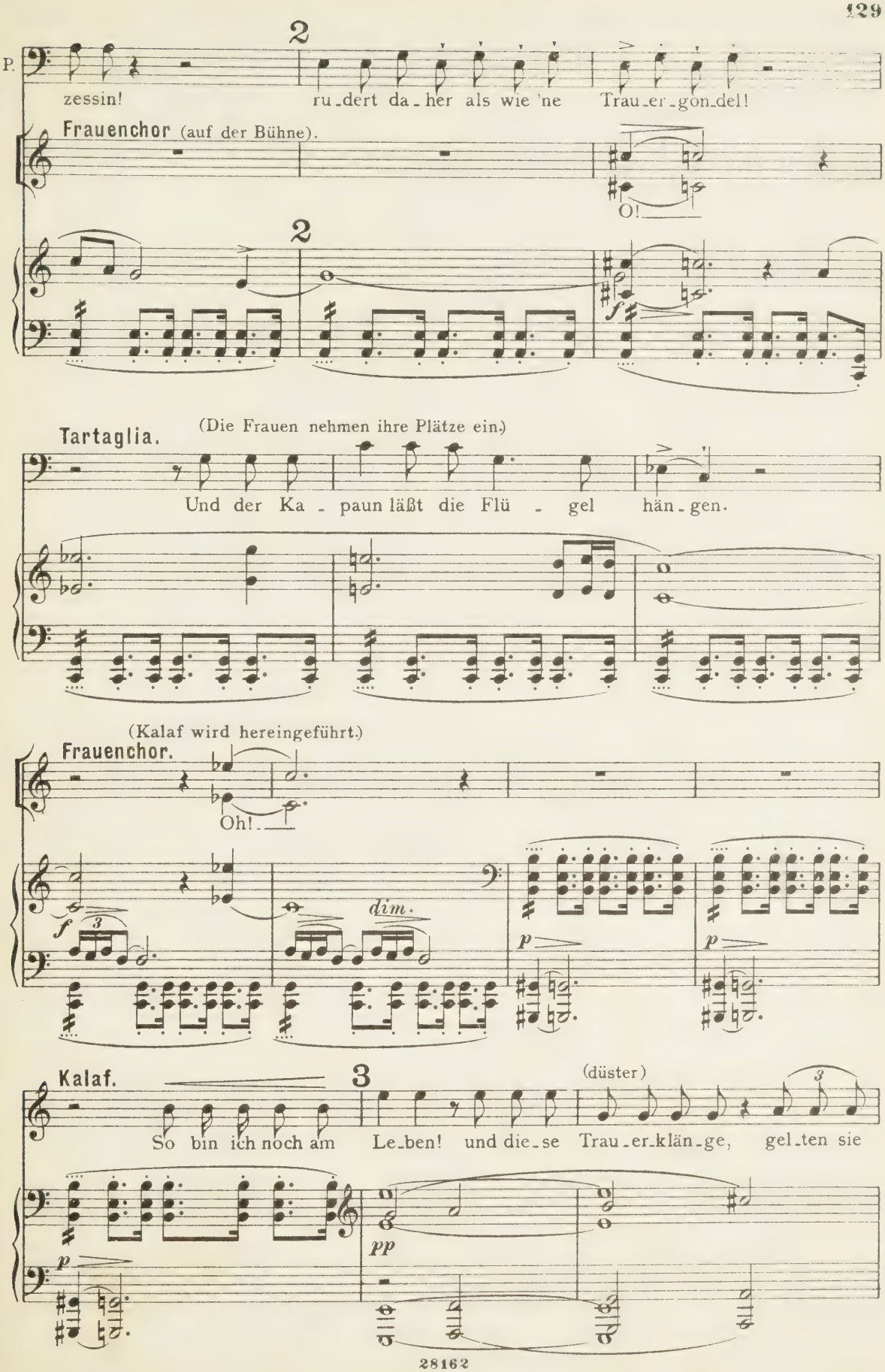
9.

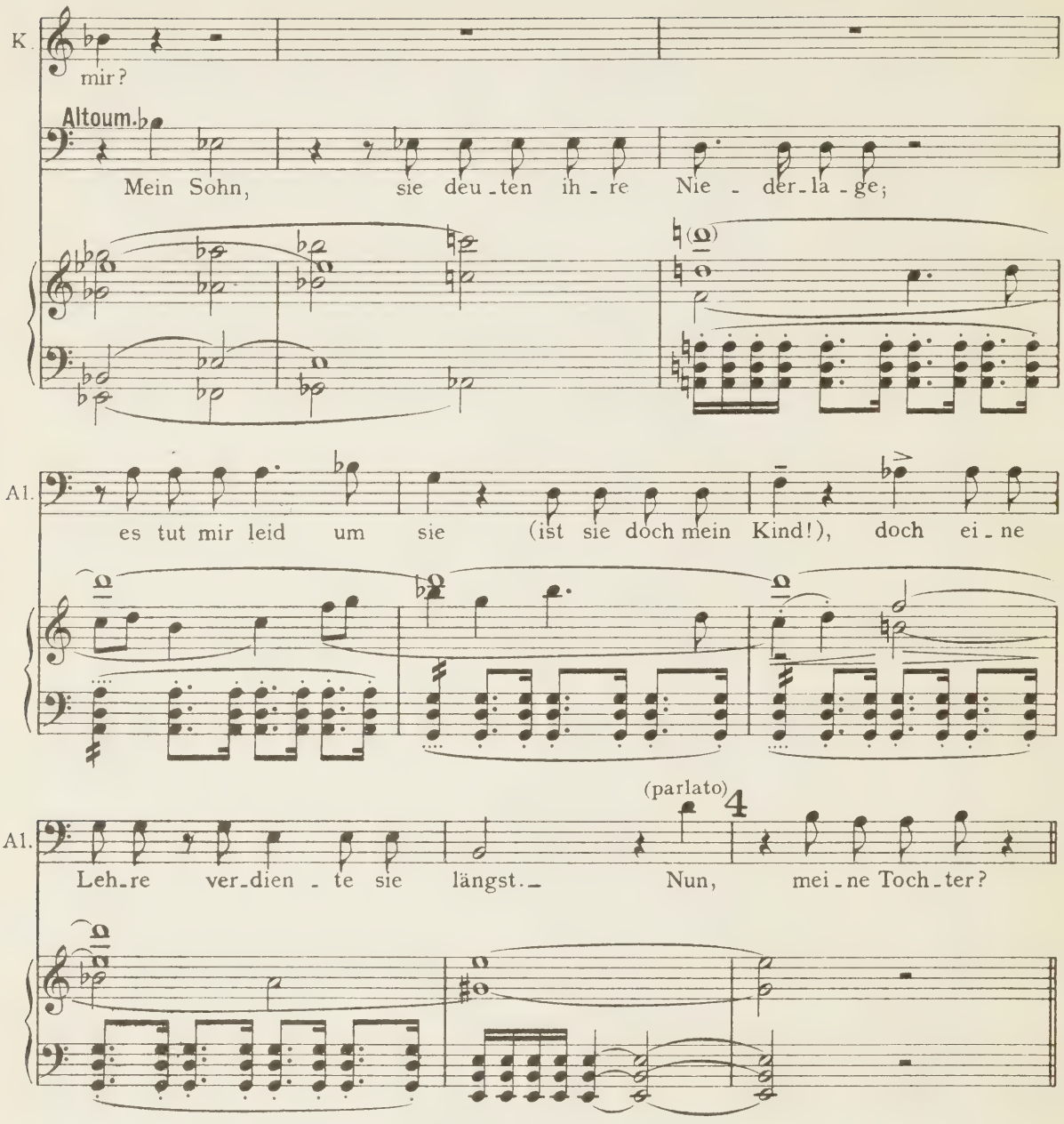
Thronsaal; Altoum und Gefolge in Erwartung.

Vorhang. (Trommler und Pfeifer eröffnen den Zug.)




1
Ta.
seid doch schließlich der Kanzler!
P.
Et_was Haltung käm zu_statten dei_ner
1
(Turandot zieht ein; sie und ihr Ge_folge mit Trauerfloren.)
Ta.
Ich drück, ich drück mich
P.
Zunge, mein Herr Ta - ta_ta - tar - taglia!
Ta.
e - ben... ge_brochen aus.
P.
Schaut nur die Prin_


P.
2
zessin!
ru_dert da_her als wie 'ne Trau_er_gon_del!
Frauenchor (auf der Bühne).
O!
2
f
Tartaglia.
(Die Frauen nehmen ihre Plätze ein.)
Und der Ka_paun läßt die Flü_gel hän_gen.
(Kalaf wird hereingeführt.)
Frauenchor.
Oh!
f
3
dim.
p
p
Kalaf.
3
(düster)
So bin ich noch am Le_ben! und die_se Trau_er_klän_ge, gel_ten sie
p
pp



Turandot. Diese Zeichen von Trauer sollten meiner Erniedrigung die äußeren Merkmale geben. Euch, Prinz, tönen sie als Siegesgesang...

Kalaf. Nicht um den Preis eures Leidens möcht' ich gewinnen.

Altoum. Also laßt lustig aufspielen!

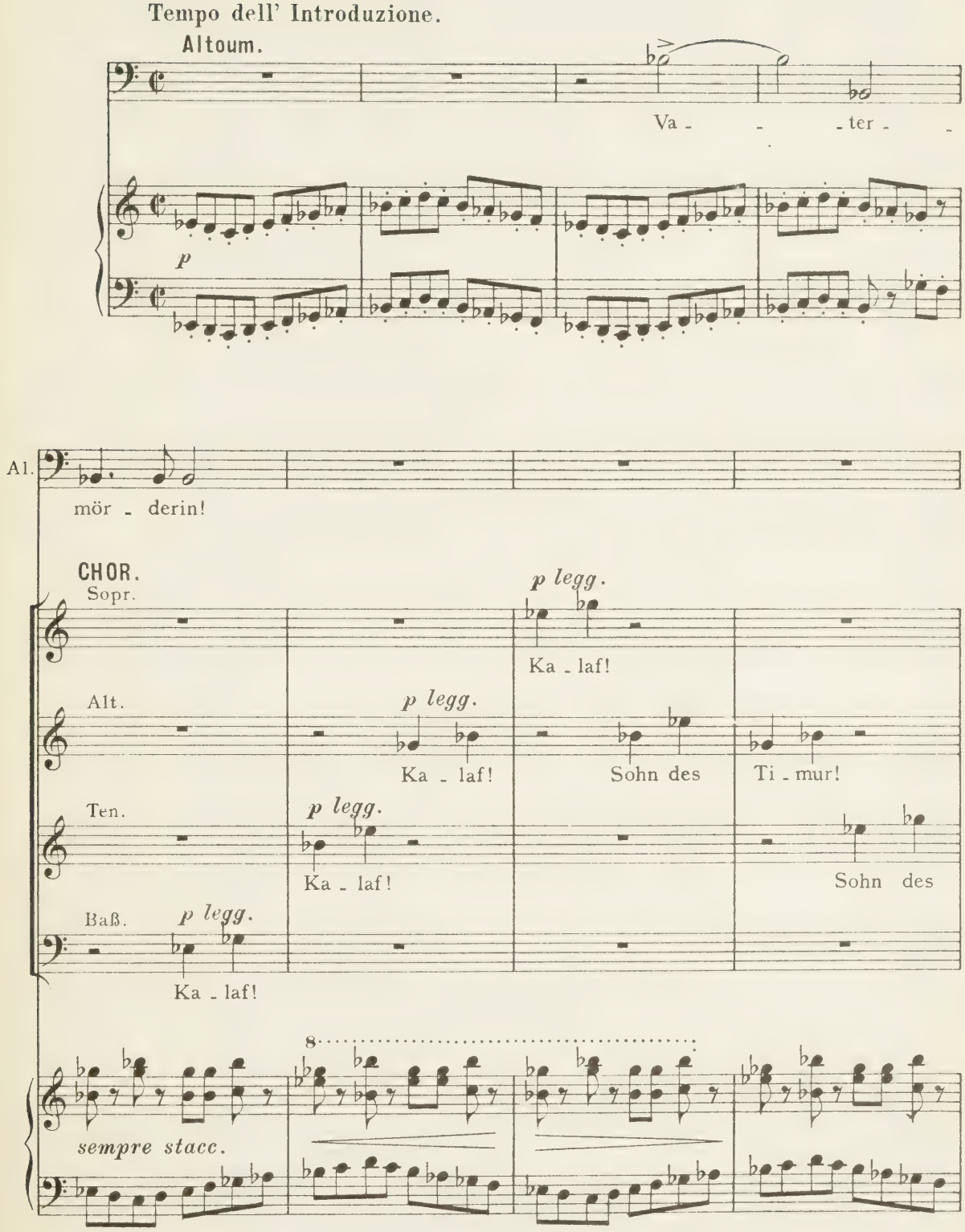
Tartaglia. Tschinellen!

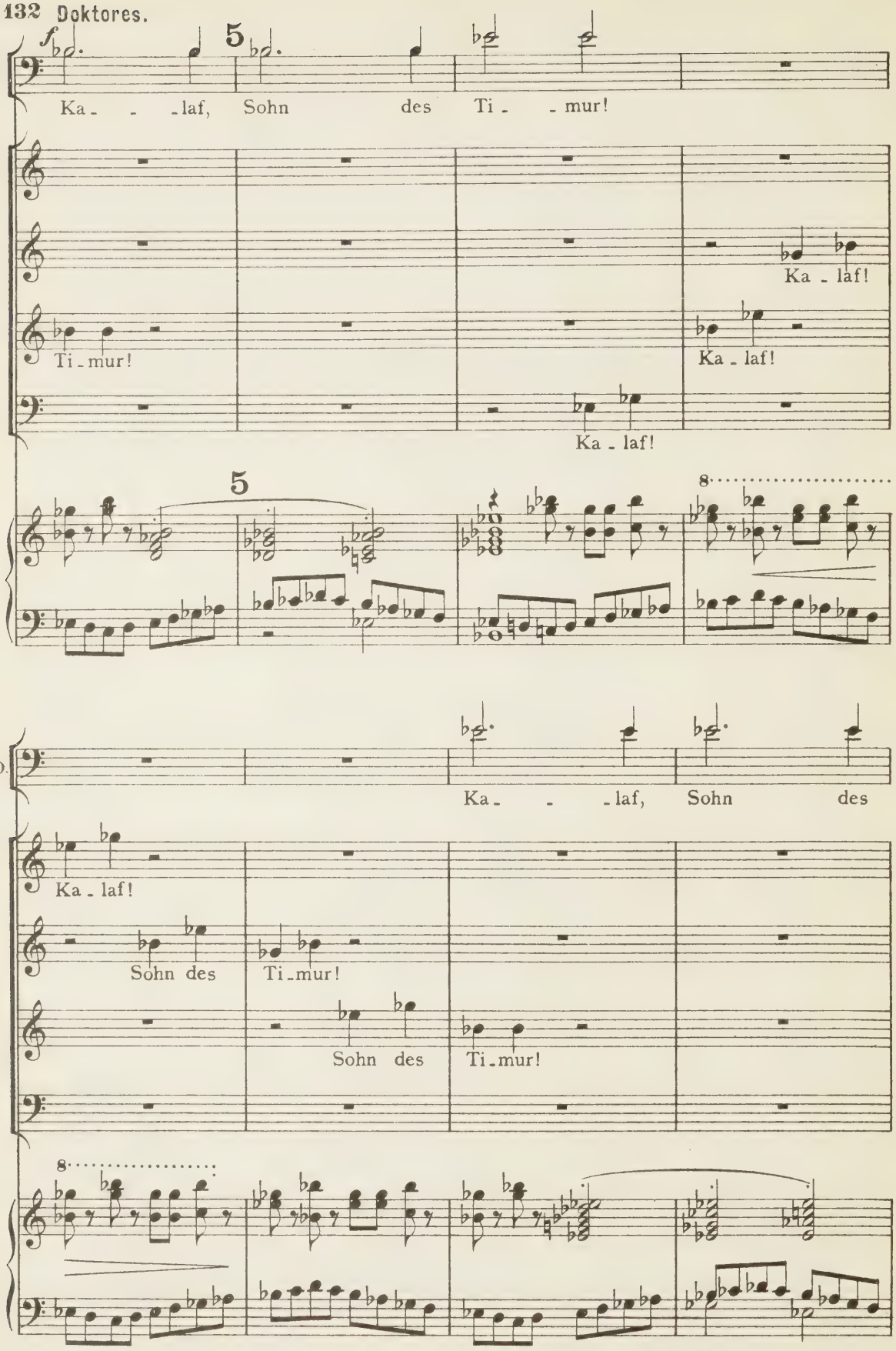
Pantalone. Dideldum!

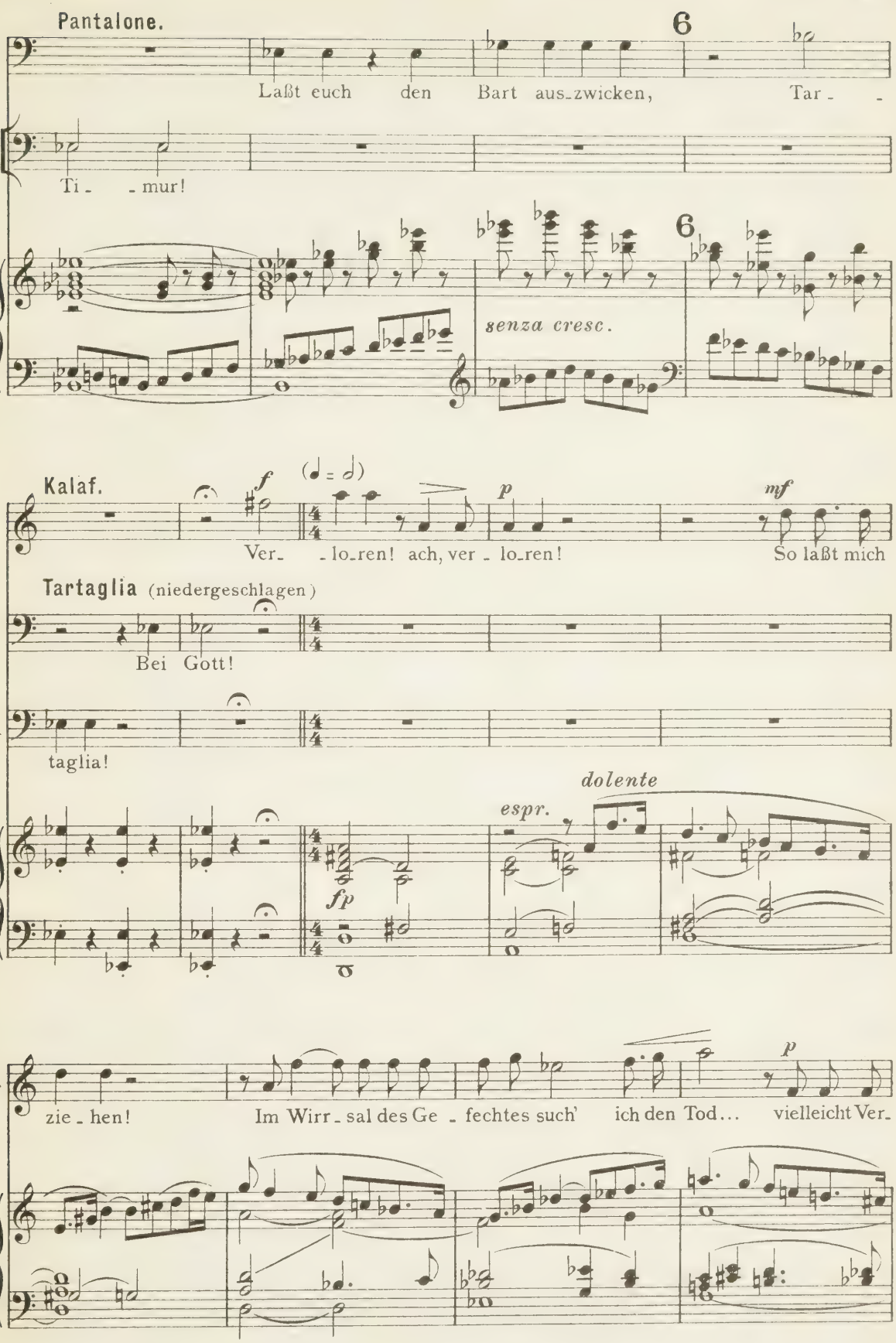
Turandot. Noch nicht... (kleine Pause) Die Rache mir süßer zu gestalten, führt' ich euch sanft in die Irre. Nun aber, starre in den Abgrund, der sich vor dir auftut, und beweine deinen Übermut! Hört, höret ihr alle! Seinen Namen will ich euch künden: Kalaf, Sohn des Timurs, du bist entlassen.

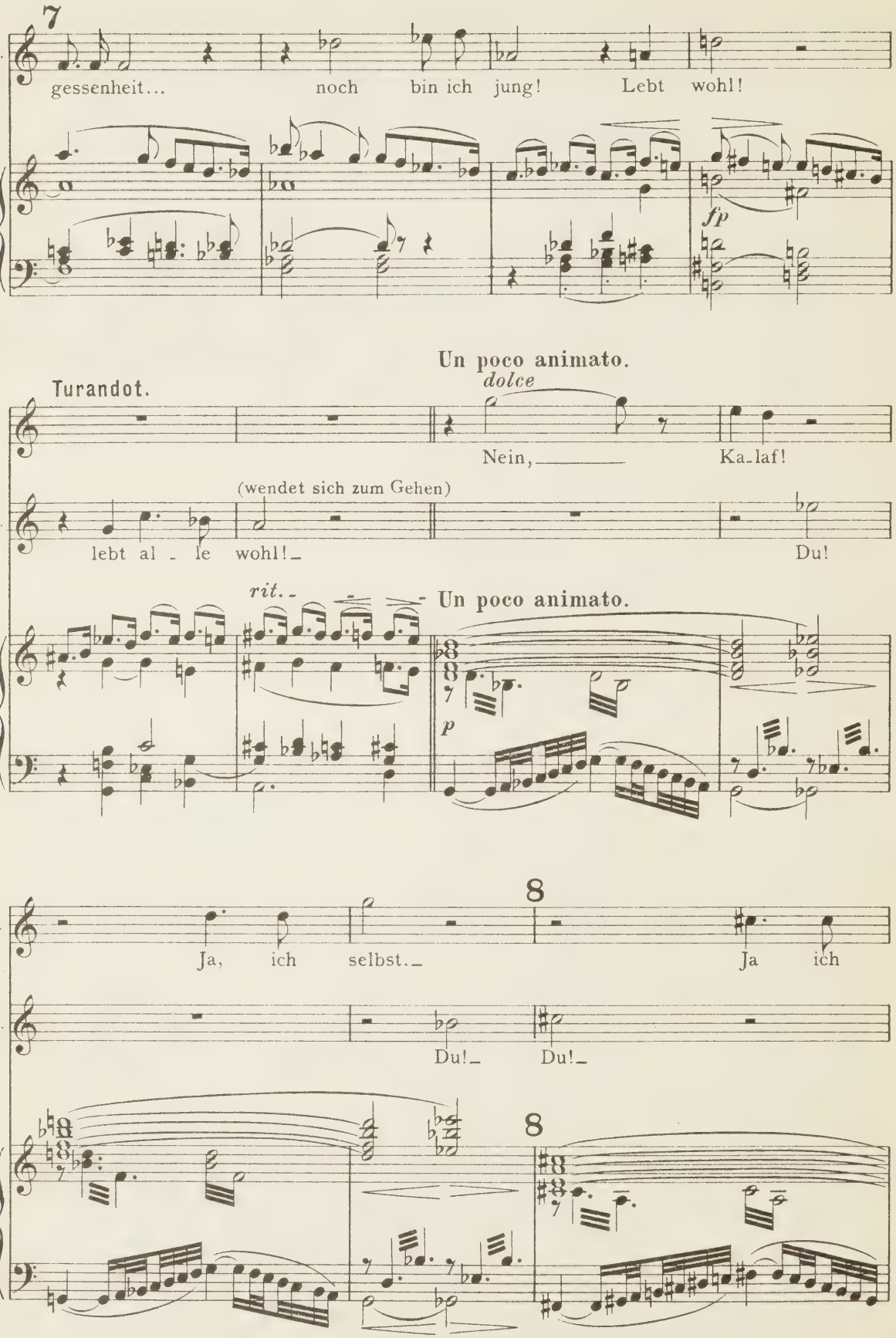
attacca Finale.

10. Finale.


Tempo dell' Introduzione.
Altoum.
Va - - ter -
p
Al.
mör - derin!
CHOR.
Sopr.
p legg.
Ka - laf!
Alt.
p legg.
Ka - laf!
Sohn des
Ti - mur!
Ten.
p legg.
Ka - laf!
Sohn des
Baß.
p legg.
Ka - laf!
8
sempre stacc.


f
5
Ka - - laf, Sohn des Ti - mur!
Ka - laf!
Ti - mur!
Ka - laf!
Ka - laf!
5
8
D.
Ka - - laf, Sohn des
Ka - laf!
Sohn des
Ti - mur!
Sohn des
Ti - mur!
8


Pantalone.
6
Laßt euch den Bart aus-zwicken, Tar- -
D.
Ti- -mur!
senza cresc.
6
Kalaf.
f
(♩ = ♩)
p
mf
Ver- -lo-ren! ach, ver- lo-ren!
So laßt mich
Tartaglia (niedergeschlagen)
Bei Gott!
P.
taglia!
dolente
espr.
fp
K.
zie- hen!
Im Wirr- sal des Ge- fechtes such' ich den Tod... vielleicht Ver-


7
K.
gessenheit... noch bin ich jung! Lebt wohl!
fp
Un poco animato.
Turandot.
dolce
Nein, Ka-laf!
(wendet sich zum Gehen)
K.
lebt al - le wohl!
Du!
rit.
Un poco animato.
p
8
T.
Ja, ich selbst. Ja ich
K.
Du! Du!
8

(à piacere, declam.)

T. selbst, de - ren See - len-starr-heit du brachest, ja ich, ich

T. selbst! Nur schein- - -tot lag mein

Alle Männer außer Kalaf.

Tenöre. Spricht so Tu - randot?

Bässe. Spricht so Tu - randot?

dolce tranquillo

~~mit der linken Hand wiederaufzunehmen.~~

T. Herz, nun schlägt es jauch-zend;

CHOR.

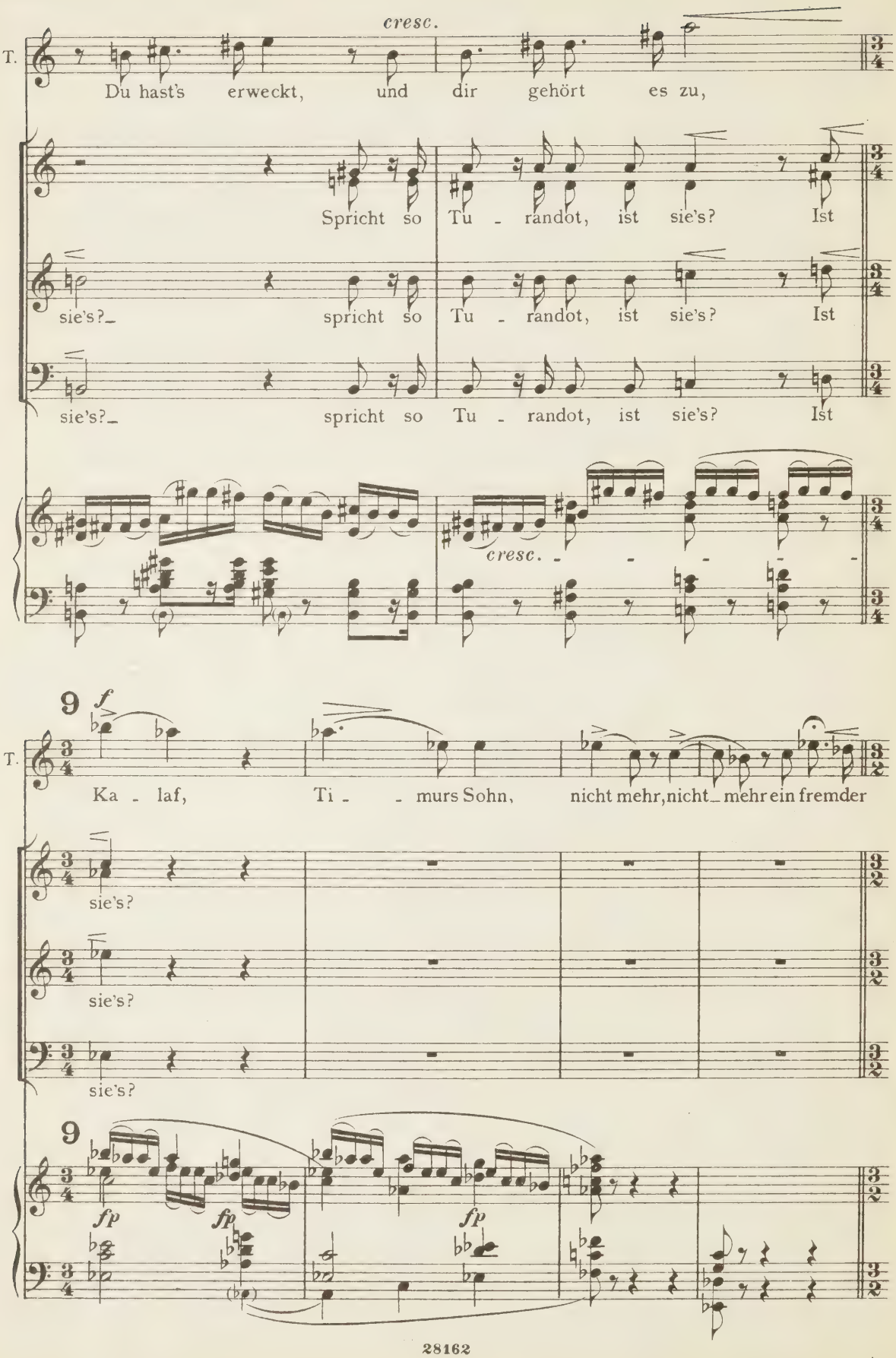
Sopr. u. Alt. Spricht so Tu - ran-dot?

Ten. Ist sie's?

Ist

Baß. Ist sie's?

Ist


cresc.
T.
Du hast's erweckt, und dir gehört es zu,
Spricht so Tu - randot, ist sie's? Ist
sie's? spricht so Tu - randot, ist sie's? Ist
sie's? spricht so Tu - randot, ist sie's? Ist
cresc.
9
f
T.
Ka - laf, Ti - - murs Sohn, nicht mehr, nicht mehr ein fremder
sie's?
sie's?
sie's?
9
fp
fp
fp

Allegro.

T. Prinz!

Kalaf. *f* Das Außer-or-dent-li-che! Das Ver-heißungsvol-le!

f Ein Wun-der! Ein Wun-der!

f Ein Wun-der! Ein Wun-der!

Ein Wun-der! Ein Wun-der!

Allegro.

f

10

K. Al-les er-füllt sich, mei-ne Turandot!

Ein Wun-der!

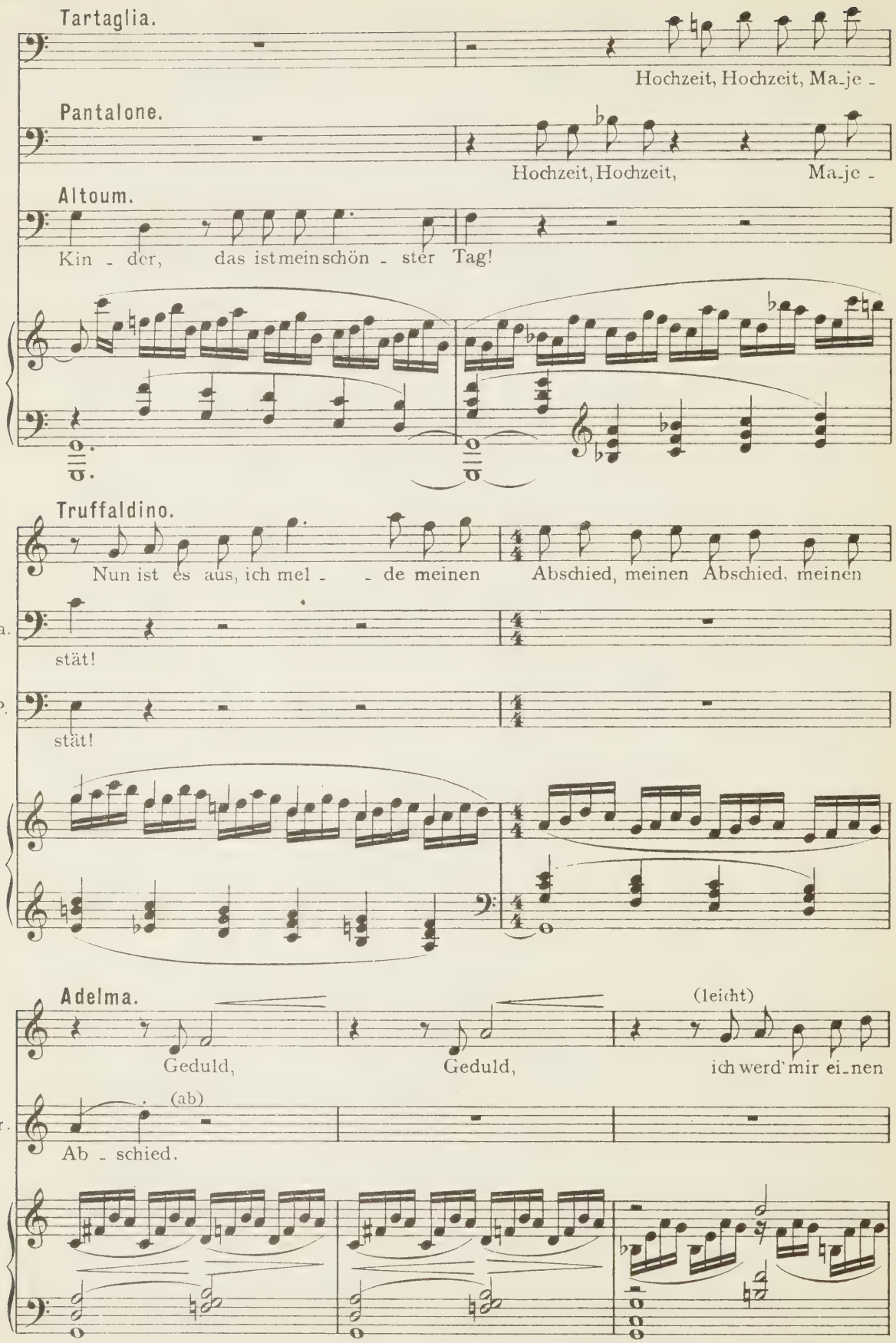
Ein Wun-der!

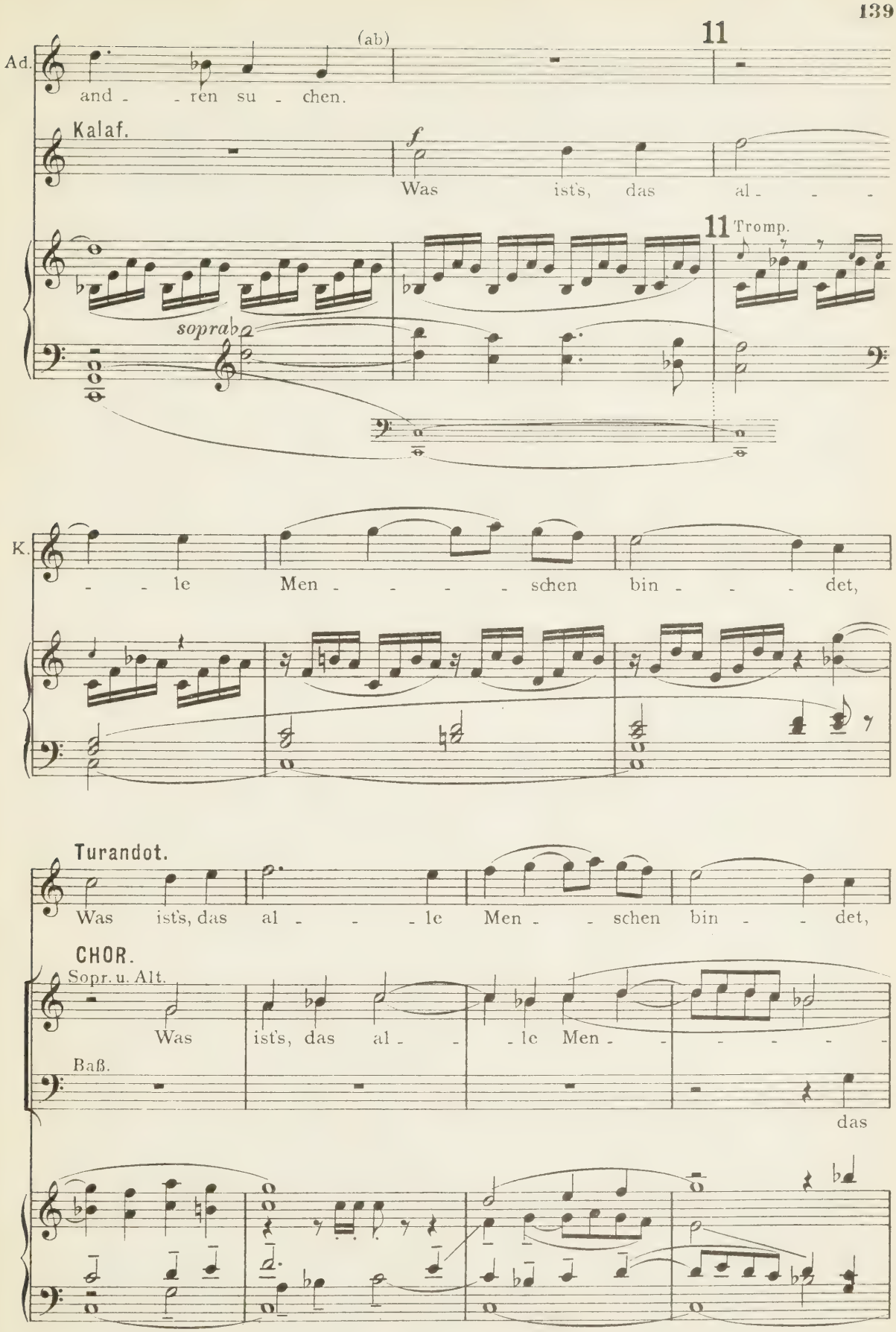
Ein Wun-der!

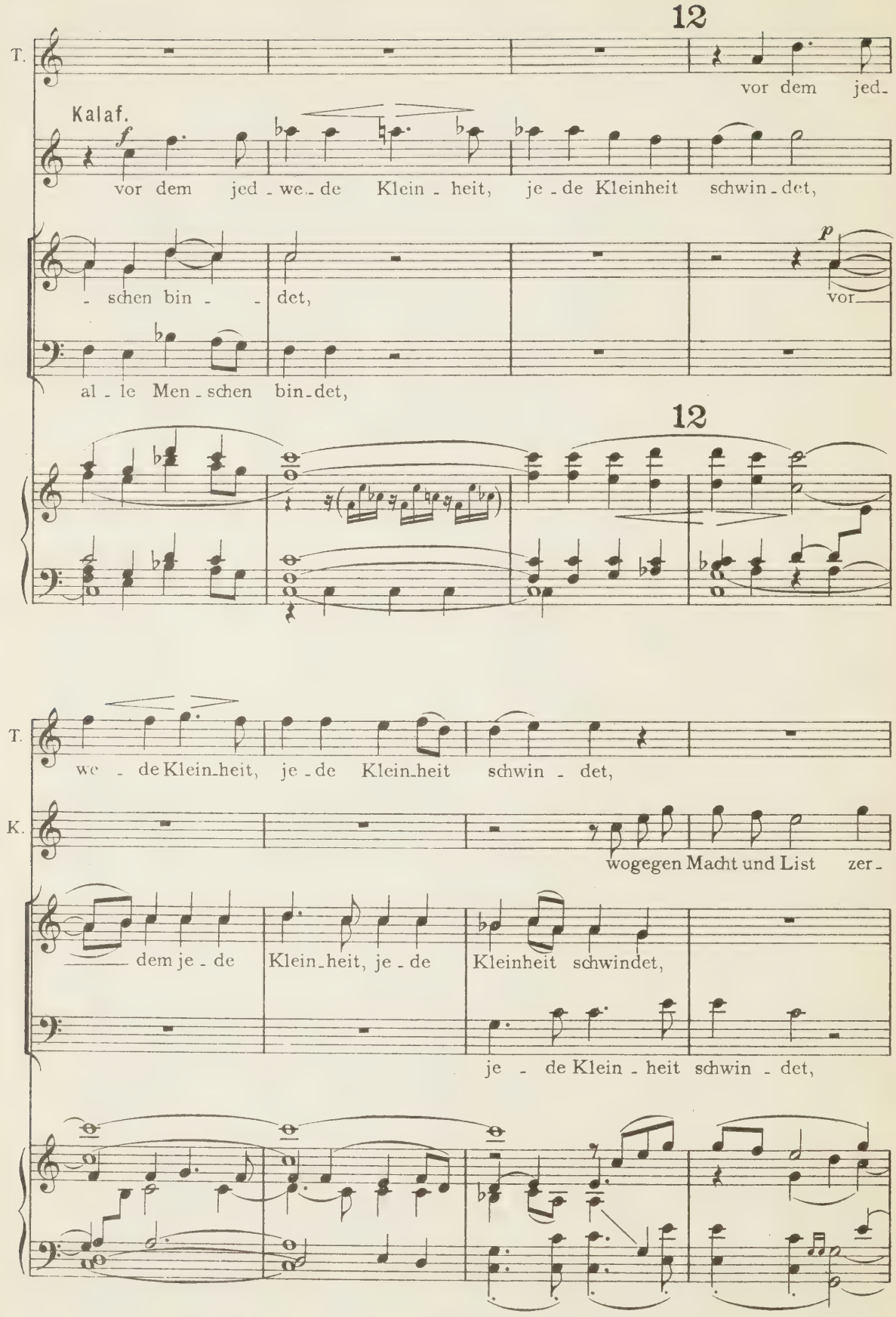
10

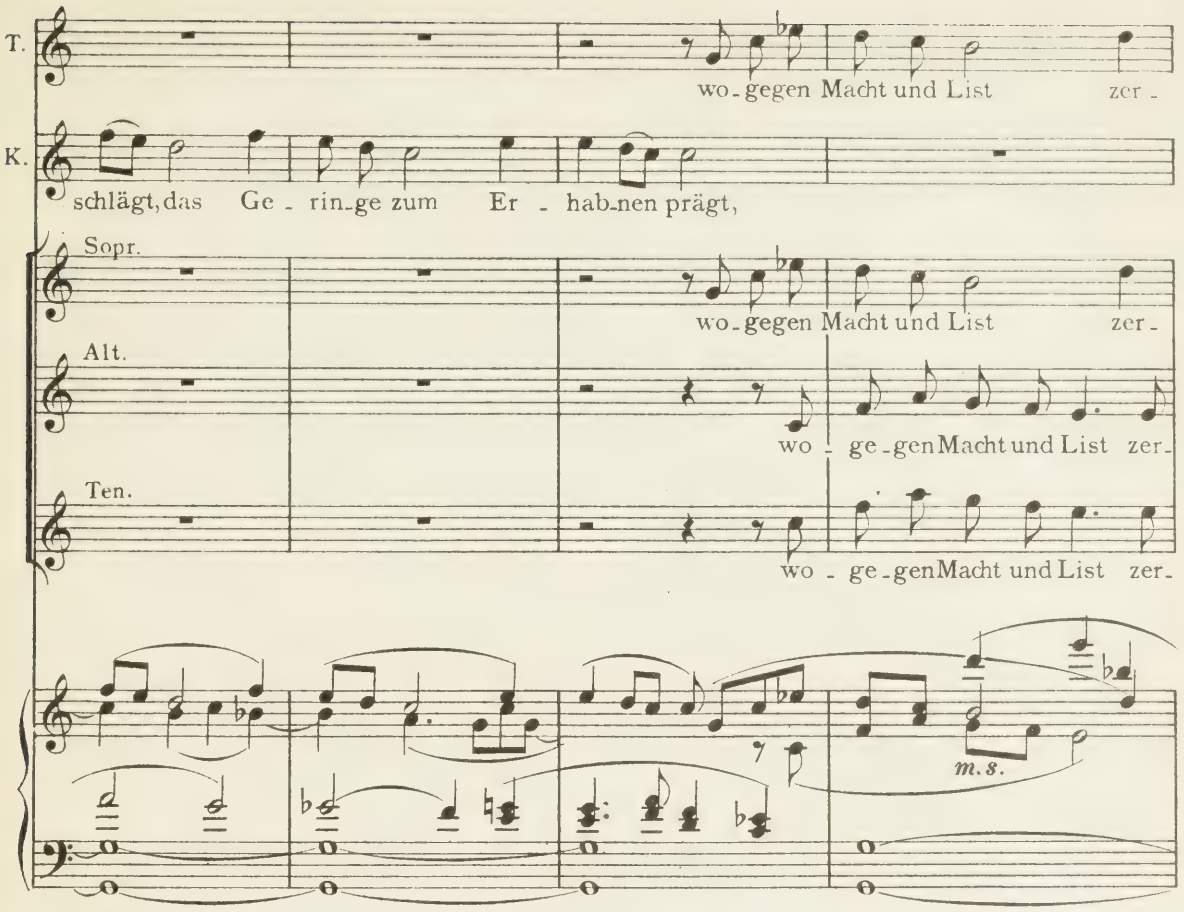
f

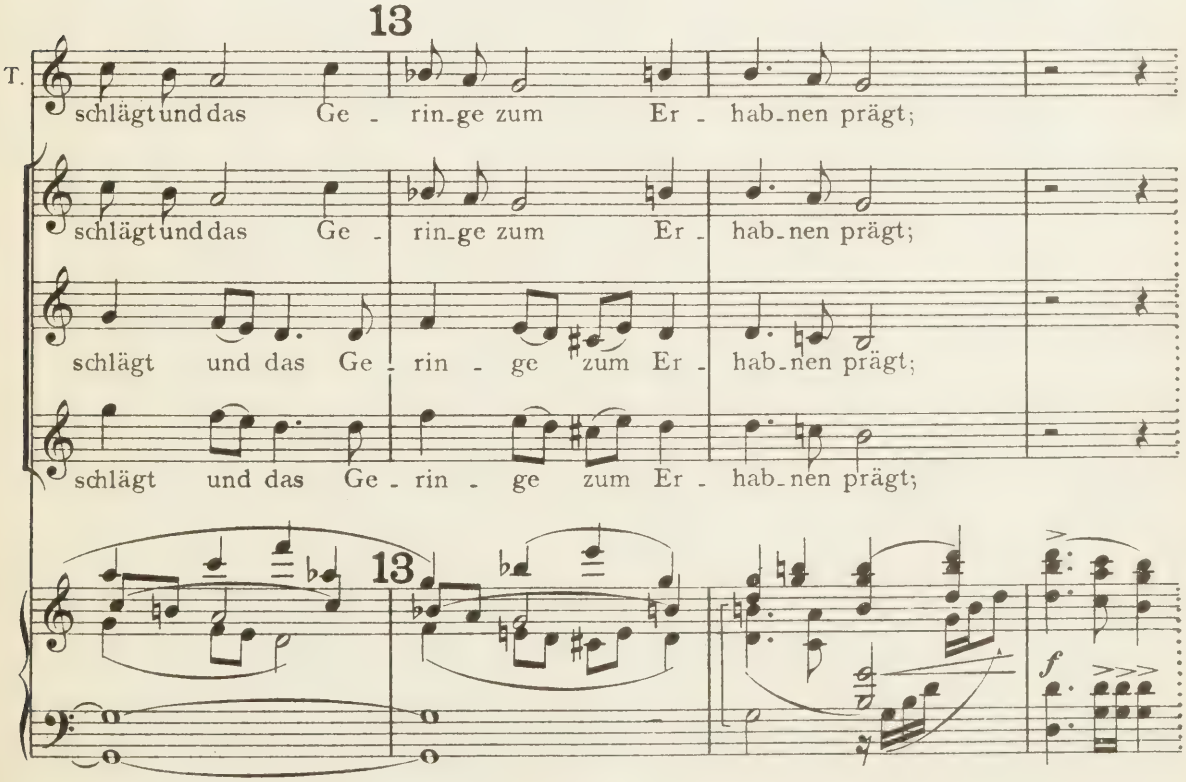
p

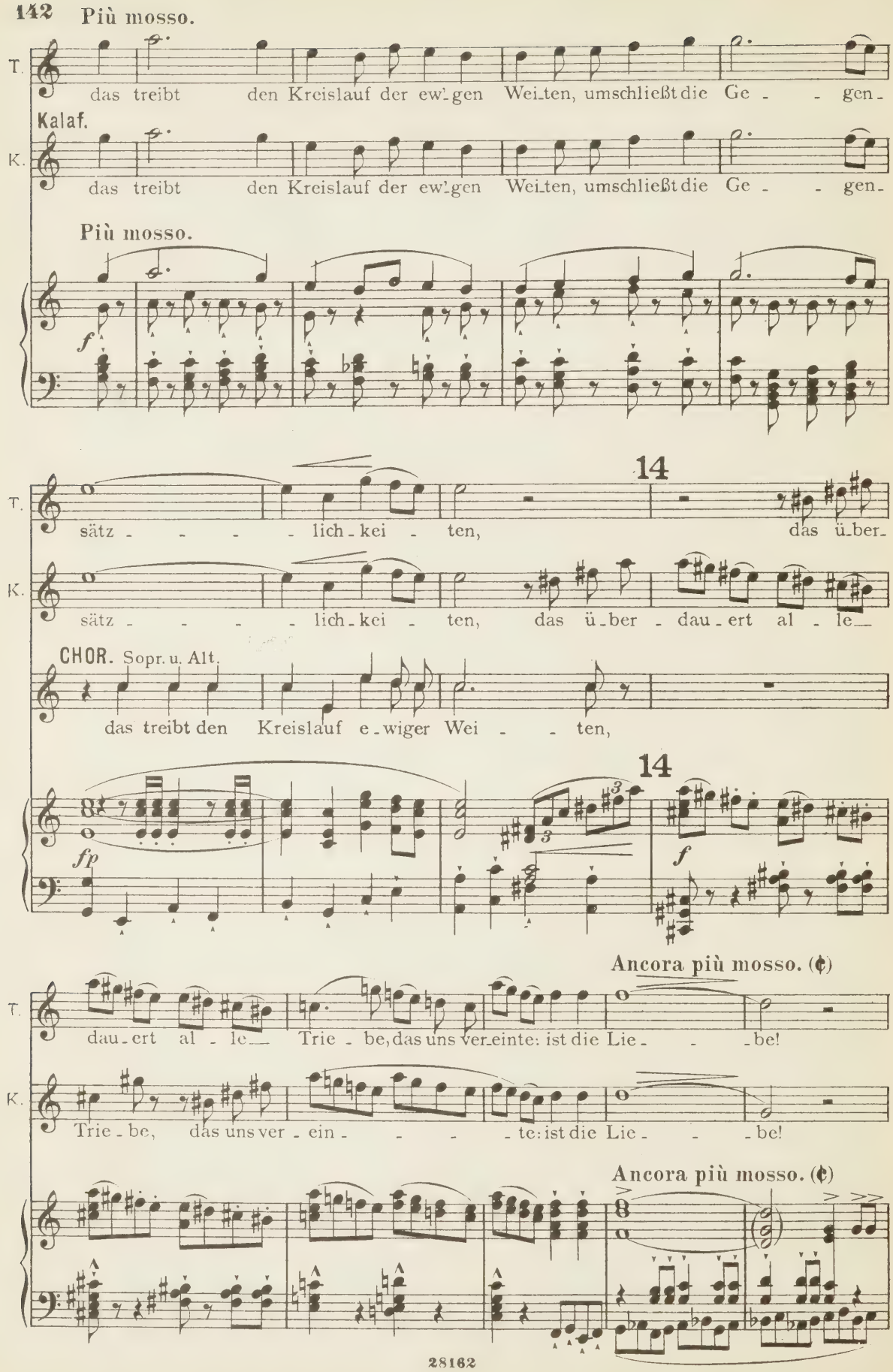

Tartaglia.
Hochzeit, Hochzeit, Ma_je -
Pantalone.
Hochzeit, Hochzeit, Ma_je -
Altoum.
Kin - der, das ist mein schön - ster Tag!
Truffaldino.
Nun ist es aus, ich mel - - de meinen Abschied, meinen Abschied, meinen
Ta.
stät!
P.
stät!
Adelma.
Geduld, Geduld,
(leicht)
ich werd' mir ei_nen
Tr.
(ab)
Ab - schied.

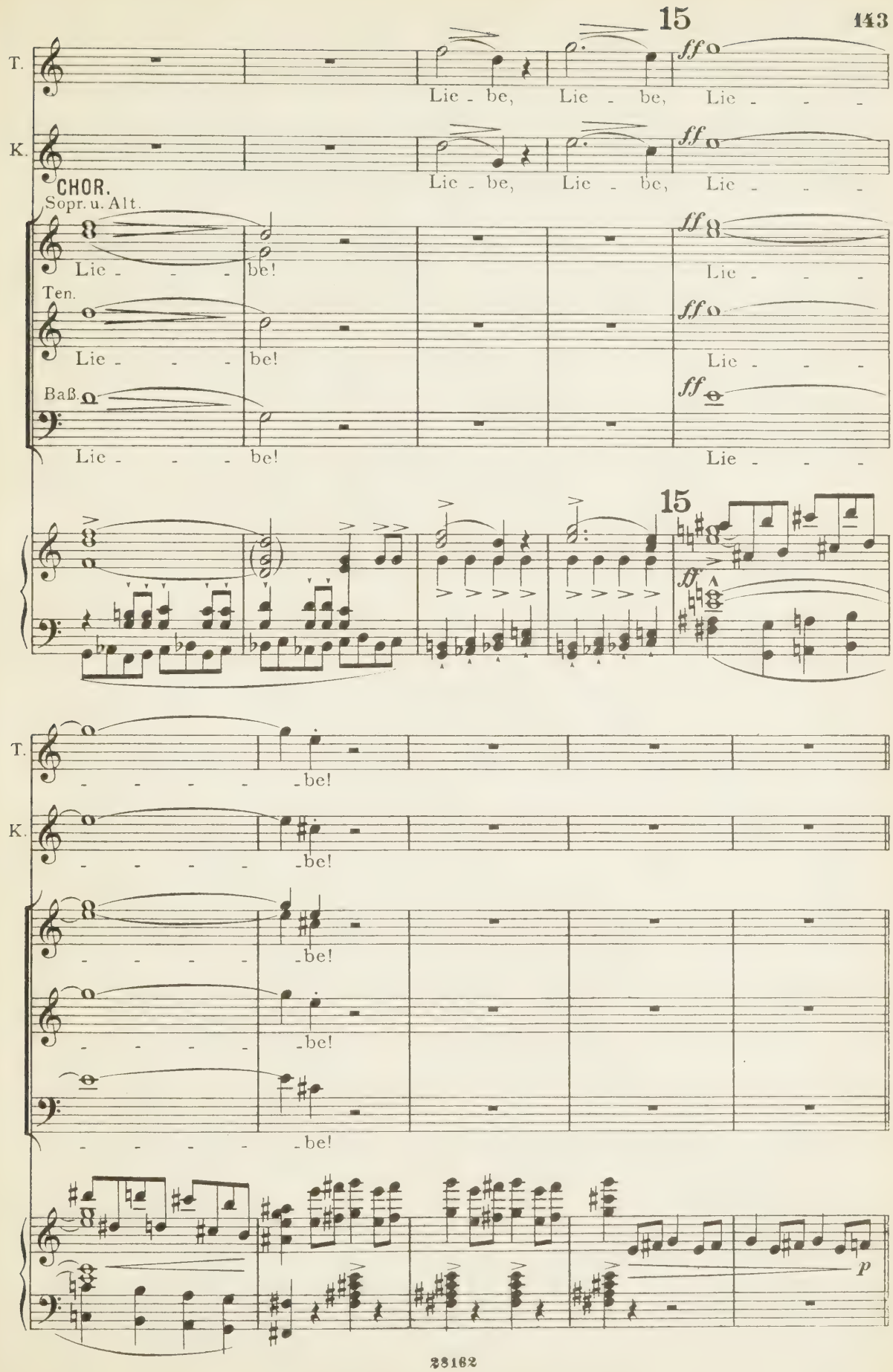

Ad.
(ab)
11
and - - ren su - chen.
Kalaf.
f
Was ist's, das al - - -
11 Tromp.
sopra b
K.
- - le Men - - - - schen bin - - - det,
Turandot.
Was ist's, das al - - - le Men - - schen bin - - det,
CHOR.
Sopr. u. Alt.
Was ist's, das al - - - le Men - - - - - -
Baß.
das

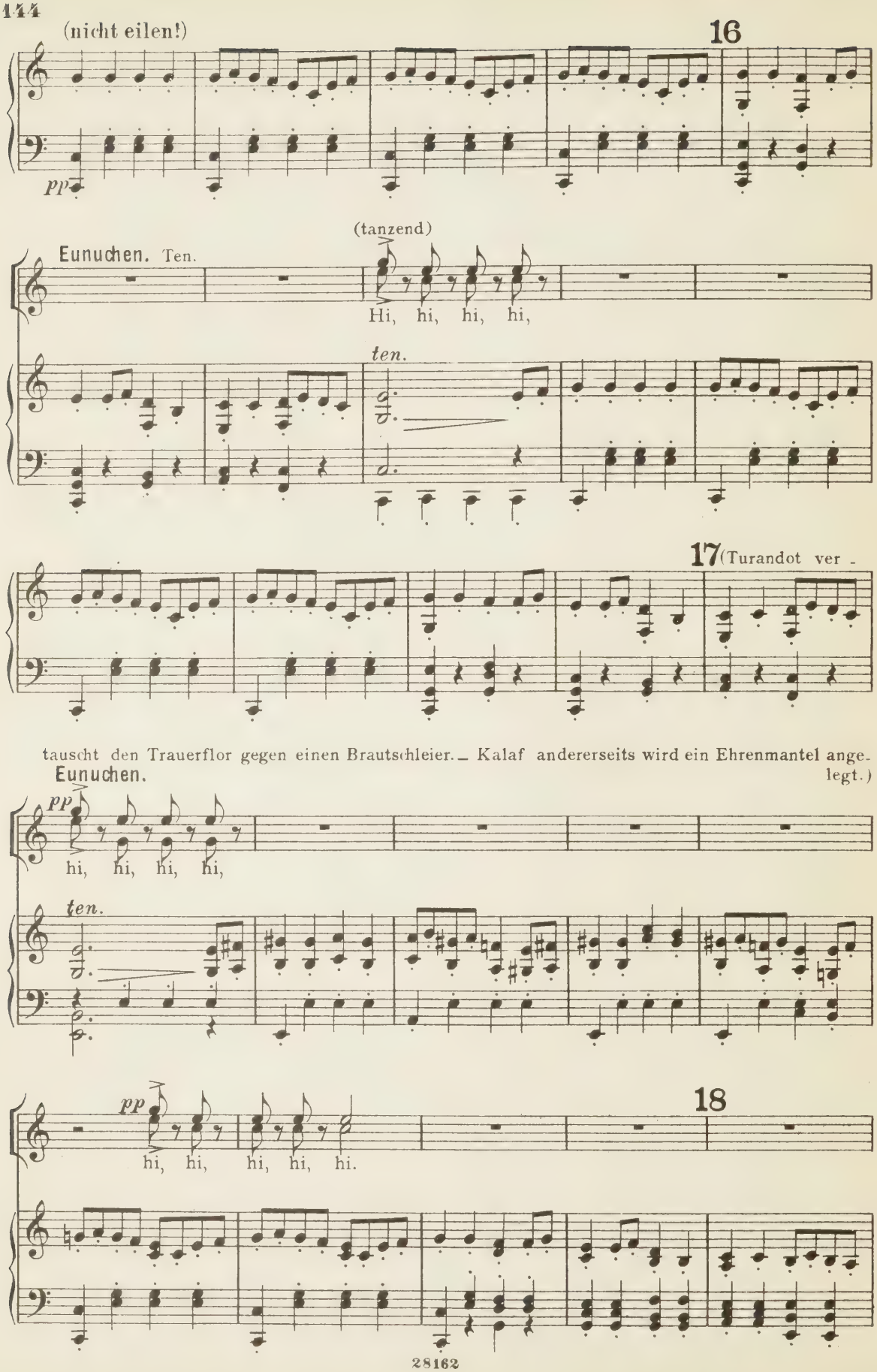

12
T.
vor dem jed-
Kalaf.
f
vor dem jed - we - de Klein - heit, je - de Kleinheit schwin - det,
- schen bin - - det,
p
vor
al - le Men - schen bin - det,
12
T.
we - de Klein-heit, je - de Klein-heit schwin - det,
K.
wogegen Macht und List zer -
dem je - de Klein-heit, je - de Kleinheit schwindet,
je - de Klein - heit schwin - det,

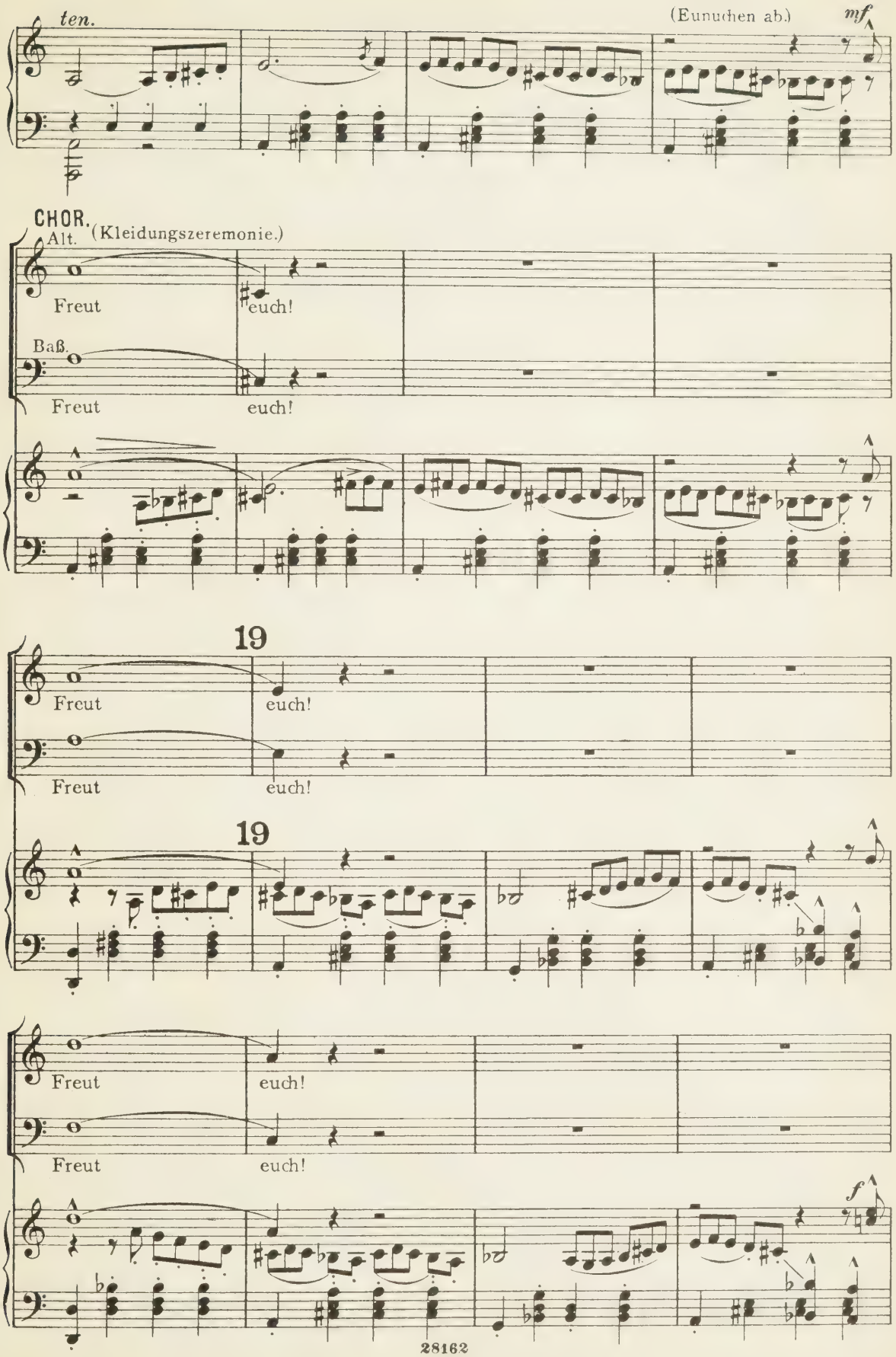

T.
wo-gegen Macht und List zer-
K.
schlägt, das Ge-rin-ge zum Er-hab-nen prägt,
Sopr.
wo-gegen Macht und List zer-
Alt.
wo-ge-gen Macht und List zer-
Ten.
wo-ge-gen Macht und List zer-
m.s.

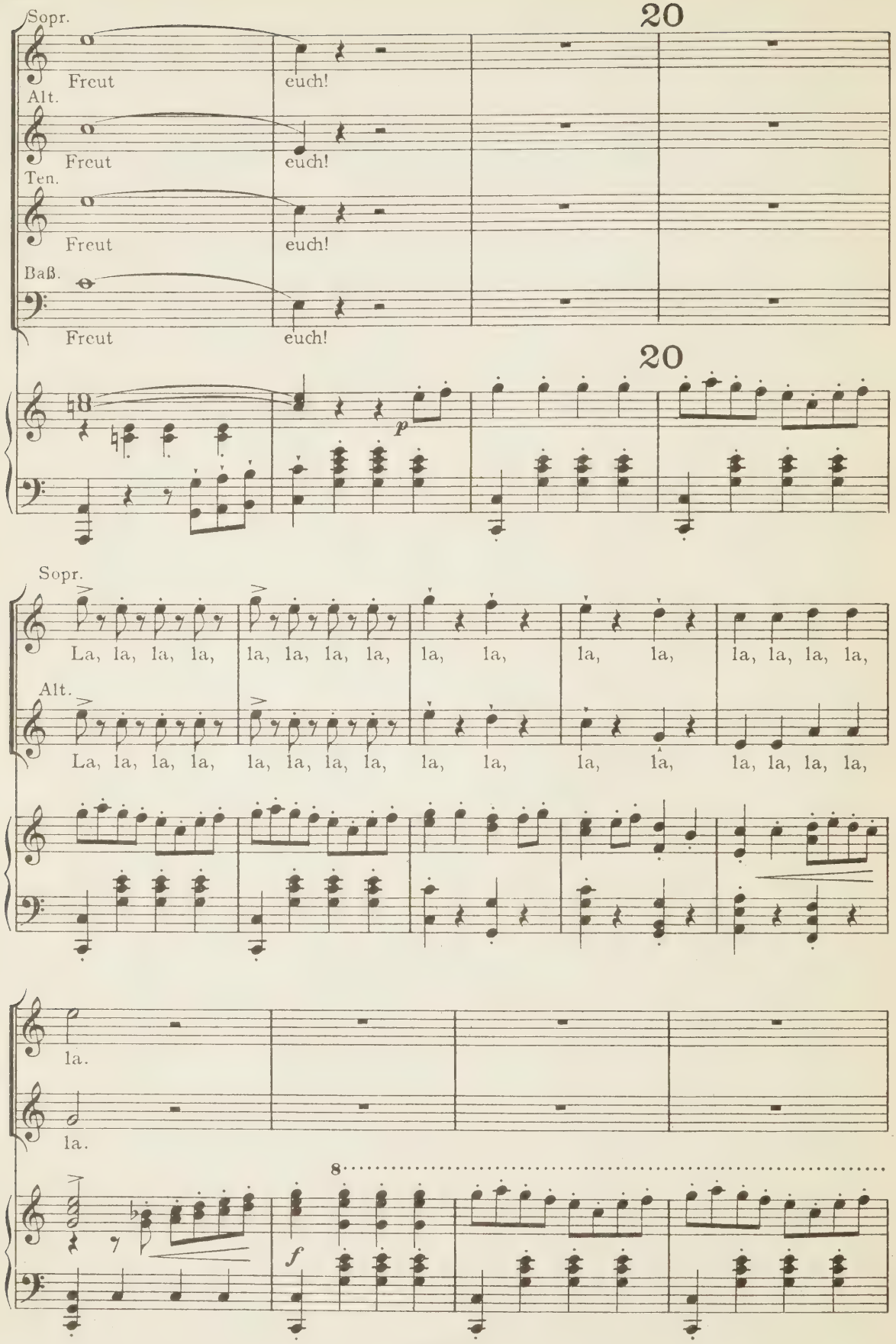

13
T.
schlägt und das Ge-rin-ge zum Er-hab-nen prägt;
schlägt und das Ge-rin-ge zum Er-hab-nen prägt;
schlägt und das Ge-rin-ge zum Er-hab-nen prägt;
13
f


Più mosso.
T.
das treibt den Kreislauf der ew-gen Wei-ten, umschließt die Ge - - gen-
Kalaf.
K.
das treibt den Kreislauf der ew-gen Wei-ten, umschließt die Ge - - gen-
Più mosso.
f
14
sätz - - - - lich-kei - ten, das ü-ber-
sätz - - - - lich-kei - ten, das ü-ber - dau-ert al - le-
CHOR. Sopr. u. Alt.
das treibt den Kreislauf e-wiger Wei - - ten,
fp
14
f
Ancora più mosso. (𝅗𝅥)
dau-ert al - le- Trie - be, das uns ver-einte: ist die Lie - - -be!
Trie - be, das uns ver - ein - - - - te: ist die Lie - - -be!
Ancora più mosso. (𝅗𝅥)


15
T.
Lie - be, Lie - be, Lie - - -
K.
Lie - be, Lie - be, Lie - - -
CHOR.
Sopr. u. Alt.
Lie - - - be!
Lie - - -
Ten.
Lie - - - be!
Lie - - -
Baß.
Lie - - - be!
Lie - - -
15
T.
- - - - - be!
K.
- - - - - be!
- - - - - be!
- - - - - be!
- - - - - be!
p


(nicht eilen!)
16
pp
(tanzend)
Eunuchen. Ten.
Hi, hi, hi, hi,
ten.
17 (Turandot ver -
tauscht den Trauerflor gegen einen Brautschleier. – Kalaf andererseits wird ein Ehrenmantel ange-
legt.)
Eunuchen.
pp
hi, hi, hi, hi,
ten.
pp
18
hi, hi, hi, hi, hi.


ten.
(Eunuchen ab.)
mf
CHOR.
Alt.
(Kleidungszeremonie.)
Freut
euch!
Baß.
Freut
euch!
19
Freut
euch!
Freut
euch!
19
Freut
euch!
Freut
euch!
f


Sopr.
Freut euch!
Alt.
Freut euch!
Ten.
Freut euch!
Baß.
Freut euch!
20
20
p
Sopr.
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
Alt.
La, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,
la.
la.
8
f

21

Sopr. u. Alt.

Ent - hül - - - let die Gott - - -

8

heit!

Ten.

Ent - hül - - - let die Gott - - -

Baß.

Ent - hül - - - let die Gott - - -

8

(Ein Vorhang teilt sich; man erblickt die riesenhafte goldene Statue des Buddha, davor der Priester. — Die Trauung wird vollzogen.)

22 *f*

heit!

Mäd - - - - chen, —

f

Mäd - - - - chen, —

heit!

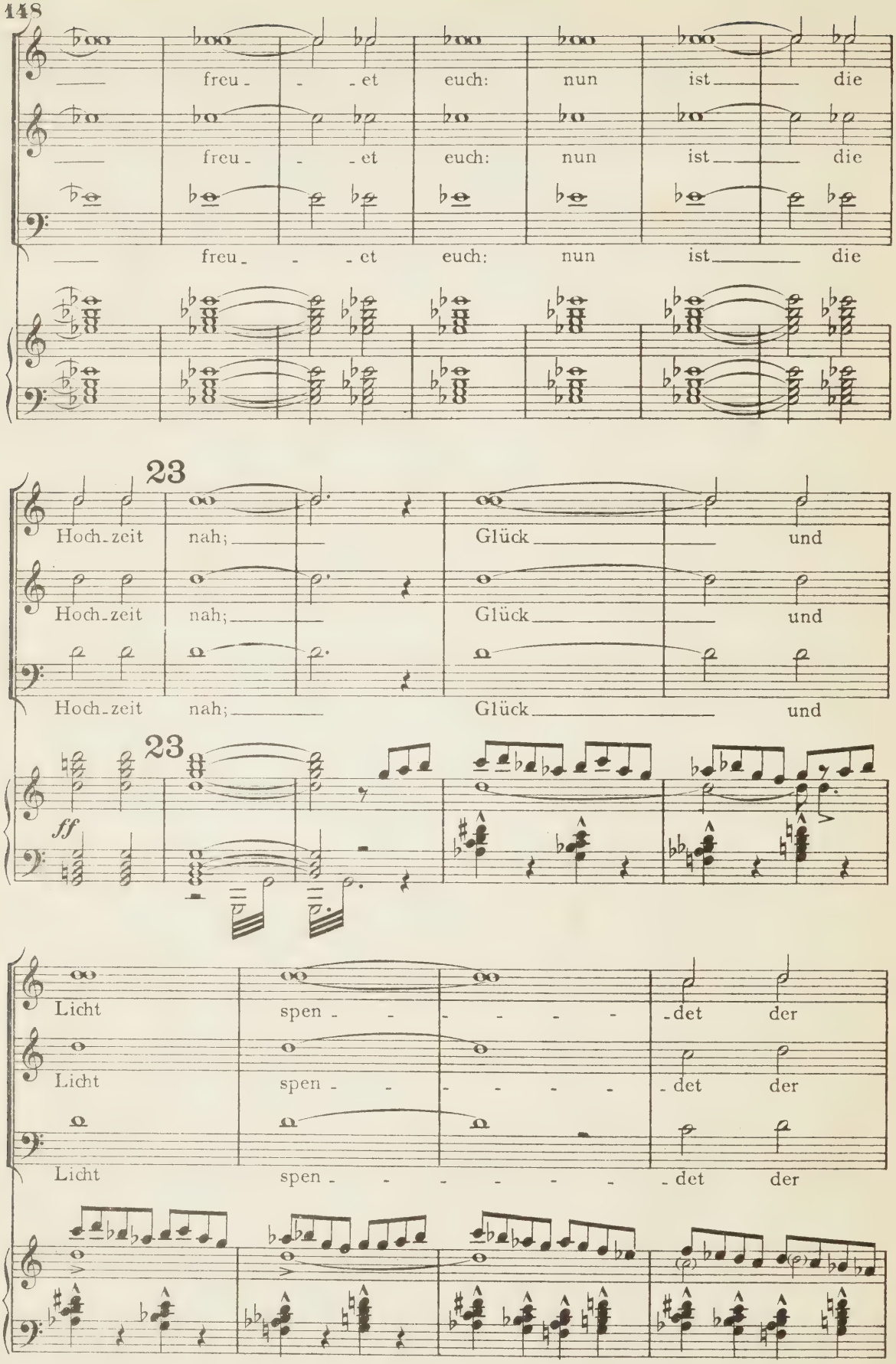
f

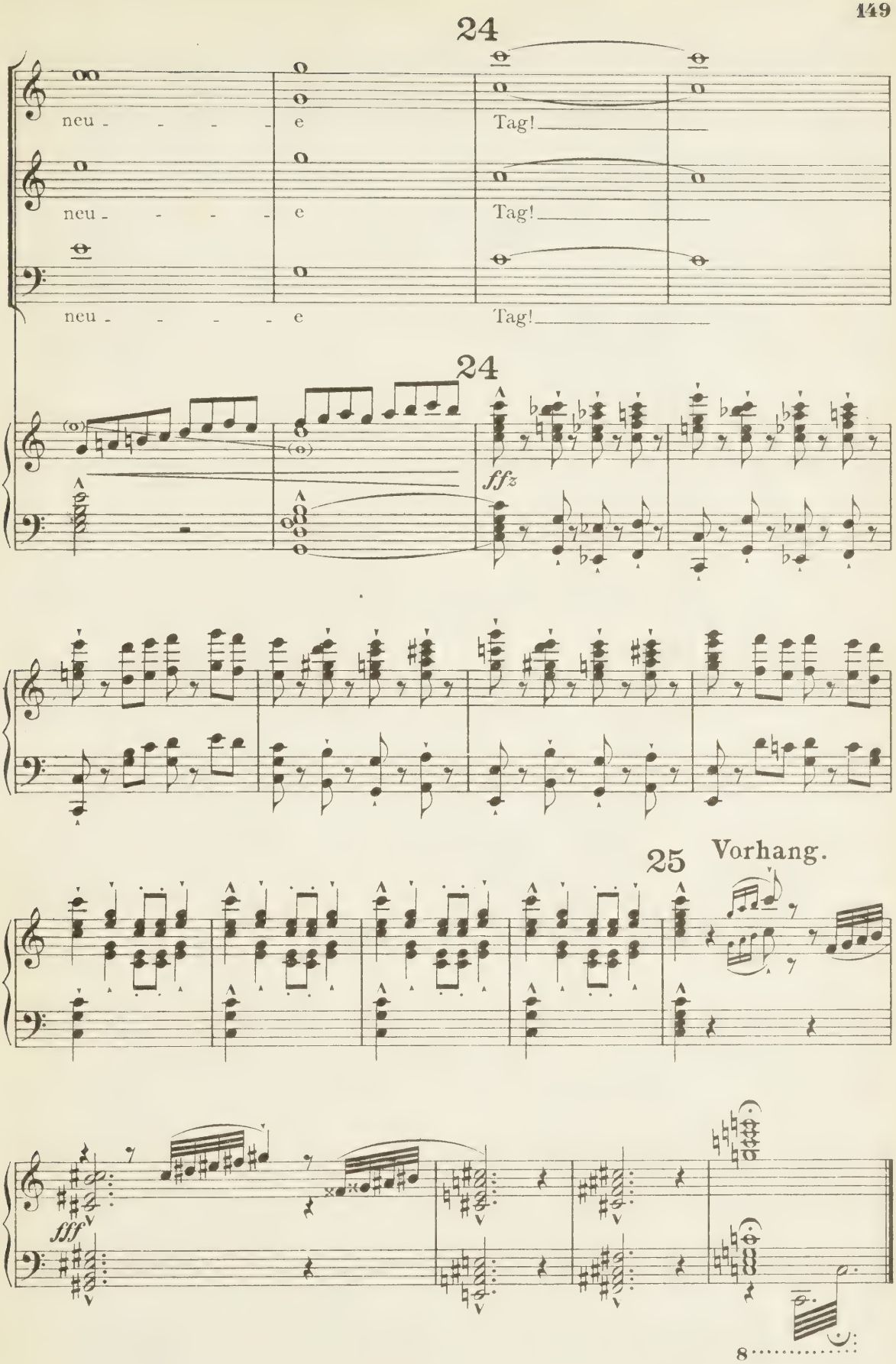
Mäd - - - - chen, —

22

usw.

8


freu - - et euch: nun ist die
freu - - et euch: nun ist die
freu - - et euch: nun ist die
23
Hoch-zeit nah; Glück und
Hoch-zeit nah; Glück und
Hoch-zeit nah; Glück und
23
ff
Licht spen - - - - - det der
Licht spen - - - - - det der
Licht spen - - - - - det der


24
neu - - - - - e
Tag!
neu - - - - - e
Tag!
neu - - - - - e
Tag!
24
ffz
25
Vorhang.
fff

FERRUCCIO BUSONI

TURANDOT

Eine chinesische Fabel nach GOZZI in zwei Akten

Klavierauszug mit Text von PHILIPP JARNACH

10 M. n.
Textbuch 50 Pf.

ARLECCHINO

Ein theatralisches Capriccio in einem Aufzuge

Klavierauszug mit Text von PHILIPP JARNACH

10 M. n.
Textbuch 50 Pf.

VERLAG VON
BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG
BERLIN – BRÜSSEL – LONDON – NEW YORK

M
1503
B972T8

Busoni,Ferruccio Benvenuto
[Turandot. Piano-vocal score. German]
Turandot

UNIVERSITY OF TORONTO
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY